



FERGUS

ROMAN

VON

GUILLAUME LE CLERC

HERAUSGEGEBEN

VON

ERNST MARTIN



HALLE
VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES
1872

HERRN PROFESSOR

M. DE VRIES

ZU LEIDEN

GEWIDMET

I

Der roman von Fergus, verfasst von Guillaume le Clerc, ist, soviel ich weiss, nur in zwei handschriften erhalten. Die ältere (A) befindet sich im besitze S. K. Hoheit des herzogs von Aumale, dessen hohes interesse für alles, was die geschichte Frankreichs betrifft, ebenso bekannt ist, als die edle liberalität, mit welcher er den zugang zu seinen reichen sammlungen gestattet. Die handschrift, aus welcher ich den Fergus und das bruchstück des Renart ostern 1870 vergleichen durfte, hat C. Hippeau in seiner ausgabe des *Bel Inconnu* von *Renauld de Beaujeu* (Paris 1860) s. XXV beschrieben. Sie ist auf pergament in folio, wahrscheinlich noch im XIII. jahrhundert geschrieben und enthält 260 blätter mit je 6 spalten zu 52 zeilen. Die darin vereinigten gedichte sind die folgenden: 1) *De Lancelot* von *Jehans* (unvollständig) f. 1; 2) *Li atres perillous* f. 57; 3) *D'Erec* von *Crestiens de Troies* f. 78; 4) *De Fergus*, wie die abwechselnd in roten und blauen buchstaben geschriebene überschrift lautet, von *Guillarmes li clers* f. 100; 5) *De Gunbaut* (unvollständig) f. 122[c]; 6) *Li biaus desconneus* von *Renals de Biauju* f. 134; 7) *De Gavains* oder wie es am schlusse heisst, *Li vengance de Raguide* von *Raols* f. 154; herausgegeben nach dieser hs. von C. Hippeau, Paris 1862; 8) *Del chevalier au lion* von *Crestiens* f. 174; 9) *Le roman de la charette* von demselben (unvollständig), f. 196; 10) Prosa vom *Grial* (unvollständig) f. 214; 11) *De Renart* (Meons Branchen I 1—22. V. VI. VII. XV. I 336 fg. XIX; XXIV; XXXI; XIII) f. 244. Vgl. darüber die vom herzog von Aumale selbst gegebene notiz bei P. Paris, *Les aven-*

tures de maitre Renart et d'Ysengrin son compère (Paris 1861) s. 361. Das letzte blatt ist sehr stark abgeschabt; f.' 252 sollte darauf folgen, ist aber falsch gebunden worden.

Jünger ist P, die hs. der gegenwärtig wider nationalen bibliothek zu Paris, *fonds français 1553, anc. 7595.* Sie ist im anfang des XIV. jahrhunderts auf pergament geschrieben und umfasst 524 blätter in gross 4 ⁰ zu 4 spalten. Den inhalt hat F. Michel angegeben im *roman de la Violette ou de Gérard de Nevers,* Paris 1834, p. XLI — LX. Fregus (so lautet der name in dieser hs.) steht bl. 437ᵃ — 480ᶜ oben; ohne überschrift, aber mit gemalter initiale: ein ritter mit blauem waffenrock und blauer pferdedecke im C. Nach dieser hs. hat F. Michel das gedicht abgedruckt unter dem titel *Le roman des aventures de Frégus par Guillaume le clerc, trouvère du XIIIᵉ siècle. Edimbourg, imprimé pour le club d'Abbotsford 1841.* Ich habe im sommer 1868 diesen abdruck mit der handschrift verglichen.

Zu diesen handschriften könnte man als ein weiteres hilfsmittel zur herstellung des textes die mittelniederländische bearbeitung des gedichtes hinzurechnen wollen, welche unter dem titel *Ferguut, volksroman uit de XIVᵈᵉ ceuw met eene inleiding over den fabelkring der ridders van de ronde tafel* von L. G. Visscher, Utrecht 1836, herausgegeben worden ist, in kurzem aber in einer kritischen ausgabe erscheinen soll. Diese bearbeitung schliesst sich mehr an A als an P an, so sehr dass sie selbst die fehler der ersteren hs. widergibt. So widerholt sie die fehler, welche A sich in den eigennamen zu schulden kommen lässt: vgl. 6, 7 *Gladou* A, mnl. 171 *Gladone*; 41, 33 *Idel* A, mnl. 1158 *Ydeel*; 120, 5 u. s. w. *Richeborc* A; mnl. 3861 u. s. w. *Rikenstene.* Vgl. ferner 2370 *u paert* mit 81, 33 A *vostres chevals,* P *vos derieres*; 2417 *van den wolve* mit 83, 16 A *del leu,* P *del geu,* wo beide male P das allein richtige bietet. Von 2593 (Fergus 88, 19) an wird die nl. bearbeitung sehr frei, wie sie auch vorher namentlich in der weglassung der fremdnamen stark von den beiden französischen handschriften abgewichen war. Welche andere quellen für die abweichun-

gen des nl. textes benutzt worden sind, mag den untersuchungen des künftigen herausgebers überlassen bleiben.

Für die beurteilung des verhältnisses der beiden französischen hss. zu ihrem grundtexte darf die niederländische bearbeitung nicht herangezogen werden. Ist es doch auch vom Iwein Hartmanns von Aue, hauptsächlich durch Toblers untersuchungen (s. die Göttinger dissertation von A. Rauch, Berlin 1869, s. 21 fg.) nachgewiesen, dass der deutsche dichter nicht den ursprünglichen, in einer vaticanischen handschrift erhaltenen text Chrestiens, sondern eine umarbeitung, die W. Holland (Hannover 1862) herausgegeben hat, zu grunde legte. Es ist also für den Fergus der wert der beiden hss. lediglich durch vergleichung ihrer texte festzustellen. Diese vergleichung zeigt, dass eine jede nicht nur zahlreiche versehen, sondern auch absichtliche änderungen enthält. Dies wird namentlich klar an den auslassungen und zusätzen, welche die grosse verschiedenheit des umfangs bewirken. Für P berufe ich mich nur auf die öfter vorkommenden stellen mit 3 reimzeilen, von welchen eine jedes mal überflüssig ist und in A fehlt: s. zu 20, 23. 97, 29. 116, 8. 148, 27. 164, 3. 166, 32; ferner auf folgende beispiele sonstiger zusätze: zu 94, 16. 105, 33. 162, 21. 172, 33. 173, 2. 177, 36. 182, 3. 6. 10. 22. 183, 23. 184, 3. 17. 186, 23; endlich auf die weglassungen 66, 35. 36. 85, 24. 25. 185, 24. 25. Aber auch A zeigt sich, abgesehn von den schreibfehlern, hinter welchen öfters das richtige ohne weiteres beigefügt ist, mehrmals auch mit vollster deutlichkeit und sicherheit als absichtlich geändert, wenn auch hier ein grösseres geschick des schreibers, derartiges zu vertuschen, bemerkbar ist. Beispiele bieten die zusätze zu 158, 8. 29, 33. 35. 35, 2. 93, 21 u. a.; und die weglassungen 39, 3. 4. 95, 21. 23 u. a. Namentlich gegen ende wird das bestreben des schreibers abzukürzen offenbar, was ihn freilich nicht verhindert hat am schlusse seinen namen *Colins li fruitiers* in einer sechszeiligen nachschrift den lesern kundzugeben.

Bei diesem zustande der quellen ist eine sichere herstellung des ursprünglichen gedichtes nicht zu hoffen. Wol

ist an vielen stellen, an welchen die hss. auseinander gehn, kein zweifel, welche von beiden den vorzug verdient; aber an nicht wenigeren würde eine entscheidung nur willkürlich getroffen werden können. Ich habe daher den grundsatz angenommen, den text nach der älteren und i. a. besseren hs. herzustellen und die andre nur in den fällen zu berücksichtigen, wo A offenbar schlechter ist. Ich habe sogar nicht einmal geglaubt alle nur lautlichen abweichungen der hs. P in den lesarten notieren zu müssen, da künftige untersuchungen, welche sich etwa auf den dialect dieser hs. beziehn möchten, doch gewiss auf den abdruck von Michel zurückgreifen werden.

Für diese bevorzugung von A spricht sehr wesentlich auch die orthographie. Die grobdialectischen, späten, überdies verwirrten formen von P hätten auf keinen fall beibehalten werden können. A zeigt innerhalb gewisser grenzen eine gleichmässige und verständige schreibweise. Freilich ist auch hier durchaus keine vollkommenheit zu erwarten. Besonders deutlich treten die schwankungen an den stellen auf, an welchen A einzelne zeilen doppelt geschrieben hat, einmal unten am ende einer spalte und dann wider oben auf den folgenden. So ist 155, 17. 18 einmal mit der schreibweise *chier Co demoure,* das andere mal *cier Cho demore* geschrieben. Eine weitergehende ausgleichung der lautlichen formen hielt ich schon deshalb für allzu gewagt, weil eine reihe von doppelformen durch den reim gesichert ist.

II

Der reim gibt überhaupt bei der schlechten überlieferung des Fergus über sprachgebrauch und verskunst des dichters fast ausschliesslich sicherheit, und aus ihm sind die schlüsse zu ziehn, welche über dessen zeit und heimat entscheiden. Denn die bisher allgemein, auch von mir in der ausgabe des Besant de dieu von Guillaume le clerc de Normandie (Halle 1869) als feststehend angenommene gleichsetzung dieses dichters mit dem im Fergus 189, 35 *Guillarmes li clers* genannten ist von Mussafia im Literarischen Centralblatte

1869 nr. 69 mit gutem grunde in zweifel gezogen worden. In der tat ist inhalt, zweck und stil des Fergus ganz verschieden von den sicher bezeugten werken des G. le Normand: jener ist eine behagliche erzählung, ganz in den ritterlichen anschauungen befangen und hat nichts von den moralisierenden tendenzen des klerikers, nichts von dessen rhetorisch-pathetischer darstellung. Man könnte behaupten wollen, dass die eigentümlichkeiten der sittengedichte sich aus dem vorgeschrittenen alter des dichters erklären liessen; allein sie finden sich bereits im Bestiaire, der doch beinahe zwanzig jahre vor den letzten datierbaren gedichten dieser art verfasst ist.

Eine eigene betrachtung erfordert das fabliau vom Priester und Alison (Méon 4, 427 fg.). Dies gedicht ist von G. Paris in der Revue critique 1869 nr. 30 dem dichter des Bestiaire und des Besant abgesprochen worden, obschon der im fabliau angegebene name des dichters *G. li Normanz* näher zu ihnen stimmt, als der im Fergus: *G. li clers.* Auch scheint mir die hastigkeit, derbheit und sittliche schadenfreude, mit welcher das misgeschick eines irrenden geistlichen erzählt wird, recht gut zu dem charakter zu passen, der in den werken des Normannen G. so stark hervortritt. Die berufung auf früher gedichtete fabliaux (Besant 81. 82) unterstützt die annahme, dass Guillaume le Normand derselbe ist, der sich im Besant 79 als *uns clers qui fu Normanz* bezeichnet. So können nur die reime zweifel erregen, welche freilich von der reinheit der sittengedichte stark abweichen; doch möchte ein teil der ungenauigkeiten auf verderbnis zurückzuführen sein. Eine abschliessende untersuchung verspare ich für mein teil bis zu dem zeitpunct, in welchem ich den sprachgebrauch des normännischen klerikers Guillaume aus seinen sämmtlichen werken vollständig darstellen kann. Vorläufig möge es gestattet sein, das fabliau bei der vergleichung des Fergus mit den sittengedichten ausser acht zu lassen.

Auf jeden fall ist die ungenauigkeit der reime im Fergus noch grösser und sticht noch schärfer ab von den

sittengedichten. Allerdings dürfen rein graphische fälle nicht gerechnet werden, wie z. b. *fraisne* : *arainne* 89, 28. 138, 30; wo *sn* nur etymologische, *nn* phonetische bezeichnung desselben lautes ist; ebenso wenig *demanc* : *avant* 185, 26; *commanc* : *avant* 156, 10 u. a.

Es reimen aber mit differenz

eines *l*) *pe* : *ple* *Ethiope* : *sinople* 15, 29.
ques : *cles* *oncles* : *onques* 167, 21.

eines *r*) *s* : *rs* *lies* : *estriers* 3, 14. 40, 11; *cies* : *deriers* 23, 31; *premiers* : *nies* 155, 5; *travers* : *fes* 19, 23; *engres* : *travers* 86, 31; *enclos* : *defors* 87, 2; *prous* : *jors* 171, 13; *secors* : *vos* 186, 18; *sus* : *seurs* 117, 24.
e : *re* *envoiseure* : *salue* 70, 15.
ce : *rce* *force* : *roce* 7, 34; *s'esforce* : *broche* 90, 1. (Könnte in diesen beiden fällen metathesis angenommen werden?)
ge : *rge* *barge* : *pasage* 107, 6.
nte : *ntre* *gente* : *entre* 105, 26.
re : *rre* *croire* : *oirre* 14, 27. 48, 19. 157, 27 (doch scheint in *oire* der diphthong den ausfall des einen *r* ersetzt zu haben; vgl. auch Besant 2681 *eire* : *acreire*); *bergiere* : *S. Pierre* 140, 18; *arriere* : *pierre* 59, 2.
ste : *stre* *estre* : *teste* 31, 9.

eines *s*) - : *s* *deves* : *cele* 148, 12; *plus* : *bu* (hss. *bus*) 114, 18; *plente* : *ases* 154, 8.
r : *rs* *iror* : *jors* 142, 28; *secors* : *jor* 150, 8.
t : *st* *dist* : *vit* 136, 25; *Lanselot* : *tost* 186, 27.
te : *ste* *Baptiste* : *dite* 188, 32.
tent : *stent* *hastent* : *achatent* 109, 22.

eines *t*) - : *t* *seoit* : *fangoi* 87, 10.
r : *rt* *siert* : *respitier* 160, 34.
s : *st* *j'escondis* : *requist* 74, 4; — mit wechsel

von *c* und *ch*) *lance* : *blance* 21, 35.

von *d* und *ch*) *nche* : *nde* *blanche* : *demande* 38, 27. 152, 18.

von *g* und *n*) *gne* : *nne* *regne* : *demainne* 186, 21.

von *l* und *r*) *l* : *r* *cor* : *col* 94, 19.
les : *res* *perieres* : *eschieles* 133, 22.
mble : *nbre* *chambre* : *sainble* 33, 24.
stle : *stre* *apostle* : *vostre* 158, 32 (graphisch).
von *m* und *n*) *me* : *ne* *lune* : *costume* 85, 28.
von *mm* und *gn*) *mme* : *gne* *aimme* : *ensaigne* 51, 2.
von *n* und *r*) *nt* : *rt* *contremont* : *sort* 118, 15; ferner
bles : *sse* *connestables* : *nasse* 175, 13 (nur in A; P hat das mir unverständliche *sable*).
gne : *rre* *terre* : *regne* 135, 22.
me : *ve* *encrieme* : *grieve* 108, 15.
mes : *vres* *encriemes* : *fievres* 153, 21 (ist *enrievres* gemeint?).
rte : *stre* *Dunostre* : *enporte* 118, 3.

Diesen zahlreichen consonantischen ungenauigkeiten gegenüber, welche teilweise die reime nur als assonanzen aufzufassen erlauben, treten die vocalischen sehr zurück. Sie beschränken sich auf folgende fälle: *mains* : *puins* 45, 10; *delit* : *siet* 79, 28. *cervelire* : *mire* 122, 37 vergleicht sich mit dem häufigen *matire*.

Ganz anders der Normanne Guillaume. Er teilt allerdings die letztgenannte aussprache und reimt ausser *matire* auch *cimetire* : *dire* Bestiaire 2053. Aber sonst ist er reicher an vocalungenauigkeiten, ärmer an consonantischen; in beiden aber folgt er, seiner consequenz nach zu urteilen, seiner mundart, so dass in ihr seine unregelmässigkeiten sich ausgleichen. Er setzt öfter *a* : *e* *esparne* : *superne* Bes. 168, *bastarz* : *colverz* 2375; *u* : *ui* *plus* : *l'us* 603, *pertus* : *desus* 893. *conseil* reimt er nicht nur, wie auch im Fergus geschieht (96, 15. 182, 9) mit *feel* 2723; sondern im plural *conseiz* auf *dreiz* 1948, *feiz* 2331; während im Fergus *conseuls* : *els* reimt 107, 28. Von consonantischen wechseln kennt der Normanne Guillaume nur den zwischen *l* und *r*, und zwar ausschliesslich nach *i* : *evangire* 1583. 1595. 2779, *mire* : *dire* 2321 und im Marienlob f. 88.

Verlangt schon diese starke verschiedenheit in der sorgfalt der reime die trennung des dichters der sittengedichte von dem des Fergus, so hat letzterer überdies eine anzahl

von doppelformen, wo der Normanne Guillaume nur eine kannte. So steht ihm nur die erstre form zu von folgenden doppelformen des Fergus: *lui* 37, 37. 39, 29. 63, 33. 118, 32. 179, 1; *li* 11, 35. 114, 29. 148, 30. 154, 1; *moi* 70, 28. 101, 31 (A *mi*) und (*a*) *mi* 50, 4; in A auch 95, 22 *par mi*. *paor* 52, 37. 105, 16 und *peur* 59, 8. 68, 21. 78, 33. 88, 17. 119, 8. 179, 10. *veoir* 17, 35, *seoir* 29, 26 und *seir* 21, 15; *peust* 127, 7 und *poist* 117, 30. 172, 18. Andre doppelformen im Fergus sind *oit* (lat. *audit*) 22, 26. 68, 37, und *ot* 27, 23; *l'on* 104, 36 und *l'en* 173, 3; ferner in eigennamen *Jehan* 1, 1 und *Jehain* 186, 26; *Lodian* 180, 15 und *Lodiain* (: *plain*) 130, 3; *Kois* 37, 8, vgl. *Coi* 68, 31. 69, 26 u. ö. und *vees* : *Kes* 49, 7, wo freilich auch der reim auf *ois* hergestellt werden könnte, s. *serois* : *drois* 189, 22; *Soumilloit* 9, 37. 32, 37 und *Somillet* 10, 27. 15, 16. 73, 24.

Von den abweichungen den sittengedichten gegenüber lassen mehrere den Fergus als picardisch erscheinen; so namentlich *seir*, vgl. Burguy 2, 66; *poist* B. 2, 51; *mi* B. 1, 125. Auch die ausserhalb des reimes erscheinenden formen der I. plur. *estiemes* 21, 20, *averonmes* 94, 11 weisen dahin; s. Burguy 1, 217. Dazu stimmen ferner die ortsnamen *Namur* 78, 34 und *Dinant* 90, 27, die freilich nur in A vorkommen.

Die entstehungszeit des gedichtes erlauben die starken reimungenauigkeiten nicht viel über den anfang des XIII. jahrhunderts herabzurücken. Einen terminus a quo ergeben die literarhistorischen und historischen beziehungen.

III

Zunächst soll jedoch noch eine gedrängte übersicht des inhalts gegeben werden, welche zugleich ein verzeichnis der namen vertreten kann.

1) König Artus hat am S. Johannistag zu Karadigan hof gehalten. Nach tisch fordert er auf zur jagd auf den weissen hirsch im wald von Goriende. Auch die königin reitet mit, geführt von Gauvain. Man findet den hirsch; er entflieht; nur Perceval kann ihm folgen. Durch den wald

von Gedeorde, durch die landschaft Landemore, den wald von Glascou, durch Aroie, bis nach Ingeval geht die jagd. Dort in einem morast fasst der bracke den hirsch. Perceval stösst ins horn; der könig trifft ein und beschenkt ihn mit einem horn, das er sofort an Gauwein weiter gibt. Nachtruhe. 1, 1—8, 28.

2) Am andern morgen ziehn die tafelrunder nach Carduel ab. Am ausgange von Ingeval wohnt ein bauer von Pelande, am irischen meer, der reiche Somilloit. Der älteste seiner drei söhne ist gerade mit dem pfluge auf dem felde, als der könig vorbei kommt. Er erschrickt und erfährt erst von einem zurückgebliebenen knappen, wer die prächtige ritterschaft führe. — 12, 24.

3) Sofort beschliesst er an den hof des königs zu ziehn. Er spannt pferd und rind vom pflug und eilt nach hause. Sein vater empfängt ihn übel, namentlich als er hört, was er verlangt. Aber die mutter, aus einer edlen familie entsprossen, tritt dazwischen und Somilloit übergibt dem sohne seine alten verrosteten waffen. Dieser zieht sie über seine bauernkleider an und ausser schwert und lanze nimmt er noch sechs wurfspiesse. Ohne steigbügel sitzt er auf, trägt aber eine peitsche mit knoten. So eilt er hinweg. — 18, 9.

4) Den spuren folgend, kommt er an einen kreuzweg, wo ihn vier räuber überfallen: er erschlägt zwei und hängt ihre köpfe an den sattelbogen. — 20, 17.

5) Endlich kommt er nach Carduel vor Artus. Er nennt sich Fergus und verlangt unter die berater des königs aufgenommen zu werden. Kes verspottet ihn: nun sei es um Artus wol bestellt; Fergus möge, wie der narr vorausgesagt, nach Noquetran ziehn, auf den schwarzen berg, wo Merlin lange gehaust; dort möge er horn und schleier vom halse des einfältigen löwen nehmen und mit dem schwarzen ritter kämpfen. Gavain schilt Koi; aber Fergus verspricht, trotzdem der könig abmahnt, die gefahr zu bestehn. Als ihm Artus die aufnahme an den hof zusagt, reitet er ab. — 25, 14.

6) Niemand lädt ihn zur herberge. Fergus steigt ab und steht im regen, bis ein mädchen ihn frägt, was er

20) Nach drei tagen sieht er vom turme aus Roceborc in gröster not. Er bricht in das lager ein, erschlägt den seneschal und sticht den neffen des königs ab, dessen ross er seiner von der zinne zuschauenden dame überbringen lässt. Galiene ist ärgerlich, nichts genaueres von dem ritter mit dem schönen schild zu hören; denn F. kehrt nach seiner burg zurück, wo die jungfrauen ihn freudig empfangen. — 137, 27.

21) So treibt er es eine woche. Der könig hält rat und schickt auf vorschlag seines neffen Arthofilaus diesen in die stadt, wo er mit Galiene in einen heftigen wortwechsel gerät. Sie verspricht binnen zwei tagen einen ritter zu stellen, der es mit den zwei besten von den belagerern aufnehmen soll. — 143, 25.

22) Keiner ihrer mannen ist bereit dazu. Ihre vertraute, Arondele, verspricht einen von den tafelrundern zu holen. Aber diese sind seit anderthalb monaten ausgezogen, um Fergus zu suchen. Bei der rückkehr kommt sie an Marois vorbei, wo F. sie unerkannt tröstet. — 152, 6.

23) Galiene verzweifelt. Als anderen tages der könig und sein neffe zum kampfe erscheinen, will sie sich zum turme herabstürzen; wird aber von einer himmlischen stimme auf F. gewiesen, der glänzend aus dem walde hervortritt. F. erschlägt Arthofilaus und verpflichtet den könig, alles an Galiene zurückzuerstatten, sich selbst aber als gefangner zu Artus zu begeben. — 163, 18.

24) Der könig grüsst Galiene von dem, der sie am schlimmsten betrübt, worauf sie F. erkennt; dann löst er das lager auf und zieht durch Corbelande nach Cardoil, wo er zu himmelfahrt anlangt. — 166, 29.

25) Artus, mit seinen zurückgekehrten rittern zusammensitzend, denkt eben an F. Als der besiegte könig von diesem berichtet, verspottet der narr Koi, worauf dieser wütend sein kurzschwert nach ihm schleudert. Gawain schlägt vor, ein fünfzehntägiges turnier nach Gedeorde auszuschreiben, mit dem beding, dass der sieger von Artus verheiratet werden und ein königreich erhalten solle. Es

dauert einen monat bis alle kommen; der besiegte könig lässt sich beurlauben. — 171, 29.

26) Galiene reist, nachdem sie sich zuvor mit ihren baronen beraten, gleichfalls zu Artus. — 172, 33.

27) Beim turnier erscheint plötzlich Fergus, wirft Koi in einen sumpf und verspottet ihn; ebenso besiegt er Lanselot. Anderen tags geht es Saigremors ebenso; Perceval wird von F. nur zurückgetrieben, worauf sich dieser in einen wald zurückzieht. So geht es die ganze woche. — 180, 2.

28) An einem freitag erscheint Galiene und verlangt den ritter mit dem schönen schilde zum gemahle. Gawain verspricht ihn herbeizuschaffen. — 182, 29.

29) Tags darauf reitet er F. entgegen und nennt ihm seinen namen, worauf F. absteigt und ihn um verzeihung bittet. Artus und Galiene kommen hinzu; alle vier gehn bei seite. Artus bietet F. Galiene zur gemahlin an nebst der herrschaft über Lodien und noch dazu über Tudiele. F. ist bereit, wenn Galiene zusage. Hierauf erklärt Artus dem hofe die heirat, die allerseits gebilligt wird. Am folgenden tage soll hochzeit sein. — 188, 3.

30) Am sonntag, dem S. Johannistag findet sie in Roceborc statt. Nach fünfzehn tagen begleitet F. den könig eine strecke weit und wird beim abschiede von Gawain ermahnt der ritterschaft treu zu bleiben. Damit beschliesst Guillarmes li clers; weiter wisse niemand von Fergus zu erzählen. — 190, 7.

IV

Guillaume beruft sich 110, 34 auf eine schriftliche quelle: *por ce qu'en escrit trove l'ai.* Allein eine sage von Fergus ist nirgends bezeugt. Es scheint vielmehr sicher, dass der dichter seinen stoff selbständig erfunden hat, mit benutzung von episoden aus den werken Chrestiens de Troies und mit einflechtung schottischer und englischer orts- und personennamen. Unter den ersteren ist namentlich der Perceval hervorzuheben. Ausdrücklich bezieht sich Guillaume auf dessen inhalt 1, 14. 5, 6. 37, 7. Das bäurische auftreten

des Fergus mit seinen wurfspeeren (s. o. III, abschnitt 3 und 5) erinnert an Perceval 1263. 1293. 1414. 1800; ebenso Kois spott, des königs tadel und des narren widerspruch (abschn. 5 und 7) an Perc. 2193. 2431. 2440; ferner der aufenthalt beim kämmerling des königs (abschn. 7) an Perceval bei dem *preudom,* der ihn belehrt: 2800 fg. Dieser geht bei Percevals ankunft auf der brücke spazieren (2545) wie Galienens oheim in abschn. 8. Wie Fergus hier, so schweigt Perceval bei seiner dame 3048. Galienens nächtlicher besuch ist eine nachahmung von Perc. 3139. Clamadius erscheint 4005 ähnlich wie der schwarze ritter vor Fergus, abschn. 9. Besiegt spricht der schwarze ritter wie der von Perceval überwältigte seneschal 3452. Bei der belagerung (abschn. 20) schickt Fergus seiner dame das pferd des abgeworfenen gegners wie Gauvain Perc. 6897. Des narren prophezeiung der rache an Koi (abschn. 25) stimmt zu Perc. 4042. Die letzte begegnung von Fergus und Gauvain (abschn. 29) erinnert an Perc. 5875. 7000. Auch der Chevalier au Lyon erscheint mehrmals als quelle für den Fergus. So erinnert Gauvains ermahnung am schlusse (abschn. 30), die ritterschaft treu zu bewahren, an den Ch. au L. 2484 fg. Ebenso der wahnsinn des Fergus (abschn. 15) und sein kampf gegen zwei gegner (abschn. 23), sowie die aufhebung der belagerung (abschn. 20) an Ch. L. 2774—2881, 3136—3304, 4404—4557.

Diese übereinstimmung mit Chrestien erstreckt sich auch auf die form, den stil. Von Chrestien hatte Guillaume wol gelernt gleichbedeutende ausdrücke zu verbinden, z. B. 32, 23 *mais cortois et bien afaities*; 32, 33 *mornes et confus*: vgl. Ch. L. 3880 *n'en chastel ne an forteresce*, 3896 *molt iriez et molt dolans.* Noch mehr zur manier geworden ist bei Guillaume in den selbstgesprächen die widerholung eines wortes, um es zu beschränken oder zu bestätigen. Vgl. *amis* 49, 31. 32. *souvenra* 50, 7, *souvenroit* 50, 9. *di* 50, 22, *die* 50, 23. *plus biel* 50, 32. 33. *aimeroit* 51, 1, *amer* 51, 2. *pechie* 73, 19. 20. *amie* 73, 35. 36. *en sa garde* 153, 25. *amis* 153, 28. *biaus* 154, 9; und Charette 4202 u. ö. End-

lich ist beiden dichtern gemeinsam die vorliebe für sprichwörter, s. Fergus 21, 24. 48, 23. 73, 5. 16. 81, 27. 89, 25. 180, 36 und die von W. L. Holland, Crestien von Troies s. 264—271 gesammelten sprichwörter dieses dichters. Eine reihe von einzelnen ausdrücken, die Guillaume theilweise geradezu aus Chrestiens werken entlehnt hat, habe ich in den anmerkungen verzeichnet.

Ausser mit den gedichten Chrestiens zeigt sich Guillaume mit dem Tristan bekannt 114, 22, sowie mit den bearbeitungen classischer stoffe von Benoit de S. More 1, 29. 15, 29. Vgl. auch die lesarten von P, in welchen zu 153, 36 noch eine reihe von namen aus der antiken sage, zu 118, 8 eine beziehung auf Julius Caesar vorkommt. Diese lesarten berufen sich auch auf die einheimisch französische sage, auf Roland 25, 18, auf Isembart 128, 4; dahin gehört wol auch die im texte 141, 23 vorkommende beziehung auf *Vasselin* und seine boten, die ich nicht bestimmter feststellen kann.

Um so sichrer und zahlreicher sind im Fergus die beziehungen auf schottische und walisische orte, personen und andre verhältnisse. Ich führe zunächst die ortsnamen in alphabetischer ordnung auf.

Aroie zwischen *Glascou* und *Ingeval* 6, 10 = *Ayr, shire, parish and royal borough* in Südwestschottland, in der nähe des *firth of Clyde? The government of the town is settled by charter of William the Lion granted in 1180 (Gorton, a topogr. dict. of Great Britain and Ireland, London 1833, III).*

Karadigam 1, 2 = *Cardigan, county and borough-town in South-Wales. The castle is founded by Gilbert de Clare 1160 (Gorton).*

Cardoel 9, 13 = *Carlisle* in *Wales;* vgl. die Chron. rythm. in Chronica de Mailros, ed. Bannatyne Club 1835 s. 228 *Rex (David) Carduillae fertur obisse senex.*

Castiel as Puceles 106, 31 = *Edinburg;* der name wechselt in Chr. de Mailros ab mit *Edenburc*, s. 88. 91. 146; vgl. 181. S. ferner Galfridus Monmutensis: *Condidit Ebraucus urbem Aclud versus Albaniam et oppidum montis Agned*

quod nunc Castellum Puellarum dicitur, et Montem Dolorosum (Cambden, Britannia, London 1607 p. 697). Daraus schöpft Brut 1562 *L'autre cite devers nort mist Et en un mont le castel fist Qui des puceles a sornom. Mais jo n'en sai por quel raison Li castiaux a non de puceles Plus que de dames ne d'anceles.* Ferner erwähnt R. de Hoveden (bei Savile s. 312) *castellum Puellarum* neben *Geddewurde, Rokesburc* und *Striveline* in den bedingungen, welche durch den vertrag von Falaise Heinrich II. dem bei Alnewic am 13. juli 1174 gefangenen könig Wilhelm auferlegte.

Corbelande 166, 22 = *Cumberland* d. h. die umgegend von Carlisle.

Dunostre 104, 5 = *Dunottar, sh. of Kincardine, 1 mile w. from Stonehaven. D. castle is situate on a high rock projecting into the German ocean, accessible from the land on the westside and that only by a narrow steep and winding path, over a deep gully* (Nich. Carlisle, a topogr. Dict. of Scotland, London 1813 II). Vgl. damit Fergus 111, 34—36.

Dunfremelin 110, 6 (wie schon F. Michel im index vermutet hat für die hsliche lesart .1. *fremelin*) = *Dunfermline, a royal borough, shire of Fife. Malcolm Canmore usually resided at a castle erected on a peninsulated hill in a valley near the town. The monastery was founded by M. C. for monks of the Benedictine order.* (Carlisle.)

Gauvoie = *Galloway* (F. Michel im index); zwischen dem *firth of Clyde* und dem *Solway firth*; stand gegen 1200 unter den söhnen des Fergus. Vgl. *F. Palgrave, doc. and records illustrating the history of Scotland I*, s. 80. S. 82 erscheint ein *episcopus de Galweia.*

Gedeorde 4, 35 = *Jedburgh, properly Jedweorth, a royal borough, shire of Roxburgh, formerly an abbey, founded by David I. It appears to have been a place of consequence previous to the year 1165 by a charter of William the Lion (Carlisle).* cf. Chron. de Mailros ad 1165 *(p. 80): Obiit pie memorie Malcolmus rex Scotorum apud Gedewurth V° id. dec. cujus corpus honorifice ab omnibus personis*

usque ad Dunfermelin delatum sepelitur. Der 4, 35 erwähnte wald wird auch in der Chr. de Mailros ad 1258 (p. 184) angeführt *(Alexander rex Scotiae missis regis Angliae) diem apud Gedewrd in crastino statuit, in cujus foresta magna pars sui exercitus jam erat adunata.*

Glascou 6, 7 = *Glasgow.*

Gorriende (P. *Glorionde*), *la forest de,* 2, 19 = *Geltstone* oder *Geltsdale forest near Carlisle? (W. Hutchinson, the history of the county of Cumberland II, Carlisle 1794).* Oder *the forest of Inglewood* zwischen *Penrith* und *Carlisle .. an ancient forest before the conquest .. the last tree fell 13. June 1823 (id.)?*

Ingeval 6, 16 *(Indegal* oder *Ingegal* A) = *Galloway.* Dort kommt Artus vorbei auf dem wege von Glasgow und Ayr nach Carlisle und Ingeval befindet sich *ases pres de la mer d'Irlande* 9, 17. Auch war Galloway, wie Ingeval im gedichte, die heimat des historischen Fergus, s. u. Aber woher der name *Ingeval?*

Landemore 6, 4 = *Lammermuir,* die landschaft südlich von Edinburg. Auch im Meraugis p. 8 wird eine *pucele de Landemore* erwähnt.

Lidel 41, 33. F. Michel, Notes: '*Liddel est le nom d'un ancien chateau de Cumberland situé au confluent du L. et de l'Esk. Il se trouve mentionné dans plusieurs chroniques, entre autres dans celle de Roger de Hoveden, Savile p. 538, l. 33.*' Vgl. *F. Palgrave p. 78 (a. 1174) rex Scotiae cepit armis castellum de Liudel, quod fuit Nicholai de Stutevilla.*

Lodian 55, 10. 106, 29 = *Lothian,* die gegend um Edinburgh.

Locnois 28, 26? Das land wird öfters in den gedichten von Artus erwähnt.

Malreus 188, 23, *Maros* 121, 20, *Marois* 147, 31 = *Melrose; the abbey was founded by David I 1136 (Carlisle).*

Mont Doloreus 121, 8 s. o. zu *Castel as Puceles.* Auch Chrestien erwähnt einen *M. D.*, wohin Cahadius zieht Perc. 6102; und von welchem Hisoons seinen namen hat, Erec 1712.

Noire Montagne, la 24, 21 = *Blackhall hills* zwischen *Jedburgh* und *Newcastletown*, teil der *Cheviot hills*?

Nouquetran, la, u Merlins sejorna maint an 22, 6 = *New Castletown* am flusse *Lid*? Allerdings soll das dorf erst im XVII. jahrh. gegründet sein; doch war vorher dort unter David I. eine burg von Sir Ranulf de Soules erbaut worden, dem '*warden of the border*' (*Carlisle*).

Pelande 9, 16 = *Pentland*? *Pentland hills* ziehn sich südwestlich von Edinburgh nach Lanark hin.

Port la roine 107, 2 = *Queensferry*, in den urkunden Malcolms IV *Passagium reginae* genannt *from the frequent use of this ferry by his greatgrandmother Margaret queen of Malcolm Canmore* (*Carlisle*).

Roceborc 120, 5 = *Roxburgh. The old city stood over against Kelso, peninsulated by the Tweed and Teviot* (*Carlisle*). Oft in der chron. de Mailros.

Tudiele 186, 22. Vgl. Meraugis s. 7 *Qui fust de ci jusques Tudele.* Auf diesen namen können mehrere örtlichkeiten bezogen werden: *Thevidale* bei Glasgow, woher verschiedene archidiacone im Chr. M. um 1242 erwähnt werden. Oder *Tweeddale* = *shire of Peebles*? Endlich *Tyndale* in Northumberland, welches neben cumbrischen lehen die schottischen könige von England entnahmen, s. J. H. Burton, *history of Scotland from Agricolas invasion to the revolution of 1688. Edinburgh and London 1867 p. 79.* Jährlich hatte Schottland dafür einen falken in Carlisle abzuliefern.

Man könnte versucht sein eine anspielung auf dieses verhältnis darin zu erblicken, dass Artus dem königreich Lodian noch *la contree de Tudiele* hinzufügt. Allein die dann notwendig eintretende beziehung der geschichte des Fergus auf die schottischen könige würde mit andren schlüssen, die sich aus den personennamen ergeben, in unerträglichem widerspruch stehn.

Allgemeiner natur zwar ist die berufung auf einen nationalheiligen Schottlands, auf *S. Mangon* 23, 17; *S. Mangon qu'est a Glacou* 24, 2. Es ist der jetzt noch als S. Mungo in Glasgow verehrte h. Kentigern, der dort

das bisthum 560 gegründet haben soll und dem nicht nur die kathedrale, sondern auch die alljährliche messe, S. Mungos fair, geweiht ist.

Dagegen weisen auf ganz bestimmte historische persönlichkeiten die namen des helden und seines vaters. Letzterer *Soumilloit* 9, 37 genannt (der name ist jetzt noch vielfach gebraucht: *Smollet*), zielt ohne zweifel auf *Somerled, the powerful lord of the Hebride isles* in der zweiten hälfte des XII. jahrhunderts (Chalmers, Caledonia 1, 625—628, Burton 1, 103). Sein reich umfasste nicht nur die inseln, sondern auch das benachbarte festland (Argyle). Über sein ende berichtet Johannes de Fordun 1, p. 448: im ersten jahre könig Malcolms 1153 *Summerledus regulus Ergadiae et sui nepotes insurrexerunt.* p. 452 Nach zwölfjähriger empörung wird er bei Reynfrew, wo er plündernd gelandet war, mit seinem sohne von den anwohnern erschlagen.

Mit diesem Somerled war vielleicht verwant Fergus, der damals die westlichen hochlande, namentlich Galloway beherrschte. Auch dieser name ist jetzt noch sehr verbreitet; vgl. auch Ferguson. Über diesen Fergus berichtet Joh. de Fordun, Scotichronicon (Edinburgh 1759) I, p. 450 Malcolm bezwingt die bewohner von *Galwallia, quae et Galwidia dicitur, ut eorum regulus, qui Fergusius dicebatur militaribus renuncians Ucthredum filium suum haeredem obsidem regi dimiserit et apud sanctam crucem de Edinburgh habitum canonicalem susceperit.* Nach Chalmers p. 629 starb er 1161. Seine söhne werden in dem kriege könig Wilhelms von Schottland gegen Heinrich von England öfters erwähnt: vgl. Palgrave p. 80, Hoveden p. 308. Als Wilhelm am 13. juli 1174 bei Alnewic gefangen worden war, *Huctredus filius Fergus et Gilebertus frater ejus statim redierunt cum Galwalensibus suis in proprietates suas et statim expulerunt a Galweia omnes ballivos et custodes quos rex Scotiae eis imposuerat;* sie töten alle Engländer und Franzosen und zerstören alle königlichen burgen. *Regi vero Angliae patri plurimum supplicaverunt et dona plurima obtulerunt ut ipse eos a domino Scotiae eriperet et suo sub-*

jugaret imperio. Aber noch in demselben jahre *orta dissensione inter Uctredum et Gillebertum filios Fergus duces Galwalensium Malcolmius filius Gilleberti proditiose cepit ipsum Uctredum et fecit eum interfici abscissis testiculis et oculis evulsis.* Nach 1180 wird der räuberische Gilbert selbst getötet, den Heinrich II. von England unterstützte; Rotholandus, Othreds sohn unterwirft Galloway für könig Wilhelm (Fordun p. 490). Rotholand wird nach seines schwagers Wilhelm de Morville tode 1195 selbst *constabularius Scotiae* (Fordun p. 509) und stirbt 1200 (p. 515). Ihm folgt sein sohn, der grosse Alanus de Galweia, welcher besonders bei der unterwerfung Irlands für Heinrich III. tätig war. Seinen heldenruhm bringt ein altes gedicht in höchst ehrenvolle verbindung: *Francia Pipinis*, *Brabantia milite signi* (l. *cygni*), *Anglia Ricardo, Galwidia gaudet Alano.* Er starb 1233 und hinterliess als erben nur töchter (Fordun II, p. 60). Für ihn wird Guillaume le clerc den roman von Fergus gedichtet haben, in welchem er die damals wol schon sagenhaft gewordenen clanführer Somerled und Fergus verherrlichte und das hervorgehn des glänzenden ritters Allan aus dem stamme der barbarischen hochlandshäuptlinge mit den farben der ritterlichen dichtung schilderte. Seine kunde der landessitte bezeugt er an manchen stellen; vgl. namentlich 9, 20 wo er vom burgenbau in Galloway erzählt; 16, 23 wo er die kurzen und breiten schwerter, 17, 8 wo er die geiseln zum antreiben der pferde erwähnt; 16, 37 bemerkt er, dass diese pferde besonders gut über den morastboden des landes hin laufen. Alles dies sind züge, für welche sich in den schilderungen aus neuerer zeit, namentlich bei Walter Scott vergleichstellen genug finden.

Es erübrigt mir noch dankbar zu erwähnen, dass mein freund A. S. Murray (im British Museum) mich bei der auffindung der schottischen namen unterstützt hat, sowie dass ich für mehrere stellen widerum den gütigen rat des herrn professor A. Tobler in Berlin in anspruch nehmen durfte.

Freiburg i. B. im Dez. 1871. **E. M.**

Ce fu a feste saint Jehan
Que li rois a Karadigan
Ot cort tenue cumme rois.
Molt i ot chevaliers cortois,
5 De tels que bien nonmer saroie,
Se entremetre m'en voloie.
Car si com j'ai oi comter
Et l'aventure raconter,
Mesire Gavains i estoit
10 Et ses compains que molt amoit
(Car ce estoit mesire Yvains
Qui ainc en nul tans ne fu vains),
Et Lanselos et Perceval
Qui tant pena por le graal.
15 Eres i fu et Saigremors
Et Kex qui ot les cevels sors,
Et maint autre que je ne sai
Nonmer, que pas apris ne l'ai.
Mais es grans sales sejornoient
20 Apres mangier et devisoient
De lor fais, de lor aventures
Qui avenues erent dures
As pluissors d'aus par maintes fois.
Mesire Gavains par les dois
25 Avoit pris un suen compaignon
Qui mesire Yvains ot non.
Celui amoit de telle amor
Que onques nus ne vit millor.
Ainc Acchilles ne Patroclus
30 Nul jor ne s'entramerent plus

Con cil doi compaignon faisoient.
Andui les a les se seoient,
Si parloient d'unes et d'autres.
Asis se furent long des autres.
5 Endementiers qu'ensi parloient
Ne c'a nule rien n'entendoient,
Ains disoit cascuns son voloir,
Li rois se laisse entr'els caoir
Si que il ne s'en donnent garde.
10 Mesire Gavains se regarde,
Si est errant saillis en pies,
Se li dist 'Sire, bien vignies!
Sees, s'il vos vient a talant.'
'Nenil: car tot el vos creant.
15 Faites vos chevals enseler!
Car je vel orendroit errer.
Li sejorners pas ne me plest.
Je vel chacier en la forest
De Gorriende les Carduel.
20 Un blanc cerf i a que je vuel
Chacier et prendre, se je puis.
Se en plaine lande le truis,
Pris est, se il n'est molt corans.
Je vel que fais soit mes coumans:
25 Or tost, biaus nies, delivrement!'
'Sire, tout a vostre talent'
Fait mesire Gavains au roi:
'Car contre vos aler ne doi.'
Atant salent cil escuier
30 Por lor harnois apariller:
Metent seles sor ces destriers,
Torsent chofres sor ces soumiers,
Si enselent ces palefrois.
Tost fu aprestes li harnois.
35 Monte li rois, cou est la soume.
En tot le mont n'ot plus bel home,
Ne mius sanblast enpereor.

Fors de la vile a grant baudor
S'en ist li rois et ses barnages:
Et mesire Gavains li sages
Aloit adestrant la roine
5 Qui avoit un mantiel d'ermine
Afuble por le caut d'este:
S'estoit de sebelin orle
Trestot entor dusques en terre.
Tel mantiel en tote Engleterre
10 N'ot, n'en Escoche n'en Irlande.
Tant cevaucent qu'en une lande
Troverent le blanc cerf paissant
Dales une montainne grant.
Quant li rois le vit, molt fu lies.
15 Si s'afica sor les estriers.
De la grant joie que il a
Tos ses veneors apiela:
Si lor a le blanc cerf mostre.
Maintenant furent descople
20 Li loiemier, et li cor sonent
Si que les fores en resonnent:
Grans fu la noisse de lor bruit.
Quant li cers l'ot, grans saus s'enfuit.
Li chien crient a grant baudor.
25 Grant joie en font li veneor
Et li rois apres esperonne.
De si a droite eure de nonne
Ont le blanc cerf cacie a brive
Tant qu'il vinrent a une rive
30 D'une iaue corant et parfonde.
N'ot si corant en tot le monde
Que cele plus rade ne soit.
Li cers vint la corant tot droit,
Si se fiert en l'iaue bruiant.
35 Mais de tant li vait malement
C'uns grans pons fu iluec troves.
Si est li rois outre passes

Et mesires Gavains apres.
Li autre, qui furent emgres,
Passerent le pont qui ains ains:
Et li cers s'estoit ja enpains
5 Fors de l'iaue en une valee
Long d'els plus d'une arbalestee.
Li veneor les chiens aroutent,
Cornent et puis avant les boutent.
Li chien sentent la sauvechine
10 Del cerf qui cort par la gaudine,
Si s'esbaudissent durement
Et si crient molt fierement:
Molt vos pleust a escoter.
Li cers n'ot cure d'arester
15 Por la grant paor que il a.
Par une valee s'en va
C'onques ne fist arestement.
Li rois a fait son sairement
Que la chace ne laissera
20 Dusqu'adonques que il aura
Le cerf pris queque l'en aviengne.
N'i a baron qui ne le tiegne
A millor de cho que dit a.
Apres ce li rois apiela
25 Tos ses barons et si lor dist
Que se cope d'or ara cist
Par cui li blans cers serra pris.
Lors veissies barons de pris
Poindre et apres esperonner.
30 Li cers n'a cure d'arester.
Ains s'enfuit par le val molt fort
Comme cil qui redoute mort.
Tote la valee s'en va.
Geule baee s'en ala
35 En la forest de Gedeorde.
Por un petit que il n'essorde
As chainnes: tant est travillies.

En un ramier s'est enbuissies:
Illuec pantoisse et se demaine.
A bien peu ne li faut l'alainne.
Atant estes vos Percheval,
5 Qui seoit sor molt bon cheval
C'au vermel chevalier toli.
El ramier garde, si coissi
Le cerf ki s'i estoit muchie.
Erranment a brandi l'espie:
10 Si en cuida le cerf ferir.
Mais ne vaut pas encor morir,
Si se desbuisse del ramier.
Percevals ne vaut plus targier,
Ains siut le cerf deriere au dos.
15 Et cil s'en fuit les grans galos,
Qu'il estoit auques refroidies:
Mais molt estoit ja travillies.
Li rois et tuit si veneor
Onques mais n'orent dol grinnor
20 De cho que nel porent ataindre.
Lors parolent tuit del remaindre
Et de laissier tote le chace.
Li rois les ot, si les manace
Et dist que s'amor mais n'ara
25 Cil qui la chace laissera.
Atant se sont mis en la trace
Del cerf qui les grans saus enbrace
Es landes et cort comme vens.
Mais li rois en est molt dolens
30 Il et tote sa compaignie:
Car li cers ne l'atendoit mie,
Ains est ja eslongies ensus
Dex fors liues et voire plus.
Jamais jor en tote lor vie
35 Del blanc cerf n'eüssent baillie,
Anchois fust parjures li rois:
Ne fust Percevals li Galois

Qui le sivoit a contencon
Tos jors brocant a esperon
Que il nel laisse mie encore.
La contree de Landemore
5 Trespasse tote sans arest,
Et puis s'en entre en la forest
De Glascou qui molt estoit grande.
Onques en bois n'en pre n'en lande
Ne fist li cers arestement.
10 En Aroie vint erranment
La u les bieles femes sont:
N'a plus beles en tot le mont.
Li cers trespasse la contree.
Et Percevals lance levee
15 Le siut adies amont aval,
Tant qu'est venus en Ingeval,
Une terre d'avoir molt riche.
Mais cil del pais sont molt niche:
Que ja n'enterront en mostier.
20 Pas ne leur calt de diu proier:
Tant sont niches et bestiaus.
Illueques ataint Perchevals
Le cerf sans point de compaignie
Fors del brachet qui souvent crie
25 De cou que sivoient le cerf.
Si pres en ert que par le nerf
Dou garet l'avoit ja saissi.
Li cers en un mares sailli.
Mais li braces tos jors l'estraint,
30 A lui le tire et si l'enpaint.
Et li cers gete un brait molt grant:
Car a plain aloit enfondant.
Li braches tire et mort et boute
Qu'il en a sanglentee tote
35 La goule et tot le mentonnal.
Li cers a jete un braal.
Faut li l'alainne, plonge soi.

Or puet il boire, s'il a soi.
L'iaue li est el cors entree:
Car il a la goule baee.
Et tant en i a entre lors
5 Et nequedent de l'iaue ist fors
Et cuide s'en aler atant.
Mais li braches li vient devant,
Sel prent au nes et tire fort.
Li cers se plonge au font del gort.
10 Tant a beu de l'iaue froide
Qu'il ot le ventre gros et roide,
Que li cuers ne le puet soufrir
Anchois li crieve sans mentir.
Puis vait deseur l'iaue flotant.
15 Es vos le brachet l'anoant.
Si l'a tant sachie et boute
Que a la rive l'a mene.
Es vos Perceval apoignant,
Et vit le cerf tot mort gisant:
20 Sacies molt s'en est mervillie.
A sa bouche a son cor toucie.
Si l'a sonne a longe alaine.
De corner de prise se painne:
C'ases mius ensaignies en fu
25 Que nus des compaignons Artu.
Li rois ki adies chevaucoit
Entent tres bien et set et voit
Que Percevals a le cerf pris.
'Or tost' fait il, 'baron de pris!
30 Or vos hastes del esploitier!
Si alons Percheval aidier!
Pris a le cerf sels conme ber:
De prisse l'ai oi corner.'
Trestout esperonnent a force
35 Et trespasserent une roche
Et puis une longe gaudine.
Au gue parfont les une espine

Ont Perceval trove a pie.
Si a son brachet essuie.
Le cief li frote a sa main nue.
Li rois le voit, si le salue
5 Comme son ami et son dru.
Percevals li rent son salu,
Se li dist 'Sire, descendes!
S'il vos plaist, si vos reposes.
Par le foi que jou doi mon mestre,
10 Ci vos couvient anuit mais estre.
Li nuis aproche, cou m'est vis.'
'Vous dites voir, biaus dous amis'
Fait li rois Artus, 'ce me sanble.'
Lors descendent trestuit ensanble,
15 Si tendent pavillons et tres.
Li serains fu biaus et soues.
Si furent illuec cele nuit
A grant joie et a grant deduit.
Ases i burent et mangierent.
20 Et quant aus plot, si se coucierent.
Et Percevals ot sa saudee
De la cope qui ert doree
Por le blanc cerf qu'il avoit pris.
Et si end a de tos le pris
25 Et molt en croist sa renommee
Por cho qu'erranment a dounee
La choupe a monsignor Gavain:
Ne l'en tinrent pas a vilain.
Cele nuit i ont sejourne
30 Tant que il fu cler ajorne.
Au matin, quant li rois s'esvelle,
Vest soi et chauce et aparelle
Et demande l'iaue a laver.
Et cil qui li dut aporter,
35 L'aporte en un bacin dore
Que en un cofre ot aporte.
Li rois lava et mains et bouce

Et a ses iols de l'iaue touche,
Puis commande a coillir sa tente:
Et cil si font sans plus d'atente.
Fait est cho que li rois commande.
5 Et lors veissies en la lande
Ces tres destendre et trebucer.
Si les torsent cil escuer:
Et n'oublient pas a torser
Le blanc cerf, ains l'en font porter.
10 Li rois Artus, qui molt l'ot chier,
L'en fait porter sor un soumier.
Puis chevaucent delivrement
Vers Cardoel sans arestement.
Ens en l'issue d'Ingeval
15 En un castiel desus un val
Manoit uns vilains de Pelande
Ases pres de la mer d'Irlande.
Desus une grant roche bise
Ot sa maison molt bien asise
20 Faite de cloies tote entor.
En son le pui ot une tor
Qui n'ert de piere ne de caus.
De terre estoit li murs fais haus
Et creneles et batillies.
25 Li vilains ert molt aaisies
Que si biel manoir ot sor mer.
Trente liues pooit mirer
Environ lui s'il i esgarde.
Qi ens est, ne puet avoir garde
30 D'engineor, de nul assaut.
La roche fu faite trop haut.
  Del vilain mentir ne vos quier,
Que il avoit a justicier
Tot le pais et en baillie,
35 Et si l'avoit d'anchiserie
Que nus tolir ne li pooit.
Li vilains ot non Soumilloit.

Si que del regne est enperere.'
'Di moi encor, amis, biaus frere,
Se cil de rien li apertienent,
Qui ensi pres de lui se tienent
5 Que j'ai esgarde et veu.'
Li escuiers a respondu
'Amis, nel tenes mie a fable.
Cil sont de la Reonde Table,
Que vous veistes chevaucier
10 Pres del roi, et si consillier
De la soie chanbre demainne.'
'Par ma foi' fait cil, 'grant gent mainne
Aveuc li li bons rois Artus.
Onques princes n'en mena plus.
15 Molt ai oi de lui parler
Et des proeches raconter
C'ont fait li baron de la court.
Si m'ait dius, a coi qu'il tort,
Jo veul estre de sa mainnie
20 Qui tant par est bien ensignie:
Et si l'irai a cort servir,
Se il me daigne retenir:
Et si serai ses consilliers.'
'Vous feres bien' fait l'escuiers.
25 Atant finent et cil s'em part.
Au fil au vilain sanble tart
Que cies son pere soit venus.
Iluec ne s'est plus arestus,
Aillors atorne son afaire.
30 A la karue s'en repaire
Qui devroit arer les allues.
Tout desloie, cevals et bues.
Ainc n'i laissa ceval ne poutre.
Oste le sac et puis le coutre.
35 Li valles qui o lui estoit
Ne sot pas por choi le faisoit:
Si s'esmervelle estraignement.

Et cil se haste durement
Que ja vausist estre a la cort.
Grandime aleure s'en cort:
Si n'atent pas son conpaignon.
5 Car il est en grant soupecon
De tost aler apres la route.
Tant a couru que tos degoute
De la suor: car molt a caut.
A poi que li cuers ne li faut.
10 Ainc ne fina ne tant ne quant
De core: ains est venus errant
Au castiel u ses pere estoit.
Les fers que a son col portoit
Jete a la tere, ne se tarde.
15 Li vilains l'ot, si le regarde
Et voit son fil de camp venu.
Se li a dit 'C'as tu eu?
Biaus fius, garde ne me noier,
Pour coi as tu fait desloier?'
20 Et cil respont sans nul respit
Et se li a conte et dit
Del roi et de sa compaignie.
Et puis a haute vois li crie
'Peres, por diu, car me donnes
25 Armes et si m'en adoubes!
S'irai a cort le roi servir,
Se il me daigne retenir.
Jo nel lairoie por nul honme
Ne pour tot l'empire de Rome
30 Que je n'i voisse, a coi qu'il tort.'
Li vilains l'ot, seure li cort
En sa main un baston quarre:
Ja l'en eust moult bien frape
C'a tere l'eust abatu,
35 Se on ne l'eust retenu.
Mais sa france molliers sailli,
Son signor par les bras saissi,

Si le tint en pais longement.
Se ce ne fust, mon ensient
Ja i fust afoles ses fis.
Lors commenche ses felons dis
5 Itels con a vilain convient.
'Fius a putain, dont vos cou vient
D'armes requerre et demander?
Bues et vaches deves garder
Comme vostre autre frere font,
10 Qui cascun jor en ces chans vont
Et afublent piaus de mouton.'
'Avoi, sire! par saint Mangon'
Fait li dame, 'vos aves tort.
N'aves qui tesmoing vos en port
15 De la honte que m'aves dite.
De putage cuic estre cuite.
Il n'a home dusqu'a la mer,
Se de ce me voloit prover,
Que ne m'en fesisse desfendre
20 Or endroites sans plus atendre.
Et si vous di de cest vallet,
Se de prouece s'entremet,
Ne vos en deves merviller.
Car il a maint bon chevalier
25 En son lignage de par moi.
Si i retrait, si con je croi,
Et si mon consel voles croire,
Ja ne destorberes son oirre.
C'est li aisnes de nos enfans,
30 Et il nos en remaint doi grans.
Laissies cestui aler servir
Por pris et por los acoillir
Et icist doi nos remanront
Qui nostre besoigne feront.
35 Cis est biaus: bien sanble vasal.
Ja ne venra en cort roial

C'on nel doie por bel tenir.
Encor puet a grant pris venir.'
Li vilains a tot escoute
Quanque sa moilliers a conte.
5 Si apercoit bien et entent
Que il a parle folement.
Si se repent et humelie
Et a la dame merchi crie
Qu'ele li pardoinst le mesfait
10 Que a grant tort li avoit fait;
Et il fera tout son voloir.
'Sire, vers vos ne vel avoir
Ire, que m'en puisse garder.
Je n'en quier mais oir parler.
15 Mais donnes armes au vallet!'
'Molt volentiers' fait Soumillet:
'Puis que voles que ensi soit.'
Un sien garcon devant lui voit.
Si li dist k'il aportast tost
20 Ses armes, qui sont en repost,
Trente et deus ans avoit u plus.
Li garcons est tost sailli sus,
Quant li sire l'a commande.
Si a un cofre deffreme,
25 Si en traist unes armes tels
Que je vos sai bien dire quels.
Li haubers estoit si vermaus
Tout autresi con li solaus,
Quant il lieve vers Ethiope.
30 Mais ce n'iert mie de sinople
Ne de bresil, bien le sachies:
Ains estoit un poi ruillies
Et s'ot la maille bonne et fort
Pour garantir homme de mort.
35 Mais lonc tans ot en sauf este
Que on ne l'avoit remue.
Li hiaumes fu lais ensement,

Trestos ruillies molt durement
Si comme li haubers estoit.
Et quant li valles venir voit
Les armes que icil aporte,
5 Si vausist ja estre a la porte
Armes sor le ceval son pere,
S'eust pris congiet a sa mere.
Li vilains ne vaut plus atendre:
Ains fist enmi la sale estendre
10 Un grant drap plus noir conme meure.
Puis jete les armes deseure
Qui erent rouges conme sanc.
Deseur unes braies de blanc
Que li valles avoit cauchies
15 A les cauches de fer lachies.
Les braies n'estoient pas vies,
Longes estoient dusqu'as pies.
Adonques autres cauces n'ot.
Le hauberc vest plus tost qu'il pot.
20 S'el met en son dos sans demore
Et lace son hiame desoure,
Et caint entor lui une espee:
Corte estoit, mais molt estoit lee.
Et lors li a on amene
25 Un cras ceval et sejorne:
Et sachies c'onques n'ot millor
Cors de roi ne d'empereor
Por bien porter un chevalier
U deus, s'on en avoit mestier,
30 De lor armes aparillies:
Car quant il se sentoit cargies,
Si s'en couroit aveuc le vent.
Et sacies bien certainnement
Que la costume en est itals
35 El pais de pluissors cevals
Qu'il corent plus delivrement
Sor le marois qui vait hocent

Que ne feroit nus hom a pie.
Molt ot li valles son cuer lie,
Quant il vit le ceval venir.
Par les regnes le vait saisir
5 Et sault en la siele erraument
Et si qu'a estrier ne s'i prent:
Onques n'i chaucha esperon.
Une corgie a nels en son
Portent tos jors cil del pais
10 Dont li valles estoit nais:
Et il tot ensement le porte.
Es un garcon qui li aporte
Lance enfumee et vies escu.
Et il l'a a son col pendu
15 Et si prent la lance el puing destre:
Son escu prent a la senestre.
Si demande sis gavellos.
Savoir poes qu'il estoit sos.
Car s'il fust sages, sans doutance
20 Il ne demandast que sa lance.
On li aporte et il les prent,
A l'arcon deriere les pent.
Puis a sa hace demandee
Et on li a droit aportee.
25 Puis l'a pendue a son arcon,
Si l'a fermee a un lacon.
Quant il fu bien aparillies
A son talent, se il fu lies,
Ce ne fait pas a mervillier.
30 Sa mere le cort enbracer,
Si l'a plus de cent fois baissie.
Et li varles a pris congie
A la mainnie et a son pere.
Mais grant dol demaine sa mere,
35 Que nel cuide jamais veoir.
Nou fist ele, sacies de voir,
Onques puis en tote sa vie.

Si brait a haute vois et crie
Conme feme qui est dolente.
Mais ses fils a aillors entente.
Con il ains puet, si s'en avale
5 Aval les degres de la sale.
Plore sa mere et tot. li autre.
Cil s'en vait la lance sor fautre
Sor le ceval qui tost l'enporte.
Dou castiel ist parmi la porte.
10 Cevaucant une voie herbue
Sivoit la route c'ot veue
Et voit les esclos des cevals.
Tant a ale et mons et vals
K'en une forest s'en entra.
15 La chariere la li forcha.
Si ne sot laquel voie aler
Ne n'i vit honme trespasser
Qui la voie li ensignast
Ne de rien nule l'avoiast.
20 Li valles ne set que il face,
Car il a perdue la trace
De la route que il sivoit.
Deriers lui garde, venir voit
Quatre larrons tos eslaissies,
25 Tos armes, les hiaumes lacies,
Qui li escrient 'Pautonnier,
Ca nos laires cel bon destrier
Et ces armes que vos portes
U chierement le conperes.'
30 Quant li valles les a veus,
Ainc ne fu de rien esperdus.
Il vint avant, ses salua.
Ainc de cels nus mot ne souna
Fors ùns qui dist 'Sire vassal,
35 Ales tost jus de cel ceval:
Que ne le menres plus avant.'
Li valles respont maintenant

'Amis' fait il, 'se dius te voie,
Ensaigne moi la droite voie
Par u a Carduel puisse aler.
Je veul au roi Artu parler.
5 Car a lui me vel acointier.
Et si le vaurai consillier
Con cels de la Reonde Table.'
'Ce soit el nôn del vif diable'
Fait li leres, 'fils a putain!
10 Ja certes ne verres demain
Nou le vespre, mon ensient.
Je sai bien que vostre parent
Furent trestot mort descomfes
De consillier en son pales
15 Le roi Artu et sa mainnie.
Vostre voie est molt acorchie:
Ja n'istres mes de cest sentier.'
Quant li valles s'ot manecer,
Savoir poes, molt l'en pesa.
20 A deus puins sa hache leva,
S'en fiert un el nasel devant.
Et cil cai pasmes sanglant.
Au chair qu'il fist en travers,
Li brise la cuise a un fes.
25 De celui a fine la guerre.
Quant li troi virent a la terre
Lor compaignon navre a mort,
Sacies qu'il fisent dol molt fort:
Et vont tot ensanble ferir
30 Le vallet qui ne sot guenchir
Detriers le dôs de lor espies.
Mais onques nesun de ses pies
Des estriers por els n'a meu.
Quant li varles se sent feru,
35 En lui n'en ot que courecer.
Grant talent a de lui vengier
Et prent un gavellot trencant.

Si en fiert un es pis devant.
Par tel air contrepassa,
Onques el cors plus n'aresta
Qu'il fesist en un drap de soie.
5 Cil 'chai mors enmi la voie.
Quant li autre doi ico voient,
El varlet de rien ne se croient,
Bien voient, n'est pas lor amis.
Si se sont a 'la voie mis.
10 Mais cil ne les sot encaucer,
Ains point por les testes trencier
A cels qui illuec sont gisant.
Par les barbes les tiestes pent
Detriers a l'archon de la siele.
15 Et puis cevauche une sentiele
Tant qu'il revint a la chaucie
U il ot la trace laissie.
Tant cevauche par ses jornees
Par montaingnes et par valees
20 Que il vint a Carduel en Gales.
Apres menger parmi ces sales
Estoit cel jor li rois Artus,
O lui mil chevaliers et plus
Qui molt orent painnes eues.
25 Atant esvos parmi les rues
Le vallet sor un ceval sor
Qui bien valoit mil livres d'or.
Ainc ne fina dusqu'al palais
U li rois se seoit en pais
30 Et environ lui ses barnages.
Li valles qui ne fu pas sages,
Vint el palais tot demanois,
La u seoit li riches rois:
Sel salua cortoissement.
35 Li rois molt debonnairement
Li dist 'Bien viengnies vos, amis!
De quel terre estes vos nais?

Et comment estes apieles
En vo pais, et que queres?
Dites le moi sans delaier.'
Li valles dist 'Celer nel quier
5 Que mes nons ne vos soit nonmes.
De ces sui Fergus apieles
Qui me connoissent en ma terre.
De lonc vos sui ci venus querre.
Por vostre bonne renomee
10 Ai je gerpie ma contree,
Si vous sui ca venus servir.
Si vos me daignies retenir,
Je serrai vostres consilliers
Aveuc ces autres chevaliers
15 Que je voi entor vous seir.'
Dans Kes qui ne se pot tenir,
Li dist 'Vallet, en moie foi
Bien sanbles consilliers a roi.
Bien ait qui t'a ci envoie!
20 Tout estiemes desconsillie.
Estrange mestier avions
De cel consel que ore avons,
Se dius te donne longe vie.
Voirs est que dius n'oblie mie
25 Cels qui bien le servent tos jors.
Or nos a envoie secors,
Soie merchi, et biel et grant.
Car chevalier sanbles vaillant,
Cortois et d'armes bien apris.
30 Ainc ne vi mais en nul pais
Nul si biel ne mius fait de cors.
Cil elmes u reluist li ors
Vos siet molt bien et li escus
Qui est a vostre col pendus.
35 Encor vos siet mius cele lance
En vos puins, qui est bele et blance.
Verites est, nel quier mentir,

Molt en saves grans cols ferir
Et de la lance et de l'espee,
Mainte teste en aves copee.
Voirs est ce ke li sos disoit
5 C'uns chevaliers caens venroit
Qui iroit en la Nouquetran
U Merlins sejorna maint an:
Si prendroit le cor et le guinple
Qui pent au col del lion simple,
10 Et troi fois del cor corneroit
Et puis apres se conbatroit
Au chevalier noir comme meure.
Venus est, ce dist, a ceste eure.
Se li rois mon consel creoit,
15 Par tel couvent vous retenroit
Que demain a l'aube esclairie
Tos sels sans autre compaignie
En la Nouquetren en ires,
La guinplė nos aporteres
20 Et le cor qui aveucques pent.
Le chevalier mort u sanglent
Aveuques vos en amenres.
Donques molt bien vengie aures
Tos cels que il a decoles.'
25 A poi de deul n'est forsenes
Mesire Gavains, quant il oit
Que Kex vilainement parloit
Au vallet qui a peu de sen,
Et dist 'Dans Ke, tos jors dist l'en
30 C'aucune cose prent la boche
De l'ort venin qui au cuer toce.
Ce sacies bien, jel di por vos.
Ja fuissies creves a estrous,
Se vos ne fuissies delivres.
35 Estes vos or desenivres?
Recummenchies, s'aves poi dit.
Foi que je doi saint esperit,

Jou ne vi onques vostre per
Por gens escarnir et gaber.
De parole sanbles holier
Plus que ne faites chevalier.
5 Trop en aves male costume.'
Mesire Kex de honte alume.
Mais n'en ose sanblant mostrer
Por co qu'il se crient demeller
A monsignor Gavain le sage.
10 S'ire a celee en son chorage.
'Ha certes por mal nel disoie
Fors tant qu'au vallet me gaboie.'
Li varles ot molt bien oi
Comment Kes l'avoit escarni.
15 S'en ot mervillous mautalent.
Vers lui regarde fierement
Et dist 'Foi que doi saint Mangon,
S'on ne me tenist a bricun,
Dans vasal as cevols trecies,
20 Durement le comperissies
Le mal dit qu'aves fait sor moi.
Se ne fuissies devant le roi,
Un tel mes vos en envoiaisse
Que tos les costes vos trencaisse.'
25 'Avoi, biaus sire!' dist li rois.
'Ne commenchies pas tels desrois
En mon palais devant le gent.
Sacies tot a vostre talent
Vos sera amende, je cuic.
30 Mais dites moi, ne vos anuit,
U vos presistes ces deus cies
Qui vos pendent au dos deriers.'
'Sire, mentir ne vos en quier.
Quatre larron fel avantier
35 M'asalirent en cel boscage,
(Si ne faisoient pas que sage)
Qui mon ceval avoir voloient

Et puis encor me manecoient.
Par saint Mangon qu'est a Glacou,
Il me connissoient molt pou.
Se il auques me conneussent,
5 Ja envers moi torne ne fuissent.
Il furent ausi fol que bestes.
A deus en ai trencie les testes.
Quant les oi abatus a terre,
N'orent talent de moi requerre
10 Li autre doi: si s'en fuirent,
Quant lor deus compaignons mors virent.
Je n'oc talent del encaucier,
Anchois entrai en un sentier
Qui m'amena a la caucie
15 U la trace avoie laissie.
Or sui ci devant vos venus.
Dites moi, serai retenus,
Sire rois, por vos consillier
Par couvens que veisse venger
20 Vos chevaliers, qui que s'en plaigne,
Demain en la Noire Montaigne:
Si arai le guimple et le cor.'
'Vasal, ne place saint Victor
Que par ces couvens te retiengne!
25 Ne veul que par moi mals te viengne.
Entres serroies en mal an,
S'aloies en la Noquetran.
En la Noire Montagne querre
Ne te loc pas iceste guerre,
30 Ne toi ne autre que je voie.'
Fait li valles 'Je nel lairoie
Por nul houme qui soit mortax.
Ne veul que vostre senescaus
En soit tenus a menteor.
35 Ains m'en irai demain au jor,
Se vous me voles retenir.'
'Amis, or soit a ton plaisir'

Fait li rois qui fu debonaire.
Bien a note en son viaire
Que il estoit de bonne gent.
Or est envoissies et joiant
5 Li valles (onques si ne fu)
Por co qu'ensi l'a retenu
Li rois Artus de sa maisnie:
Or ne voit chose ne li sie,
Et vint au roi comgie rouver
10 D'aler en la vile osteler.
Li rois li donne bonnement:
Car il quidoit certainement
C'on l'eust el borc herbergie:
Por co l'en donne le congie.
15 Li vales de la cort s'en torne,
N'avoit pas chiere d'ome morne:
Ains l'avoit et lie et joiant.
Vait en la vile chevaucant
Et vait et ariere et avant.
20 Ains ne trova home vivant
Qui de rien nule l'araisnast
Ne a son ostel le menast
Ne il ne lor sot demander.
Il commencha a ploviner
25 Une pluiete molt menue.
L'iaue li est a la car nue
Tres parmi le hauberc colee.
Par les rues lance levee
Va et vient a loi d'ome nice.
30 A la parfin sa lance fice
Desous un solier, si s'apuie
Illuec au vent et a la pluie,
Si commenche a soumiller.
Une pucele ot el solier
35 Gente et bien faite et de bon estre.
Aval garde par la fenestre
Et vit soumilier le dansiel,

Qui le cors ot et gent et biel.
Plus tost que pot est descendue
Vient a li et si le salue
Et demande que il queroit
5 Que a tel ore la gaitoit.
Il n'a pas le cuer esperdu.
A la pucele a respondu.
'Biele, je vois ostel querant:
Et se il vous vient a talant,
10 Herbergies moi: si feres bien.'
'Certes, par moi ne perdres rien'
La pucele dist en riant.
'Sire, a moi n'apartient noient
D'osteler gent, ce poise moi.
15 Mes pere est camberlens le roi,
S'est sire de ceste maison.
Caens ne herberge nus hom.
Nequedent por vos tant ferai
C'a nuit mais vos herbergerai
20 Ca dedens, par un tel couvent
Que se mes peres vos consent,
Quant de cort serra repairies.
Se de rien est vers vos iries
Et se il l'en poise de rien,
25 Rales vous ent: si feres bien.
Ne vos porroie garantir,
S'il ne vos voloit consentir.'
'Damoisele' ce dist Fergus,
'Ne vos demanc anuit mais plus.
30 Herbergies moi tant qu'il venra.
Ja mal gre ne vos en saura.
Et s'il vous dist rien se bien non,
Je m'en istrai de sa maison:
S'irai aillor mon ostel querre.'
35 A icest mot met pie a terre,
S'entra en la maison a pie.
Esvos le vallet herbergie

En tel ostel, bien le sacies,
U il serra bien ensaucies
Et honneres ains qu'il s'en tort.
La mescine a la canbre cort,
5 Si prent un molt rice mantiel,
Si afubla le damoissel,
Quant elle l'ot fait desarmer:
E son ceval fait establer
En une estable riche et biele.
10 Doi vallet li ostent la siele,
Se li ont bien le dos froie.
Mais durement sont esmaie
Des testes que il ont trouvees
Deriere la siele torsees.
15 De paor s'en fuient errant,
Et vienent droit a lui corant,
Se li demandent a droiture
Que co est en sa couverture.
Et il lor a dit et conte
20 Tot ensi con avoit ovre
Puis qu'il parti de son pais.
Des larons qu'il avoit ocis
Lors a conte tot mot a mot.
E quant la demoissele l'ot,
25 Molt par l'em prisse estrangement
Et dist, qu'il fist grant hardiment,
Quant les larons osa atendre.
Les testes commanda a prendre,
Ses fait jeter en un destor
30 U ne facent mal ne paor.
Li varles est bien osteles:
Ne fu mius, puis que il fu nes,
Plus a talent ne a grant aise:
Car ne voit rien qui li desplaise.
35 Au fu qui art et estincele
S'asist dejoste la pucele,
S'ot afuble un mantiel gris.

Molt fust biaus, s'il n'eust le vis
Camose des armes porter.
Et s'il se seust atorner
A la maniere d'Engleterre,
5 On ne seust en nule terre
Nul plus bel chevalier, ce cuit.
En itel guisse se deduit
Que on faisoit en sa contree.
Et nequedent forment agree
10 A la pucele biele et sage
Qui note bien en son corage
Et en son gent cors qu'il avoit.
Nule rien sor lui ne veoit
Qui ne li pleust molt forment
15 Fors le lait aparellement
Dont il estoit aparillies.
Uns rivelins avoit caucies,
Blance braie, cote velue,
Con il aloit a la karue.
20 Ainc ses garnimens ne mua
Puis que ses pere l'adouba.
Ensi longement ot este.
S'ont d'un et d'autre tant parle
Que il fu eure de souper.
25 L'iaue li corent aporter
Doi biel vallet de Loenois,
Qui molt erent preu et cortois.
Li valles leve et la meschine,
Qui bien peust estre roine.
30 Au mengier sont andoi asis
Les a les sor un pale bis.
Par deseure un blanc eskiekier
Lor estendi on un tablier
Por als deus trestot solement:
35 Et la mainnie et li sergent
Mangierent a une autre table.
Des mes ne vos quer faire fable.

Ases orent a lor voloir.
S'or voloie dire le voir
De lor mes, con faire saroie,
Ma matere en alongeroie
5 Et l'ovre en poroie enpirier.
Por ce ne m'en vel travillier.
Car au mius dire vel pener,
Se je m'en puis aporpenser,
Ne n'estudie a pior metre.
10 Tot d'el me vauroie entremetre.
Au souper ont longement sis
Tant que de la cort (ce m'est vis)
Est li canbrelens retornes.
Sa fille voit et de dales
15 Le vallet qui est herbergies.
Estrangement s'est mervillies:
Car ne l'ot pas acostume.
La pucele vis alume,
Qui seoit dejoste Fergus,
20 Contre son pere sali sus:
Et li valles, quant il le voit,
En pies en est saillis tot droit.
Mais li peres comme senes
Lor a dit 'En pais vos tenes,
25 Ne vos chaille de vos movoir.
Je m'en vois dales vos seoir.'
Atant s'asissent cele et cil.
Li chambreleng ot cuer gentil
Et si fu sages et cortois
30 Et doctrines de totes lois:
S'en vait dejoste ials achoter.
Adont commenche a demander
Au vallet s'on la herbergie,
U il a pris tot sans congie
35 L'ostel et la herbergerie.
'Naie, se diex me beneie!'
Fait li valles o le cors gent.

'Herbergies sui par tel convent
De vostre fille que vees,
Que se l'ostage creantes,
Herbergies serrai anuit mais.
5 Et se vous ne voles, em pais
Querre irai aillors mon ostel.'
'Ne place diu l'esperitel!'
Fait li chambrelens naturels
'Que cangies vos soit li ostels,
10 Puis que vos estes osteles.
Encor en sai ge molt bons gres
Ma fille, et plus l'en prisse je
De co que vos a herbergie
Et molt vel qu'ele vos honort.
15 Estes vos cil qui a la cort
Fustes orains devant le roi?'
'Ce fui je, sire, par ma foi,
Vraiement: ja mar en doutes.
Mais cil n'est mie bien senes
20 Qui s'est hui escarnis de moi.
Je vos afi la moie foi,
Tele eure encor le comperra
Que il garde ne s'en donra.
Trop est fols et mal afaities.
25 Et je vel bien que li díes,
Se il vous plaist, de moie part,
Que del fil au vilain se gart.'
Ensi parloit cil a son oste.
Uns damoissiaus tantost lor oste
30 Et la touaille et l'eskiekier.
L'iaue aportent apres manger
Doi vallet et il ont lave.
Apres ont le vin demande.
On lor donne en hanas d'argent
35 Vin vies et clare et piument,
Que l'ostes en ot a plente.
En un lit se sont achote

Li canbrelens aveuc Fergus
Et la pucele: n'i ot plus
Fors els trois a mon ensient.
Illuec tinrent un parlement
5 D'unes et d'autres entr'aus trois.
Li sire, qui molt fu cortois,
Dist au vallet 'Biaus amis chiers:
Fustes vos onques chevaliers?'
Et cil dist qu'il le cuidoit estre.
10 'Chevaliers sui je, par ma teste!
Car li bons vilains m'adoba
Quant a cort servir m'envoia.
Si me donna son bon cheval:
N'a millor jusqu'en Ingeval.
15 E s'ai haubere et lance et hiaume:
N'a millor en tot cest roiaume
Vostre roi a mon ensient.
Adoubes sui a mon talent.
S'estoie armes sor mon destrier,
20 En vostre cort n'a chevalier
Que je doutaisse une cenele,
S'avoie pendue a ma siele
Ma hace et mes sis gavellos.'
Chius entent bien que il ert sos
25 Et de doctrine laide et fole.
Vers lui se traist et si l'acole
Comme frans hom et debonaire
Et dist 'Ne vos devroit desplaire,
Bials amis, a mon ensient,
30 Se vos un don a mon talent
Par francise me donisies.
Et si vel bien que vos sacies
Qu'a grant honnor vos tornera
Et ases mius vos en venra,
35 Ne ja en nul liu ne venries
Que plus chiers tenus n'en fuissies.'

Quant li valles l'ot si parler
Et qu'a honnor li doit torner
Icil dons, se il li donnoit,
Pas escondire ne li doit.
5 Ains li otrie bonnement
Qu'il face et die son talent.
'Or aves dit a mon talant'
Dist li chambrelens maintenant
'Comme preus et bien afaities.
10 Icis dons qui m'est otroies
Vos tornera a grant honor.
Demain a la messe del jor
Si serres chevaliers nouvials,
Si ares garnimens plus bials
15 Et plus riches que cist ne sont.
Devant le millor roi del mont
Esteres chevaliers demain.
Car il meismes de sa main
Vos caindra al les vostre espee:
20 Et si vos donra l'acolee,
Si com costume est el pais.
Gardes ne soies esbahis,
Mais cortois et bien afaities:
Car je meismes en vos pies
25 Vos esperons vos chaucerai.
Itant por vostre honnor ferai.'
Atant est Fergus molt dolens
Qu'il doit perdre ses garnimens
Que de sa terre ot aportes.
30 Se li dons ne fust creantes,
Le harnas ne renouvelast
Ne por nul besoing nel cangast.
Tos en est mornes et comfus.
Et nequedent tant dist sans plus
35 'Biaus ostes, foi que tu me dois,
Serrai je chevaliers deus fois?
Dont ne m'adouba Soumilloit

Li vilains qui chier me tenoit?'
'Bials frere, mentir ne t'en quier:
Nus ne puet faire chevalier,
S'il n'est chevaliers ensement;
5 Bien le sacies vos vraiement.
Et vos m'aves acreante
Que vos feres ma volente.
Gardes, ne vos desdites mie:
Car ce serroit molt grans folie.'
10 Quant li valles ot et entent
Que l'ovre n'ira autrement,
A son oste a tot otroie
Ico dont il l'avoit proie.
Atant li sire a commande
15 Que li lit soient apreste:
S'iront dormir et reposer.
Dont i courent li baceler
Qui les ont tost aparillies.
Les rivelins fors de ses pies
20 Ont tantost oste doi vallet.
Li chanbrelens molt s'entremet
Que aucun bien li puist aprendre.
Par le main destre le va prendre.
Si l'a mene en une chambre.
25 Onques encore, ce me sainble,
N'oi de plus riche parler.
Car si con j'ai oi conter,
Paint i ot et solel et lune:
Et des estoiles n'i a une
30 Qu'en la cambre ne veissies.
Merveilles fu bien ensignies
Cil qui cele ovre conpassa:
En peu de liu tot amassa.
En la canbre ot un lit sans plus.
35 En celui ont coucie Fergus
Sor une coce de brun pale:
N'avoit millor dusqu'en Cesale.

Fergus fu molt tost endormis.
Li chanbrelens s'en est partis
Et vint a sa fille tot droit
Qui o lès autres se seoit
5 Et dist 'Biele fille, aprestes
Demain, quant vos vos leveres,
Au vallet braies et cemisse.
N'en est pas, je cuit, si esquisse
Que vos n'en aies a plente.'
10 'Biaus sire, a vostre volente
Ferai jo des dras aporter.
Demain les ara au lever.'
Fait sont li lit, si vont coucier
Dusqu'al matin al esclairier,
15 Li canbrelens matin leva,
Tote sa mainnie apiela:
Et sa fille estoit ja levee,
Tote garnie et aprestee
De co que commande li ot.
20 A la canbre plus tost que pot
Vint li sires et la pucele.
Au vallet vint et si l'apiele.
Fergus se lieve isnelement
Et la damoissele li tent
25 Les dras delies et menus,
Et il les a senpres vestus.
Vestus fu et aparillies:
S'ot cauces et soliers lacies.
Ist de la canbre: molt fu bials.
30 Sa colors sanbloit fins cristals.
Tant resplendist: avis vos fust
Que il enluminer deust
Tot le pais et la contree.
Si grant biaute li a donee
35 Dames dius qui vaut metre painne
A former de se main demainne.
Lors s'en vaut aler a la cort.

Tot maintenant uns garcons cort,
Se li amainne son destrier.
Celui ne vaut il pas cangier:
Car il ert bien a son talent.
5 A la pucele maintenant
A congie pris et demande:
Ele li done de bon gre.
Atant s'en est tornes Fergus
Et li canbrelens: n'i a plus.
10 Si s'en vont lues parler au roi
Demander armes et conroi.
Li rois ert venus del mostier,
S'a demande un eskiekier
Por juer a un sien baron.
15 Ains qu'il i eust matisson
Furent cil a la cort entre.
Au pie descendent del degre.
Puis monterent sus contremont,
Devant le millor roi del mont.
20 Il vient parmi la sale errant.
Molt par l'esgardent cele gent
Qui par cele sale seoient.
Por che que biel et gent le voient,
Entr'els en font molt grant murmure.
25 Dient, si biele creature
Ne forma nature onques mais.
Tot errant parmi le palais
Est cil devant le roi venus.
Al mantiel qui li est pendus
30 Au col, met la main: si l'en oste.
Car cho ot apris de son oste,
Bien retint son ensaignement.
Ens el bliaut tot sainglement
Remest li frans hom debonaire.
35 Ne seust pas qu'il deust faire,
Se ses ostes ne li desist
C'as pies le roi se poroffrist,

Se li demandast garnimens.
Li valles ne fu mie lens:
Ains est molt tost agenoillies
Et a par janbes et par pies
5 Saissi le roi, sel salua,
Et apres ce li demanda
Tels garnimens sans delaier
Con il convient a chevalier.
Li rois a esgarde Fergus,
10 Gent le voit, sel volt lever sus.
Mais il li dist 'Co est noiens.
Se ne me donnes garnimens,
Jamais de ci ne me mouvrai.'
Li rois li dist 'Jel vos donrai.
15 Mais dites moi dont vos venes
Et comment estes apieles.'
'Aves me ja desconneu?
Je sui li valles qui chi fu
Ier, que li senescaus gaba.
20 Mais sacies bien que il parla
A guisse d'oume mal sene.
Je ne li ai pas pardonne
Co que il a vers moi mespris:
Que encor ne li en soit pis.
25 Ja mar se fiera en moi.'
'Amis' dist li rois, 'en ma foi,
Ne soies si mautalentis!
Se mesire Kes a mespris,
A vostre talent (ne doutes)
30 Vos iest li mesfais amendes.'
Atant mesire Gauvains vint,
Qui un coutiel en sa main tint
Dont il doloit un bastonnet.
Molt bien ot oi le vallet
35 Demander garnimens au roi.
Se li dist 'Sire, entendes moi!
Mesire Kes est costumiers

De mesdire a tos chevaliers.
Et a prives et a estranges
Trop par sont dures ses losenges.
Mais co trestot en pais laissies.
5 Il est bien drois que vos doinsies
Au vallet armes et ceval.
Souviegne vos de Perceval
Que vos toli mesire Kois.
Par ses dis et par ses destrois
10 Le vos toli: bien le saves.
Mais ceste fois li pardonnes,
Et il s'en gardera, je croi.
Donnes tost armes et conroi
Au vallet, que molt sanble prous.
15 Car trop a este a genols.
S'il ne li devoit anuier,
Je li vauroie molt proier
Que entre moi et lui fuisson
Des ore en avant compaignon
20 Par grant amiste sans gabois.'
'Biaus nies' ce li a dit li rois,
'Et je l'em pri molt bonnement.'
Et Fergus respont erranment
'Et l'amor et le compaignie,
25 Biaus sire, ne refus jo mie
De vos, que molt tres volentiers
Ne soie vostre tos entiers
A faire trestot vo voloir.
Mais ge vauroie anchois avoir
30 Garnimens tels com il convient.
Apres m'en irai, se devient,
Querre et le guinple et le cor:
Et si me combatrai encor
Au chevalier qui le cor garde.
35 Se le puis trover en l'angarde,
L'uns n'en puet torner sans anui:
U il m'ochira u je lui.

Et quant j'arai furni l'estor,
Jo revenrai, et par amor
Me vaurai a vos acointier.
Millor de vos avoir ne quier.'
5 Quant mesire Gavains entent
Que Fergus ne lairoit noient
Que il n'en alast a droiture
En la dolerouse aventure,
Molt par en a le cuer dolent
10 Et li autre tot ensement.
Et tot a une vois maudient
Devorent et escumenient
De damediu l'esperital
La langue Ke le seneschal.
15 Fergus gaires a els n'entent:
Car proece son cuer esprent
Et vaselages le conselle
Et se li dist ens en s'orelle
Que il s'en voist en la bataille,
20 Et de lor pite ne li chaille.
Tot par cest amonestement
Hastoit il le roi durement
Que noviel chevalier le face
Par sa merchi et par se grase.
25 Li rois entent et voit molt bien
Que proiere n'i valoit rien
Vers celui a le comme blanche.
Unes bonnes armes demande
Por adouber le damoisiel.
30 On li a aporte isniel
Le hauberc et l'elme d'achier.
Molt l'ont regarde chevalier.
El palais sor le pavement
S'asist Fergus o le cors gent.
35 De soi armer pas ne fu nices.
Unes chauces de fer trelices
A chauchies premierement.

Apres co le bon hauberc prent
Si l'a ens en son dos vestu.
U cief li mist l'elme agu
Mesire Gavains li cortois.
5 Esvos Perceval le Galois
Parmi l'uis de la sale errant.
Une bonne espee et trencant
Tint en sa main que li donna
Ses bons ostes qui l'herberga.
10 Perceval ne fu pas vilains,
Au roi Artu la mist es mains,
Et il l'a lues cainte au varlet.
Li chambrelens molt s'entremet
De chaucier le destre esperon
15 Et li chevaliers au lion
Li va le senestre chaucer.
Onques mais a nul chevalier
N'avint, je cuic, itele honor
A cort de nul enpereor
20 Comme a Fergus: si doit il faire,
Car il ert frans et debonaire.
Si fu puis li miudres armes
Qui onques fust de mere nes
Fors que Gavain en vel oster.
25 Cil ne trova onques son per
Ne par honme ne fu mates.
Por co vel qu'il en soit ostes.
Et nequedent nus fors cestui
N'est de Gauvain miudres de lui.
30 Fergus est armes gentement.
Amene li ont l'auferrant
Des estables, un bon destrier.
Mais onques ne daigna changier
Celui que il ot amene,
35 Qui estoit au pie del degre.
Uns escuiers va tost aval,
Se li amainne son ceval.

Fergus le saissi par le frain:
L'estrier li tint mesire Yvain.
Il se jete sor le destrier.
Un grant escu fort de quartier
5 Li aportent, et il le prent.
Maintenant a son col le pent.
Es puins li ont la lance mise,
Bien forte et roide a sa devise.
Quant il fu a cheval armes,
10 Qui li donnast quatre cites,
Ne fust il pas, je cuic, si lies.
Il s'afice sor les estriers
Par si mervillousse fierte
Si que por poi n'a cravente
15 Le bon ceval sor choi seoit.
'Dius' dist li rois, quant il ce voit,
'Con puis avoir mon cuer dolant
Quant tel vasal et si vaillant
M'a tolu Kes par ses mesdis.
20 Gabes en sui et escarnis.'
Li sos qui seoit el foier,
En haut commencha a hucier
'Sire, ne vos esmaies mie!
Car la soie chevalerie
25 Ne porra nus hom sostenir.
En poi de tans verres venir
De la Noire Montaigne cha
Le chevalier: s'aportera
Le guimple et le cor en present.
30 Si vos fera droit a talent.
Mais sachies bien, li senescals,
A grant viute et a grans mals
Li erent torne li mesdit
Qu'au damoisiel a tort a dit.'
35 Mesire Kes por poi n'esrage.
S'on ne li tornast a viutage,
Tot eust le sot defroissie

Et ens enmi le feu lancie.
Mais por honte le laisse atant,
Onques n'en vaut faire sanblant.
Atant Fergus a congie pris
5 Au roi et as barons de pris.
Meismement par deseur tos
A monsignor Gavain le prous
A congie pris et demande.
Et il li a acreante,
10 Se il peust, molt a envis:
Et prient tuit que Jhesus Cris
Le puist desfendre d'encombrier
Et qu'a els le laist repairier.
Fergus illuec plus ne sejorne.
15 Au plus tost que il puet s'en torne.
Fergus s'en part, tos sols chemine.
Ne tenoit pas la chiere encline,
De fierte resanble lion.
En tot le mont ne trovast on
20 Chevalier de lui plus hardi.
Trestote jor dusqu'a midi
Son cemin chevauche a droiture.
Onques ne trova aventure:
Se li anuie durement,
25 Un poi devant l'avesprement
Au trespassement d'une angarde
La chiere lieve, si esgarde:
Vit un castiel et fort et grant
Par dales une iaue seant
30 Qui bien pooit porter navie.
Le regne de son ceval guie
Et vait poignant vers le castiel
Qui estoit apieles Lidel.
Que il i soit, molt li est tart.
35 Fergus en vait droit cele part
Et trove un pont desous la porte.
Un proudome qui se deporte,

Un faucon sor son puing molt gant,
Aloit sor le pont deduissant:
O lui une pucele gente,
En cui nature mist s'entente
5 Por faire li au mius que sot.
Et se onques nus faire pot
Devise de nule pucele
Qui tant fust avenans et biele,
Or i vel mon sens apuier
10 Un petitet sans anuier.
Ne fac pas ensi con cil font
Qui vont mentant c'a tot le mont
En anuie, co sachies bien.
Ja de li ne mentirai rien:
15 Ains en dirai la verite
Ensi com̀ il m'est aconte.
La pucele ot non Galiene.
Qui cerkeroit tote Aliene,
Ne troveroit en nule guisse
20 Dame de grinnor gentelisse
Ne qui mius seust faire honnor.
Et si est cele qui d'amor
Se deust desormais pener,
Que il li fesist endurer
25 De ses mals tote la costume,
Les dolors et la souatume,
Dont il paie ses sodoiers.
Amors se deust tos entiers
A la pucelle estre donnee.
30 Mius ne peust estre posee:
Qu'ele est bien faite et avenans,
Et a les iols vers et rians
Et les sorchius un poi brunes,
Non pas trop grans, mais petites.
35 Le front ot plus blanc et le vis
Que n'est la blance flors de lis:
Car nature s'i vaut pener.

Por le blancor enluminer
I mist une color vermelle
Tele qu'el mont n'ot sa parelle.
Quant nature ot ens en son vis
5 Le vermel sor le blanc asis,
Molt par li plot a regarder.
En li se peust on mirer
Conme en un miroir sans redot.
Le monde cherkeries trestot
10 Et sus et jus (bien le sacies)
Ne son pareil ne troveries.
Bouche ot bien faite et acemmee
Tot ausi con se fust rosee,
Les dens petis, pers paringal,
15 Plus blans qu'ivoire ne cristal.
Espaulles ot un poi largetes,
Les bras lons, les mains petitetes,
Et non pas trop outre mesure.
Car si bien s'i garde nature
20 A former, quant ele le fist,
Que de nule rien n'i mesprist.
Ele avoit unes mameletes
Teles con fuissent deus pumetes.
Gens et bien fais ot les costes.
25 Mais je dout que n'aie gastes
Mes dis a sa facon descrire.
Car n'est nus hom qui peust dire
De boche ne de cuer penser
La biaute que vaut amasser
30 Nature a faire un cors si gent.
N'iert pas biele tant solement,
Ancois est sage en sa biaute.
Ainc a celi par verite
Ne fist nature une sanblance.
35 Tote biaute tieng a faillance
Fors celi qui en li estoit.
Sor le pont aloit et venoit

Galiene aveuc le prodomme
Ki avoit florie la come.
Fergus vait cele part tot droit
U li proudon s'esbanioit
5 Et la pucele o le cors gent.
Sel salua molt hautement
Comme cortois et bien apris:
Apres lor a ostel requis.
Li preudon qui ne fu pas mus
10 Li dist 'Bien soies vos venus,
Biaus dous amis! or descendes.
Car certes bon ostel aures
Trestout a vostre volente.
Fain et avaine a grant plente
15 Aura vostres cevals caens.'
Fergus l'oi: ne fu pas lens,
Ains est ilueques descendus.
La pucele li a tenus
Les estriers com sage et cortoisse.
20 Mais a Fergus forment en poise
Por cho qu'il li voloit porter
Grant reverence et honnerer,
Si com nature li mostroit.
Qu'autre doctrine n'en avoit
25 Fors itant con li ensigna
Li cambrelens qui l'herberga.
Mais o lui fu petit de tens.
Et nequedent trestot le sens
Que li aprist, trestot retint:
30 Li sorplus de nature vint.
Nature ensaingne au chevalier
Que honnerer et ensaucier
Doive son oste et la pucele
Qui tant est avenans et biele:
35 Et il si fait tot sans faintisse.
La pucele a par la main prise
Et cele lui molt volentiers.

Esvos courant deus escuiers
Qui vienent por les armes prendre:
Car bien orent veu descendre
Le chevalier desus le pont.
5 L'escu del col oste li ont
Et l'autre harnas sans atendre.
En un bliaut de cendal tendre
Remest Fergus tos desfubles.
Gent ot le cors et les costes,
10 Grosses espaulles, bielles mains.
Les bras ot lons et gresles puins.
Fiers fu, n'ot pas chiere coarde.
La pucele forment l'esgarde
Et molt li plot a remirer
15 Sa biele face et son vis cler
Et sa contenance autresi.
Tot ausement li enbieli
Plus c'onques rien qu'el mont veist.
Amors l'apercoit et coissist,
20 Durement s'atorne et apreste.
Met un quarriel en s'arbaleste.
Arbaleste di je a troul.
La pucele fiert par mi l'uel
D'un quarriel, dont d'or est la pointe,
25 Si durement qu'il l'a enpointe
Parmi l'uel el cuer durement.
Et se de co nus me reprent
Que j'aie mesdit ne mesfait
Por co que di que Amors trait
30 D'arbaleste ne d'arc manier,
J'en prouverai aucun cuider
Que on le devra creanter.
Amors fait son quarriel passer
La u il veut tot a droiture.
35 Vers lui ne vaut rien armeure.
Amors trait par molt grant air.
Contre ses cols ne puet garir

Nus hom, tant soit en forte tor.
Nus ne puet garir vers Amor.
Mais tant i a: ses dars est tels
Que la pointe n'est pas mortels.
5 Cil qui en traient les haschies
N'en ont pas les vainnes trenchies.
Tels est Amors et sa nature.
En tel dolor et en tel cure
Est la gente pucele entree,
10 Dont jamais ne serra sanee:
Ne de la plaie n'iert delivre
A nul jor que ele ait a vivre.
La pucele por ses amors
Souventes fois mue colors.
15 Mais au plus biel que puet s'en cuevre,
Que nus d'els n'apercoit cele ovre
D'Amor qui li fait ces asaus.
Amont le pont joians et baus
S'en va Fergus aveuc son oste.
20 Un mantiel afuble en coste
D'eskerlate de vair forre
C'uns escuiers ot aporte.
L'autres des escuiers a pris
En sa main le ceval de pris.
25 Droit a une estable l'enmainne.
Ases i ot forre et avainne
Et quantqu' a cheval a mestier.
Or penst li preudom d'aaissier
Fergus et faire que li plaisse:
30 Car ses chevals est bien a aisse.
Li prodom qui bien fu senes
Amont puie tos les degres:
O lui Fergus et la meschine
Qui molt tenoit la chiere encline.
35 Por co itant se redoutoit,
Que ses oncles le regardoit,
Qu'il ne notast en sa colour

Les dolours que trait por amour,
Mais ses oncles garde n'en prent.
Ne finent dusqu'al pavement
Del palais qui n'est pas petis.
5 Asis se sont desor lor lis
Fergus et la pucele ensamble.
De grant paor li cuers li tranble,
Ne n'ose celui arainnier,
Cui ele a donne tot entier
10 Et cuer et cors sans contredit.
Ne cil un sol mot ne li dit.
Ensi fu la mute sonnee
Entr'els deus plus d'une liuee
Que li uns l'autre n'arainna.
15 Cil ne sot, ne cele n'osa:
Ains l'ont ensi entr'els laissie
Tant c'on lor a aparillie
Lor souper: si se sont asis.
De mes orent dusques a dis.
20 Mais borderes resanbleroit
Qui cascun mes deviseroit.
Por ce ne m'en vol entremettre:
Car aillors veul mon penser metre,
Se mon sens i puis apoier.
25 Quant ont ases sis au mengier
Qui molt fu biaus et convenables,
Li vallet osterent les tables
Qui totes erent d'ebenus.
Li preudom apele Fergus
30 Et si li demande et enquiert,
Dont il est nes et que il quiert.
Fergus li a trestot conte
Si que rien ne li a cele,
Con li rois Artus l'adouba
35 Et si comme Kes le gaba.
Apres li a dit maintenant
Que il va en la Noquetrant

Por le cor et la. guinple prendre:
Et se cil li ose contendre
Qui le garde, comment qu'il aille,
'Ja n'en partirai sans bataille:
5 Si le puis vaincre ne conquerre,
De lui est finee la guerre.'
Li preudom ot bien et entent
Que cil avoit grant hardiment.
Mais molt li poise dou voiage
10 Qu'il a empris par vaselage.
Se li a dit 'Amis, biaus frere,
Peu vous amoit li emperere,
Ne tenoit chier (ce m'est avis)
Qui en tel liu vous a tramis
15 Dont nus ne s'en puet revenir.
Trestous les i convient morir,
Et vos si feres, ce sacies.
Si serra et dels et pecies.
Mais se vos me volies croire,
20 En respit metries ceste oirre
Hui et demain et tos jors mes.
Trop aves enpris grevels fes.
Si ai oi en reprovier
Que sorcharciers ocist soumier.
25 Por co si me redouc por vos.
Trop est fel et mal enginnous
Li chevaliers u vos ales,
A plus de mil en a copes
Les cies, nel mescrees vos mie.
30 Tant set d'engien et de boisdie:
Al monde n'a nul chevalier
Qui contre lui s'ost mais drecier.'
Fergus ot que ses ostes dist.
Ne fait fors solement que rist.
35 Apres li a dit par amor
'Bials ostes ciers, il n'i a tor.
Grans vens ciet mais a poi de pluie.

Qui ara paor, si s'en fuie!
Mais ce ne sui je pas encor,
Ains arai le guimple et le cor.
Sire ostes, ne me loes mie
5 Que j'en porc ma targe flourie
Si entire con le vees.
Que diroit donc mesire Kes?
De moi tos jors se gaberoit
Li seneschals, et a bon droit.
10 Mius vel morir que je n'i aille.'
Quant li preudom ot qu'il travaille
En vain de prier le vasal,
Se li dist 'Nel tenes a mal
De ce que j'ai dit, biaus amis!
15 La moie foi vos en plevis
Que plus l'ai dit por vostre bien
Que je n'aie fait por le mien:
Que ja mon vel n'i alisies,
Se cestui veu ne fesisies.'
20 Ensi entr'els deus ont parle
Tant con li lit sont apreste.
Si vont cocier et reposer.
Mais la pucele o le vis cler
Ne pot reposer cele nuit.
25 Tot a perdu joie et deduit
Por celui que desire et ainme.
Entre ses dens souvent se clainme,
Que ne set qu'ele doive dire.
Souvent tresaut, souvent soupire:
30 Souvent clainme le chevalier.
'Ohi, Fergus,bel amis chier!
Amis? fole, que ai je dit!
Onques mais nul jor ne me vit
Ne mais que hui tant solement.
35 Et dont ai je tel hardiment
Que je l'os ami apieler?
Or me puet on dire et prover

Que je sui et fole et vilainne,
Quant en celui vel metre painne
Qu'ainc mais en mon vivant ne vi:
N'encor n'a il parle a mi.
5 Et s'il demain bien par matin
Tenra sa voie et son cemin
Ne de moi ne li souvenra
Quant ci de moi partis sera.
Ne sai por coi l'en souvenroit.
10 Car il ne puet estre ne doit
Qu'il face en tos les lius amie
U il prendra herbergerie.
Or s'en ira demain au jor.
Comment? serra donques amor
15 Si vilaine que m'ochirra?
De moi omecide fera,
Se il m'ocist par tel desroi!
Lasse! se il seust de moi,
Com je l'aim de cuer loiaument,
20 Ja n'ovrast si vilainnement
Que il n'eust de moi merchi.
Ja nel saura, se ne li di.
Jel die? or ai ge dit folage.
Dont honniroie mon lignage.
25 Mius vauroie estre mise en biere
Que d'amor primes le requiere.
Que ferai donc? je m'en fuirai.
Ceste amor entroblierai.
Je n'en ruis mais oir parler.
30 Mes pere me veut marier
A un roi, qui riches hom est
Et plus biel, espoir, que cis n'est.
Plus biel? or ai ge dit folie.
Il n'a pas voir dusqu'a Pavie
35 Plus biel de lui ne mius adroit.
Certes s'il seust orendroit
Comment je ai de lui mesdit,

Jamais ne m'aimeroit, je cuit.
Amer? ne tant ne quant ne m'aimme.
Il ne m'en mostre nule ensaigne.
Se il m'amast en nule guisse,
5 Je cuit, ersoir m'eust requisse
Par amor et par druerie
Que je devenisse s'amie.
Mais espoir il ne le sot faire.
Et que ai je donques a faire
10 Ne de lui ne de s'amistie?
Me doit il prendre convoitie
De la grant biaute que il a?
Demain quant de ci partira,
Sa biautes ne remainra mie:
15 Ancois li fera compaïgnie.
Et ce a moi qu'en apartient?
Jo li vel tolir, se devient,
Sa biaute et son hardiment.
Non ferai ja, par saint Vincent!
20 N'en ai talent: ains l'acroistroie,
Se je la poissance en avoie.'
Ensi la pucele travaille.
Primes se glout et puis baaille,
Dejete soi et puis tresaut.
25 A poi que li cuers ne li faut.
Une eure dist, l'autre desdit:
Une eure pleure, l'autre rit.
Puis torne son lit a rebors.
Itel sont li cenbiel d'amors.
30 Tels sodees et tels loiers
Rent Amors a ses chevaliers
Qu'il a de privee mainnie.
La pucele en a bien paie,
Comment qu'il li ait fait amer
35 Tot le plus noble baceler
Qui soit el mont, mon ensient.
Mais de tant li va malement

Que ele est tot sole plaie
Et sole en sofre la hascie.
De tant li fait il ases pis.
A la parfin a consel pris
5 Que de son lit se levera,
Que qu'il li griet, et si ira
Au chevalier qui se dormoit
Ne de rien a li ne pensoit
Ne ne savoit que est amors.
10 Onques n'en ot eu dolors.
Galiene tote esfree
Saut sus trestote eschevelee.
Ains ne prist mais que sa cemisse:
Et un mantiel de pene grise
15 A afuble tot solement.
A l'uis de la chanbre erranment
Vint bielement tot pas por pas,
Escorcant autor li ses dras,
Qu'ele crient estre apercheue.
20 Dusques au lit en est venue
U Fergus se dort et repose.
Si a pense une grant pose,
Comment ele l'arainnerā.
Por poi qu'ele ne s'en reva
25 En sa chambre en son lit ariere.
Amours li dist qu'ele requiere
Le chevalier delivrement.
Mais Vergoine se li desfent,
Que ja mar serra si hardie
30 Qu'a Fergus son corage die.
Amors li refait un asalt
Et se li dist que mius li valt,
Que se descuevre au chevalier.
Car ja son cuer n'aura tant chier
35 Que n'en ait pitie, se li prie.
Devant lui s'est agenoillie
Et soslieve le covretor

Et les dras a molt grant paọr.
Le main li met desour le pis,
Cil s'esvelle tos esbahis
Et voit celi agenoillie
5 Qui avoit sa face mollie
De l'eve caude c'ot ploree.
Envers lui l'a un poi tiree,
Se li a dit 'Vos estes prise.
Dites moi que vos estes quise?
10 Gardes, ne me celes vos mie!'
La pucele molt s'umelie
Et se li dist 'Amis, biaus sire,
Por vos sui livree a martire:
Car tant vos aim que plus ne puis.
15 Mon cuer ai perdu, se ne truis
Qui me die qu'est devenus.
Car il est cha a vos venus.
Rendes le moi, vostre merchi.'
Fergus respont 'Onques ne vi,
20 Ma damoisele, vostre cuer.
Je nel retenroie a nul fuer,
Se je l'avoie en ma baillie.
Mais sacies que je ne l'ai mie.'
'Ha sire chevaliers, nel dites!
25 Ja est il vostres trestos quites.
Por coi n'en aves garde prise,
Quant il est tos en vo service
Et je aveuc, se vos voles.
Vostre gens cors, vostre biautes,
30 Vostre valors, vostre proeche
M'a mis en si tres grant destrece
Que jamais jor joie n'arai
Ne delit, se par vos ne l'ai.
En vostre main (ne doutes mie!)
35 Tenes et ma mort et ma vie.'
Fergus li respont en riant
'Pucele, je vois el querrant

Que amors ne que druerie.
J'ai une bataille aatie,
Que jou vaurai avant parfaire.
Mais quant je venrai el repaire,
5 Se je en puis vis escaper,
Par chi m'en vaurai retorner.
Adonques, se vos bien voles,
Ma druerie et m'amistes
Sera vostre sans contredit.
10 Mais tant me donnes de respit
Que j'aie au chevalier parle
Qui tant a orguel et fierte:
Car n'est au mont, se dius me voie,
Qui me peust metre en la voie
15 Que ma druerie donnaisse
A pucele, ne point l'amaisse
De si que jo aie conquis,
Mate d'armes u mort u pris
Le chevalier mal enginnos.'
20 La pucele voit a estros
Que cil ne l'en fera noient.
Ariere sor le pavement
Est recheue, si se pasme.
Et quant revient, forment se blasme,
25 Et jure qu'ele ne velt goute
D'amours et sa poissance tote,
Qui si l'a por celui navree,
U ele n'a pite trovee,
Ne amiste ne druerie.
30 Tote dolente et esbahie
Saut sus comme feme dervee.
En sa canbre s'en est entree,
Si se laist chaoir en son lit.
Tote joie tient a despit.
35 Or se het, or covoite mort:
Ne set rien qui li doinst confort.
Porpense soi qu'ele fera.

Une eure dist que s'ocirra,
Si serra sa dolors finie.
Une autre dist, nel fera mie:
Car ele feroit grant outrage.
5 Onques feme de son lingnage
Ne s'ocist onques por amor.
Apres dist que demain au jor
Sans congie de cort partira
Que ja ses oncles nel sara.
10 Si s'en ira en Lodian,
Que ja avoit passe un an
Que n'avoit este chies son pere.
Or ira sa volente fere
Por ses amors entroblier.
15 Molt bien cuida au vent torner
Cele amor dont ele est esprise:
Car forment l'angoisse et atise.
En cest pense itant sejorne
Que l'aube pert et si ajorne.
20 Et Fergus est matin leves.
Ses garnimens a demandes.
On li aporte sans danger
Et il s'en va aparillier.
Quant fu armes a son talant,
25 Si est montes sor l'auferrant
Que on li ot aparillie.
Apres a demande congie
A son oste et a la meschine.
Cele tint molt la ciere encline
30 Et a grant painne mot li sonne.
Fergus le ceval esperonne.
Del castiel ist parmi la porte.
Li cevals roidement l'emporte:
Et ses ostes l'a convoie
35 Tant que il li a ensignie
Le droit cemin par la campaingne
Qui va en la Noire Montaigne.

Mais ains que departent, li prie
Que, se la bataille est finie
Et a son preu et a s'onnor,
Par sa maisson soit li retor.
5 Fergus molt bien l'en aseure,
Se nel detient autre aventure,
Quant le cor et la guinple ara,
Par le castiel repaiera.
Atant se part cil de son oste.
10 Chevaucant vint dales la coste
D'une forest qui molt est grande.
Mais il enquiert molt et demande
A cels que il voit trespasser
La voie par u puist aler
15 Conbatre au felon chevalier
Que il n'aimme pas ne tient chier.
Ases trove qui li ensaigne.
Fergus s'en entre en une plaigne
Bien grant qui est entre deus mons.
20 Les tertres et les vaus parfons
A tant chevauchie que il voit
Une montaigne qui paroit,
Qui jusqu'as nues avenoit
Et qui tot le ciel sostenoit.
25 N'il n'a el mont beste vivant,
Tant soit legiere ne rampant,
Qui en cel mont peust monter,
Se n'eust eles por voler.
Fors solement d'une partie
30 Avoit une voie enermie
Que uns gaians i compassa
Qui en la forest abita.
Mais cevals n'i peut ja puier.
A pie i covenra aler
35 Celui qui monter i vaura
U au pie dou mont remanra.
Car la voie i est tant estroite

Encontre la montaigne droite
Que ja nus hom n'i monteroit,
Se plus legiers d'autre n'estoit.
Fergus regarde contremont.
5 Si a bien conneu le mont
Qu'il a tant quis et demande.
Molt est lies, quant il l'a trove.
Mais ico l'a bien esmaie:
Car il voit bien que tot a pie
10 Li convient il le mont puier.
Ne set u meche son destrier.
Perdre le cuide, s'il le laisse.
Atant vers la forest s'eslesse
Et trove un olivier molt grant.
15 En tot le mont n'avoit si gent.
Iluec soloient atacier
Trestot li autre chevalier
Qui cele aventure queroient
Lor cevals, quant il i venoient.
20 Fergus i atace le suen
Que il avoit et fort et buen,
Et oste de son col l'escu:
Si l'a a l'olivier pendu,
Et son grant espiel i apuie.
25 Apres grant aleure puie
Contre le mont l'espee traite
Si comme cil qui molt se gaite
Que li chevaliers nel souprenge.
Grignor paor a qu'il ne prenge
30 Son ceval que de la bataille.
Contre le mont molt se travaille:
Qu'il est de ses armes cargies.
Et souvent li failloit li pies,
Souvent chaoit a genillons:
35 Mais il se rahert as buissons
Qui croissoient joste la sente.
A tel dolor, a tel entente

A tel painne et a tel ahan
Est montes en la Noquestran.
Quant il fu sus, ne mervillies,
Se il fu auques travillies.
5 Dont n'ot membre, ne li dolust,
Doit ne ortel, tant petis fust.
Un petitet s'est areste.
Si a environ lui garde
Et voit la forest large et grande
10 De si que en la mer d'Illande.
Voit Engleterre et Cornuaille.
Mais or tient il tres bien a faille
Ce qu'on li a dit et conte,
De ce que il n'a lues trove
15 Le lion ens enmi la voie.
Mais pieca ains que il le voie
L'ara il quis et recercie
Par desus la montaingne a pie.
Car il est en une capiele,
20 Qui molt est avenans et biele.
Et se n'i ot rien nule d'arbre:
Ancois estoit tote de marbre,
Et si est ovree a trifoire.
Les portes en furent d'ivoire,
25 Et l'uissure fu sororee.
Et par de devant a l'entree
Ot un grant vilain mervillous.
Ainc ne veistes si hidous.
Tresjetes i estoit d'arain.
30 Un mal d'acier ot en sa main
Molt grant et pesant, co sacies.
Se le vilain esgardissies,
Ja de lui ne desissies el
Fors que samblast homme mortel:
35 Et cuidissies tot sans mentir
Que del mal vos deust ferir,
Se vos vausissies ens entrer.

Mais il ne se puet remuer
Ne en travers n'avant n'arriere
Nient plus que fesist une piere.
Le vilain ot on fait immoble.
5 N'avoit dusqu'en Costantinoble
Homme tant hardi ne tant fier,
Se il le deust aproimier,
Que il n'eust molt grant paor.
Et por noient, quar aseur
10 Peust on joste lui passer.
Mais ensi le fist conpasser
Cil qui del lion garde estoit.
Trestos issi espaventoit.
En cele capiele a sejor
15 Est li lions et nuit et jor.
Mais il n'i a ne car ne sanc
Ne cuir ne poil: ains est tot blanc,
D'ivoire entaillie gentement.
A une chaine d'argent
20 Li ont au col le cor pendu:
Et aveucques la guinple fu.
Fergus atant cuisse l'entree,
Qui la capiele avoit trovee,
Et voit le vilain qui esta,
25 Qui l'uis et l'entree garda.
Lors se commenche a porpenser
Qu'al vilain ira demander
Del lion, se il le savoit.
Au vilain est venus tot droit
30 Et dist 'Vilain, ne me celer!
U porai le lion trover
Que ge vois querant par cest mont?'
Et cil nul mot ne li respont:
Car il n'en estoit mie aissies.
35 Fergus s'en est molt mervillies,
Qu'il cuidoit qu'il deust parler.
Encor li vaura demander

En quel liu il le troveroit,
Le lion, se il le savoit.
Se li demande une autre fois:
'Vilain' fait il, 'foi que mi dois!
5 Ensaigne moi, u trouverai
Le lion que je tant quis ai.'
Et cil ne li a mot sone.
A poi que n'a le sens derve
Fergus d'ire et de mautalent.
10 Dou villain cuide vraiement
Que il par dedaing le fesist.
Une roque que illuec gist
A Fergus levee a son col:
Car il en veut le vilain fol,
15 Se il peust, tot debrisier.
Mais ne l'ose pas aproicier
Por le grant mail que il tenoit.
Car escu ne targe n'avoit,
De coi il se peust covrir,
20 Se del mail le vausist ferir.
Por ce se dote, et nequedant
La roque que il tint pesant,
Li a jetee par vertu
Si qu'enmi le pis l'a feru,
25 Et li brissa ansdeus les bras.
Li mals des puins li ciet vias.
Quant Fergus voit le mail a terre,
A l'espee le vait requerre.
Sel fiert a deus puins quanqu'il puet.
30 Et li vilains ne se remuet.
Lors honte en a, si se repent
De co qu'a batu si viument
Cose qui ne se puet movoir.
Il ne vauroit por nul avoir
35 Qu'a la cort le roi fust seue:
Ce seroit grans desconneue.
Ja, s'il peut, n'en oront novele.

Atant entra en la capiele,
Garde devant lui et si voit
La guinple et le cor qui estoit
Pendu au col le fier lion.
5 Ki or li donnast abandon
Quanqu'a desous le fiermament,
N'eust il plus le cuer joiant
Con il ot de cele aventure.
Au lion vient grant aleure,
10 Se li oste delivrement
Le cor et la guinple ensement.
Puis s'en ist fors delivrement,
C'autre chose n'aloit querrant.
Fergus met le cor a sa boce.
15 Par grant vertu trois fois le toce
Si que par tote la contree
En est la melodie alee.
Grans quatre liues en tot sen
La vois del cor oir puet l'en,
20 Si que par trestot le pais
En lieve la noisse et li cris.
Et tot dient eneslepas
'Qui est or cis caitis, cis las
Ki de morir avoit envie?
25 Certes gaires n'amoit sa vie
Qui monta el mont por corner.
Ases li venist mius enbler
Le cor, s'il le vausist avoir.
Ne li vient pas de grant savoir,
30 Ce sacies vos tot a estros.
S'il seust le ju doleros
Qui tantost li ert aprestes,
Ja cele part ne fust tornes.'
Ensi parloient cele gent.
35 Tuit manecoient durement
Fergus sans ce que ne li veulent
Nul mal: mais durement se dolent

Et criement que par sa boisdie
Li noirs chevaliers ne l'ocie:
Car il ert fel et souduians.
De co n'estoit il pas doutans,
5 Fergus: ains cuide repairier
A cort sans point de destorbier.
Del mont est atant descendus.
Li cors li est au col pendus,
Et la guinple ens en sa main tint.
10 Plus tost que pot au cheval vint
Qui est sous l'olivier laissies.
Quant il le trova, molt fu lies.
Il i monta par grant vertu,
Puis prent sa lance et son escu.
15 S'or trovast qui vausist combatre
Deus chevaliers u trois u quatre:
Ja ses cors ne serroit vees.
N'est gaires illuec demores,
Quant oi venir friente grant
20 Tres parmi le forest errant:
Et faisoit tel noisse et tel bruit,
Con se trestout li cerf en ruit
De la forest i asanblaissent:
Ja grinnor noisse ne menaissent.
25 Fergus un petit s'aresta
Sos l'olivier: car il cuida
Que venu fuissent chevalier
Iluec en la forest cacier
Cerf u porc u dain u chievreul.
30 Ne ja n'en partira son veul:
S'ert seue la verites.
Sor son archon s'est acoutes
Et garde avant sous le gravier.
Si a veu le chevalier
35 Plus tost que foldres ne descent,
Et n'ot de blanc fors que le dent.
Ceval ot noir et armeure.

Mais de rien nule n'aseure
Celui qu'il voit sos l'olivier.
En haut li commence a hucier
Par ire et par grant mautalent
5 'Qui es tu, va, caitis, dolent,
Qui cele guinple et cel cor tiens?
Ja ses tu bien que il est miens:
Ies tu des chevaliers Artu
Le tres mauvais roi abatu?
10 Il n'est pas dignes d'estre rois.
Molt est abaissies ses bufois,
Qu'il ne s'ose tant solement
Fier ens en son hardiment
Que il venist en ceste terre
15 Et le cor et le guinple querre:
Ains i envoie ses caitis
Qui sont venu d'autres pais
Por saudees a cort servir,
Quant ne les veut mais retenir.
20 Que doit que cha ne vient Gavains,
Lanselos, Erec et Yvains,
U Saigremors li desrees
U Percevals li malsenes?
U li mauvais rois, li laniers
25 O lui amaint vint chevaliers
U se il voloit, s'ost trestote!
Molt est mauvais qui tant me doute.
Mais je li ferai tant d'ennor
Que ains que soit nonne de jour
30 Vostre teste li trametrai
Par le pior garcon que j'ai,
Por faire lui honte et anui.
Mar venistes servir a lui.'
Fergus ot que cil le manace.
35 Afiche soi, l'escu embrace:
Car molt li poise estrangement
C'a parle si vilainnement

Et dou roi et de ses barons.
Or ne se prisse deus boutons,
Se il ne puet le roi vengier.
Afice soi sor le destrier,
5 Met lanche en fautre et puis l'abaisse.
Vers le noir chevalier s'eslaisse
Sans desfiance et tot sans plait.
Cascuns son ceval courre lait
Et les regnes lor abandonnent.
10 Des lances grans cols s'entredonnent:
S'i metent totes lor vertus.
Des espius trencans esmolus
Le fiert Fergus au mius qu'il pot.
L'escu perce, l'auberc desclot:
15 Dales le flanc l'aciers li passe.
Mais ne le maumet ne ne quasse.
Et li chevaliers le refiert
Ki par grant ire le requiert
Si que l'escu li a perchie,
20 L'auberc ronpu et desmaillie.
Par deriere li est passee
La lance une aune mesuree.
Mais en car ne le tocha mie.
Li noirs chevaliers contralie
25 Fergus, con ja pores oir.
'Vasal, vos ne pories garir
A mes cols en nule maniere.
Vostres haubers est par deriere
(Ce m'est avis) molt estroes.
30 Car mes espies i est passes
Al mien espoir plus d'une toise.
L'alemele fu molt cortoisse
Que mal faire ne vos daigna.'
Quant Fergus l'ot, grant dol en a.
35 A bien petit que il n'esrage.
Au chevalier dist par outrage
'Cuidies vaincre par ranpronier?

Que me poes vos demander?
Se mon escu aves percie,
Qu'aves vos encor gaaignie?
Senti aves al mien cuidier
5 La froidure de mon acier
Qui vos froia ore au coste.
Dyables i ot poeste
Que parmi le cors ne cola.'
Atant cascuns d'els sa lance a
10 Recouvree, si s'entrevienent.
Les lances alongies tienent,
Si s'entrevienent paringal.
Molt sont preu andoi li vasal,
Que li uns l'autre n'a meu.
15 Un petitet est mescheu
Au noir chevalier, ce me sanble.
Car l'escu et l'auberc ensanble
Li a Fergus fraint et perchie.
Car l'alimelle de l'espie
20 Li a ens el cors enbatue
Que d'autre part est fors issue,
Et la lance frainst et brissa.
Mais onques ne s'en esmaia
Li chevaliers de mal qu'il ait,
25 Ne sanblant ne chiere n'en fait
Que il sentist mal ne dolor.
Desor la targe painte a flor
Va ferir Fergus tot de plain.
La lanche dusques en la main
30 Li est pechoie et fendue.
Fergus le voit, si le salue
'Dius vos salt, sire chevalier!
Mestier avies or de saignier:
Jel voi molt bien a vostre sanc
35 Qui pert deseur cel hauberc blanc.
Il sainne trop, gardes vos viaus!
Car li sainnieres est nouvials

Si ne sot pas coissir la vaine.
Je criem que vos n'en aies painne
Et dolor de ceste sainnie.
Je cuic que vainne i a trenchie:
5 S'eussies mestier d'estancier.
Mon espiel vos ai mis peschier
El ventre desous la mamele.
Mar veistes vostre favele
Et vostre tres grant felonie:
10 Car ancui en perdres la vie.'
Li chevaliers ne prisse un gant
Quanques Fergus li vait dissant.
Onques ne fu mains orguillous,
Mains hardis ne mains anuious.
15 Ains traist l'espee maintenant.
Son fort escu va enbracant.
Puis esperonne le destrier.
A Fergus se va acointier.
Et cil retrait la soie espee.
20 Huimais commenche la mellee
Entr'aus deus et fors et pesans.
Onques mais ne fu si tres grans
De deus armes en si poi d'eure.
Comme lion se ceurent seure.
25 Des espees trencans se donnent
Si que lor hiaumes en estonnent:
S'en font voler les estinceles.
Lor escu gissent par asteles
Environ els parmi la pree.
30 Ja d'els deus ne fust la mellee
Desevree en tot lor ae:
Ains fuissent andoi afole,
Se ne par fust une aventure,
Qui au chevalier avint dure:
35 Que d'un entredels qu'il jeta
Son branc d'acer parmi brissa.
Quant il vit s'espee brissier,

Dont n'ot en lui que corecer.
Porpense soi, ne set que faire.
Or vauroit estre a son repaire.
Mais noient est del retorner.
5 Se il en veut vis eschaper,
A merchi li couvient venir:
Car il n'i a rien del fuir.
Quant il voit, n'ira autrement,
Del bon destrier a pie descent
10 Et joint ses mains ansdeus ensanble.
De grant paor li cuers li tranble.
Puis s'agenoille et humelie
Et a Fergus merchi deprie.
Cil ot qu'il li crie merchi,
15 Porpense soi 'Se jo l'oci,
Cest chevalier que vencu ai,
Petit de loenge en aurai.
S'il i muert, c'est damages grans:
K'il est coragous et vaillans,
20 S'il n'eust en lui tel desroi.
Asses est mius que je l'envoi
Au roi qui me fist chevalier.
Si se rende a lui prisonnier
Et se li port ensanble o soi
25 Le guinple et le cor de par moi.
Se ce fait, plus ne li demant.'
Aval s'abaisse maintenant,
Sel prent par le hiaume reont
Et dist 'Leves vos ent amont,
30 Dans chevaliers, delivrement!
Pardonrai vos mon mautalent,
Se vos me faites un servisse,
Tel con vaurai a ma devisse.
Co est, rendre vos en ires
35 Au roi, et se li porteres
Cest cor et ceste guinple o vos:
Et si vos metes a estros

En sa merci que qu'il vos griet.
Ensi me plaist, ensi me siet.
U ja a m'espee morres,
Se ne dites que vos ires.'
5 'Ha merchi, sire chevalier!
La u me voles envoier,
Ne sai je nul de mes amis.
En cel liu ne en cel pais
N'irai, que ne muire, a nul fuer.
10 Li rois me het de tot son cuer.
S'il me tenoit en son destroit,
Tos l'ors del mont ne m'en garroit
Qu'il ne me fesist desmenbrer.
Mius vel morir que la aler:
15 Car je ai molt vers lui mespris.
Maint chevalier li ai ocis
A mon branc qui ore est froues.
Se vos voles, si m'ocies:
Quar ensement m'ociroit il.'
20 'Biaus sire chevaliers' fait il,
'Ja mar de co ares paor.
Aler i pores aseur.
Je cuit si bien estre del roi,
Se dites qu'a lui vos envoi,
25 Que il nul mal ne vos fera.
Bien sai que il vos pardonra
Tote s'ire et son mautalent.
Enseurquetot cent mars d'argent
Vaut uns tos sols jors de respit.
30 Ales i or sans contredit.
Le roi salues de par moi
Et tos les autres fors que Coi,
Qui a cort de moi se gaba.
Certes encor le comperra,
35 Cui que soit biel ne cui desplaisse,
Se jo en puis venir en aisse.'
Et quant li noirs chevaliers oit

Que Fergus ensi se vantoit
Et 'qu'il estoit si bien de cort,
Or i ira, a coi qu'il tort.
Con cil qui desirier avoit
5 De vivre encor, se il pooit,
Li dist 'Biaus sire, a cort irai,
De par vos me reclamerai:
Et si porterai, se voles,
Cele guinple que vos tenes
10 Et cel cor au bon roi Artu.
Si me rendrai comme vencu
En sa merchi, ne doutes mie.'
Lors li jure et se li afie
Que la guinple au roi porteroit
15 Et en sa merci se metroit
Trestos armes si com est ci.
Et Fergus li a eskavi
A son bon et a son talent.
Apres li baille maintenant
20 Le cor et la guinple de soie.
Atant se metent a la voie.
Si departent par tel chovent
Que cil en iroit erranment
A la cort, quant serra garis,
25 Et ses mesages est furnis
A tos les barons et au roi,
Et si dira monsignor Koi
Trestot ico que il li mande.
Fergus s'en va par une lande,
30 Grande aleure chevauchant
Et aventures demandant.
Mais il n'en puet nule trover.
Lors dist que il veut retorner
Par chies son hoste qui prie
35 L'en ot, quant il i prist congie.
Ja n'en desdira son voloir.
A Lidel est venus au soir.

Si a trove esbanoiant,
Com il ot fait le soir devant,
Son oste par desus le pont.
Mais en la sale grant dol font
5 Viel et jouene, petit et grant.
Et li sires aloit pensant
Deseur le pont u il estoit.
Car sa niece perdue avoit,
Dont grans dolors li ert creue.
10 Ne savoit qu'ele ert devenue:
S'en ot le cuer tristre et pesant.
Fergus est la venus errant
U il a son oste veu.
A son volt a bien conneu
15 Qu'il n'ert pas plains d'envoisseure.
De diu le pere le salue,
Que il li die vraiement
De coi il a le cuer dolent.
L'ostes li dist sans demoreir
20 'Sire, ne fait a mervillier,
Se jo ai le mien cuer irie.
Tote ma joie et m'amistie
Et ma lieche et ma baudor
Ai je perdue hui en cest jor:
25 C'est ma niece que tant amoie.
Entresque je vos convoioie,
S'enbla de cort, ne sai por choi.
Onques n'en prist congie a moi,
Ne okison nule n'i sai.
30 Et por cho de li molt m'esmai
Que s'en est tote sole alee
Ne sai u ne en quel contree.
Ne sai u je l'alaisse querre
En Illande u en Engleterre,
35 En Eschoce u en Lodien.
Ha, je cuidoie qu'en nul sen
Del mont ne peust on trover

Pucele qui a li fust per
De cortoisie ne de sens.
De cest oire molt me porpens,
Comment ele de moi s'enbla,
5 Quant onques a nos n'en parla.
Mais or le nos covient laissier.
Tans est huimais de herbeger,
Et vespres est: alons nos ens!
Travillies estes et dolens,
10 Je croi, de vos armes porter.
Tans est anuit mais d'osteler,
Molt est vostres haubers troes.
Chevaliers encontres aves:
Si pert molt bien a vostre escu.
15 Comment vos est il avenu?
Por diu, ne me celes vos mie!'
Fergus qui pensoit a s'amie
Tant que perdu ot son espoir,
'Sire, por diu, dites me voir,
20 Se la pucele o le cler vis
Est issue de cest pais,
Si ne saves u ne quel part?'
'Oil, sire, se dius me gart,
Alee en est tot vraiement.
25 Si en ai molt le cuer dolent.
Mais dites moi de vos novieles!'
Et Fergus li a dit 'Chaieles,
Sire hostes, se dius vos ait!
Avies vos de rien mesdit
30 A la damoissele cortoise?
Par m'ame, durement m'en poisse
Qu'ele s'en est ensi alee.'
Bien l'espasse d'une liuee
Ont entr'els deus illuec este
35 Et d'unes et d'autres parle
Qu'ainc ne li membra de l'ostel:
Li ostes d'un, cil respont d'el.

L'uns demande de la bataille:
Amors painne l'autre et travaille.
L'oste enquiert del noir chevalier:
Fergus ne se set consillier
5 De la pucele qu'a perdue.
Amors l'encuse, amors l'argue,
Amors le cuist de l'estincele.
Totes eures a la pucele
A son cuer et sa volente.
10 Amors a vencu et mate,
Ce m'est avis, en poi de tens,
Celui qui onques a nul sens
De nule conquis ne pot estre.
Or est ses sires et ses mestre
15 Et souvent li fait conperer
Co que il osa refuser
La pucele qui li proioit
Et del tot a lui se donnoit
Sans faire a autrui point de part.
20 Or se repent: mais trop est tart.
Tart est venus al repentir.
Maint mal li covenra sofrir
Et mainte aventure passer
Que il le puisse mais trover:
25 Car il ne set en que contree
La pucele s'en est alee.
S'il le seust, il le quesist.
Ja por paor ne remansist
D'aventure ne de fantosme.
30 L'aventure de lui l'abosme
Si qu'il en pert joie et deduit,
N'il ne set s'il est jors u nuit
Et s'il est vespres u matin.
Quant le voit si mat et enclin,
35 Ses hostes se li a enquis,
Por coi il estoit si pensis.
Cil li respont 'Bien ai de coi.

Penser et tenir vil me doi
Plus que nul autre homme qui soit.
Se j'ai honte, c'est a bon droit.
Nus qui soit vis me m'en doit plaindre.
5 Mon vel serroit ma dolors graindre.
Li vilains dist trestot sans glose:
Cil qui jete a ses pies le cose,
Que il puet a ses mains tenir,
Nel deust on mais consentir
10 Qu'il habitast entre autre gent.
Molt m'est avenu malement
Qui de co estoie si fis
C'ore ai perdu comme escarnis:
N'i ai mais point de recovrier.
15 J'ai oi dire en reprouvier
Que tels hom a quanque il veut,
Qui porchace dont il se deut.
E las, que j'ai bien porchacie
Ceste dolour par mon pecie!
20 Pechie? mais par male aventure.
Certes ainc me vint de nature
Que je ne doi faire fors honte.
Qui sui ge donc? a moi qu'en monte?
D'amors d'uiseuse m'entremet.
25 Onques mes pere Soumillet
Onques a nul jor qu'il vesquist
De tel ovre ne s'entremist:
Et li fius s'en veut entremetre?
Dius, quel eschar, qui me vel metre
30 El renc de cels qui nuit et jor
Por saudees servent Amor!
Et je por coi ne m'i metroie?
Car je mius ore en vaudroie.
Por choi? por co qu'el mien espoir
35 Doi je bien bele amie avoir.
Amie! U ert ele trovee,
Plus gente ne plus acesmee,

Que g'ai perdue par otrage?
C'est mervelle que je n'enrage.
Ce seroit drois, quant j'escondis
Celi qui d'amor me requist.
5 A grant honte me doit torner.
Las! s'or le cuidoie trover
En nule terre, jel querroie:
Jamais nul jor ne fineroie
De si que l'aroie trovee.
10 Non, dusques en la Mer Betee
N'est nus si perilleus sentiers
U je n'alaisse volentiers
Querre le mius vaillant dou monde.
Et nequedenc dius me confonde,
15 Quant jamais nul jor finerai.
Ne bien ne leece n'arai
Ne ne serrai mais hors de paine
De si que noviele certainne
En aie en aucun liu oie:
20 Ne jamais en tote ma vie
N'orai d'aventure parler
U je ne me voisse esprover
Por vaselage et por proece.
Ne ja nel lairai por peresce
25 Ne por paor d'estre afole.
Car je vauroie avoir trove
Chevalier en aucun pais
Qui par armes m'eust conquis
U del cors ma teste copee:
30 Si serroit ma painne finee.'
Tot ensi Fergus se demente.
Creue li est tele entente,
Tels painne et itels aventure
Qui li serra pesans et dure
35 Et longement li duerra.
Maint mal et maint anui ara
Ains que nule noviele en oie.

En tristece or torne sa joie,
En aventure sa douchor.
Sa grant proece et sa valor
A il bien pres tote perdue.
5 Amors le destraint et argue,
Qui la biaute li ramentoit
Qu'en s'amie veue avoit,
Et la cortoisie et le sens.
Ne set s'il pluet u fait biel tens
10 U s'il est vespres u matin.
Sous son elme le cief enclin
A une grant piece tenu.
Tres bien s'en est aperceu
Ses ostes qui molt fu cortois.
15 Au pan del hauberc demanois
Le va saissir plus tost qu'il puet
Et dist 'Sire, ne vos estuet
Tel dol mener, se vos voles,
Ne n'est drois que vos dementes.
20 N'apartient pas a chevalier,
Por pucele ne por moillier
Doie ja faire itel sanblant
Que on nel tiengne por enfant.
Vos le deves laissier ester.
25 A moi pertient li dementer,
A moi pertient li dolors faire:
Mais vos de ce n'aves que faire.
Laissies ester, ce n'a mestier.
Alons anuit mais herbergier.
30 Ases bon ostel vos ferai
Et por vos me rehaiterai
De la dolor qu'ensi m'argue
Por ma niece que j'ai perdue
Ne jamais veoir ne le quit.'
35 Fergus oi que l'oste a dit
Que molt bon ostel li fera
Et forment se rehaitera

De s'ire et de sa grant dolor
Por lui joie faire et honnor.
Mais il ne peut en nul endroit.
Car bien set, pas ne troveroit
5 La pucele au gent cors vaillant
Com il ot fait le soir devant.
Por cho ne li plot gaires l'estre:
Ains dist 'Biaus ostes, ne puet estre.
Tristor en trestot mon ae
10 M'a or mes ostel devee.
N'ostelerai, que me soit biel,
N'en bourc n'en vile n'en castel
De si que j'oie la noviele,
En quel pais est la pucele
15 Vostre niece, bien le sacies.
Et por noient m'en prieries
De herbeger ne d'osteler.
Tot cil qui sont dusqu'a la mer
Ne me porroient metre en voie
20 Que herbergaisse dedens voie,
En la dolor et en l'anui
Et en la pesance u je sui.
Donnes moi congiet, je m'en vois.'
L'ostes voit bien, n'est a son cois
25 De retenir le damoisel.
U li pesast u li fust bel,
Li a donne, et cil s'en torne
(Que aveuc lui plus ne sejorne)
L'escu au col, le lance el puing.
30 Mais ne fu gaires ales loing
Quant il commenche a avesprer
Et li solaus a esconser.
Fergus chemine la vespree
Par mi une forest ramee.
35 Mais de cho molt bien li estoit
Que la lune molt cler luissoit.
Car ele ert plainne cele nuit.

Mon ensient, si con je cuit,
Ja estoit mie nuis passee,
Quant Fergus vint lance levee
Pensis et mas enmi la lande.
5 Petite estoit ne gaires grande,
Mais en la forest n'ot si gente.
En miliu avoit une tente,
U se gisoit uns chevaliers
Hardis et conbatans et fiers:
10 Ne onques ne trova son per
Qui d'armes le peust mater.
Si estoit de la lande sire.
Fergus le voit, cele part tire
Le regne de son bon destrier.
15 Devant le tre trove un portier
Ki estoit lais et mal taillies:
Si n'avoit de lonc que troi pies.
La teste ot grosse et le front plat,
Le nes rafronchie comme chat
20 Et les narines grans et lees.
Les levres sanblent carbonnees.
Hirecies est, s'ot noir le poil,
Et s'ert bochus comme chamoil.
En sa main un baston tenoit.
25 De si lonc com il venir voit,
Se li dist molt tres hautement
'Dans chevalier, or bielement!
Vos vos poes bien trop haster.
Mius vos venroit ariere aler
30 Que cha venir, bien le sacies.
S'or fust mesires esvillies
Ja paissies molt chier trevage:
La teste laissisies en gage.'
Fergus ot que li portiers crie.
35 Erranment son penser oblie
Et vient droit vers le pavillon.
Li glous a leve le baston,

S'en fiert ens el front le cheval
Si qu'a bien pres tot le carnal
Del destre ouel li a abatu.
Sacies que molt dolans en fu
5 Fergus, quant voit le pautonnier
Qu'ensi a feru son destrier.
S'or nel venge, ja ert creves.
Des trencans esperons dores
Hurte le cheval abandon.
10 Par les chevials prent le gloton,
Si l'a tant feru et boute
Et as pies del cheval fole
Que por un poi qu'il ne l'a mort.
Mais il braie et crie molt fort.
15 Li sans li salt parmi l'orelle.
Et li chevaliers s'en esvelle
De la grant noisse esfreement.
Si s'esmervelle durement,
Qui cil est qui tant est hardi,
20 'Qui le mien tref a asailli
Et mon nain a tant fait crier.'
Ne li souvint de lui armer.
Ains chaucha braies et chemisse,
Et un bliaut de drap de Frise
25 Jete en son dos isnelement.
Un branc d'acier en sa main prent.
Si est venus grant aleure
La u cil brait a desmesure:
Car secors faire li cuidoit.
30 Quant il les armes aperchoit,
Dont Fergus estoit adoubes,
Sacies, molt en fu esfrees
Et si ot de mort grant peur.
N'a si hardi dusqu'a Namur,
35 Se fust en son liu, con je croi,
Qui n'eust grant paor de soi.
Nequedent n'en mostra sanblant

Que il doutast ne tant ne quant
Le chevalier qu'il voit arme.
Son grant pas a vers lui ale.
Si commence haut a crier
5 'Vasal, laissies mon nain aler,
Nel tocier plus! vos vilenes,
Qui voiant mes iols le bates.
Par celui qui çria les biestes,
Se fuisse armes comme vos estes,
10 Li nains vos fust ja cier vendus
Qui si est estrains et batus.'
Fergus respont au chevalier
'Il a en cest pais voier:
Se je vos ai mesfait de rien,
15 Clames vos ent, si feres bien.
U vos le faites autrement:
Se ne vos faic droit a talent,
Dessaissies moi a estrous
Des alleuls que je tieng de vos,
20 Tant que je vos aie amende
Ci de vostre nain bocere
La viltance que vos ai fait
Et se vos ne graes cest plait,
Se o vos vos armes aves,
25 Ales, si vos en adoubes!
Et je vos atendrai cha fors,
Tant qu'aies adoube vo cors
Tot belement et a delit:
Et puis apres, se il vos siet,
30 Se vos voles combatre a moi,
Honnis soi ge, se ne l'otroi!'
Ens el tre ot une pucele
Cortoisse et avenant et biele,
Qui au chevalier ert amie.
35 De la noisse s'est esperie
Et salt sus tote eschevelee
Ausi comme feme dervee.

Nue s'en ist del pavillon
Fors d'un mantiel de siglaton
Dont ot couvert son cors estroit.
Esgarde aval et venir voit
5 Son ami et le nain sanglent.
Cil li escrie fierement
'Pucele, ariere retornes
Et mes garnimens m'aportes:
C'orendroit combatre me doi,
10 Par cele foi que je vos doi,
A un chevalier desree
Qui a poi n'a mon nain tue.
Ne ja n'arai mais soing de vivre.
Se nel puis mater a delivre.'
15 Quant la pucele co entent,
Ariere cort delivrement:
Se li a ses armes donnees.
Et cil les a tost endossees:
Vest son hauberc, qu'il ot molt cier,
20 Et lace son hiaume d'acer,
Caint l'espee au senestre flanc.
Un bon cheval qui est tos blanc
Li a la pucele amene,
Et il i est errant monte.
25 La pucele li tint l'estrier.
Onques n'i ot autre eschuier.
Puis prent a son col son escu
Et un fort espiel esmolu.
Puis ist de la tente bruiant.
30 Par fierte et par mautalent
Huce con ce fust uns maufes.
'Vasas' fait il, 'or vos gardes!
Je vos desfi, bien le sacies!
Li nains cruelment ert vengies
35 Que vos aves a tort batu.'
Brandist la haste et tint l'escu
Et point le cheval erranment.

Fergus le sien tot ensement
Broce des esperons trencans.
Li cevals saut qui n'est pas lens.
Cascuns le sien fort esperonne
5 Et les regnes li abandonne.
De grant cuer furent li ceval,
Et fort les mainnent li vasal.
Si s'entrefierent de ravine
Si que li uns l'autre souvine
10 Et li chevaliers tos cancele.
Fergus le fiert de l'alimele
Del trencant espiel esmolu.
Grant cop li donne sor l'escu
Haut por abatre enmi le pis.
15 Ansdels les estriers a gerpis.
Forment l'enpaint, et cil chiet jus.
Quant a terre le voit Fergus,
Se li a dit tot par rustice
'Dans chevalier, vos fustes nice,
20 Qui vos vantastes ains que droit,
Que vostres nains vengies serroit,
Si avies vos garnimens pris.
Mais ce m'est vis que ore est pis
Que il n'en estoit de devant.
25 Car or est la honte plus grant,
Qu'en cest pre vos voi janbeter.
Voirs est que j'ai oi conter,
Que tels cuide venger sa honte
Qui l'acroist ancois et amonte:
30 Et vos aves ensement fait.
Cui en poise, cent dehes ait!
Leves tost sus: trop estes lens.
Se vos derieres eust dens,
Je cuit, il vos eust mal mis.
35 Cent vif dyable: en quel pais
Apresistes a chevaucier?
Mal ait qui vos dut ensignier

D'armes et de chevalerie!'
Quant cil ot qu'il le contralie,
Si sailli sus comme hardi:
Traist del feure le branc forbi
5 Et est venus vers le destrier
Qu'il voit illuec tot estraier:
Si monte sus delivrement.
Et Fergus pas ne li desfent,
Ains est en bone pais remes
10 Tant que cil fu sus remontes.
Puis revienent a l'escremie.
Chascuns tint l'espee forbie
Dedens son puing tote ameuree.
Or recommencent la mellee
15 Et demainent grant fereis.
Resonner puet le bois fellis.
Bien quitent a eure et a droit
L'uns a l'autre co que il doit.
Cascuns fu chevaliers vaillans
20 Hardis et preus et combatans.
Andoi sont fort et desree.
Mais un cop a Fergus jete
De l'espee non pas en vain:
S'en fiert son conpainnon de plain
25 Quanque il puet de bon endroit
Sor le vert elme qui luisoit
Ausi con ce fust un cristal.
Tote la moitie contreval
Li abat jus par de deriere.
30 Or li estuet que mire quiere:
Car li brans d'acier est trenchans,
Et poil et cuir en va rasans
Par de devers le hateriel.
De l'escu li trence un cantiel.
35 Se li cols ne fust souglacies,
Porfendu l'eust jusqu'es pies.
Fergus le voit, sel contralie.

'Chevalier, vel la vostre amie!
Foi que doi cele clere lune,
Orendroit resanbles Fortune
Qui ens el front est chavelue,
5 El haterel deriere nue.
Jo avoie tos jors apris
Que on fust chaut devers le vis,
Et vos l'estes par de deriere.'
'Tels en est ore la maniere'
10 Fait li chevaliers de noviel.
'Maloioit soient li coutel
De vostre espee qui si taille!
Ainc nul jor si dure bataille
N'acointai mais, ne si mortel.'
15 Fergus respont 'N'en verres el.
Tels est la costume del jeu.
Quant doi honme hardi et preu
Se combatent en un estal,
Au quel que soit en chiet il mal.
20 Mais n'est encor mie endroit vos.
Trop estes fiers et coràgos.
Droit aves: car nus coardie
Ne doit faire devant s'amie.'
Li chevaliers d'ire tresue.
25 Mais la vigor a ja perdue
Par le sanc qui chiet de sa plaie.
Ne set que faire, molt s'esmaie.
Se vers Fergus cuidast trover
Merchi, il li alast rover.
30 Nequedent il l'asaiera,
Se merchi trover i pora.
Il vient avant, merchi li crie,
Si li tent s'espee forbie
Et li prie qu'il le laist vivre.
35 Tos jors ert ses hom a delivre,
Sel servira comme signor:
Car vencu l'a par sa vigor.

La bonne espee a Fergus prise
Et puis apres se li devise
Que, s'il veut s'amor conquester
Et d'iluecques vis escaper,
5 Que au roi Artu s'en voist rendre
Or endroit et sans plus atendre,
Et s'i maint s'amie la gante.
Li chevaliers bien le creante.
Se li afie qu'il iroit
10 Si tost com il ajorneroit,
Aveuc soi le nain et s'amie.
Atant la bataille est fenie,
Fergus s'en vait, et cil remaint,
Qui de dolor palist et taint.
15 La nuis s'en va et li jors vient
Fergus tos sels sa voie tient
Et est rentres en sa pensee.
Mais n'a pas sa lance obliee,
Dont le chevalier abati.
20 Cel jor jusques pres de midi
A par la forest chevaucie
Que il n'a beu ne mangie.
Ne de manger ne li sovient.
Son cief enclin en l'elme tient.
25 Por ses amors sovent se deut,
Et laist aler que part qu'il veut,
Son cheval le regne laschie,
Tant qu'il vient en une chaucie
Dejoste une iaue roide et fort.
30 Mains gentius hom i recut mort.
Sor la chaucie ot une tors
Que avoit fait un robeors.
Tos jors antoit en cel trespas
(Ja ne fust de mal faire las)
35 Por rober cels qui trespasoient.
Et quant il point se desfendoient,
Cil les ocioit erraument.

Habite i ot longement,
S'ot maint mal fait en la contree
Tant que tels est la renonmee
Que nus n'i osoit mais aler.
5 Or i convenra trespasser
Fergus, quel talent que il ait.
Mais il ne sot mot de l'agait
Del larron, qui est enbussie.
Tant a erre et chevauchie
10 Que il voit un castiel reont.
Par desous avoit un grant pont,
Par u on trespassoit les gues.
Fergus i vient tos trespenses,
Et bien cuidoit outre passer
15 Delivrement sans demorer.
Mais n'ira pas si com il cuide.
Car cil, qui trestot son estuide
Et son corage et son pense
Avoit en mal faire atorne,
20 S'en ist del castel galopant
Et va a haute vois criant
'Dans chevalier, n'estes pas sage.
Ici paie l'on le trevage,
Quant on veut el pais aler.
25 Vos le me cuidies enbler:
Mais il ira tot autrement.
Par celui qui al firmament
Cria le soleil et la lune,
Je vos aprendrai la costume
30 Anchois que de moi departes.
Jus de cel ceval descendes:
Car il est miens por mon treu.'
Et quant Fergus l'a entendu,
Se li a dit 'Sire vasal,
35 Calengie me vos mon cheval?
Si dites que c'est vostre droit?
Maudehe ait qui le savoit

Et qui por vos l'i amena!
Par m'ame, ancois le conperra
Li quels que soit, u jo u vos.'
Atant s'eslaissent anbedous
5 L'uns vers l'autre par mautalent.
Fergus le fiert premierement
Par si mervillosse vertu
Que le brac dont il tint l'escu
Li a tot en travers brisie.
10 Quant li lerres se sent blechié
Et voit son braic frait et mal mis
(Qu'il n'avoit pas tels cols apris)
Et sent et voit bien sans mentir
Que s'il li loist un cop ferir
15 Autresi grant comme cil fu,
Que il l'ara mort et vencu,
Il n'a soing de recevoir autre.
Fuiant s'en vait lance sor fautre,
Quanqu' il puet, envers son rechet.
20 Fergus apres lui s'entremet
Que il le tienne ains le castiel.
Des esperons fiert Arondiel
Que li porte plus tost de vent,
Et crie et huce durement
25 'Ca tornes, sire chevalier!
Je vos amainne mon destrier
Por ce que vel estre aquites
Del paiage que demandes.
Ne vauroie en nule maniere
30 Que me tenisies por trechiere,
Por vilain ne por trop engres,
Se j'enportoie vo travers.
Atendes moi, jel vos donrai,
Et apres mon chemin tenrai:
35 Car j'ai encor molt a errer.'
Mais cil n'a cure d'arester
Ne del paiage recevoir.

Mius vauroit estre a son manoir
Et en sa tor molt bien enclos
Que aveuc Fergus ca defors.
Mais de tot cho· n'i a noient.
5 N'i enterra, si ert dolant
Et corecies plus qu'ainc ne fu.
Et cil l'encauce de vertu
Et tant le suit et a chacie
Que li cevals clopa d'un pie
10 Sor coi li leres se seoit.
Jus est chaus les un fangoi
Et il en est outre passes,
Cil qui de sivre est abrives.
Il prent son tor, et puis retorne.
15 Celui a trove mat et morne
Qui se gisoit ens el palu
Trestos envers sor son escu.
Fergus le voit, si li escrie
'Avries vos mestier d'aie?
20 Dant chevalier, se dius vos voie,
Molt volentiers vos aideroie,
Se je estoie aseures
Que je fuisse cuites clames
Del trevage que je vos doi.'
25 Cil dist 'Aies merchi de moi,
Frans chevaliers, por diu le grant!
Vos hom serrai d'ore en avant.
Trestos les jors que je vivrai
A mon povoir vos servirai.'
30 Fergus respont 'Ce n'a mestier.
Ja mauras a mon branc d'acer,
Se ne m'afies et plevis
Que jamais en cestui pais
Ne sejorneras por reuber
35 Ne por franc home destorber,
Ancois t'en iras de par moi
Rendre droit a la cort le roi

Artu, qui l'autre ier m'adouba
Et ces garnimens me donna.
Se tu cho vius faire a delivre,
Je cuit, qu'encore poras vivre.'
5 Li leres li plevist et jure
Que il cho fera a droiture,
Qu'il s'en ira droit a Charduel.
Fergus respont 'N'en plus ne vel
Ne enqueıre ne demander.'
10 Atant s'est mis el retorner
Et cil vient el castiel amont.
Fergus trespasse par le pont.
Onques mais hom n'i trespassa
Puis qu'illuec primes conversa
15 Li lere que il a mate.
Or a le paiage acuite.
Aler et venir aseur
I peut on mais tot sans peur.
Fergus vait pensant a sa drue.
20 Mais fains le destraint et argue
Tant qu'il ne se set consillier.
S'or avoit d'argent un sestier,
Sel donroit il tres tout de plain
Por avoir son seol de pain.
25 Ne ne fait pas a mervillier,
S'il avoit talent de manger.
Car il avoit deus jors passe
Que il n'avoit de pain gouste.
Or li fait li fains oblier
30 Le grant cuire de son penser
Qu'il avoit vers s'amie chiere.
Garda avant vers la pouriere.
Les une roche en un pendant
Vit une fumee molt grant.
35 Lors pense et croit en son quidier
Qu'i soient venu carbonnier
Qui ouvraissent en la forest.

Grant aleure sans arest
Hurte le bon destrier et broche
Tant que il vint pres de la roche
Et voit illuec une folie
5 Molt gentiument aparillie.
Dedens avoit un feu ardant
Et quinze chevalier seant
Avoit entor le fu venu,
Qui n'estoient viel ne kenu,
10 Ains estoient tuit baceler.
Ades vivoient de reuber
Par le forest, et nuit et jor
Ne vivoient d'autre labor.
Venu erent de gaainnier.
15 Si furent asis au manger
Endroit eure c'on claime nonne.
Fergus, quant ce voit, abandonne
Les regnes al ceval Norois.
A la roche vint demanois
20 U a veu cels deporter.
Ja se vaura o eus digner,
Qui qu'en face ciere ne groing.
Molt par a grant chose en besoing.
Par besoing fait on maint desroi.
25 On dist que besoigneus n'a loi.
Fergus descent de l'auferrant.
Le fort escu, qu'au col li pent,
Met jus et la lance de fraisne.
Nul d'els ne salue n'arainne.
30 Le ceval laist enmi la place.
Plus tost que pot l'elme deslace
Et vient a la foillie errant.
Un siminel qui ert devant
Le plus maistre des chevaliers
35 (Grans estoit et trestous entiers)
A pris Fergus qui molt ert preu.
Capon tornoient a un feu.

Je ne sai comment cil s'esforce
Et a deus mains saissist la broche:
Onques ne fist noisse ne plait,
Ains a un des capons fors trait,
5 Puis en mangue durement.
Une cope qui de piument
Trestoute est plainne mesuree
A il dedevant als ostee:
Si l'a toute a un trait beue.
10 Estrange mervelle ont eue
De lui li quinze chevalier,
Si qu'il laissierent le manger
Por esgarder co que il fait,
Qu'il n'orent cure de tel plait:
15 Car il mangue sor lor pois.
Li maistres d'els, qui fu cortois
De felenesse cortoisie,
Lor dist 'Ne vos esmaies mie!
Or le laissies manger ases.
20 Et quant il ert bien soeles,
Il contera, ce croi, a nos.
Par cele foi que je doi vos,
Quant de cest manger partira,
Ja aveuc lui n'enportera
25 La vaillance d'un sol sterlenc.
Mar s'asist aveuc nos en renc.
Mius li venist estre a Dinant.
Fergus les ot, ne fist sanblant
Ne nule ciere n'en mostra.
30 Trestot son siminel manja,
Puis entent a l'autre saissir.
Cil ne li vaurent consentir:
Se li dient ensanble tot
'Sire vasal, molt estes glot.
35 Onques ne fustes apieles,
Quant cis mangers fu atornes.
Or vos en faites connestable.

Ce soit el non del vif diable,
Que si a bandon le prendes!
Certes trestout le paieres
Ancois que departes de chi.'
5 'Signor' fait il, 'ainc tel n'oi.
Avis m'est que vos mesprendes.
N'ai pas mangie et ja contes.
Tels est l'estres de mon pais:
Quant gent a escot sont asis,
10 Il manguent premierement
Tant com il lor vient a talent,
Puis si content apres disner.
Ja del vostre n'en ruis porter
Nule cose, se dius me voie.
15 Jo ai un bon blialt de soie
Que vos donrai por ma despense.'
'Cent maudehe ait qui co pense!'
Font li larron a une vois.
'Par cele sainte vraie crois,
20 U li cors diu fu estendu,
N'enporteres lance n'escu:
Et ce bon destrier nos laires,
Qui la defors est aregnes.'
Cil ot qu'il le vont manechant;
25 Le broche a tos les chapons prent
Si a si feru et caple
Le premerain qu'a encontre
Qu'andels li fait voler les iels.
Li autre salent qui miels miels,
30 Si l'acainnent de totes pars.
Enbatus est come musars
Entr'aus, s'il ne se puet desfendre
En lui a ases a entendre:
Car il l'asalent de vertu.
35 Et cil trait le branc esmolu,
Si se desfent comme lion.
Maint cop i recut de baston

Et des asteles dou fouer.
Mais il en orent mal loier
Tot itel com est la deserte.
L'espee lor a bien offerte.
5 Car de ces quinze chevaliers
N'i a remes fors deus entiers,
Et il en a les treize ocis.
Li doi se sont a genos mis
Por merchi querre et demander.
10 Mais il ne le puent trover
Qu'il nes ochie sans atendre,
S'au roi Artu ne se vont rendre
Et se metent en sa merchi.
Cil li ont jure et plevi
15 Que molt volentiers i iroient
Et de par lui salueroient
Le roi et trestout son barnage,
Et que jamais en lor eage
Ne feroient nul larecin.
20 Atant se metent au chemin.
Fergus les laisse en la foillie.
La nuis ert auques aproicie
Et li solaus ert a declin.
Joste un bruel sous l'onbre d'un pin
25 Si est Fergus jus descendus.
Ilueques s'est aresteus,
Si est desous le pin coucies.
Un petit si est soumillies.
Car travillies fu del errer
30 Et de ses garnimens porter.
Cele nuit i est sejornes
Tant que li solals est leves
Al matin qu'abat la rousee.
Li rois icele matinee
35 Ot fait ses barons asanbler
Por conseil querre et demander
Par quel consel, par quel poissance

Del chevalier aura vengance
Qui li avoit fait tant de mals.
Tot se tienent coi et muials.
N'i a tant hardi ne tant fier
5 Qui ses garnimens ost bailler
Ne qui ses armes en ost prendre
Por aler la guinple contendre.
Tot se taissent amont aval.
Ne mais dans Kes li senescal
10 Lors dist si haut quel puet oir
Li rois, se li vient a plaisir
'Sire, ne vos calt d'esmaier:
Que vostre noviel chevalier
Que adoubastes l'autre soir
15 Le vos rendra: jel sai de voir,
Que il le vos ot en covent.'
Quant mesire Gavains l'entent
Que Kes le gabe et escarnist,
Par mautalent un poi sousrist,
20 Puis li a dit par molt grant ire
'Vos parles trop por gens deduire.
Vos par estes tant fort jaingleres:
Se m'en creoit li enpereres,
Tos jors mais viele averies.
25 Se vials non, si l'en serviries,
Quant mesire sa cort tenroit:
Et cascuns de nos vos donroit
Cape u mantiel por vo service.'
Quant li rois entent la boisdice
30 De signor Gavain et de Koi,
Si dist 'Sire, foi que vos doi,
Il n'est or pas lius de tencer,
Quant vos me deves consiller.
Laissies ester ces blastengers.
35 Mesire Ques est costumiers
De tels coses dire et conter
C'autres ne saroit porpenser.

Maint bon chevalier esleu
M'a il par ses escars tolu
Mais ne m'en vel a lui meller,
Si vos proi que laissies ester.'
5 Que que li rois ensi parloit
Et que son neveu castioit,
Si voit venir par mi la porte
Le noir chevalier qui aporte
Le cor et la guinple de soie,
10 Et dist 'Biaus nies, se dius me voie,
Nos averonmes ja noveles,
Quels que soient, laides u bieles.
Ci voi venir un tel arme
Tot de noviel ensanglente.
15 Ne me sanble pas bien haities.
Ses escus est tos depechies.
Trop m'esmervuel que ce puet estre.
Mais avis m'est qu'en sa main destre
Tient il une guinple et un cor,
20 Et s'a son escu a son col.
Je cuit que c'est li damoisials
Qui fu fais chevaliers novials
L'autre ier apres la saint Johan,
Quant je vinc de Caradigan.
25 Qu'en dites vos, biaus nies Gavain?'
'Sire' fait il, 'par saint Germain,
Ce n'est il pas al mien espoir.
Mius sanble le chevalier noir
Qui vos barons vos a tues.
30 Mais encore mius le sares,
Qu'il est et dont et que il quiert.
La verite oie en ert.'
Atant li chevaliers descent.
Mais ses escus par pieches pent
35 Et ses haubers est desronpus.
Car Fergus s'i est essaies.
Li noirs chevaliers tos armes

Contremont puie les degres
Del palais molt redoutamment:
Car mesfait se sent durement.
Nequedenc la est venus droit
5 U li bons rois Artus seoit
Acoutes sor un suen baron.
En haut commenche sa raison
Si que l'oent et fol et sage.
Le roi salue et son barnage
10 De damediu l'esperital
Trestos fors Ke le senescal.
Celui en a il fors jete.
Car ensi li fu endite.
Puis dist au roi 'Biau sire, oies!
15 A vostre cort sui envoies
(Ce sachies) de par un dansiel
Le plus cortois et le plus biel,
Le mius vaillant et le plus preu
Que on puisse trover nul lieu.
20 Ne sai qu'il est: ains mais nel vi.
Ne mais Fergus nonmer l'oi.
Par moi vos a ce cor tramis.
Je sui li las et li caitis,
A qui tant fort est mescheu,
25 Que par ses armes m'a vencu,
Estre mon gre mate et pris.
Jo cui cil qui tant a mespris
Vers vos, je ne le puis noier.
A vos m'envoie prisonnier.
30 De moi poes, se vos voles,
Faire totes vos volentes,
Livrer a dol et a torment,
Ardoir u encruer au vent,
U se saves painne plus grande.
35 Mais par m'ame, Fergus vos mande
Et prie, quant cha m'envoia,
Et tres bien m'en aseura,

Que vos por s'amor, biaus dous sire,
Me pardonries vo grant ire.
Ves le cor, la guinple en present.
De soie part le vos present,
5 Si me mec en vostre merchi.
Car je li jurai et plevi
Ne ja certes ne quier mentir:
N'ai que d'une mort a morir.'
Li rois qui ce ot et entent,
10 Que il trestot a son talent
Puet faire de cel chevalier,
U del ardoir u del noier
U del pendre u del afoler,
Se prist un poi a porpenser:
15 Et d'itel chose quiert consel
Monsignor Gavain son feel.
Il li loe comme frans hom
Et qui ne voloit se bien non,
Qu'il pardoinst debonairement
20 Au chevalier son mautalent.
S'il l'ocioit, que li vauroit?
Ja por cho ne recouverroit
Icels qui estoient ocis.
Les mors as mors, les vis as vis!
25 Et li halt baron qui cho oent,
Cest consel prisent molt et loent
Et dient que c'est biens a faire,
Ne ne doit pas le roi desplaire,
S'il veut estre de sa mainnie.
30 Mesire Gavains molt l'en prie
Et trestot li autre ensement.
Li rois li pardonne erranment
Tote s'ire et sa meproisson
Puis que l'en prient li baron.
35 Es vos le chevalier haitie,
Baut et joiant et envoissie
Plus qu'il ne fust mais en sa vie.

De joie sa dolor oblie
Et la mesaise de sa plaie.
Ne tant ne quant ne s'en esmaie,
Ains est as pies le roi asis.
5 Ases trove qui a enquis
Et demande qu'est devenus
Cil qui a lui s'est conbatus.
Mais il ne lor en set que dire.
S'en a li rois au cuer grant ire:
10 Et li autre tot ensement
En ont ases grant mariment,
Que il n'est a cort repairies.
N'i a celui n'en soit iries.
Endementers qu'ensi parloient
15 Et le chevalier conjooient,
Jus au perron est descendus
Ichil qui s'estoit combatus
Dedens la forest enhermie,
Aveuc lui le nain et s'amie.
20 Et vienent errant demanois
La u li rois se siet as dois.
Li chevaliers dist s'aventure
(Ainc n'i ot noise ne murmure:
Ains ont trestot bien escote,
25 Que cil lor a dit et conte)
Comment Fergus l'avoit vencu,
Et comment ot son nain batu
Et laidengie devant son tre.
Puis a dit qu'il ot afie
30 A celui qui conquis l'avoit,
Que au roi Artu se rendroit,
Et il s'i rent molt volentiers.
Li rois li dist 'Biaus amis chiers,
Ja n'i ares honte n'anui:
35 Tot por l'amor a icelui,
De par cui vos vos reclames,
Molt vel que soies honnores

En ma cort a vostre plaissir.'
Avant garde, si voit venir
Les autres les elmes lacies.
Estrangement s'est mervillies
5 Li rois et trestote sa gent.
Car il cuide bien vraiement
Qu'a cort les envoie Fergus.
Molt s'esmervellent sus et jus,
Que cil est de si grant poissance.
10 Lors dient trestot sans doutance
Que c'est li miudres chevalier,
Qui onques montast sor destrier.
Tel los a de tot le barne.
Et cil ne se sont areste
15 De la que il vinrent au roi.
Et cascuns parole par soi
Et dient qu'en trestout le monde
En nul chevalier tant n'abonde
Chevalerie ne vertu
20 Comme en celui qui's a vencu.
Li rois a dol et grant pesance,
Et nel tenist on a enfance,
Ja endroit se mellast a Koi,
Qui par outrage et par desroi
25 Li a le mius vaillant tolut,
Qui ainc baillast lance n'escut.
Mais por ce ne se veut meller:
Quar molt doutot a vilener.
A painnes s'en est retenus.
30 Les chevaliers a detenus
Trestous molt debonairement.
Mais il regrete estraignement
Fergus, ne le puet oblier.
S'en nul liu le cuidast trover,
35 Il i alast (n'en dotes mie)
Tos seus u a grant compaignie.
Mais en vain se travilleroit:

C'a piece ne le troveroit.
Del roi Artu ne des barons
Plus avant ne vos conterons:
Ains revenrai a mon traitie,
5 La u je l'ai primes laissie.
Li jors fu molt clers au matin.
Fergus se gist desous le pin,
Si a dormi molt longement:
Car travillies ert durement
10 Et anuies de mal sofrir.
Por cho li plot de tant dormir.
Bien de ci a prime de jor
A este illuec a sejor.
Puis s'esperi et esvilla,
15 Prist ses armes, puis si monta
Sor son bon destrier acesmes.
Puis est en son chemin entres.
En tel dolor et en tel cure
Et en tele mesaventure
20 Fu Fergus un an trestot plain
Que onques n'i manga de pain
Ne car cuite: car ne l'avoit.
Mais quant li grans fains l'arguoit,
Si chacoit tant que il prendoit
25 Dain u cevreul: dont en mangoit
Comme un ciens la car tote crue.
Maigre avoit le ciere et velue
Por co qu'il n'ert res ne tondus.
Et li bliaus, dont fu vestus,
30 Estoit ronpus et descires.
L'aubers li bat as nus costes
Qu'il ot graillies et amaigris.
Tos est ales et desnorris,
Et ses chevals tot autretel,
35 Qu'il ont eu maint mal ostel.
Un an ot ja passe et plus.
Par un bois chevauche Fergus

Le plus biel et le mius follu
Que onques nus hom ot veu,
Puisque dius le premier forma.
En cel bois une fontainne a
5 Qui sordoit devers oriant.
N'a plus bele mien ensiant
De ci que la u dius fu nes.
Et tels pooirs li fu donnes
Que nule autre fontainne n'a:
10 Que ja nus hom tant ne serra
Malades ne mesaiaisies,
S'il en boit, qui ne soit haities.
Fergus s'en vint a la fontainne,
Qui molt estoit et clere et sainne,
15 Non pas por co qu'il le quesist.
Mais Fortune la le tramist
Que des mals le voloit saner
Qu'ele li ot fait endurer.
Lonc tans li ot este contraire:
20 Or li est doce et debonaire.
Fortune le velt ellever
Si haut com le porra monter.
Fergus esgarde l'iaue biele,
Qui sort sor molt haute gravele,
25 Qui ert de pieres presiouses
Molt gentes et molt vertuousses
Et bieles de mainte maniere.
El mont n'a presiouse piere,
Qui ne fust sor la fonteniele.
30 Sor la rive ot une capiele
Faite del tans anchienor.
Un nains le garde nuit et jor,
Qui devinoit tot sans mentir
Co qui estoit a avenir
35 A cels qui illuec trespassoient
Et de la fontainne bevoient.
Mais s'aucuns illueques passast

Qui n'en beust ne ne goistast
De la fontenele corant,
Ne li desist ne tant ne quant,
Ja tant nel seust arainier.
5 Fergus voit l'iaue formoier
Et aler ariere et avant.
Por sa biaute l'en prist talent,
Qu'il en beust un petitet.
Del destrier piet a terre met
10 Et vint a l'iaue, si en but
A la main tant con il lui plut.
Maintenant qu'il en ot goste,
Tot son corage et son pense
Et sa force et son hardiment
15 Li revint el cors erranment.
Or fu bials et lies et joians
Et plus legiers et plus tornans
Que ne soit uns esmerillons
Et fu plus fiers que uns lions.
20 Tote a obliee sa cure.
Ains s'afice forment et jure
Qu'il n'a el monde chevalier,
S'or se voloit vers li drecier,
Que grant estor ne li rendist.
25 Atant fors de la capiele ist
Li nains, si l'a reconneu,
Et dist 'Vasal, bien aies tu,
Li fius au vilain de Pelande!
Joie et baudors et honors grande
30 T'est aprestee, bien le voi.
Je te connois mius que tu moi,
Et bien sai que tu vas querant
Galiene o le cors vaillant,
A cui escondesis t'amor.
35 Mainte painne, mainte dolor,
Et mainte plue et maint ore
Aras soufert et endure,

Et maint mal t'estevra sofrir
Ains que l'aies a ton desir.
Mais ce saces, por moi saras
La maniere, par coi l'aras.
5 Se tu es tant preus et tant sages
Et s'en toi est tels vaselages
Qu'a Dunostre vuellies aler
Por le blanc escu conquester
Que garde la vielle moussue,
10 Encor poras avoir ta drue.
Se ne veus enprendre cest fais,
Por li ne te travelle mais!'
Quant Fergus ot que li nains dist,
Molt durement s'en esjoist.
15 Il cuide et croit en sa pensee
Que li nains soit cose faee.
Se li plaist molt a escoter
Co que li nains li veut conter,
Que il raura encor s'amie.
20 Qui li donnast tote Pavie,
Nel fesist on pas plus joiant.
Mais savoir veut con faitement
Il le porra mius recouvrer,
Et le liu u le puist trover.
25 Et dist au nain 'Cose petite,
Foi que tu dois sainte Esperite,
Quant tu le dis et je t'en croi,
Que mius me connois que je toi,
Et par mon non m'as apiele,
30 Se il te vient en volente,
Ensaigne moi sans demorer
Le liu u le porrai trover:
Car nule rien tant ne desir.
Se dames dius par son plaisir
35 Me voloit aveuc li posser
Et tos mes mesfais pardonner,
Que je onques vers lui mespris,

Se Galiene o le cler vis
Fust en infer en tenebror,
S'iroie je: por soie amor
Lairoie paradis la sus
5 Por venir aveuc li ca jus
Sofrir mal et painne et torment
Dusques au grant forsjugement.
Ensignies le moi, bien feres.
Puisque vos mon consel saves
10 Et que autre chose ne quier,
Bien le me deves ensaignier:
Et je serrai vos hom tenans
Trestos les jors qu'ere vivans.'
Li nains li respont 'Chevalier,
15 Tres bien vos saroie avoier
De co que vos me requeres.
Mais ce sacies, pas ne l'ares
Si soavet que vos cuidies.
Ancois aures escus percies,
20 Et este en peril de mort,
Que vos puissies avoir confort
Ne joie ne envoisseure
De celi u metes vo cure.
Sacies de voir, il n'i a tor.
25 Il couvient acater bon jor
A celui qui le veut avoir.
Et vos l'acateres por voir,
Ainc que l'aies, molt cierement,
Et si n'est pas d'or ne d'argent:
30 Mais (ce sacies) de cors demainne.
Sauf co que n'en istra de vainne
Sanc por plaie que receves.
Seurement vos combates,
Se vos poes venir au leu.
35 Molt vos estevra estre preu,
Se jamais avoir le voles.
Par proeche le conquerres:

Car par loier ne par donner
Ne poes a li recouvrer,
Par hardement ne par vertu,
Se vos n'aves le bel escu
5 Qu'en la tor de Dunostre pent.
Ja nel raveres autrement
Par cose que je vos en die.'
Quant cil ot qu'il ne rara mie
S'amie, se cel escu n'a,
10 Lors dist au nain que il l'ara,
Se ja nus hom le doit avoir.
Mais il veut encore savoir
La vertu que cil escus a
Et en quel liu le trovera.
15 Li nains li dist tot a estrous
'Li escus est si vertuous
Que cil qui l'aura en baillie
Ja par armes ne perdra vie
Ne n'iert abatus de ceval
20 Por nul home vivant carnal.
Encor a il autre nature
Que ja la nuis n'iert si oscure
Qu'il n'ait clarte entor la tor,
Autant par nuit comme par jor,
25 U li escus est en repos.
Sacies que se trestoute l'os
D'Engleterre estoit asanblee,
S'eussent vostre mort juree,
Mais tant d'avantage eussies
30 Que dedens cele tor fuissies,
Si eussies leve le pont,
N'avries garde de tot le mont,
Perueuc qu'eussies a manger.
Cele tors siet sor un rocier,
35 Se li bat la mers environ.
Par une porte i entre l'on:
Car il n'i a nule autre entree.

Mais cele est forment enconbree:
C'une vielle (que maufeus arde!)
La porte et la tornele garde
Si que nus n'i ose aprocier.
5 Ele tient une fauc d'acer
Qui a pie et demi de le.
Sous ciel n'a home si arme
Ne chevalier, tant hardis soit,
Se la vielle a cop l'ataignoit,
10 Que ne le trencast par le bu.
Co est la garde de l'escu.
Se tu le veus avoir sans faille,
De vos deus serra la bataille
Mervilleuse, dure et pesant.
15 N'enduras tele en ton vivant
Ne mais n'eus si grant paor
Con tu aras a icel jor
Que la bataille ert de vos deus.
Saces que ce n'iert mie jeus
20 De quintainne ne de tornoi.
La vielle est de molt grant bueffoi.
Ains que departe la bataille
Aras le bel escu sans faille.
Or fai do mius que tu poras:
25 Car autre noviele n'oras
Par moi de t'amie la gente.'
Atant en la capiele en entre.
Fergus le siut deriere au dos.
Mais a l'encontre li est clos
30 Uns huis de fer tot de son gre.
Molt i a feru et hurte.
Au nain dist, qu'il li laist entrer:
Car encor veut a lui parler.
Molt est dolens qu'il est repus.
35 Et quant voit qu'il n'en fera plus,
Si est sor son ceval montes,
Qui a un pin est aregnes.

Fergus cevauce le boschage.
Tot son pense et son corage
A torne a chevalerie.
Et nequedent pas n'i oblie
5 S'amie la gente, la sage.
Amors un poi le rasouage,
Et sacies bien qu'il aimme ases.
Or est ses travaus atenpres
Por ce qu'il set qu'ele n'est morte.
10 Bonne esperance le conforte
Et li nains qui dit li avoit
Que par l'escu recouverroit
Cele que tant ot desiree.
Si trespassa mainte contree
15 Et se herberga en maint leu.
Mais ce ne me sanbleroit preu
Se ci vos avoie acontes
Tos les lius u fu osteles.
Tote trespasse la contree,
20 Dont s'amie est dame clamee
Si que il ne cele nel sot.
Par novieles tos jors alot
Et demandoit et enquerroit,
Quel part cel escu troveroit.
25 Mais n'en sevent mie el pais.
De tot s'est en fortune mis,
Que le conduie sauvement
La u li venra a talent.
Tos Lodien est trespasses.
30 En un manoir est osteles
C'on dist le Castiel as Puceles.
Illuec cuida oir novieles
De l'escu que il va querant.
Mais ne l'en dist ne tant ne quant
35 Nus hom qui el castiel mansist.
Au matin del castiel s'en ist
Et vint au port desor la mer,

Que jo ai oi apieler
De pluissors le Port la Roine.
Illueques Lodien define,
Et Escochre est de l'autre part.
5 La mers ces deus terres depart.
Fergus s'en entre en une barge
Que il trova la au pasage
Trestote aprestee d'aler.
Ens a fait son ceval entrer:
10 Et puis a dit as notonniers
Qu'il s'aquitera volentiers
Ains que il isse del calant.
Cil furent felon souduiant.
Si se prendent a porpenser,
15 Quant il venront en haute mer,
Que en l'eve le noierunt
Et trestot son harnois aront.
Dis estoient li notonier.
Il n'ot tant fel al mien cuidier
20 En tot le regne d'Engleterre.
En talent ont de movoir guerre
Qi a grant dol et a torment
Lor tornera procainnement.
Li vens se fiert el mast amont.
25 Ases tost enmi le mer sont.
Puis commencent a porpenser,
Con faitement porront ovrer
Del chevalier qui est o els.
A co s'areste lor conseuls,
30 S'il se desfent ne tant ne quant,
Que il l'ocirront maintenant
Des perces et des avirons.
Acointies est a mals glotons
Fergus, s'or n'est preus et tornans.
35 Tels cose li est aplaidans
Qui li tornera a grans mals,
Se damesdius l'esperitals

Ne li fait secors et aie.
Mar acointa lor compaignie.
Li maistres a dit au vallet
'Biaus amis, paies vostre fret
5 De vos et de vostre destrier.
N'avons que faire de plaider.
Poi pris gaaing dont on estrive.
S'or esties a cele rive,
Jamais rien ne nos paieries:
10 Sans nostre congie en iries.
Si ne nos paieries rien.
Acuites vos! si feres bien:
Car je n'i voi nul millor sens.'
Et Fergus note en son porpens
15 Que il sont felon et encrieme.
Sacies que durement li grieve.
Se il a terre fust, je cuit,
Por els tos fesist molt petit.
Mais en la mer ne set il rien.
20 Et por ico se garde il bien
Qu'il ne lor respont nul otrage.
Ains dist comme cortois et sage
'Biau notonnier, se dius me voie,
Jo n'ai o moi point de monnoie.
25 Mais je vos donrai de bon gre
Le bliaut que j'ai endosse:
Car aquitier a vos me vel.'
Li maistres respont par orguel,
Qui ne veut se mellee non
30 'Vasal, vos me sanbles bricon.
Irai je ore mes tres tendre
Por un bliaut de soie vendre?
Or sui je molt bien asenes.
Certes molt bien nos paieres
35 Ancois que de la nef issies,
U vos gages i ert laissies.
N'ai cure de vostre bufoi.

Tost beveries a grant guersoi:
Tel cose me pories dire.'
Lors fu corecies et plains d'ire
Fergus, quant il s'ot manecer.
5 Qui lors li veist enbracier
Son bon escu fort et pesant
Et faire le plus biel sanblant
Con il puet cumme hom entrepris
Entre ses mortels anemis,
10 Grant pite peust en avoir.
S'or i a nul qui s'ost movoir
Por lui prendre ne adeser,
Ja ne s'en porra retorner.
Li maistres commence a hucer
15 'Feres, feres, mi notonnier!
Certes, mar en escapera.'
Lors salent de ca et de la,
Si fierent sovent et menu
Sor le pene de son escu,
20 Sor son cors et sor ses costes.
A poi qu'il n'est acraventes:
Car li traitor molt le hastent.
Et en la fin molt cer l'achatent:
Car il tient le branc acere,
25 Soventes fois lor fait prive.
Cui il consuit de plain en plain,
N'en puet eschaper sans mehain:
Tot le porfent dusques es pies.
Les noef en a si mehaingnies,
30 Ne li pueent nuire n'aidier.
Al maistre s'en va acointier
Qui ot faite ceste asanblee.
Mais ico pas ne li agree:
Ains laist le governal aler,
35 Si est salis enmi la mer.
Mius velt morir c'on l'ocesist.
Fergus le governal saisist,

Si governe la nef corant.
Li vens grans saus le va chacant,
Qui hurte as cordes et as tres.
De l'autre part est arives
5 Desous un castel Sarrasin:
Si est claimes Dunfremelin.
Illuec va Fergus au rival.
Si est montes sor son cheval
Et laisse estraier le chalant.
10 Par Escoche va cevaucant
La u fortune le demàinne.
Deus mois aveuc une semainne
A chevauchie par la contree,
C'onques n'en oi renonmee
15 Ne del escu ne de la tor,
Des ci qu'il avint a un jor,
Si con fortune l'a mene,
Qu'il vit et connut la clarte,
Que li nains li avoit promise.
20 Lors sot il bien tot a devise
Que c'est co que il vait querant.
Lors vait de la tor aprocant.
Con plus l'aproce, plus li plaist.
Une clartes de l'escu naist,
25 Qui est au cler solel secunde.
N'a clerc tant sage en tot le monde
Qui escresist en son ae
La dime part de sa biaute,
Qui est el bel escu asise.
30 S'or avoie m'entente mise
A co descrire et deviser,
Ne porroie je mius trover
De sa biaute conme j'en sai
Por ce qu'en escrit trove l'ai.
35 Sacies que itels est por voir
Que nus hom ne le puet veoir,
Qui en cest siecle mortel soit,

Nient plus qu'en este feroit
Endroit miedi le solel.
D'une cose molt m'esmervel,
Que tot cil ne s'esblevissoit
5 Qui depres tel clarte veoit,
Se ce n'estoit chose face.
La resplendors molt bien agree
A Fergus et plus li plaira,
Quant l'escu de plus pres verra.
10 Grans galos, la regne lasquie
Est venus droit a la chaucie
Par u on a la tor aloit.
Desus le pont en estant voit
Le vielle laide et hirechie
15 Et a son col le fauc drecie.
S'ot les grenons lons et trecies.
Entre deus eols ot bien deus pies,
Les dens agus et sors et les.
Bien sanble aversiers u maufes.
20 De tant loing com le pot mirer,
Si commence fort a sifler
Et a faire joie molt grant:
Car ele cuidoit maintenant
L'avoir afole et ocis.
25 Fergus le voit, molt est pensis.
Cele part vient grant aleure.
La vielle avoit leve sa hure,
Si commencha a sorcillier.
Quant le vit vers li aprochier,
30 Ele s'afice sor le pont,
Si qu'a bien pres que il ne font
Desous ses pies tot a un fes.
Fergus vient poignant a eles,
Mais a cheval n'i puet entrer.
35 Si estrois ert fais a l'entrer
Que uns seus hom aler i puet.
Quant Fergus voit qu'il li estuet

A la vielle conbatre a pie,
Durement a le cuer irie
Et maltalentiu et dolent.
Neporquant del ceval descent:
5 Atachie l'a a une saus.
Et la vielle vient les grans sauls
Qui veer li cuide l'entree.
Mais a tart se fu porpensee:
Car il a ja puie le pont
10 Plus de quatre toises amont.
Et de co est tote seure
Qu'ele l'aura mort a droiture
Le cevalier as premiers cols.
Mais il n'est tant musars ne fols
15 Que il ne li sace guencir,
Quant il verra le cop venir.
Ne font pas lonc acointement:
Petit dura lor parlement.
Sans nul plait et sans desfiance
20 Fergus son roit espiel li lance
Par grant vertu et par air.
La vielle ne pot pas guencier:
Si l'a perchie par les flans.
Et cele brait comme olifans
25 Si que la vois s'en est alee
Bien l'espasse d'une liuee.
La vielle blecie se sent.
Entor li voit le pont sanglent
Del sanc qui ciet jus de sa plaie.
30 Ne tant ne quant ne s'en esmaie:
Ains jete a lui par mautalent
De la fauc qu'ele avoit trencant.
Sel consuit en l'elme luissant.
Trestot ausi delivrement,
35 Comme on caupast une vergele,
La detrenchie et esquartiele
Res a res de la cervelire.

N'eust jamais mestier de mire,
Se plus bas l'eust conseu.
Par lui n'eust on maintenu
Estor mais ne tornoiement.
5 Bien set et voit certainnement
Que ne l'espargne tant ne quant.
Durement le va redotant.
Mais la vielle mie ne targe.
Grant cop li donne sor la targe
10 Si qu'ele le caupe par mi.
Et se Fergus n'eust guenchi,
Parmi les flancs l'eust trencie
A grant dol et a grant pecie.
Fergus tresaut et molt redote
15 La vielle qui ne l'ainme gote.
Mais ele est demie perdue:
Quar ele a le fauc enbatue
En un piler de marbre bis,
Qui sor le pont estoit asis,
20 Si que ne le pot resacer.
Ains tire si que fait hocier
Le pilier et le pont ensanble.
Or voit Fergus que bon li sanble
Et que li plaist et atalente.
25 S'or ne li livre ases entente,
Pas ne se prisse deus ceneles.
Le branc as trencans alemeles
Traist del fuerre, puis si li vient.
Ans deus les mains, dont ele tient
30 Le fauc, par les jointes li taille.
Or redote mains la bataille
De la grant vielle desfaee.
Quant ele voit qu'ele est alee
Et qu'a perdue sa vigor,
35 Ariere s'enfuit vers le tor
Por garantir encor sa vie.
Fergus tient l'espee forbie,

Si l'enchauce molt durement.
Un cop molt mervillous et grant
A jete desor la gaiante
De l'espee qui est trencante.
5 Si l'aconsuit trestot de plain
La u li pis atace au sain
(Co est par desous la mamiele)
Que os et car et la boiele
Li trence, et cele chai jus.
10 Ceste cose siet a Fergus
Plus qu'ainc mais ne fist aventure.
Car il cuide bien a droiture
Avoir l'escu sans nul respit.
Mais molt li serra contredit
15 Ancois que il l'ait a delivre.
Entor l'escu gist une guivre.
S'a bien dis et huit pies u plus:
Les huit pies avoit bien de bus,
Sis de koe, quatre de teste.
20 Molt par i a cuiverte bieste.
Graindres estoit que ne fust cist
Que Tristans li nies Marc ocist.
Or est Fergus lies et joians.
Mais tost cangera ses talans
25 Ains que il soit bien aviespre
Ne qu'il ait l'escu conqueste.
Il puie amont parmi la porte.
Sor le pont laist la vielle morte:
Et si n'a mais garde de li.
30 Garda avant, si a coissi
Le palais si enlumine
Con s'on l'eust tot enbrase:
Et l'escu pas encor ne voit.
Parmi la sale s'en va droit,
35 Si est entres en un praiel.
N'ot en cite ne en castiel
Si acesme ne nul si gent.

Illueques li bons escus pent
De desus un piler de marbre.
Illuec est la guivre sos l'arbre.
Molt bien taillies a noef degres
5 Bien halt a ordne conpasses.
Par ces degres covient monter
Cel qui l'escu velt conquester.
Fergus esgarde la mervelle,
A cui nule ne s'aparelle:
10 Ne tele ne serra jamais.
Avoir le cuide tot en pais
Que ne li soit mais conteste.
La resplendors l'a esbloue
Si que il n'ot preu ne ne voit
15 Le grant serpent qui se dormoit
Si come dius l'ot commande.
Ce fu miracle par verte.
Si monte les degres tos dis
Et par les enarmes a pris
20 Le biel escu qui reflanboie.
Mais d'une cose molt foloie
Qu'il fait illueques demoree.
Li escus li plaist et agree
Por ce qu'il le voit biel et fort
25 Et que il n'a paor de mort
Tant con il le port en l'estor.
Mais encore a joie grinnor
Por co qu'il quidoit et creoit
Que par l'escu recouverroit
Celi qu'il amoit loiaument.
Del perron contreval descent.
Plus durement qu'il ne deust
De son pie marce sor le fust
Desous cui li serpens soumelle.
35 Li fus l'a hurte a l'orelle
Et il saut sus delivrement
Et molt plus esfreeement

Que a costume n'en avoit.
Et quant le chevalier percoit
Que sa garde li a tolue,
Flame et fu par sa gole rue:
5 S'en fiert celui par tel vertu,
Que, se ne fust li bel escu,
Trestot l'eust ars et brui.
Mais dames dius l'en a gari
Que ne li fist mal ne dolor,
10 Fors solement de la puor.
Fergus a trait la bonne espee.
Li serpens vient gole baee
Comme vis diables saillant
Et les dens ensanble estrangnant.
15 N'est nus hom, se il l'esgardast,
Que illueques remaindre osast,
Fors cil qui illuec l'atendi
Qui ot le cuer preu et hardi.
Nus contre lui estre ne doit.
20 Li serpens li saut a esploit,
De la coe grant cop li donne
Si que li escus en resonne:
Mais il est mauvais a quasser.
Fergus vole contre un piler,
25 Si se hurte par tel air
Qu'a poi ne li estuet partir
Le cuer del ventre par angoisse.
Li serpens debrise et defroisse
L'arbre u li bel escus pendoit.
30 Plus menuement se tornoit
Que ne fesist une culuevre.
A Fergus desplot molt ceste uevre,
Et sacies que molt li anuie.
Uns autres fust mis a la fuie:
35 Mais mius velt morir a honnor
Que vivre et faire desonor
Et que li tornast a reproce.

Li sans li saut parmi la boce
Et par orelles et par nes
Que tos en est ensanglentes.
Et quant il apercut le sanc
5 Qui li arousse l'auberc blanc,
Lors a tel dol, a poi ne font.
La targe leve contremont,
Si fiert iriès comme lion
Del branc le serpent a bandon
10 Sor le hance qu'ot hirechie,
Que en travers li a trenchie
La teste et le col a moitie.
Qui or li donnast tot en fie
D'Engleterre la signorie,
15 N'eust il la disme partie
De grant joie ne de leece.
Ne li sovient de la destrece
Ne de la dolor que il a
Del piler u il se hurta.
20 Sa grant dolor trestote oblie.
Li serpens se viautre et tornie
Et jete sa coe et debat.
Quanqu'aconsuit a terre abat.
Fergus se traist un poi en sus:
25 Car bien est certains et seurs
Qu'il n'a pooir de relever
Por lui mal faire ne grever.
Or est il mors: c'est Fergus biel.
Recerchant vait par le castiel
30 Et querant, se trover poist
Qui l'escu li contredesist.
Mais il ne trove nule cose.
Un sol petitet se reposse:
Car il est travillies forment.
35 Ne demora pas longement,
Ancois a le pont avale.
Si a son bon ceval trove

En cel liu u il l'ot laissie.
Adonques met pie en estrie,
Si laist le castiel de Dunostre.
O lui le biel escu enporte.
5 O soi porte pris et valor,
Hardiment et force et vigor:
O lui enporte (c'est vertes)
Dont il ert cremus et dotes.
Fergus s'en vait joie faisant,
10 D'eures en autres enbracant
L'escu: sel demainne ensement,
Con se aucuns fust en present
Qui a lui conbatre vausist.
Dedens une forest se mist.
15 Tant a chevauchie contremont
Que une aventure li sort
Qui li plot et atalenta.
Droit illueques u ariva
En la mer trove une nef grant,
20 Ki estoit a un marcheant
Preu et cortois et ensignie.
Dis nes i ot de cuir cargie
Qu'el pais avoit achate.
N'atendoit fors vent et ore
25 A passer outre le pais.
Fergus ne fu pas esbahis,
Ains salue cels del dromont
De par celui qui fist le mont:
Apres lor commenche a proier
30 C'outre le passent por loier
Et il lor donra sans anui
Cou qu'il vauront prendre de lui.
Li marcheans fu mout senes.
Il cuide que cil soit faes
35 Qui del passage le requiert,
Et dist 'Ja vee ne vos ert.
Biaus dous amis, venes avant!

Point de loier ne vos demant
Fors sol honnor et acointance.'
Maintenant fors le pont li lance
Et il i entre tos armes.
5 Li escus jete teus clartes
Que tos cels dedens espeure.
Fergus lor dist et aseure,
Ja mar aront point de peur:
Car bien puent estre aseur.
10 Maintenant saut li vens del gort,
Si les eslongne et mainne fort.
Ains qu'il fust gaires aviespre,
De l'autre part sont arive
Al Port la Roine sans doute.
15 Aveuc eus fu cele nuit tote
De si au demain par matin
Qu'il tint sa voie et son cemin.
Quant des marcheans departi,
Tot le jor a erre ensi
20 C'ome ne feme ne trova
Ne qu'il ne but ne ne manga,
N'il ne s'esmaie de noient.
Ce li ert avenu sovent
Puis qu'il enprist ice voiage.
25 En un pendant les un rivage
Voit troi pastors biestes gardant.
Cele part est venus corant.
Si a demande et enquis
Des novieles de cel pais
30 Et con faitement on clamoit
Cele contree u il estoit
Et qui l'avoit a garantir.
Et cil li respont sans mentir,
Que des le viel tans anchien
35 Est cis pais dis Lodien
Et une dame i a justice
La plus debonnaire a devise

Qui onques fust de mere nee:
Si est Galiene apielee.
'Mais uns rices rois le guerrie:
Si siet o sa grant baronnie
5 Entor Roceborc le castiel.
Il li a torne a maissel
Ses honmes et ses fies gastes,
Ars bors et viles et cites,
Que n'a qui vaille une cerisse
10 Hors del castiel u est asise.
Et li traitor pis li font,
Qui por ico gerpie l'ont,
Si qu'ele n'a, au mien cuider,
Home o soi qui le puist aider
15 Que trente cevàliers armes.
Tos les autres a afoles
As asaus que cil defors font.
Ne cil dedens pas ne tenront
Le castiel gaires longement.
20 Car il n'ont ne vin ne forment
Dont il se puissent soustenir.
A merci les covient venir
Ancois que la quinsainne past.'
Quant cil oi parler del gast
25 Qu'a sa chiere amie faisoit
Cil qui encontre li estoit,
Grant ire et grant mautalent a.
Se il puet, il li aidera
Ains que soit passes li tiers jors.
30 Maintenant laisse les pastors,
Si va les le bois chevauchant,
Une eure joie demenant
Por ce que s'amie a trovee.
Mais ice point ne li agree,
35 Que cil l'a el castiel enclose.
Il nel vausist por nule chose.
Mius veut morir que il ne haste

Celui qui sa terre li gaste.
Fergus cevauce ensi pensant
Et por s'amie sospirant.
Vers l'ost s'en cuide aler tot droit.
5 Mais une voie le decoit
Quil force en son esgardement.
Sa voie laist, une autre prent
Qui le mainne au Mont Dolerous.
La aura hostel perillous,
10 Se il desfendre ne se puet.
Au fel gaiant parler l'estuet
De la montaingne de Maros.
Illuec avoit ferme et clos
Un castiel mervillous et fort,
15 Et par desous avoit un gort
Grant et mervillous et parfont.
Fergus aproce vers le pont,
U recevra mainte colee.
Ja estoit pres de la vespree,
20 Quant il parvint a la montaingne,
Le castiel et la tor grifaigne,
Qui siet el pendant d'un rocier.
Talent a qu'il voist herbergier
El castiel por lui reposer.
25 Mius li venist avant aler.
Ains qu'il venist gaires avant,
Deseur le pont voit le jaiant.
En sa main tint un bastonnet:
Il n'a honme dusqu'a Barlet,
30 S'au col l'eust, ne fust torses.
Li bastons fu gros et quares.
Li gaians ert fel et cruel.
Fergus ara mauvais ostel,
Se li gaians puet esploiter.
35 Quant il voit l'escu flanboier
Que il avoit au col pendu,
Tot maintenant l'a conneu,

Et bien set de cel cevalier
Qu'il a ocise sa moillier,
Qui estoit garde de l'escu.
Cuer a dolant et irascu.
5 Por un petit que il n'esrage.
Or convient que Fergus soit sage
De lui bien deffendre et gaitier:
Car li jaians vaura venger,
Se il puet, molt procainnement
10 La mort sa feme et le serpent:
Si aura l'escu en baillie.
Mais il pense molt grant folie,
Que jamais nus l'escu n'ara
Fors que cil est qui ore l'a.
15 Li jaians fu et fel et fort.
Grans saus envers Fergus acort,
Le baston a son col leve,
Et dist 'Chaitis, mal eure!
Metes l'escu jus orendroit:
20 Car certes vos n'i aves droit,
Et por tant que baillie l'aves,
Molt chierement le conperres.'
Ce dist Fergus 'A mal eur!
Vos esties tot aseur,
25 Quant le gaaignai et conquis,
La viele et le serpent ocis.
Ainc ne m'i fesistes aie:
Et or voles avoir partie
De l'escu? al non del maufe,
30 Mal ait qui ci l'a aporte,
S'il en pais vos le laist issi!
Gardes vos bien! je vos desfi.'
Lors broce le ceval isnel.
Molt furent trencant li coutiel
35 De la lance qui est d'acer.
Dedens le cors li met peschier
Si qu'errament outre passa.

Onques son corre ne laissa
Li jaians qu'a Fergus n'en aille.
De son tinel le roulle et maille,
Quanques il puet, a son pooir.
5 Et je cuic bien al mien espoir,
Qui sor un mur tels cóls ferist,
Que grant partie en abatist.
Ne cil ne le respargne mie.
Ancois traist l'espee forbie,
10 S'en fiert grans cols a la mellee.
Mais petit eust de duree
Fergus contre le satanas,
Fors por ce que dius ne vaut pas
Et fortune qui garantist
15 Que li jaians ne l'ocesist.
L'aversiers sainne durement.
Par corous et par mautalent
Jete del baston de pumier
Grant cop sur l'escu de quartier,
20 Qu'il le cuide fraindre et quasser
Et le chevalier afoler.
Mais ne le fraint ne n'esquartiele.
Li cols glace deseur la siele
Par deseur le col del ceval.
25 Et col et teste contreval
En abat, et cil ciet a terre.
Pie a pie est d'els deus la guerre,
Se plus le veulent maintenir.
Or cüide bien de dol morir
30 Fergus, quant il voit afole
Le ceval que li ot donne
Ses peres, quant il s'en parti.
Sacies, nel tint pas a ami,
Qui tel joiel fait li avoit.
35 Del branc d'acer que il tenoit,
Jete sor le jaiant de loing:
Se li coupa le destre poing.

Qui doncques le veist irestre!
Seure li cort au puing senestre:
Del puing le fiert a tot le bras
Que de son elme tos les las
5 Li a ronpus et depecies.
Li elmes vola a ses pies
Et li jaians le va saisir.
Fergus ne s'a de coi covrir
Fors de la coife et del blason.
10 Or set bien de son conpaignon,
S'il puet son baston recovrer,
Ne porra ses cols endurer:
Car icil ne l'espargne mie.
Talent a qu'il li contredie
15 Le recovrer de la macue.
O le trencant espee nue
Fergus cele part vint corant,
U la macue vit gisant.
Si atent del jaiant l'asaut.
20 Et il li livre fier et baut.
Al puing qu'il ot gros et quare
A le blanc hauberc recovre,
Si le ront, pecoie et descire,
Ausi con fust uns dras de Sire.
25 Tot le hauberc a desronpu.
Et Fergus a paor eu:
Nus ne s'en doit esmerviller.
Or li est besoing et mestier
Que par l'escu soit garantis;
30 Car ses elmes li est faillis
Et li haubers que vestu ot.
Mien ensient tant d'entir n'ot
Fors la coife et les espaulers.
La bataille ne fu pas pers.
35 Car cil ert graindres de Fergus
Quatre pies mesures et plus
Et gros et furnis durement.

Mais il n'ot pas plus hardiment,
Ne plus cuer ne plus vaselage,
Qui cil qu'o lui est en estage.
La bataille est dure et pesant.
5 Mais malement est covenant
Au traitre cuivert felon.
Li sans li cort a grant fuisson
Parmi anbes deus les costes.
Un poi est ses orgues mates.
10 Plus a paor que ne soloit.
Fergus tres bien s'en apercoit,
Se li refait une envaie.
Li jaians ne li guencist mie,
Ains li revint ireement.
15 Fergus li donne un cop molt gent
Quanques il puet par grant vertu.
L'espaule li soivre del bu
Par devers la destre partie.
Li jaians brait et huce et crie,
20 Con se ce fust uns vis' maufes.
Vers Fergus cort d'ire enbrases,
Sel saissist al senestre bras.
La roce en avale vias,
Si enporte le chevalier:
25 Car il le cuidoit bien noier
En une iaue rade et bruiant,
Qui ert sos le castiel corant.
Bien s'en cuide ensi delivrer,
S'il le puet dusqu'al pont porter.
30 Mais Fergus tant forment s'esforce
Que son brac li osta a force.
Tant i travaille, tant i painne,
A poi que ne li faut l'alainne.
Et cil le soufasce et estraint.
35 Fergus l'espee li enpaint
Par engien desous la mamiele.
Le cuer li trenche et esmiele.

Et cil ciet jus tot a esfrois.
Ne fesist mie tel escrois
Uns cainnes, se il fust verses.
Et quant Fergus fu trespasses
5 Del jaiant, que il ot ocis,
Si ne fu pas trop esmaris.
  Quant del jaiant se vit delivre,
El castiel s'en entre a delivre,
Que nus l'entree ne desfent.
10 Amont el maistre pavement
Trove deus puceles seant,
Qui grant dol aloient faissant
Por deus chevaliers lors amis,
Que li jaians avoit ocis
15 Le soir devant a l'avesprer.
A eles se fait tastonner
Li fius al satanas pullent.
Fergus par les cevials le prent,
Sel fiert del puing par tel air
20 Que les iols li a fait saillir
Fors del front, et cil ciet pasmes.
Trestot contreval les degres
L'a Fergus detrait et tire,
Si le gete el fons dou fosse.
25   De lui a le pais widie.
Anbesdeus li chaient au pie
Les puceles tot en plorant,
Et dient que d'ore en avant
Le serviront tot lor eage,
30 Se il les jete del hontage
Qui aparillies lor estoit.
Et quant tel dol faire lor voit,
Fergus pite en ot molt grande.
Sus les lieve, si lor demande,
35 S'il a fors eles el doignon.
Celes li dient 'Sire, non:
Soles soumes sans plus de gent

Fors que de vos tant solement.'
Ce vient a Fergus molt a gre.
L'une d'eles a conmande
Qu'ele alast la porte fremer:
5 Il iroit es cambres garder,
Que nule chose n'i eust
Qui nuire u grever li peust.
Totes les cerce sus et jus.
En un celier il vet en sus:
10 Trove un ceval ens en l'estable,
De cui ne vos cuic faire fable.
En Engleterre n'ot tant biel,
Plus acorse ne plus isnel,
Ne mius portast un chevalier.
15 Deus ans et demi el celier
L'ot li jaians molt bien norri.
Onques por honme n'en issi,
Por escuier ne por garcon,
Se por tot sol le jaiant non.
20 Li cevals estoit bials et cras.
Fergus va a lui tot le pas
Qu'il le cuidoit aplanier.
Li chevaus commenche a froncer
Et a saillir et a grater.
25 Et des pies deriere a jeter:
Et fait tentir le pavement.
Fergus s'esmervelle forment
Que li cevals maine tel vie
Por ce que il nel connoist mie:
30 Car nus ne le soloit baillier
Fors solement cel aversier.
Li chevals jete et gibe fort,
Ausi con il vausist la mort
Au jaiant son signor venger.
35 Fergus trove un fust de pumier
Gisant a ses pies, si le prent.
Vers le ceval vient erranment,

Si l'a si fort el front feru
Que il l'abat tot estendu,
Fiert et refiert sor les costes.
Ainc nus cevals ne fu mates
5 Con Fergus a cestui mate
Del baston de pumier quarre.
Li cevals se jut longement.
Par les regnes qui sont d'argent
Le saissist Fergus, et il saut.
10 Mais il nel trova pas si baut
Con il avoit devant este.
Si bien l'avoit il ja donte.
Fergus le vit, si prent a dire
Et en son cuer molt fort a rire,
15 'On doit avant felon donter
Qu'il ait pooir de reveler.'
Li cevals s'escost et hennist.
Atant Fergus del celier ist:
En l'estable laist le destrier.
20 El palais prist a repairier,
As dames se fait desarmer.
En une cambre fait porter
Son escu, qu'il ainme et tient cier.
Mais or a il molt grant mestier
25 Que par eles soit bien servis:
Car durement estoit mal mis
Et damagies par mi le cors.
Se n'i pert plaie par defors.
Les puceles a lor pooir
30 Le gardent et servent au soir,
Et si aportent le manger.
Nes estuet pas trop travillier:
Molt i ot vin, pain et bacons.
Et si ot plus de mil blasons
35 Pendus as pilers de la tor,
Haubers, elmes et tot l'ator,
Dont on doit chevalier armer.

Li jaians ot fait amasser
Dras de soie, pales roues.
De tot co fu bien asases
Li castiaus de la Roce Bise.
5 Or a bon ostel a devise
Fergus et tot a son talent.
D'iluec porra hardiement
Faire gent secors a s'amie,
Qui grant mestier avoit d'aie.
10 Atant s'asisent au souper.
Celes li corent aporter
L'iaue caude en bacins d'or mier,
Et la viande aparillier.
Puis mangierent il troi sans plus.
15 Quant mangie ot ases Fergus,
Si se vait en un lit coucier:
Car d'autre cose n'a mestier.
Biaus et soues estoit li lis,
Si s'est erraument endormis.
20 Mais les dames n'ont pas sejor.
Grande piece devant le jor
Li ont un baing bien conree
Bel et gent et tost apreste
Et bon por ses dolors saner.
25 Bien matinet l'i font entrer.
Les puceles par bone amor
Le servent comme lor signor
De quanques puent esploitier.
L'une li va aparillier
30 Cemisse et braies de chainsil,
Plus blances que n'est flors d'avril.
Troi jors a el castiel este.
Onques ne fu par verite
Nul jor que il ne fust baignies,
35 Tant qu'il est tos sains et haities.
Par un jor est montes as estres
Et mist son cief par les fenestres:

Voit les terres et les lairis
Et tot environ le pais
Et la terre de Lodien.
Et Rocebore voit tot de plain
5 La u s'amie asisse estoit.
Aucubes et pavillons voit.
Tentes et tres de fors la vile,
Par nonbre plus de trente mile.
Or se tenra molt a mauvais,
10 Se il i sont longes en pais
El siege qu'il ne les regart.
Maintenant des estres se part.
Les puceles venir le voient.
De lui servir pas ne recroient.
15 Fergus lor dist trestout et conte
La mesestance et la grant honte
Que cil avoit fait a s'amie.
Mais s'or ne li fait envaie.
Dont ne se prisse tant ne quant.
20 'Aportes moi' fait il 'errant
Hauberc et elme de Pavie.
Se nul en aves en baillie.'
'Oil' font eles. 'a plente.'
Lors ont un escrin desferme.
25 S'en traient un hauberc trelis
Et un hiaume qui fu burnis.
Devant lui ont tot aporte.
Le blanc hauberc a endose:
Puis lace l'elme par desus.
30 Aportes li est ses escus
Et li brans o les heus dores.
Si le pent al senestre les.
Les deus puceles en ses pies
Li ont uns esperons lacies.
35 Puis en vait au celier tot droit
U le ceval laissie avoit.
Se li a frain et sele mise.

Ainc li cevals en nule guisse
Ne chiere ne sanblant n'en fist,
Quant il la siele sor li mist.
Fergus le voit, molt li fu biel.
5 Bien set qu'il a or plus isnel
Et mius vaillant que cis ne fu
Qu'il ot le jor devant perdu.
Fergus i saut de plain esles,
Si s'eslaisse par le pales.
10 Puis prent un espiel noele
Qu'eles li orent aporte,
Qui trencans est et bien molus.
Par la porte s'en est issus.
Fergus avale le rocier
15 Brocant des esperons d'acer.
Ja fust en l'ost lancies et joins.
Son espiel tenoit en ses puins.
Les grailles oi bien sonner,
Qu'a l'asaut devoient aler,
20 U il commencent la mellee.
Trop a bien oi la huee
De cels qui jetent as perieres.
Et ja avoient les eschieles
Apoies contre le mur
25 Con cil qui estoient seur
Que le castiel cel jor aroient,
Et celi par force prendroient
Qui tant lor a contretenu.
Molt en a le cuer irascu
30 Fergus qui n'a nul chevalier.
Seuls a armes sor son destrier.
Se pense que prover s'ira
Voiant celi qui son cuer a.
Ha dius, que ele ne savoit
35 Que ses amis si pres estoit:
Com or seroit joians et lie!
Mais ancois ert molt correcie.

Fergus ens es loges s'enbat.
Si hurte et depece et abat
Quanqu'il ataint enmi sa voie.
Anchois que nus de cels le voie
5 Ne que bien soit aperceus,
Lor a ocis et abatus
Quatre de lor millors barons,
Qui gardoient les pavillons.
A l'asalt est venus li cris,
10 Que as tentes sont asaillis:
Et cil qui remes i estoient,
A dol et a honte moroient.
Quant li rois ot ceste noviele,
Son senescal tantost apiele.
15 Si fait crier partot en halt,
Que il laissasent tost l'asalt,
Et cil si font sans demorer.
Qui dont les veist retorner
Tot droit as loges et as tres
20 U li estors estoit mortes!
Quant cil de la vile ce voient,
Que de l'asaut se departoient,
Si s'en issent delivrement
A tant d'esfors, a tant de gent,
25 Con il pooient asanbler.
Car il se vauront ja meller
A cels qui font l'arieregarde.
Fergus tot ce voit et esgarde,
Si se rest botes en la presse.
30 Le bon espiel brandist et bese.
Cil cui il consuit a bandon,
Ja n'ara de mort raenchon.
Cil de l'ost sont tot esbahi,
Quant icho voient de celi
35 Que tos les afole et confont.
Ases plus grande paor ont
De celui que tot sol veoient

Que des autres qui les sivoient.
Cil de la vile a lor baniere
Les escrient par de deriere.
Et Fergus lor saut au devant,
5 Ses fiert de l'espee trencant.
Cui il consiut de l'alimelle,
Tot le porfent dusqu'en la siele.
L'estors est fiers et communal.
Fergus siet sor molt bon ceval:
10 Si vait querant a grant esploit
Le roi qui cel siege tenoit.
Nel pot trover, cuer a dolant.
Par corouc et par mautalent
En a molt bon eschange pris.
15 Le senescal qui'st de grant pris
A enmi sa voie encontre.
Sel fiert sor son elme genme
Del bon branc qui fu Percheval.
Tot le porfent dusqu'el cheval:
20 Estort son cop, si l'abat mort.
Et cil en menerent dol fort
Et dient que tot sont vencu,
Quant lor senescal ont perdu.
Mais Fergus mie ne demeure.
25 Comme lions lor recort seure.
Si escrie cels del castiel
'Feres! torne sont a maissel
Li traitor, li losenger:
Mar vinrent la dame asegier.'
30 Cil del castiel grant joie font,
Quant il oent qu'il les semont:
Si fierent de lance et d'espee.
Mainte siele i ot delivree,
Mort et vencu maint chevalier.
35 Par le camp poignent estraier
Destrier, lor regnes trainant.
Mais tos jors va amonestant

Fergus cels del castiel amont.
Par fait et par dis les semont
Que il soient preu et vaillant,
Fier et hardi et combatant.
5 Molt font bien co qu'il lor commande.
Mais la force est contre els trop grande:
Qu'a cascun d'els vint en i a.
Grant perte a de ci et de la.
La pucele est desus la tor
10 Montee por veoir l'estor
Des suens et del roial ensanble.
De grant paor li cuers li tranble
Por ce que ele crient et dote
Que ocise soit sa gens tote.
15 Car del secors rien ne savoit
Que ses amis fait li avoit:
Ne mais qu'ele voit la clarte,
Dont le jor voit enlumine:
Ne ne set que estre pooit.
20 Molt volentiers l'esgarde et voit
Et tot i metoit sa pensee,
Et dist que c'est cose faee
Qui'st venue por lui aider.
Ensi le cuide et doit cuidier:
25 Tot ausi dient sus et jus.
Vers lui ne s'ose aprocier nus:
Ains furent ensi esbahis
Comme sont coardes brebis.
Cil del castiel molt s'esvertuent,
30 Molt en abatent, molt en tuent,
Molt tienent l'estor durement.
Fergus voit venir un serjant
Qui tient une lance de frainne.
Molt debonnairement l'arainne
35 Et dist 'Amis, car me donnes
Cele lance que vos tenes!
Si feres bien et cortoisie.'

Li sergans ne li vee mie.
Cil li baille et Fergus le prent,
Puis esgarde el tornoiement
Un chevalier, neveu le roi,
5 Qui a dolor et a desroi
Et a martire et a torment
Si demenoit trop malement
Le chevalerie dedens.
Tant en a mors: tos fu sanglens
10 Li brans d'acer qu'en sa main tient.
Atant Fergus devant li vient,
Si li escria 'Dans vasal,
Tornes vos ca! trop faites mal
Qu'ensi afoles cele gent
15 Car je cuit bien certainnement,
Que quant cis castials serra pris,
Que ja n'en esteres saisis.'
Et cil se torne isnelement.
Es vos Fergus esperonant.
20 Sel fiert de la lance frainnine
Si que trestot envers l'encline:
Enpaint le bien, sel met a terre.
Si prent le ceval par le regne
Qui bien valoit cent mars d'argent.
25 Au vallet par le frain le rent
Qui la lance li ot donnee,
Et dist 'Vallet, forment m'agree
Une dame que la sus voi
Car li menes or de par moi
30 Cest destrier: sel salueras
Et puis apres se li diras:
Li chevaliers au blanc escu
Li envoie cest sor krenu,
Qui en abati por s'amor
35 Un chevalier de grant valor.'
Atant la bataille depart.
Fergus s'en va par un essart

Qui cil de l'ost ot abatu.
Ne sorent u ales en fu,
Tot maintenant si perdu l'ont.
Et cil del castiel s'en revont.
5 Li mesagers pas ne s'oublie.
Par mi une voie enhermie
S'en vient droit a la cort errant.
En destre mainne l'auferant.
A la pucele droit s'en vient.
10 Par les resnes le ceval tient.
Salue la premierement,
Apres che le ceval li rent
Et dist que cil li a tramis
Qui tot le los et tot le pris
15 Enporte del tornoiement:
'Et bien sacies certainnement,
Le neveu le roi a estrous
Abati por amor de vos.'
Li jors s'en va a declinant
20 Et li solaus va esconsant.
La pucele el castiel entra.
Lors a l'escuier demanda,
Quel part li chevaliers s'en va,
Qui le ceval li envoia.
25 Cil nule cose ne l'en dist,
Fors tant qu'el bos entrer le vit:
Mais puis ne sot que il devint.
La dame a grant mervelle tint
Ce que li valles a conte.
30 Tant a chevauchie et esre
Fergus qu'il vint a son repaire.
Ainc n'orent cesse de dol faire
Les dames, puis que s'en parti:
Qu'eles quidoient tot de fi
35 Que il fust illueques ocis
U par mesaventure pris.

Quant le voient, grant joie font
Contre lui avalent le pont,
Sel recoillent molt liement.
Lasus el maistre pavement
5 S'en va Fergus, si se desarme.
Un grant fu d'asteles de carme
Orent les deus dames espris.
Sor une coute s'est asis
Fergus li preus, li aloses,
10 Et les puceles les a les.
Se li ont de l'ost demande
Et il lor a trestot conte,
Con faitement s'est demenes
Et del ceval qui fu livres
15 A celi qu'il ainme et desire.
Onques rien n'i laissa a dire
Dont se sace a reporpenser.
Apres ce commande a sauper,
Que jehune ot longement.
20 Celes salent plus tost que vent,
Se li ont tantost aporte:
Car il estoit bien apreste.
Des mes par moi conter n'ores.
Mais quant mangie orent ases,
25 Tant com il lor vient a plaisir,
Ses lis fu fais, si vait dormir
Et les puceles ensemant.
Lendemain a l'aube aparant
Se lieve et prent ses garnimens
30 Que il avoit et biaus et gens.
Si s'en reva combatre a l'ost.
Et cil de la vile tantost
S'en issent fors, quant il le voient.
Si se rengent bien et conroient.
35 Si asallent d'autre partie.
En tel guisse est l'ost estormie
A cascun jor de la semainne.

Fergus malement les demainne.
Trop dures merites lor rent
Del gast et del estrivement
Que a la dame avoient fait.
5 Se longement durast cist plait,
Keus est li rois en trepel,
Se il ne prent autre consel
D'acorder soi u de fuir.
Bien voit qu'il ne poroit garir
10 Contre cel chevalier fae:
Trop l'a trove desmesure,
Car envers lui n'ose aproicier.
Li rois fait por soi consillier
A lui tos ses barons mander.
15 Lors commencent a porpenser
Que il fera de ceste cose.
Nus d'als comsillier ne l'en ose:
Car tuit sevent par verite
Qu'el fuir a trop grant viute,
20 Et s'il demeurent, tot sont mort:
Ne s'en ira feble ne fort.
Ensi sont li pluisor confus.
Une grant partie et li plus
Dient que ja ne s'en fuiront
25 Ne por paor ne s'en iront.
A ce s'acordent li pluisor.
Un neveu, fil de sa seror
Ot li rois, chevalier hardi.
Ce fu icil que abati
30 Fergus de la lance de fraisne.
Or oies qu'il dist en s'arainne.
En pies se lieve contremont
Et dist que trestot oi l'ont.
'Biaus chiers oncles, or m'entendes!
35 Vos homes voi tos esfrees
Plus por un tot sol chevalier
Que ne deussent d'un miller,

A que faire ocire feres?
Laiens par cui que soit mandes
A la pucele et as borjois
Que il tienent sor vostre pois
5 Ce que tinrent vostre ancisor.
Rendent le vos par bonne amor
Et encor lor acreantes
Que tos aler les en laires:
Fors solement tant i aura
10 Que la dame vos remanra.
Si en feres vos volentes.
Se il vos plaist, si le prendes.
Et s'ele bien ne vos agree,
A vos garcons serra livree:
15 Si en aront la signorie.
Et s'il est nus qui contredie
Lodien que n'est vostre drois:
Ves ci mon gage demanois
Por mostrer une heure de jor
20 Que vostre doit estre l'onnor.'
A cest consel trestot estoient
Et il trestot au roi looient
Qu'ensi soit la bataille emprise,
Se la pucele en itel guisse
25 Le veut endroit soi creanter.
Li rois por els aseurer
Et por faire lor volente
Lor a trestot acreante.
Car il cuidoient par verte
30 Qu'el mont n'eust millor arme
Qu'estoit ses nies Artofila.
Il dist qu'il meismes ira
A li por son gage mostrer,
Se contre lui s'osoit lever
35 Nus qui desfendre le vausist.
Atant fors des herberges ist.
Si point et broce de ravine.

De si a Roceborc ne fine
A une entree vers galerne.
Et cil qui garde la posterne
Maintenant contreval descent.
5 Et cil li crie durement
'Ovre la porte, pautonnier!
Dyable t'ont or fait portier.
Ovre moi tot delivrement!'
'Sire, hastes tot bielement'
10 Fait li portiers, 'en moie foi!
Vos me dires avant, je croi,
Qui vos estes et que queres:
U ja caiens pie ne metres.'
'Jel te dirai, fils a putain?
15 Dius l'envoit le mal jor demain!
Tient dont ta dame tel usage
C'au porter dist on son mesage?
Voirement est ele bergiere.
Foi que je doi le cors saint Piere,
20 Or le pris mains que ne soloie,
Quant je me muic en ceste voie.'
 Li portiers entent bien et voit
Que il en mesage venoit:
Si a la porte desfremee.
25 Artofilas lance levee
S'en va poinnant par mi la rue.
Home ne feme ne salue.
Atant descendi au peron:
Sa lance laist et son blason
30 Et son bon destrier abrieve
A un olivier arainne.
 Artofilas les degres monte,
Bien resanble marchis u conte.
Par la sale vient a esploit
35 La u la dame se seoit
Priveement o sa mainnie.
Tot sans salus l'a arainnie.

'Dame' fait il, 'or soies coie!
Li rois mesire a vos m'envoie,
Si mande que plus n'atendes,
Mais ceste vile li rendes
5 Et vos metes en sa merchi.
Porveu l'a et establi
Tot ice que de vos fera.
A ses garchons vos liverra,
Que prendre ne vos daigneroit
10 Nient plus qu'en un tai saudroit.
Et se tu ne li vius gerpir
Ce que ses drois est a tenir,
Si quier qui por toi le desfende!
J'otri que on m'ocist u pende,
15 Se ja n'est mes gages baillies,
Se nus des tiens se lieve en pies!'
La pucele fu molt irie
De cho que cil l'a laidengie
Comme fols et que mal senes,
20 Et dist 'Vasal, mangie aves
U vos beustes a jeun.
Mon essiant vos estes l'un
Des trois mesages Vasselin.
Mal ait qui vos donna le vin,
25 Dont vos estes si enivres!
Vos n'estes pas acostumes
Que vins fust a si bon marchie.
Certes, il fist molt grant pechie
Li rois, qui ca vos envoia,
30 Qu'ancois dormir ne vos laissa.
Ales vos un poi reposer!
Puis si vos revenes fabler
De vos novieles par amor,
Conment est a vostre signor.
35 Ce cuit jo que il set piecha
Nonbrer, quantes chevilles a
Ens es portes de cest manoir.

Par grant loissir le puet savoir
Et conter s'il i velt muser.
Bien li doins congie de penser
Et de raler, quant il vaura.
5 Ja mar por moi i remanra.'
Artofilas ot les lais dis
Que la dame li avoit dis.
Si l'en anuie molt et grieve:
A poi que de honte ne crieve.
10 Il n'en mostra onques sanblant
Mais a la dame dist itant
'Pucele, ne m'en mervel mie:
Feme estes, si dites folie.
Et por ce pas ne m'en mervel,
15 S'aves respondu sans consel.
Feme estes et feme soies.
Mais bien vos di que vos laissies
L'onor qu'a mon signor apent.
U je vos di certainnement:
20 Queres honme qui l'ost desdire
Que ce ne doit avoir mesire.
Ves moi prest, se nul en aves,
U deus a deus, se vos voles:
Se vos l'aves en esperance.'
25 La dame de parler s'avance,
Si se vanta par estoutie.
Quar ele dist par grant folie
Et par molt mervillouse iror:
Donnast terme dusqu'a huit jors,
30 Et ele s'en terme donroit
Que le chevalier troveroit
Qui conbatroit seul par son cors
As deus millors qui sont defors,
Que il ne li rois n'avoit droit
35 En Lodien que il clamoit.
S'ensi le velt, ensi s'en aille.
Par covenant est la bataille

Que li doi millor s'armeront
Qui en l'ost par defors serront
Et uns seuls encontre els serra,
Qui la pucele desfendra.
5 Arthofilaus ot la devisse.
Ensi est la bataille prise,
Ensi est ditė et eschevie:
Afiee l'a e plevie.
Et la pucele l'a jure
10 Par si, se li suens est mate,
Que ele rendra le dongon,
Et si se metra abandon
El plaisir le rói a droiture.
Et s'il avient par aventure,
15 Vencu soient li dui arme
Et en la bataille mate,
Ariere sans plus faire guerre
S'en ira li rois en sa terre.
Arthofilaus ensi l'otroie,
20 Atant se rest mis a la voie.
Si conte au roi con faitement
Avoient tenu parlement,
Et dist li rois 'Petit me prisse
Qui tele bataille a enprise.'
25 Ensi li rois plaide et estrive.
Mais el castiel remest pensive
La damoisele durement.
Molt li poisse, molt se repent
Qu'ot cele bataille aramie
30 Par son mal sens, par sa folie.
Mais tart s'en est apercheue.
Car tant est la cose seue
Que ne puet mais estre celee.
La pucele conme esgaree
35 Consel quiert a ses chevaliers,
S'il i a nul qui por deniers
Ne por sa contree desfendre

Osast ceste bataille enprendre.
Tot se tienent taissant et mu,
(Mal soit de cel qui s'ait meu!)
Fors un tot sol, un deputaire,
5 Qui dist 'Dame, qu'avons a faire
De vos faus dis, se les desites?
Nul consel a nos n'en presistes.
Par vos le faites, se voles!
Con aves brase, si beves!
10 Ja par nos n'i ares aie.
Sens vaut molt mius que estoutie.
Mais de tot co n'aves rien fait.
Esmeu aves un tel plait
Qui a honte vos tornera.
15 Mal ait qui vos en plaindera,
Se tos anuis vos en avient.'
La dame son cief enclin tient
Por ce qu'ele set bien et voit
Que nule aide de rien aroit.
20 Dedens sa cambre en est entree
Plorant et trestote abosmee.
Ses puceles contre li vont,
Qui grant signorie li font.
Et dient, mar s'esmaiera:
25 Car damesdius li aidera.
Une en i ot, cortoisse ẹt biele,
Que on apieloit Arondele,
Qui li dist 'Ne vos esmaies!
En diu grande fiance aies!
30 Mais qui porroit noviele avoir
Del chevalier, au mien espoir,
Qui tante siele a delivree
Por vostre amor en cele pree
Et tresbucies tans poigneors,
35 Je cuit qu'il vos feroit secors.
Et se vos me voles donner
Congie sans plus de demorer.

Ja endroit ains nonne sonnee
M'en istrai fors a recelee
Sole desus ma mule anblant.
Ne finerai ne tant ne quant
5 De si que je trove l'arai.
Se je nel truis, si m'en irai
Droit a la cort le roi Artu,
Qui tantes fois a secoru
A dame orfenine esgaree:
10 Ja s'aide ne m'ert veee.
Je vos amenrai un sans fable
De cels de la Reonde Table,
Se je le puis a cort trover.
Mais je n'ai mais que demorer,
15 Se vos voles que je i aille.
D'ui en huit jors ert la bataille.'
La pucele est forment pensive.
Or s'amast mius morte que vive.
Neporquant un poi s'esbaudist
20 De ce qu'Arondele li dist
Que li otrie qu'ele iroit
En la queste, s'ele voloit.
Mais de ce tres bien se gardast,
Que plus d'uit jors ne demorast.
25 Cele dist 'Non ferai je pas.'
Congie prent, si s'en va vias
Droit a une estable celee.
Sa mule a tres bien afeutree.
Puis monte, si s'en est partie
30 Tote sole sans conpaignie.
Tant a chevaucie et erre
C'au cief de trois jors a trove
Le roi a Cardoil, u sejorne.
Mais de co est pensive et morne,
35 Qu'il n'avoit point de sa mainnie.
Trestote l'avoit envoie
Querre un chevalier c'ot perdu,

Que on li ot nonme Fergu,
Qu'il ne vit puis qu'il l'adouba
Ne que le cor conquerre ala.
S'en ert li rois molt esfrees.
5 Mesire Gavains est ales
Tot droitement parmi Irlande,
Et Perchevals est en Pelande:
D'autre partie en Ingeval
Estoit dans Kes li senescal.
10 En Sarragoce estoit tornes
Dans Saigremors li desrees.
Erec Eschoce covaucoit,
En Gales ala Lanseloit.
Ensi estoient departi.
15 Ja avoit un mois et demi
Qu'en cele cerke s'en alerent.
Au departir s'entrafierent
Qu'a cel jor que establiroient
Trestout ensanble revenroient:
20 Ce fu, que tres bien le savon,
Droit au jor de l'Asension
Que il devoient repairier,
S'il trovoient le chevalier:
Et autretel, s'il n'est troves,
25 Tos est lor corages mues.
La pucele, quant ele voit
Que nul de cels ne troveroit
U ele avoit grant esperance,
Ne sait mais u avoir fiance.
30 Si se clainme lasse dolente.
'Tant par a faite male entente
Ma dame en moi! je l'ai traie.
En moi s'atent de querre aie.
Lasse! bien li cuidoie aider:
35 Mais ja ne li arai mestier!'
Quant li rois l'ot si dementer,
Si dist por li reconforter

'Bele, ne vos dementes tant!
Je cuic par le mien ensiant,
Qu'ainc doze jors repaierront;
Je croi bien, si vos aideront.'
5 'N'en ai mestier' fait la meschine
'A cel jor ne a cel termine.
Mais dites moi u troveroie
Monsignor Gavain, sel querroie.'
'Ma douce, en Galvoie en ala:
10 Et se vos en ales par la,
En tel liu tost aler porres,
Que de lui novieles orres.'
Congie a pris, del roi se part.
Tot droit chevauce cele part
15 Qu'ele cuide trover Gavain.
Mais ele se travaille en vain:
Car ele pas nel trovera.
Galvoie tote trespassa
C'onques n'en ot avoiement.
20 Dont ot ele le cuer dolent:
Que la bataille estre devoit
Et que plus terme n'i avoit
Fors que sans plus deus jors entiers.
U a envis u volentiers
25 Covient la pucele raler
Dolente: rien ne pot trover
De trestot cou que quis avoit.
Un diemenche trestout droit,
Endroit hore que nonne passe,
30 La damoissele se trespasse
Par Marois u la tors estoit
Que li jaians fermee avoit.
Au trespasser en un pendant
Trove cel aversier gisant.
35 Si s'arestut une grant poise.
Fergus en son la tor s'envoisse:
Si regarda vers le larris,

Vit la pucele en escons sis,
Qui esgardoit gisant a terre
Le jaiant: se li va enquerre
Dont ele vient et quel part tent.
5 De la tor contreval descent.
Au frain le prent, si le salue.
Cele fu trestote esperdue.
Neporquant son salu li rent
Molt bien et molt cortoissement.
10 Fergus li dist 'Ma doce amie,
Dont estes? ne me celes mie,
Par cele foi que moi deves.'
'Sire, ja ne vos ert cele.
Je sui nee de cest pais,
15 Et si ne sai, je vos plevis,
Onques mais en tote ma vie
Que chi eust castelerie.
Molt est la forterece biele.'
Fergus respont 'Ma damoisele,
20 Il est bien drois que le sacies.
Venes vos ent: si herbergies,
Et vos ares ostel molt biel.
Car en ma garde est li castiel.
Bien est tens que vos ostelés.'
25 'Sire, molt grans mercis et gres!'
Fait la pucele: 'nou ferai.
Encore anuit molt bien venrai
A Roceborc a l'avesprer.
Malement porrai conforter
30 Ma dame, quant venrai a li.
De tot en tot li ai failli
(Je sai molt bien: que celeroie?)
A cou que promis li avoie.
Quant ele certement sara
35 Que le secors mie n'ara
De la bataille qui'st juree,
Ocira soi sans demoree.'

'No fera, voir, tres doce suer.
Dius nel souferroit a nul fuer
Que vostre dame ensi s'ocie.
Dont ne fu ele onques amie
5 A nul chevalier a nul jor
Qui enpresist cestui labor?'
'Nenil, sire, se dius me gart.
Onques nus hom n'ot en li part
Ne onques chevalier n'ama
10 Fors un, qui petit li dura,
Que ele enama a Lidel.
Fergus ot non, molt le vit biel:
Ce li ai oi raconter.
Mais il ne le vaut point amer
15 De si la qu'eust a cief mise
Une bataille qu'ot enprise.
De ce ma dame tel dol ot
Qu'el pais plus ester ne pot.
Anchois s'en vint sans le seu
20 Son oncle, qui dolens en fu.
Onques puis parler n'en oi
Del chevalier dont je vos di.
Si ne set, s'il est mors u vis.
Mais encor l'ainme: ce m'est vis.
25 Et gaires ne li duerra:
Car bien sai qu'ele s'ocira
Ancois que velle creanter
Que cis rois le doie espouser.'
Fergus ot que li atalente
30 Et dist 'Ma doce amie gente,
Par cele foi que je vos doi,
Vos remanres anuit o moi,
Et par matin, se vos voles,
A la voie vos remetres:
35 Et bien sacies sans redoter,
Que se cil a oi parler
De la mesestance s'amie,

Faus est, s'il ne li fait aie.
Endroit de moi le vos afi,
Que s'ele m'amoit autresi,
Que bonne aie li feroie
5 Et au plus tost que je porroie.
Mais tant me dites, combien a
Que cis rois si asisse l'a,
Et se puis ot point de secors?'
'Nenil, sire: fors que un jor
10 De la semainne trespassee
De ceste grant forest ramee
Issoit uns chevaliers armes,
Qui malement a demenes
Le roi et sa gent a vintance.
15 La bataille sor sa fiance
Fu prise, mentir ne vos ruis.
Molt l'ai quis, mais trover nel puis.
Seure fuisse, sel trovaisse,
Tot par amors tant li proiasse
20 Que il ma dame secorust:
Ja si enbesoignies ne fust.
Mais je por coi plus le querroie?
Por noient me travilleroie.
Car a demain est ajornee
25 La bataille desmesuree
D'un chevalier encontre deus.
Lasse! mal est partis li jeus.'
  Ensi la meschine parole.
Fergus l'enbrace, si l'acole
30 Et dist 'Amie, descendes!
Car certes plus avant n'ires
Anuit mais, por que me soit biel.
Lasus amont en cel castiel
Prendres huimais herbergerie.
35 Mius m'ert de vostre compainnie.'
Fait la pucele 'Il ne puet estre.
Car je plevi de ma main destre

A ma dame, quant m'en parti
Que revenroie hui midi.
Por che m'en estuet il aler.
Mais, s'il ne vos devoit grever
5 Et se nel tenissies a fable:
Por diu, qui ocist cest dyable?'
'Dame, je cuit, mon ensiant,
Que cils a l'escu flamboiant
Qui vostre dame a secorue,
10 Le conquist a l'espee nue.
Car bien le sai et bien le vi:
Je n'iere gaires lonc de ci.
Et en cest castiel herberga
Et lendemain a l'ost ala.
15 Si fist au roi molt grant damage
De tot le mius de son barnage.
Et se vos celui eussies,
Fiance avoir i peussies:
Qu'il ne dotast pas, sans mentir,
20 Deus chevaliers a envair.
Mais bien vel que vos le sacies:
En cest castiel n'a il ses pies
Et si serra il a sejor
Ains que soient passe troi jor.
25 Mais molt i a terme procain,
Quant vos dites que c'ert demain.'
Cele respont 'Voir aves dit.
Ne puet estre mis en respit.
Ensi fu juree et plevie
30 De l'une et de l'autre partie.
Mais or me donnes le congie.
Trop ai demore, ce cuic je.'
Quant Fergus ot, por nul
Ne feroit celi remanoir,
35 Congie li a donne a painne.
Dusques defors le gaut le mainne
Et tot adies li confortant

Li dist, que se diu plaist le grant,
Que li chevalier revenra
Et la pucele desfendra.
Ne fisent ore plus lonc plait.
5 A tant se partent: cil s'en vait,
Dolente s'en va la meschine.
Dusques a Roceborc ne fine.
Trova la dame en mi la sale.
Tant a plore, tote fu pale:
10 Car puis ne fina jor ne nuit.
Tote sa joie et son deduit
Et sa biaute a degastee,
Qu'ele n'eust pas recovree,
Tant eust grant prosperite,
15 En un des plus lons jors d'este.
Quant voit la pucele venir,
Par le mantiel l'ala saissir,
Qui est d'une eskerlate blance.
De ses novieles li demande.
20 Mais ele nule ne l'en dist
Qui li plaisse ne abielist,
Ne u ele ait nule esperance.
De grant dolor et de pesance
Ciet souvine a terre pasmee.
25 Li cevalier l'ont relevee
Et cascuns d'els forment le blasme
De cho que si souvent se pasme.
Dient, n'iert pas trop avilee,
Quant cis rois l'aura esposee.
30 Si se doit bien reconforter,
Quant voit qu'ensi l'estuet aler
N'ele ne puet avoir secors.
'Taisies vos, pugnais gengleors!'
Fait la pucele ireement.
35 'Male aventure et mal torment
Vos puisse Jesu Cris donner!
Si me saves bien conforter.

Ales a lui, se vos voles!
Car ja certes n'en gosteres
Des noces de lui et de moi.
Ja mar en serres en esfroi.'
5 Atant en sa chanbre s'en entre.
Ses puceles entrent soventre:
Si l'ont detenue et gardee.
Autrement se fust afolee.
Dusqu'au vespre l'ont bien gaitie
10 Et puis l'ont en un lit choucie:
Que cuidoient que s'acoissast
Et un petit se reposast.
Mais aillors a torne s'entente.
Tote nuit plore et se demente
15 Et dist 'Lasse, mal euree!
Con je fu de male eure nee!
Caitive a droit, de tot en tot.
Dius, qu'atenc je que ne me bot
Un cotiel tres parmi mon sain?
20 Aten je donc que en sa main
Me tiengne cis fels rois encriemes?
Anchois le tiegnent males fievres
Et que la male flame l'arde
Ains que il m'ait ja en sa garde!
25 En sa garde! Ja diu ne place
Que je ja son service face!
Si seroit honnis mes amis.
Amis! lasse, qu'est ce que dis!
Or ai je dit grant estoutie:
30 Serai li donc a force amie?
Que sai je donc s'est mors u vis?
Ne le croi pas, par saint Denis!
Tres bien m'en fuisse aperceue.
La tierce part eust perdue
35 Li clers solaus de ses biautes,
Se mes amis fust devies.
Bien a deus ans que ne le vi.

Ce ne fu mie de par li:
De coi le puis je donc blamer?
Mais moi devroit on afoler,
Que se vials non tant n'atendi
5 Que par Lidel fust reverti.
Mes oncles le m'eust donne,
Se je l'eusse demande:
C'a mon oeus ert biaus a plente.
Biaus! certes voire, trop d'ases.
10 S'il avoit un sac endosse
Et je un siglaton ovre,
S'est il de moi plus biaus cent tans:
Qu'il a les iols vairs et rians,
La face clere enluminee
15 Con rose en mai la matinee.
  La verites est tote aperte.
Biaus dous amis, con j'ai grant perte,
Qu'a cest besoing ne vos arai.
Bien sai, jamais ne vos verrai.
20 Demain ancois prime de jor
Me lairai chaoir de la tor:
S'ert li termines de ma fin.'
Tote la nuit jusqu'al matin
La pucele se dementa:
25 Ains ne dormi ne reposa.
Lendemain quant il ajorna
Et l'aube pert, la nuis s'en va,
Se lieve, si va a l'eglise.
S'oi la messe et le service.
30 Quant ele fu dite et cantee,
La pucele s'en est alee.
Si s'en va aveuc sa mainnie
Mate et dolante et courecie.
Encor lor mostre sa raison
35 Et lor dist que tot a bandon
Donra soi et tos ses tresors
Celui qui armera son cors

Por issir fors a la bataille.
Aillors voist querre qui i aille:
Car de tos els n'i a un pie,
Qui ja en ait elme lacie.
5 Li rois vint a la tor premiers.
Aveuc li cevauce ses nies
Tos abrieves sor l'auferrant.
A haute vois lor vait criant
'Dames, dormes vos matinee?
10 Aves vo bataille obliee?
Ves moi tot prest: el ne demanc.
Que doit que ca ne vient avant
Icil qui si est corageus
Qui se doit conbatre a nos deus?
15 Tost viegne avant! est ce donc guille?
U on me vuide ceste vile.
Par saint Pol, cier est conpere
Cho que on m'a tant demore.
Encor, je cuic, erent meries
20 Les desertes qu'ont deservies
Vers moi cil felon traitor.'
La dame el plus haut de sa tor
Tote sole en estoit alee,
Que ne li plaist ne li agree
25 Que ja nus l'en reconfortast
Et que d'ilueques se laissast
Caoir por sa vie finer.
Ester s'en va a un piler
De terre trente toisses halt.
30 D'ilueques esgardoit son salt.
Entor li estraint durement
Ses dras, qu'ele veut vraiement
Que li vens ne s'i enbatist
Ne que il le contretenist.
35 La pucele a diu se commande,
Qui autre cose ne demande
Ne mais qu'ele fine sa vie.

Tel dolor a qu'ele s'escrie
Et a dit 'Dous amis Fergus,
De mon termine n'i a plus.
Hui cest jor perdres vostre drue:
5 Jamais par vos n'iert secorue.
Vos targies trop et demores.
Jamais nul jor ne me verres.
Car hui serra la departie
De vos, nel mescrees vos mie.
10 A diu le pere vos commanc.'
Quant co ot dit, si va avant,
Sainne son vis de sa main destre:
Puis met son cief a la fenestre
Por soi laissier aval coler.
15 Mais dius ne le vaut endurer
Que illuec une ame perdist.
Une vois ot qu'en haut li dist
'Pucele, tu n'ies mie sage:
Esgarde avant vers le boschage!'
20 Itant dist et atant laissa.
La pucele le regarda
Et vit ausi enluminee
La forest, con fust enbrasee.
Plus garde, plus enluminoit
25 Cil ki la clarte aportoit.
Et se aucuns m'en reprendoit,
Por coi si esbahie estoit
La pucele de cel escu,
Quant autre fois l'avoit veu
30 Ausi cler et ausi luissant,
Je li mosteroie briemant
C'onques mais veu ne l'avoit
En la biaute u il estoit.
Co est la verites provee
35 Que en icele matinee
Avoit un petit rouselie.
S'en fu l'escus un pou moillie:

Et li solaus tot a droiture
Fice ses rais en la painture
Et resplendist et reflamboie.
Tel costume avoit tote voie
5 Li escus: quant on le moilloit,
Ases plus cler reflanboioit,
Si estoit plus biel et plus gent.
Li rois, qui la bataille atent,
Estoit montes en une angarde,
10 Con cil qui ne s'en donnoit garde
Que nus a lui se combatist,
Se de la vile ne venist.
Vers la vile a son cief torne.
Es vos poignant tot abrieve
15 Fergus, son escu enbrachie.
Ja verres le droit derainnie
Que foi n'i aura afiee
Ne establie de contree:
Ja n'i aura fait sairement.
20 Fergus qui de proece esprent,
Dist as deus par grant mautalent
'Signor, que ales vos querant?
Vos estes espies, je croi.
Par cele foi que je vos doi,
25 Par droit consel vos loeroie
Que vos alissies vostre voie,
Se mon consel volies croire.'
Et li rois li respont en oire
'Sire, de co qu'aves a faire?
30 Je doi une bataille faire,
Et je et mes nies, orendroit
Encontre un chevalier qui doit
Issir de cele vile armes,
Por mon droit, por mes yretes
35 Que ceste dame a tort detient.
Si m'esmerveil por coi ne vient.'
Fergus respont au roi 'Par de,

Ne vos voi mie aseure,
Quant amenastes conpaignie.
En moie foie, ne doutes mie
Petit cele dame laiens.
5 Sont ce or de vos jugemens?
Saves si batailles jugier
De deus encontre un chevalier?
Cis jugemens n'est mie biaus.
Si ert grans pechies et grans diaus,
10 Quant tels bataille est esgardee.
Rales vos ent en vo contree!
Si en remenes vostre gent:
Qu'a la terre n'aves noient.
Ja mar i clameres droiture.
15 Ales vos ent grant aleure
Que n'aies ci desconneue.'
Arthofilaus d'ire tressue,
Et de mautalent fust creves,
S'un poi ne se fust desenfles.
20 Par grant iror tel chose dist
Qu'ases mius taire li venist.
Arthofilaus fu molt estols.
Ja mosterra, quels est ses vols,
Et dist a Fergus 'Dans bricon,
25 De ci por coi nos enfuiron?
Est ce por la paor de vos?
Cuidies, soions si peuros?
Mal dehait ait qui le cuida
Et qui le jugement fait a!
30 Se ce fustes vos, si l'aies!
Molt nos aves ore esmaies.
Foi que doi saint Piere l'apostle,
Il l'avera tot maugre vostre,
La terre et trestote l'onor:
35 Si aura la dame a oissor.'
De ceste chose n'a pas jeu
Fergus: ains li mist bien en leu

Ainc que de lui departesist.
Primes troi paroles li dist
Comme cortois et bien senes.
Et si dist 'Vos mesaesmes,
5 Foi que je doi saint Nicholay!
Mais de co mie ne m'esmai,
Se bricons dist sa briconnie.
Desormais vos calenc m'amie,
Et l'onnor et la dame ensanble.
10 Je le voi la, si con moi sanble:
Por li vel estre en liu d'ami.
Traies en la, je vos desfi.'
A tant li parlemens depart.
Li doi s'en vont a une part,
15 Et dans Fergus a pris son tor
Par cortoisie sous la tor,
Que il velt qu'icele le voie
Qui des iols de son cief larmoie.
Lors tors ont fait, si s'entrevienent.
20 Les lances alonnies tienent.
Fergus brandist le suen espie.
Et li doi serre et rengie
Le fierent andoi sor l'escu.
Mais ne l'ont crolle ne meu
25 Nient plus con se fust uns castiaus.
Et Fergus fiert Arthofilaus
De l'espiel, dont l'aciers verdoie.
L'escu li desront et pecoie
Et l'auberc que il ot vestu.
30 Li vassaus fu de grant vertu:
Riens ne li vaut une cenele.
L'espie li mist en la forciele:
Tot li porfent poumon et fie.
Li cevals de son cop arbrie:
35 Et Fergus de poindre se painne.
Eranment cil chiet en l'araine
Tos mors et sans ame: or est pis.

A celui a tost congie pris
Fergus: outre son poindre prent
Et celui a laissie sanglent.
En son retor le contralie
5 'Ces saudees as por m'amie.
Mius valt, se le seusse entendre,
Bons fuirs que mauvais atendre.
Qui qu'ait del castiel signorie,
N'en ares des mois en baillie.
10 Congie vos doins en ceste pree
De dormir longe matinee.
Trop matinet hui main levastes
Et anuit preu ne reposastes.
Et nos nos irons acointier
15 A cest autre gonfanonnier.'
Fergus point vers la tor marbrine
Por reconforter la meschine,
Que bien sot qu'ot eu grant duel.
Or le vauroit tenir son veul
20 Sor le col de son auferrant:
Plus de cent fois en un tenant
Le baisseroit, mon ensient.
Li rois n'est pas sans mariment,
Quant il voit que ses nies est mors.
25 Ne li plaist ne li est depors
Nule cose qui soit vivant.
Cele part est venus errant.
Entre ses bras l'en veut porter,
Entrousqu'il se voit deporter
30 Celui aval la praierie.
Fergus le voit, si li escrie
'Par diu! dans rois, ca le laires.
Jo li ai commandes les pres
Qu'il en ait garde, et si me siert.
35 De vos meisme respitier
Serres vos trestos enconbres
Ancois que de moi trespasses.'

Atant li a fait un assalt.
Grant cop li a donne en halt.
Li rois fu plains de malvaistie.
Fergus ne l'a mie espargnie:
5 Ains fiert si que l'escu li fent.
L'auberc li desront et desment,
Le fer li met les le coste:
Mais en car ne l'a adese.
Mais tant con la hanste li dure
10 Le porte jus a terre dure.
Puis li vient sus l'espee traite.
Li rois durement se dehaite.
Bien voit, n'est riens del relever.
Se il ne veut merchi crier,
15 Ja ert de lui la teste prise.
S'aucuns jeust en itel guise
Devant son mortel anemi,
Volentiers li criast merchi.
Ne m'esmervel, en moie foi,
20 Se il avient ensi au roi,
Quant il veoit la mort venir
Por lui grever et envair.
On ne le doit pas trop blasmer;
Se la mort pooit eskiver
25 Solement por crier merchi.
Volentiers fesisse autresi
Que de la mort merchi proiaisse.
Li rois est keus en la nasse
Dont ja n'istra sans vilonnie.
30 Et neporquant molt s'umelie
Et crie merchi a Fergus.
Si dist que il ne se puet plus
Vers lui contenir ne desfendre.
Or le puet bien ocirre u pendre
35 Comme mat et comme vencu.
Contre lui n'a point de vertu
Ne pooir ne valor ne force.

Fergus voit que li rois s'esforce
De crier merchi durement.
Nul corage ne nul talent
N'a il que mal li velle faire.
5 Comme frans hom et debonaire
L'arainne et li dist 'Sire roi,
Vos saves bien qu'il est en moi
Del ocirre et del pardonner.
Mais se vos volies aler
10 A la coıt le roi mon signor
A tel harnas, a tel ator
Con vos estes ci en present,
Mon coroc et mon mautalent
Ceste voie vos pardonroie.
15 Mais bien sacies que je vauroie,
Ancois que de moi partissies,
Que a la dame rendissies
En bonne pais trestot quites
Ses castials et ses fermetes,
20 Ses prisonniers et ses amis,
Que vos aves a tort conquis.
Et se vos co ne voles faire,
Par celui qui le monde esclaire,
Tos l'ors del mont ne vos garra
25 C'a m'espee ne mores ja.'
Mais quant li rois entent et voit
Que autrement n'escaperoit,
Si otrie sa volente,
Tot ensi com ot devise,
30 Qu'il en fera tot son pooir.
Aincois qu'il ait passe le soir,
A la dame trestot rendra
Quanques sor lui clamer porra.
Puis s'en ira droit a la cort,
35 Dont la grans renonmee sort.
Fergus li fait ensi plevir.
Se li fait ensi eschierir,

Si comme primes dit avoit.
Apres li dist que il diroit,
Quant a la cort serroit venus,
Que d'armes l'a conquis Fergus,
5 Uns chevaliers preus et hardis
Ke Kes en chaca par ses dis:
Et si diroit au senescal,
Que tot le premerain estal,
Que il ataindre le porra,
10 Tot itel loier li donra
Com envers lui a deservi.
Tot li a jure et plevi.
Quant la fiance fu fenie,
Fergus d'une cose li prie
15 Que par le castiel s'en alast
Et la pucele saluast
Sans non de par le chevalier
Qui ainc le pot plus corecier.
Li rois li acreante ensi.
20 Atant andoi sont departi.
Cil remaint et Fergus s'en torne.
La pucele est dolante et morne
Quant ele le voit retorner,
Qu'ele ne puet a lui parler.
25 Fergus en la forest s'en entre.
La pucelle le siut soventre
Des iols et nient autrement.
Li rois n'atent plus longement,
Ains est sor un ceval montes.
30 Mas et dolans et abosmes
Va a la vile tot avant
Por acuiter son convenant
Del mesage vers la roine.
O lait sanblant, o chiere encline
35 Vait cevaucant vers Roceborc.
Trestot a trespasse le borc,
Et vient droit a la tor quarree.

La dame estoit jus avalee,
Si est alee en un mostier
Devant la tor por diu proier.
Quant ele ot s'orison finee,
5 Envers la tor est retornee.
En sa voie le roi encontre.
Molt li poise de cel encontre,
Car fait li ot maint grant contraire;
Et si fera il sans ne gaire.
10 Tel cose dire li pora
Dont joie et ire avoir porra;
Se puet estre por nul avoir
Que puisse joie et dol avoir
D'une aventure solement.
15 Et jou cuic, au mien escient,
De ceste chose joie aura
Et puis apres si s'en daura.
Joie por ce que sara bien
Que jamais ne clamera rien
20 Li rois en tot son iretage.
Bien l'a par son grant vasselage
Fergus ses amis acuitee.
Mais de cho ert forment iree,
Quant en saura la verite,
25 Qu'ele n'aura a lui parle.
Li rois qui de honte tressue
Voit la dame, si le salue.
Apres a dit 'Dame, entendes!
Totes vos renc vos iretes:
30 Ja n'en retenrai fermete.
Mais ja mar m'en saveres gre.
Car il m'en poisse durement.
Se il alast a mon talent,
Nel reussies des mois ensi.
35 Mal m'a gabe et escarni
Uns chevaliers: dius le confonde!
Il n'a millor en tot le monde.

Ne sai qu'il est: dius le honnisse!
Mais tant me dist que vos desisse
Que il un chevaliers estoit
Qui onques plus en nul endroit
5 A son cuider vos coureca.
Itant me dist, puis s'en ala.'
Quant la dame ot que cil a dit,
Si se porpense un sol petit.
Apres a dit que ce est cist
10 Qui li et s'amor escondist.
Lors croit ele bien sans doutance
Que cil n'avoit nule esperance
Envers li de sa druerie.
Lors le ra Amors asalie.
15 Amont en son palais s'en vait.
Mais ne vel ore faire plait
De ses mals ne de ses dolors
Itels comme set faire Amors.
Li rois a son mesage fait
20 Et a tot rendu entresait
Quanqu'a la dame avoit tolu.
Dolans s'en vait et irascu.
Et l'ost estoit ja estormie,
Que la noviele orent oie,
25 Que lor sires estoit mates
Et Arthofilas mors jetes.
Trestot en plorent sans confort.
Dient, celui a trove mort
Qui n'ot congie de vivre avant.
30 Atant voient le roi venant:
Si le laidengent durement.
Car il avoit mauvaissement
Els garanti et son neveu,
Qu'ils avoient trove si preu.
35 'Signor' fait il, 'de mal parles.
De moi sui je tos enconbres.
Tel eure fu, je vos plevis,

Que se vos fuissies o moi dis
Trestot arme en cele place,
Ja damesdius bien ne me face,
Se uns sels pies en escapast
5 Que trestos ne vos detrencast,
Ne ja ne li fesisies mal.
Car il est durs comme metal.
Mal del pere qui l'engenra!
Car grant damage fait nos a
10 De mon neveu que m'a ocis.
Rales vos ent en vo pais!
Car le siege covient laissier.
Nos ne poons mais guerroier,
Se je ne vel ma foi mentir.'
15 Atant veissies departir
Cele ost et pavillons destendre.
Et li rois fait son neveu prendre,
Si le fait porter en sa terre.
Tote est finee cele guerre.
20 Chascuns s'en va en sa contree.
Li rois sans plus de demoree
S'en va tot droit en Corbelande
Et la voie a Cardoil demande.
Tant a chevauchie et erre
25 Que un jor de sollennite
Qui molt ert grande et honeree.
Ascensions est apielee.
C'est une grans feste de l'an:
Por voir le nos tesmoigne l'an.
30 Ce jor est il a cort venu
Trestos armes si comme il fu
Le jor que Fergus l'ot mate.
Ce fu en mai el mois d'este
Que bois foillist et pres verdie.
35 Cascuns vrais amans por s'amie
Cante novials sons et cancons.
Li rois Artus o ses barons

Tenoit sa cort large et pleniere,
O biel sanblant, o biele ciere:
Onques plus riche n'ot tenue.
Car sa mainnie ert revenue,
5 Qui avoient en queste este
Un iver et tant de l'este.
La messe fu dite et cantee.
A la cort ont l'iaue cornee,
Si se sont assis par ces tables.
10 Dont veissies ces connestables
Et ces sergans servir par tot.
Li rois Artus s'asist el bot
D'une table: de son dormant
A un coutiel aloit dolant
15 Un bastonnet que il tenoit.
Tos jors soupiroit et pensoit.
Con il mangoient sus et jus,
Li rois Artus pense a Fergus
Si qu'il ne mangoe ne boit.
20 Mesire Gavains l'apercoit,
Que en pense estoit ses oncles.
Mais ne l'en vaut arainnier onques.
Li rois Artus en son pense
A tant longement demore
25 Qu'il voit venir parmi la porte
Celui qui tel noviele porte
Que a la cort est molt prisie.
Onques n'en ot regne sacie
Trosqu'al perron sos l'olivier.
30 Illuec arengne son destrier.
Puis en monte par les degres
De totes ses armes armes.
Parmi la sale vint tot droit
Au dois u li rois se seoit.
35 Si le salue par son non
Et tot le barnage environ.
Puis dist 'Ge me reng prisonnier,

Ce poisse moi: nel puis noier,
Que ne die ma mesestance
Et ma dolor et ma pesance.'
N'a nul talent que il lor mente.
5 Tot lor conte sans plus d'atente,
Comment de sa terre parti,
Et comment en l'ost l'asailli
Li chevaliers au biel escu,
Et comment d'armes l'a vencu.
10 Tot lor conte sans rien laissier
Et dist c'onques tel chevalier
Ne fu ne jamais ne serra.
'Fergus a non, si se noma
A moi, quant il ca me tramist.
15 Et apres ce itant me dist,
Qu'en vostre prison me mesisse
Et au senescal tant desisse
Que mar se fu de lui gabe:
Ne l'a mie encore oblie.'
20 A ces paroles li fols salt.
Si commence a crier en haut
'Dans Kes, n'en aies pas dolor!
Car nos vos verrons pescheor
A cort terme (n'en doutes mie!)
25 La teste avant par cortoisie.'
El seneschal n'ot qu'airier,
Quant si oi le sot noisier.
En sa main un hansart tenoit
Qui deus pies d'alimele avoit.
30 Eskeut son branc par mautalent,
Au sot le jeta erranment.
Nel consiut pas, molt li anuie.
Et li sos se met a la fuie.
Quant li rois vit cele estoutie,
35 Ne puet muer que ne li die
'Mesire Kes, vos aves tort.
S'or eussies cel folet mort,

Quel loenge ja eusies?
Tos jors mais vos fust reprocies.
Vos estes trop mautalentis.
Vos m'aves le baron de pris
5 Tolu, dont je ne me gu mie,
Par vo mauvaisse gainglerie.
Mal ait langue qui ne puet taire,
Que tos jors ne die contraire!"
Ensi li rois estrive a Koi
10 Por l'orguel et por le desroi
Que veu faire li avoit.
Mais por droit noient li dissoit:
Car onques point ne s'en targa.
Li rois Artus pardone a
15 Le roi prisonnier sa prison
Por l'amor au rice baron
Qui par armes l'avoit vencu.
A cort l'a li rois retenu.
Molt le loent et aimment tuit.
20 Grant sont li gu et li deduit
Que font icele gent cortoisse.
Qui c'ot joe, li rois se coisse:
Car aillors ot son cuer torne.
Quant del manger furent leve
25 Cil chevalier de grant pooir,
Par tropials se vont aseoir.
Li rois et mesire Gavains,
Li rois prisonniers et Yvains
Entr'els quatre tant solement
30 Tinrent concile et parlement.
Mais onques n'i ot plait tenu
Fors del pris et de la vertu
Fergus et de son vaselage.
Tant n'en ot hom de son eage.
35 Et meismes li rois a dit
Que ja ne metra en respit
Que il meisme nel voist querre

Par forest, par mer et par terre,
Se mesire Gavains le loe.
N'a terre dusqu'en la Dunoe
U il ne le quiere et demant,
5 Savoir sel troveroit noiant.
'Par diu' fait li rois prisonniers,
'Ja n'en serres si travillies
Por luî querre ne demander.
En la forest le vi entrer
10 De Roceborc, pas n'en doutes!
Et se vos mon consel crees,
Querre l'ires cele partie,
Se vos aves tel druerie
A lui con faites le sanblant.
15 La ert troves mon ensiant.
Car la ante il en la forest.'
Li rois respont 'Ice me plest,
Se mes nies s'i velt accorder.'
Et cil dist 'Nel vel refuser.
20 C'est los: mais autres mius vauroit,
Se on donner le vos savoit.
Travaus est et painne d'errer.
Mais faites un tornoi crier
Tot a certes, non pas a borde,
25 Es plains par devant Gedeorde,
Qui durt quinze jors u un mois.
Par tot soit seus li tornois.
Et cil qui le pris en aura,
Quant li tornoiemens faura,
30 A son talent ert maries.
Et si serra rois corones
D'un roiaume, s'il le requiert.
Ja mar de co en doutance ert.
Se Fergus est en cest pais,
35 Il i venra, jel vos plevis.
N'iert en si lontainne contree,
Quant il ora la renommee

Et le cri del tornoiement,
Qu'il n'i viengne delivrement,
S'il aimme point chevalerie.'
Li rois Artus trestot otrie
5 Quanques ses nies li veut loer.
Maintenant fait par tot mander,
Que n'i remaigne chevalier
Qui tost ne viegne tornoier
Desous Gedeorde en la plainne,
10 Au tornoi qui durra quinzainne.
Par tot la renonmee cort
Que tot li baron de la cort
Le roi Artu qui molt sont prous
Ont pris tornoi de quinze jors.
15 Tot i vienent por le semonsse.
Nus ne s'i muce ni esconse:
Tot i vienent por gaaignier.
Mien ensient un mois entier
Mist li tornois a asanbler.
20 Li rois prisons s'en vaut aler
Que del tornoier n'a talent.
Mais pensis, tristres et dolent
Fu por sa perte c'ot fait grande.
Al roi Artu congie demande.
25 Car n'ot talent de deporter.
Li rois ne le quiert destorber
Por ce qu'il li ot pardonnee
Sa prison et quite clamee.
Vait s'ent li rois, chose est outree.
30 Tant a corut la renomee
Que Galiene en ot parler
Que li rois Artus comme ber
A fait cel tornoi commenchier.
Ses barons por li consillier
35 A fait venir par devant soi
Et dist que li estuet conroi
Prendre de soi bien marier:

Que terre ne puet gouverner
Sans aide d'ome en avant.
Si en desissent lor sanblant
Itel que li tort a honor,
5 Qui ele prendra a signor
Por li et sa terre desfendre.
Sans lor consel n'en veut nul prendre.
Or ne li sevent que loer,
Mais que mius li venroit aler
10 A la cort por parler au roi
Qui asanble a cel tornoi.
Si li requesist et proiast
C'a son talent le mariast
A tel u bien fust enploie
15 Et que ne fust desparagie.
Ce li loent petit et grant.
Et cele n'aloit el querrant
Fors qu'a la cort aler peist.
Se cascuns le contredesist,
20 Si alast ele malgre lor
Por parler a l'enpereor.
Et non tant por parler a lui
Comme por savoir se celui
O le biel escu i verroit.
25 Celui au roi demanderoit.
Car a celui tote se donne.
A celui s'amor abandonne.
Celui aimme; se celui n'a,
Nul des autres ne prendera.
30 La pucele molt bielement
Dist que fera tot lor talent
Ne ja de lor consel n'istra.
Trestot son oirre aparilla.
Tant est li tans avant ales
35 Que li jors fu aterminés
Que li tornois estre devoit.
Et Fergus molt bien le savoit.

Oi avoit la renommee
Qui par trestot estoit alee.
Un mardi, ce tesmoigne l'en,
Devant la feste saint Jehan
5 Se furent trestot assamble
Li chevalier bien alose
De la contree d'Engleterre,
Qui por chevalerie querre,
Por los et por pris conquester
10 S'estoient venu assanbler
A cels que on claimme l'asai.
Por cels de la table dit l'ai:
C'est li asais de tot le mont.
Qu'en diroie el? asanble sont
15 De l'une et de l'autre partie.
Li rois o tote sa mainnie
Devers Gedeorde se tint.
De l'autre partie revint
Mervillose chevalerie.
20 Dedens la forest enermie
Se traient et ferment lor lices
A bonnes bares lanceices.
Molt biel s'aloient demenant.
La nuis va, li jors vient avant.
25 Cil chevalier lor armes prendent
Con cil qui ardent et esprendent
Qu'ensanble soient ajoste.
D'anbes deus pars sont conree,
Si vienent el camp demanois.
30 Des rens s'en ist mesire Kois
Tos armes sor un ceval noir.
Car demande ot des le soir
Devant la joste premerainne.
Li rois l'en ot donne l'estrainne
35 Por ce que premiers le requist.
Devant tos premerains s'en ist
Por joster se il trove a qui.

Tot maintenant del bois sailli
Fergus sor le ceval blondet
Qui plus tost cort d'un oiselet.
Quant cil des rens l'ont perceu,
5 Trestot se sont aresteu
Tot ausi com poisson fichie,
Et dient 'Mar fu commenchie
Li tornoiemens et enpris.
Bien puet estre, dius a tramis
10 Flaiel por nos tos flaeler.
Ja en verres un renverser.
Dolant celui qui ce serra!
Qui ert qui si hardis sera
Qu'a cop l'atende en plain estal?'
15 'Ce sera Kes li senescal,
Qui or s'aloit si poroffrant.'
'Nou ert: ja s'en iroit fuiant
Se vers lui le veoit aler.'
Fergus les ot molt bien parler.
20 Si est molt lies et esjois
Que Kes ses mortels anemis
Estoit a le joste premiers.
S'il ne li voide les estriers,
Dont se tenra molt a malvais.
25 La vient poignant tot a eslais
U il voit dant Koi porfichier.
Des esperons point le destrier
Et Kes le suen tot autresi.
Or cort morials contre flori:
30 Si s'entrevienent demanois.
La joste fu en un marois
Les une fontainne corant.
Fergus fiert Koi èl pis devant
Que lui et le cheval Norois
35 A abatu en un fangois.
Kes vole par derier la siele
El ruissel de la fonteniele

La teste avant com tumeor.
En terre fice l'elme a flor.
Fergus le voit, si prent a rire
Et dist 'En moie foi, biaus sire,
5 Vos estes trop mal afaities,
Qui en ma riviere peschies,
Quant n'en aves congie de moi.
Si aves fait trop grant desroi.
Or puet li rois bien tornoier.
10 A plente ara a manger
Au soir poisson, so vos poes.
Ne puet estre mal conrees
Nus rois qui ait tel connestable.
De vostre broingne aves fait nasse.
15 Mervelles estes envoissies.
Bien sai que pas ne volies
Que l'anguille passast la maille.
Quanqu'aves fait, metes en taille
Que riens n'i remaigne apres vos.
20 Vos par estes trop convoitos
Qui en tot prendre metes cure.
Mais se vials non, a noreture
En i deveries vos laissier,
Quant uns autres vauroit peschier,
25 Qu'aucune cose i puist trover.'
Mesire Kes ne puet lever
Del fangie u est enbatus.
Jamais por lui n'en fust issus,
Se on ne l'en eust fors trait.
30 Fergus qui cest cenbiel a fait
S'en torne riant durement.
Si s'en reva delivrement
La u voit la presse grinnor.
Trestot conperoient son tor.
35 Nus n'est, por que s'en entremete,
Que tantost a terre ne mete.

Entre les rens vait chevauchant
Lanselos joste demandant.
Fergus garde, sel voit venir.
N'a talent qu'il veulle fuir:
5 Ains li torne son auferrant.
Sel fiert ens en l'escu devant
Que il le fait a terre joindre.
Et li chevals commenche a poindre,
Sel laist gissant enmi la place.
10 Tot la u va, bien pert la trache.
Fergus les abat tos ensi.
Onques icel jor n'entendi
Ne mais a verser l'un sor l'autre.
A la parfin lance sor fautre
15 S'est en la forest enbatus
Par autre liu que n'est venus
Por ce qu'il se voloit celer
Et que nus nel peust trover.
Fergus s'en va a son recet.
20 Li rois Artus retraire fait
Ses barons de l'estor campel.
Cascuns s'en vait a son ostel.
Li autre en la forest s'en vont,
Qui mervillous gaaing fait ont.
25 Car il orent tos retenus
Cels que Fergus ot abatus
Ne mais dant Koi et Lanselot
Qui bon secors orent molt tost.
Icele nuit n'ont plait tenu
30 Fors de celui au biel escu.
Gavains dist que molt est vaillans.
Mais de co est molt mervillans
Que il ne vaut onques entendre
En nul sens a chevalier prendre
35 Fors al abatre et au verser.
De lui a hui molt fait parler.
Les chevaliers a mal menes.

Tot cuident que il soit faes.
Car el cheval ne se tenoit
Nus chevaliers que il feroit.
Et meismes li rois Artus
5 L'a tant loe que ne puet plus.
Tot le loent petit et grant.
Nis Lanselos aloit dissant
C'ainc mais ne vit tels cols donner.
Mais en nul sens nel puet loer
10 Mesire Kes ne souhaucier
Por ce qu'il l'avoit fait peschier.
Por ce le va ensi blamant.
Lendemain a prime sonnant
Asanblent li baron de pris.
15 Saigremors a le roi requis
Que de la joste eust le don
Por lui acointier al baron,
Se il revient a la mellee.
Atant se lance enmi le pree,
20 Si fait son cheval desreer.
Nus ne s'apreste de joster
Vers lui por ce qu'i atendoient
Celui que revenir cuidoient,
Qu'i ot este le jor devant.
25 Fergus ne se va atargant:
Ancois par mervillose gile
Ist del bois par devers la vile,
Si se relance enmi la plaingne.
Ja i ara, qui que s'en plaigne,
30 Joste d'els deus bien definee.
L'uns vers l'autre lance levee
Point et si broce a son pooir.
Li rois por le joste veoir
Fu venus un petit avant.
35 Cil doi s'en vont esperonnant
Lance roide, enbrachie l'escu.
Grans cols se sont entreferu.

Mais d'els deus n'est comparisson
Plus que d'ierfaus vers le plongon.
Car Fergus estoit plus possans
Et plus legiers et plus tornans
5 Dis tans que Saigremors n'estoit.
Ens en la boucle trestot droit
Le fiert d'une lance puignal.
N'i remaint caingle ne poitral
N'arcons ne siele a depecher.
10 Par son la crupe del destrier
Le fait voler jambe levee.
Lors recummence la mellee
Des chevaliers en la canpaigne.
Lors i veissies mainte ensaigne,
15 L'un chacier et l'autre fuir,
L'un joster et l'autre faillir.
Bien s'entrepaient communal.
Asses i perdent li roial.
Fergus est tos jors a la presse
20 U il ne fine ne ne cesse.
Nus ne l'osse attendre en estal.
Atant estes vos Percheval
Qui a Fergus donna l'espee.
Maintenant lieve la huee
25 Que c'est Perceval li Galois.
Millor baron n'a nul li rois
Fors mesire Gavains li prous.
Enforcies est li hus de tos.
Fergus molt bien s'en apercoit
30 Et bien entent et ot et voit,
C'est cil qui le branc li donna.
De lui garder ne s'oublia,
Qu'il ne li vaut pas honte faire.
D'autre part torne son viaire
35 Et fait sanblant qu'il n'en voit mie.
Et cil a halte vois li crie
'Tornes vos cha, frans chevalier!

A moi vos convient acointier,
Qui vos estes, se vos voles.
Je cuic, vostre non me dires
Ancois que nos departissons.'
5 Quant Fergus entent ces raissons,
Si a grant honte et grant anui.
Ja ne quesist jouster a lui:
Car grant honnor fait li avoit.
Et s'il ariere guencissoit,
10 Trestot ja serroient seur
Que il l'auroit fait por peur.
Por ce ne li vaut il guencir.
Ancois le va grant cop ferir
Tant con lance li puet estendre.
15 A reculons li a fait prendre
Un sault quel talent qu'il en ait.
Ne fait el mais qu'il s'en revait.
Onques n'i fist arestement.
Tot droit en son esgardement
20 Voit le noir chevalier venir
Qu'il envoia a cort servir.
Et tantost com il l'a veu
Si l'a molt bien reconneu.
Sel fiert en l'escu a bandon
25 Si qu'il l'abat ens el sablon.
Au rescorre ot grant capleis
Et d'espees grant fereis.
Mais Fergus mie ne se targe.
En la forest et grant et large
30 S'en est entres celeement.
Atant li rois, il et sa gent,
S'en vait et cil d'autre partie
S'en vont a lor herbergerie.
Trestote la semainne entiere
35 En tel guisse et en tel maniere
Vint Fergus au tornoiement.
Tot le loent communaument

Et dient que tot a conquis.
De tos a le los et le pris.
Un vendredi, mon ensient,
Un poi devant l'avesprement
5 S'en vient a cort esbanoiant
Galiene o le cors vaillant,
Comme cortoise et comme sage
Au roi demander mariage.
La puciele ne fu pas fole.
10 Ele meisme sa parole
A tote au roi contee et dite,
Et dist que 'Par sainte Esperite,
Bons rois, nel tenes a despit,
Se je meisme cont mon dit.
15 Jo sui dame de Lodien.
A icest jor a bien un an
Que mes pere est mors, c'est damages.
A moi remest li hiretages.
N'i a hoir fors moi, ce sacies.
20 Mes iretages et mes fies
M'a trestos uns rois degastes,
Si que vos molt bien le saves.
Passe a plus de trente dis
Que ma pucele vos tramis
25 Por querre secors et aie.
Mais a la cort ne trova mie
Nul de cels que ele queroit.
Uns chevaliers preus et adroit
Me secorut, soie merchi.
30 Ne sai qu'il est: ainc puis nel vi.
Bien m'a definee ma guerre.
Or vos sui venue requerre
Comme a mon signor faire doi,
Que vos prendes conroi de moi
35 Que ne soie desiretee.
Mauvaissement est gouvernee
Terre que a feme repaire.

Des or ne vos devroit desplaire,
Se je me voloie amender.
Bien est tans de moi marier.
Mais sacies, que nul n'en prendroie,
5 Se de vostre cort ne l'avoie.
Quant le me donres, dont l'aurai:
Ja autrement nul n'en prendrai.'
Li rois respont 'Ma douce amie,
Foi que je doi sainte Marie,
10 Jel vos donrai tot a talent,
Por che que vostre avancement
Et vostre honnor molt ameroie
Tot autresi comme la moie.
Esgardes par ma region!
15 Ja n'i aura si halt baron,
Se vos le voles demander
Que pres ne soie del donner.'
'Sire' fait el, 'par saint Maihui,
Or sacies bien que ne vi hui
20 Celui que demander vos vuel.
Onques plus bel ne vi del uel.
Quant tote jor coisi aroie,
Nul autre ne demanderoie,
Tant ait ne pooir ne vertu:
25 Ne mais celui au biel escu.
Celui me donnes, ne vos griet.
Icil me plait, icil me siet.'
Li rois a dit 'Amie chiere,
Je ne sai en nule maniere,
30 Que cil est que vos demandes,
Ne u il est ne u fu nes:
Se ce n'est cil qui cascun jor
Est si matin en cel estor,
Et porte un escu flamboiant
35 Comme soleil resplendissant:
Si siet sor un ceval liart.'
'Oil sire, se dius me gart.

Co est cil, mar en douteres.
Celui, se vos plaist, me donnes:
Car celui ainc je vraiement.'
Et li rois dist 'Et je comment
5 Vos porroie celui donner,
Qui ne veut a homme arester
Por parler ne por acointier?
Trop le voi dangerous et fier.'
Li rois apiela a consel
10 Monsignor Gavain son feel.
Et il i vint tot erraument.
Et li rois li conte briement
Ce que la pucele requiert.
Apres ce demande et enquiert
15 Con faitement parler porroit
A cel chevalier qui venoit
Cascun jor premiers a l'asai.
'De tot ico point ne m'esmai,
Oncles' fait mesire Gavains.
20 'Demain isterai premerains,
Et s'il i vient, si con il seut,
A lui parlerai, se il veut.
Et s'a moi se velt arester,
Painne metrai a l'amener.'
25 La pucele molt s'umelie
Et dist que tos jors ert s'amie
Loiaument et en bonne foi,
S'il le puet amener au roi.
A cest mot li consaus prent fin.
30 Et lendemain bien par matin
Mesire Gavains est armes.
Sous Gedeorde enmi les pres
Le Gringalet va asaiant
Et la joste contre atendant.
35 Nus n'en ose des rens issir
Por cele joste maintenir.
Car bien connoissent sans doutance

Les armes et le connisance
Monsignor Gavain le cortois.
Bien i peust atendre un mois
Ancois que nus en escapast
5 Qui par son cors a lui jostast.
Molt i a fait grant demorance
Tant qu'il n'a mais nule esperance
Que cil jamais i revenist.
Il se regarde, et si coissist
10 Dant Fergus qui de forest ist.
Adonques se pensa et dist
Que ja a lui ne velt joster,
Se par amors l'en puet mener,
Non pas por ce qu'il le cremist:
15 Mais onques outrage ne fist,
S'on premiers ne l'ot commenchie.
Li doi vasal sont aproimie
Tant qu'ensanble puent plaider.
Mesire Gavains tot premier
20 L'arainne et a dit 'Biaus amis,
Se je ne vos ai or requis
Comme cil autre fisent ier,
Ne m'en tenes a plus lanier.
A tot tans vient on a mal faire.
25 Mais se por moi volies faire
Tant c'au roi venissies parler,
Certes ne vos devroit grever.
Car molt grant gre vos en saroie
Et autretant por vos feroie,
30 Se vos de rien me requeries.'
Fergus respont comme afaities
Et dist 'Sire, se dius me voie,
S'aveuc nului aler devoie,
Je n'iroie se por vos non.
35 Mais or me dites vostre non
Par amor et par conpaignie:
Et je referai grant partie

De co que vos me loeres.'
'Onques par moi ne fu celes
Mes nons, no vel or commenchier.
Cil qui m'aimment et tiennent cier,
5 M'apielent par loial amor
Gavain neveu l'enpereor.
Tels est mes nons, or le saves.
Se le vostre me raprendes,
Ne vos doit pas trop anuier.'
10 Quant Fergus l'ot si commenchier
Et set que c'est Gavains li sire,
En nule fin ne set que dire:
Tant fu esbahis durement.
Ne fait el: mais a pie descent,
15 Se li cort la jambe enbracier
Et dist 'Sire, merci vos quier,
Que trop a plait tenu vos ai.
Je sui Fergus qui envoiai
Le cor, la guinple au roi Artu.
20 Se vos eusse conneu,
De tant long que je vos veisse,
De mon ceval jus descendisse.'
Quant mesire Gavains ce voit
Que ce est cil que tant avoit
25 Quis et tot li baron prisie,
Del Gringalet descent a pie.
Puis si deslace la ventaille,
Et Fergus la soie sans faille:
Si se corent entrebaissier.
30 Bien quatre trais a un arcier
Peust on aler tot le pas
Ains que de baissier fussent las.
Tel joie se font li vasal
Con s'il fuissent frere carnal.
35 Li rois a cele joie acort
Et tot li baron de la cort,
Et Galiene i est venue,

Qui cele grant joie a veue.
Li uns prent l'autre par le doi.
Main a main vont contre le roi
Et vont grant joie demenant.
5 Gavains parla premierement
Et dist au roi 'Biaus oncles chier,
Or vos venes esleecier.
Car j'ai, la merchi diu, trove
Ce que tant aves desire,
10 Mon cier conpaignon et mon dru
Qui trestot le pris a eu
De cest tornoiement por voir.
Et si doit il tres bien avoir.
Car certes millor chevalier
15 Ne vi onques lances brisier.
Ce est Fergus, n'en doutes mie.
Et s'amor et sa conpaignie
Li demanc je en ceste place.'
Li rois par bonne amor l'enbrace,
20 Sel baisse en la bouce et el vis
Et se li dist 'Biaus dous amis,
Molt vos ai lonc tans desire:
Querre vos fis par maint regne.
Et sacies que por vos trover
25 Fis cest tornoiement crier.
Quant je vos ai, rien ne demanc.
Ne quier que il durt en avant.'
Quant li rois ot ases joi
Fergus et li autre autresi,
30 Qui furent lie de sa venue,
Li rois Artus par la main nue
Prent Fergus et Gavain le gent,
Et Galiene solement.
Aveuc lui ces trois en desoivre.
35 Si va seoir sous un jenoivre
Por consillier et por parler

De cel mariage ansabler:
Savoir s'il en ce porroit metre
Fergus qu'il s'en veulle entremetre
De prendre la dame a moillier
5 Et Lodien a justicer.
Li rois prent Fergus, si l'acole,
Apres commence sa parole
Et dist 'Fergus, ne ruis celer,
Quant je fis cest tornoi crier,
10 Si fis mander par tote terre,
Que cil qui mius saroit requerre,
Aroit moillier a son talent,
Qui aroit del tornoiement
Et la vitore et l'onnor.
15 Vos l'aves eu cascun jor,
Bien est la verites seue.
Ci m'est une dame venue
Qui a grant mestier de secors.
Se vos voles, donrai le vos.
20 S'ares de Lodiien le regne.
Et je croistrai vostre demainne
De la contree de Tudiele,
U il a mainte rice sele.
Rices serres et asases:
25 Et si serres rois coronnes
A ceste feste Saint Jehein
Que on celeberra demain.'
Quant il ot que li rois li dist
Que a feme celi presist,
30 'Sire' fait il, 'ce que voles,
N'en proies pas, mais commandes
A moi com a vostre sergant.
Mais je ne sai s'en nul sanblant
N'en nule fin n'en nul endroit
35 Ceste pucele le vauroit
Que fuisse siens et ele moie.

Endroit moi nel refuseroie,
Se je savoie son voloir.'
Li rois dist 'Je sai bien de voir,
Qu'ele vaura, se vos voles.'
5 'Sire, donques li demandes.'
A cest mot tressalt la pucele
Et li rois Artus si l'apiele
Et se li dist 'Vos oes bien
Que cis ne refusera rien
10 Que je li velle commander.
Voles vos a ce acorder
Que vos facies ma volente?'
'Bials tres dols sire, mon pense,
Mon cuer et mon corage tot
15 Et moi meisme tot de bot
Mec en vostre commandement.'
Et li rois par le main le prent,
Si l'a tantost celui donnee,
Qui tant longes l'ot desiree.
20 Celui a saissi de s'amie
Qui por l'avoir de Normendie
Ne le rendist, co est la some,
Non por tot l'enpire de Roume.
Or a s'amie, or est joians.
25 S'il l'aimme, et ele lui trois tans,
S'il est biaus, et ele ensement.
Ainc ne vit nus asanblement
De deus gens qui fussent cortois.
Par les mains les lieve li rois:
30 Si a, oiant tos, raconte,
Con faitement il a ovre.
Cascuns le mariage prisse
Et dient que bien est asise
En lui la dame, ce lor sanble.
35 Par le consel de tos ensanble
Li rois lor afice et promet,

Que lendemain bien matinet,
Ains que la messe soit cantee,
Serra la dame coronnee.
  Ensi ont le terme aficie.
5 Mais Fergus a tant deproie
Le roi et trestos ses barons,
Ses amis et ses conpaignons,
Qu'a Roceborc o soi les maine.
Ce fu tot droit un diemainne.
10 Cel jor fu la sollemnite
C'on dist saint Jahan en este.
Li tans fu biaus: a la jornee
A Fergus s'amie esposee
A grant joie et a grant deduit.
15 Cele vile fremist et bruit:
Sonnent timbres, cors et buisines.
Durement fument ces cuisines.
Ce n'ierent pas noces de gile.
Car par les rues de la vile
20 Ne poist on son pie torner.
Fergus a fait un mes aler
Droit as puceles anbesdeus,
Qui l'atendoient a Malreus:
Car laissier nes i voloit pas.
25 Celes vienent plus que le pas:
Car la noviele orent oie.
Molt fu la vile raenplie:
Que tot cil del pais i furent.
Tant en i ot qu'a painnes durent
30 En la vile trover ostels.
Cele feste fu sollempnels
Comme de saint Jahan Batiste.
Quant la messe fu tote dite
Et li services fu fines,
35 Lores est Fergus coronnes
Et Galiene la senee.

Amont en la sale pavee
Font les noces grans et plenieres.
Onques nus hom ne vit tant chieres,
Ne ou eust si riches mes.
5 Par ces tables vont si espes
Que devant deus plus en metoient
Que sis autre n'en mangeroient.
Quinze jors tos plains, voire plus,
Durerent les noces Fergus,
10 Ausi bonnes au daherain
Conme furent an premerain.
Tot droit au cief de la quinsaine
Li rois sa conpaignie enmainne:
Et Fergus l'a convoie tant
15 Conme le roi vint a talant.
Au departir fu grans l'esfrois.
Mesire Gavains li cortois
Acole et baisse con plus pot
Son conpaignon et sel conjot,
20 Et se li amoneste et prie
Que il ne laist chevalerie
Por sa femme, que n'est pas drois.
'De pluissors gabes en serois.'
Fergus bien li afie et jure,
25 Ja n'ora parler d'aventure
Qu'il n'i aille, s'il a sante.
A cest mot se sont desevre.
Li rois a tot sa conpaignie
S'en va, et Fergus et s'amie
30 A Roceborc est retornes.
Sires et rois est apieles
Et ele apielee roine.
Sil l'aimme con s'amie fine
Et ele lui com ami fin.
35 Guillarmes li clers trait a fin
De sa matere et de sa trove.

5. 1 (.1. cainne *A*) s' *fehlt* 2 J. pleure et 3 pau 4 este vous 5 Ki se seoit sour son ch. 7 Atant esgarde 8 sestoit embuscie 9 Isnelement brandist l. 10 Sen c. le blanc c. f. 12 desbuca dou 13 ne si vaut t. 15 (il *A*) va (gras *A*) 16 Ki a. estoit refloidies 17 (Et mlt. e. *A*) ja *fehlt* 18 tout 19 Norent o. puis d. g. 20 quil nel pueent rataindre 21 Or 22 la 24 (Que mais nul jor joie nara *A*) 28 Par la lande keurt c. vent 29 Et li r. chevauce m. lent 31 li rois ne lataignoit 33 .ij. grans l. et *fehlt* 35 Neussent del b. c. b.

6. 2 Tout dis (broclant *A*) 3 (Et si ne laisse *A*) 4 Landinore 5 Tresspassa outre 6 (se rentre *A*) Si sen entra 7 (Gladon *A*) 8 bos 10 Auroie 11 Illuec u les illes sunt 15 apres (par mons par vals *A*) 16 (Indegaus *A*) 18 sont si nice 19 nemtenront 20 Pas *nach* caut (pie *A*) 22 (Illuques *A*) 23 (cers *A*) c. tous seus sans c. 24 (del *fehlt A*) des brakes 25 (Et de cho suiet il le cers *A*) 26 (Si p. quil le tient p. le ners *A*) 27 (De g. *A*) 28 en el marois 29 (lestrait *A*) 30 A soi si *fehlt* lespaint 31 g. .1. plain 32 afondrant 34 Tant que sanglentee en ot t. 35 La gleule o t. 36 (baal *A*) 37 plonce

7. 1 il *fehlt* se il 2 (*nach* 3 Li iaue li est ens e. *A*) 3 gheule 4 Tant en i entre tout confont 5 liaue font 6 Et bien sen cuide a. a. 7 l. le va sivant 8 p. as dens et 9 (p. en liaue el g. *A*) fons 10 T. ot b. 11 Que le v. ot (grois *A*) 12 cors nen p. plus s. 13 Li cuers li 15 (laneant *A*) les venant 16 et tire 18 (.per. *A u. s. f.*) Este vous p. poignant 19 voit 20 sen a m. 21 Son c. a sa b. a t. 22 Il le souna a 23 (De la prise c. *A*) 24 plus (ensaignie *A*) 25 uns 27 molt b. oit 30 *nach* 31 Entremetes vous desploitier 31 A. tost p. 32 cerf si c. b. 35 broche 37 Liaue p.

8. 1 *fehlt* 2 De sa main son (Siet *A*) *Nach* 3 Car molt lainme molt li ajue 7 Si 9 (Car la f. q. d. ma destre *A*) 10 c. il hui mais e. 11 (n. ce mèst avis a. *A*) La nuit 12 (v. bien vo boche *A*) 14 Qui dont veist trestous ensambe 15 tendre p. aveuc t. 16 Et li ars fu 20 q. lor p. 22 (ert *fehlt* dore *A*) 23 banc (que il p. *A*) 24 (en not *A*) 25 Et *fehlt* en ot grande r. 26 De cou quest e. d. 27 a *fehlt* 28 (le t. *A*) 30 fu pres dajourne 32 (soie *A*) 33 Si d. 34 ki le d. 35 (bacins dores *A*) 36 Quen .1. c. avoit trouve (aportes *A*)

9. 1 (achoce *A*) 2 (acoiller *A*) son tref 3 il si f. sans demourer 5 (v. tos ensanble *A*) 6 (desbuissie *A*) 7 les ostent 8 Mais n. 11 (Torsser le fait sor le s. *A*) 14 (dindegal *A*) 15 .1. coste (desous *A P*) 16 Pullande 17 (dillande *A*) 18 (Deseuc bisise *A*) 19 Estoit la maisons b. a. 20 (gloies t. *A*) tout 21 En soi 22 Neir pas de p. 24 creteles 25 Molt fu li vilains a.

(aissies *A*) 26 Ki 27 De XX. l. puet on esmer 28 E. soi se il e. 29 (est ens *A*) 30 Dengineur 31 (r. estoit et forte et h. *A*) 32 (v. parler *A*) 34 le b. 35 Ensi l.

10. 1 Par se 2 dame riquece 4 Gens de c. et b. 6 b. tout .iij. 7 Et il c. pensent e. 8 (Et li *A*) li riches v. c. 10 (Lun de dels fius en *A*) .ij. i env. 12 Dont il a. molt g. compaignes 13 le 15 (et *fehlt A*) 17 Tel e. en leur 19 (ilueques trespasse *A*) 20 (Or s. bien que m. lesgarde *A*) 22 Q. si seoit et b. 23 pleut 25 (En .1. c. *A*) 26 celui j. la k. 27 Soumelet 29 uns estoit s. f. aisnes 30 a. ert boun's liues (aloses *A*) 33 sa generance 34 Molt m. v. e. en France 35 (la e. *A*) eure 36 c. se il 37 bos

11. 1 aillours 2 Q. li rois p. le 3 Se dillueques se remeussent 4 il *fehlt* sosoient 5 Nun tout seul 7 Cuns tous seus diaus nes regarda 8 a un diaus not m. s. 11 r. vint un grant *fehlt* 12 (*fehlt A*) *Nach* 13 (Por choi naloit o cels devant *A*) 15 dou 16 (Et li valles aloit a. *A*) 17 (loig dune liue pleniere *A*) 20 (estraiere *A*) 21 m. a prise u. m. 22 od soi 23 li c. teus 24 (Ingegal *A*) avoient 25 armures en *fehlt* 26 larere u a la k. 27 (c. tote .1. r. *A*) 28 tost *fehlt* 29 (Si saissist ou f. lescuier *A*) 30 (et se li dist *A*) 31 B. sire se d. vous a. 32 ki sont di moi 33 que jou ci voi 34 biaus amis 35 Et ce sont li baron de pris 36 cui il a furni

12. 1 de roume e. 2 biau 3 riens 4 Qui si 5 (ja esgarde *A*) veut 6 (escuiess *A*) respondut 7 pas a 10 Aveuc le r. sont c. 11 la cambre le roi d. 12 mame mout bele g. m. 14 princes *fehlt* ne m. tant precus 20 par *fehlt* e. bele et ensaignie 21 (se *A*) 23 ses chevaliers 24 v. dites b. 25 fine 26 (Le f. tartart *A*) 31 (a. es aleues *A*) 32 (Si oste t. c. *A*) 34 (Tot a oste et p. *A*) 36 pas *fehlt* coi icou f.

13. 2 Q. cil v. e. en la 3 Molt grant a. 5 il estoit en grant *fehlt* 6 Daler molt tost a. 7 (a ale q. *A*) 8 s. sa si grant c. 9 Ca 11 Si vint a la porte courant 12 Dou c. perre 16 f. tempre v. 17 Si li dist que as 18 ne soit noiet 19 cas tu si tost desloiet 20 Et il li a contet et dit 21 Tout mot a mot canque il vit 24 cor 25 madoubes 27 (Que quil me doie adenvenir *A*) 30 a *fehlt* 33 e. si bien barre (bien *fehlt A*) 35 *nach* 34 detenu 37 sasi

14. 1 tient 2 Et molt le laidenge drument 3 Ja eust afole son fis 4 conmenca 5 I. ke a 6 (souvient *A*) de coi vous vient 7 conquerre 10 (en es c. *A*) 12 pour *AP* 13 la d. 14 tesmoig 16 putain cui jou e. quite 18 Sil de cou se v. clamer 19 me f. 20 U jou me feroie pendre 22 Sil 24 Se il veut armes demander 25 De s. 27 volies 28 destourberies ceste o.

29 (li plus nes *A*) vos 30 vous 33 vous 34 vostre 35 b. et s. 36 verra

15. 1 doive 4 Q. la dame a aconte 5 sapercoit 6 Quil a p. vilainnement 8 (a *fehlt* m. li c. *A*) 9 (Et li pardonne le *A*) 11 (Je ferai fait il vo v. *A*) 12 veul 13 I. tant kem p. 14 (ne q. *A*) nem veul 15 a v. 16 dist Soumelet 17 Donques v. 20 Les a. kil ont 20 ans este u 23 Que li sires ot c. 24 Sa un vies c. desfrume 25 trait 26 Que jou bien vous sai d. q. 27 plus vernaus 28 Comme en este est li 30 Mais nestoit pas tains de 31 bresil icou s. 32 (ruillie *A*) 35 esauf 36 Con ne lot piecha r. 37 fu molt durement

16. 1 reuelies ensement 4 (il cil *A*) 5 Ja v. e. 9 fait 10 grant *fehlt* d. ausi n. 15 A ses c. 18 (cauce prist *A*) 19 (h. plus tost que pot prist *A*) 20 (mist *A*) 22 Et pent a son flanc u. 23 C. fu m. 25 cheval cras 27 (Ne quens ne roi nempereor *A*) 32 Dont couroit il plus tost dun v. 33 Icou sachies bien vraient 34 Q. cascune c. est teus 35 O p. 37 Pour le m. kil va h.

17. 3 voit son c. 6 Et *fehlt* Si que as estriers ne se p. 7 Nonkes espourons 8 escorgie a .iij. nous, en son *fehlt* 10 (Don *A*) 11 cil 12 Es *fehlt* Uns g. vient ki 14 cil 15 si *fehlt* l. en son p. 16 Et lescu p. devers s. 17 Puis d. (ses g. *A*) 18 fos 19 (sans doutance sages *A*) 20 (Presist sa l. cest usages *A*) 21 A son a. derier (le *A*) 22 (a *fehlt A*) lance 24 Et *fehlt* a lens a. 25. 26 *fehlen* (ferme *A*) 28 l. si fu molt l. 33 A sa 35 Car ne le c. mais v.

18. 4 Si tost kil p. si sai devale 7 Et cil la *fehlt* 11 (Sivait *A*) Sivant la voie cot *A P* (venue *A*) 14 (f. en entra *A*) 15 La u li voie le fourca 16 Sil ne 17 Nil ne v. 19 riens 21 C. toute a p. sa t. 22 (il vee sivoit *A*) 23 Garde derier lui v. v. 27 Vous nous l. le b. 31 riens 32 (*fehlt A*) 33 Mais nus diaus m. ne li s. 34 ki li d. dans v. 35 Descendes tost de ce c. 36 Que vous nel m. en a.

19. 5 Que a 7 Et ciaus 8 (vis *A*) 11 Ne mien essient 14 Pour essillier 17 (nisteres de *A*) 20 mains (la lance *A*) 21 Sel f. (ens el *A*) *Nach* 21 Si kil li abat maintenant O le nasel trestous les dens 22 chiet p. et sanglans 23 f. a .1. fes 24 Si b. le 25 (De cel est finee la g. *A*) sa g. 26 troi a finet sa guerre 27 livre 28 kil en eurent duel f. 30 kil ne 31 Derier 32 Mes nes uns de lor espies 33 Des estriers *fehlt* Pour iaus trestous a il m. 35 coukerechier 36 ot de

20. 1 Sen f. un ens el p. 3 Ens el c. p. ni a. (arasta *A*) 5 chiet tous jus en mi le v. 6 Quant *fehlt* d. ki cou veoient 7 Ens u v. point ne (nen se *A*) 9 Enmi la v. se sont m. 10 set 12 ki la erent g. prent 14 Et met a 15 Et *fehlt* 16 *nach* 17 Puis en r.

en la 18 chevaucent 22 ce 23 u p. *Nach* 23 Sages et avenans et drus 24 Cil o. m. p. e. 25 Et vait poignant p. ces r. 26 Li varles 27 valoit .c. l. 29 La u se *fehlt* 30 O lui estoit tous ses 31 ki pas nestoit s. 32 V. u p. devant le dois 34 s. molt boinement 36 vignies biaus a. 37 este vous

21. 1 Et *fehlt* este vous a. 2 vo terre et 3 Distes denoier 4 Fait li varles c. ne quir 5 Mon non ki ne soit or n. (Que ne m. n. ne vos s. n. *A*) 6 ceus Fregus 7 connoisse 8 s. venus requerre 13 vostre 16 K. ne se pot plus 17 Si d. 18 consillier de r. 19 ca 20 estions 21 E. soufraite a. 22 tel c. con or avions 23 (d. nos d. *A*) 24 que *fehlt* d. ceus no. 25 Ki de cuer le (tosjor *A*) 27 gent 29 et *vor* bien 32 Cis hiaumes 33 cis e. 34 pensdus 35 Encore 36 vostre puing ki si est blanche 37 nem quir m.

22. 1 cos 4 cou 5 Que uns ch. ci v. 6 i. contre noquestan 9 col le 10 f. au cor 13 Venus *Michel*] Ne vous (De vo fierte di sans demeure *A*) 15 (couvens *A*) 16 esclarchie 17 sans point de c. 18 noskestan en iries 19 Et la g. en aporteries 21 mat et s. 22 Aveuc v. end amenriies 23 Si auries molt bien vengies (molt *fehlt* averes *A*) 25 nest acores 26 il lot 27 Car parlot 28 poi 29 Et dist *fehlt* He d. Kes 33 estous 34 ne vous f. desemfles 36 (Recummenchie *A*) peu

23. 1 (ni vi *A*) 2 gent e. ne g. 3 (olier *A*) hourier 4 Miex ke 5 T. par a. 6 (.K. *u. s. w.* *A*) 7 o. faire s. mostrer *fehlt* 8 Pourcou ke il estoit doutant (.G. *A*) 10 Si se refraint en *Nach* 10 Ne mais itant seulement dist Sire molt aves or mal dit 11 Car c. 12 juoie 13 a m. 15 Sen a mervelle m. 17 (dois s. *A*) saint simon 20 (Trop laidement le compenssies *A*) 21 (Les escars quaves f. *A*) 23 Itel m. v. en e. 24 brisaise 25 Afoi biau s. fait li 26 tel desroi 27 pais d. la 29 ce 32 au dos vous pendent 33 *fehlt* 34 l. tout sans vanter 35 Massaillirent sans escrier 36 *fehlt* 37 Car

24. 1 Et a tout cou me 2 (quist a Clatou *A*) 3 (m. pluun *A*) 5 t. eussent 6 Con fol fisent et comme b. 7 As .ij. en ai cope l. 8 les euc 9 (Norenent *A*) 10 (d. quant il ce virent *A*) 11 (Et mors lor. ij. compains coisirent *A*) deus *fehlt* 12 diaus e. 13 Ains men e. ens mon s. 14 Ki me mena 15 (U javoie la trace *A*) ma 17 Sire rois s. 18 Biau sire p. 19 P. tel couvent kirai v. 20 qui ki sem plaine 22 aures 23 Amis ne 24 cest couvent vous retigne 25 maus vous vigne 27 Saloiees nokestran 28 (queree *A*) 29 (Le lion ne loc p. a querre *A*) i. ouevre. 30 ni a. 31 ne l. *A P* 32 s. vivant 34 t. pour m. 36 (*nach* 37 *A*)

25. 1 Fais li r. comme d. 2 (B. a le volt en *A*) note a 5 *nach* 6 conques 6 recheu 8 v. riens ki li anuie 9 Or va au 12 cuidoit molt vraiement 13 ou b. 14 douna 15 la *fehlt* retourne 16 Not mie ch. 17 A. lot emvoisi et 18 Si cuide bien valoir rollant (*steht nach 26, 9 aber mit Verweisungszeichen A*) 19 En la voie vient chevaucant 21 Que de riens 23 nef savoit d. 24 c. molt a plouver 25 pluevete 26 Liaue en lest en la c. courue 28 la rue 31 (lorier si lapuie *A*) 34 (p. en .1. s. *A*) 35 *Beide* et *fehlen* 37 voit somelier

26. 1 Qui *fehlt* ot avenant et 2 puet 3 Et v. aval si le (saluee *A*) 5 (cel *A*) eure illuec estoit 6 Cil not 8 querrant 11 Sire ni p. 13 (napartint *A*) 14 (Dosteler vos *A*) 15 castelains 18 tant pour vous 20 un *fehlt* couvenent 21 p. le c. 22 reparies 23 riens v. moi i. 24 il em p. 27 ne le v. 29 Je ne v. d. noient p. 31 en harra 32 vous en d. se 33 Hors men 34 aillours 35 A h. . ce m. 37 He vous

27. 2 s. mout souhauchies 4 (Maintenant en la *A*) 6 Dont a. 8 E *fehlt* ch. a fait 9 e. bonne et 11 Si li frote 12 Mais molt par se sont esfraes 11 trouvee 14 *fehlt* (Derie *A*) 15 sen tournent fuiant 16 Et vienent *fehlt* D. au varlet sen vont e. 17 Si lor d. 18 ert sous sa 19 cil 20 trestout cou kil a erre 21 P. ke il vint de 22 Et des l. cavoit 23 tout conte 24 E *fehlt* le sot 25 poise durement 26 d. trop f. 28 pendre 30 Que ne rengent mauvaise odour 33 t. a grinour a. 34 Quil ne v. riens 35 et *fehlt* 36 degouste

28. 1 fu bel 5 ne trouvast en 6 (ch. de lui *A*) 7 Mais en tel deduist *A P* 8 Comme il f. 10 p. cointe et 11 Et n. 12 Et *fehlt* kil esgardoit 15 *nach* 14 Et le divers conteinement 18 Braies blanches colte 21 Puis *fehlt* Quant ses bons peres li douna 23 Et dunes et dautre parle 24 Tant ke il fu tans de 25 ki keurent (li fist on a. *A*) 30 s. tantost a. 32 de sous .1. vert e. 33 Lors doublier 34 A iaus ij. itant s. 35 Et *fehlt* 37 (De *A*) dire

29. 2 Sen v. 3 *nach* 4 conter ne sauroie (me *A*) 4 eslongeroie 5 m'uevre en poroit 6 ne me quir t. 7 C. en m. (penser *A P*) 8 gi pooie mon penser 9 Et mentente metre i voloie 10 (men *A*) me couvient e. 11 (mis *A*) 12 la *fehlt* avis 13 (c. a r. *A*) 14 (v. de de dale *A*) 15 ki fu h. 17 a costume pas 18 La damoisele eneslepas 19 Q. se seoit jouste 20 (*vor* 19 *A*) lieve 22 tous drois 23 li sires 24 v. sees 26 me veul deles 27 sasiet et c. et cis (cil et cil *A*) 28 c. qui fu gentis 29 Vaillans et s. 31 va dales iaus ajouster 32 Lors c. 33 sil ert herbegies *Nach* 33 (Estrangement sa mervillie *A*) 34 il la

(p. par so folie *A*) 35 (le *A*) (*Anstatt* 36: Je non sire si mait dex Biaus sire je ne sui pas tex *A*) 37 v. au cors molt g.

30. 1 Herbegie ma p. 2 De *fehlt* ke chi v. 4 sui a anuit 5 (v. apres *A*) 6 Girai q. a. mon *fehlt* 9 (s. mes o. *A*) 10 Por ke v. 11 Car certes jou sai m. (sa ge *A*) 12 A ma f. et mout len grasie 14 ke v. 15 Esties v. cou ki 17 Oil s. f. que vous doi 18 Je sui cil m. en douteres 19 Fait il cius bien *fehlt* 22 Ca tel eure le 23 Q. ja g. 24 fel 26 (Que li dites de *A*) 29 t. lemporte 30 Et *fehlt* Le t. 31 aportent li escuier 32 Es bacins et (laves *A*) 34 (d. a hanap *A*) 35 (Et cl. bon vin et p. *A*) 36 Ken lostel en

31. 1 (c. il et f. *A*) 3 au mien essient 4 tienent lor p. 5 (et *fehlt A*) d' *fehlt* 7 (b. sire ch. *A*) 8 (Estes encore c. *A*) 9 ke le 10 testes 11 Que 14 (Ingegal *A*) 15 E sai *fehlt* H. escu et 16 ce r. 17 au mien essient 19 Se jestoie s. 20 En *fehlt* V. rois na nul c. 21 Cui je *A* 22 pendut 23 mes .ij. gravrelos 24 (Savoir poes que *A*) kil estoit s. 25 de povre et 26 En travers et *fehlt* 29 amis dous mien essient (al m. *A*) 31 donnies 34 Qu' *fehlt* torneroit 34 venroit 35 nul *fehlt* l. vous ne verries 36 (chir *A*)

32. 1 (l' *fehlt A*) 3 (Itels *A*) dons dons se 6 die et fache *Nach* 6 De lui et de canque il a Et il tout li acreanta 8 Fait li 9 et comme a. 10 Icil (qui molt mest *A*) 12 D. l. matin au biau j. 13 Si *fehlt* Seres vous c. 15 cil 17 Seres vous c. 18 Li rois m. 19 caindera au les lespee 21 est et usages 22 Mais g. bien que s. sages 23 Et c. 26 v. amor f. 27 Quant f. lot m. fu d. 30 fu 31 harnois certes ne laisaist 32 n. home nel 34 (tanst *A*) 35 ostes dous f. tu *fehlt* mi 36 ch. a deus foiz *fehlt*

33. 1 (chir *A*) 2 B. dous amis m. nen quir 5 Et b. vos *fehlt* 9 Que ce soit 11 niroit 13 (Ce d. il li a. *A*) 16 couchier et 17 Lors i keurent cil b. 18 tous 19 revelins *u. s. f.* hors 22 Cau b. li peust 23 *nach* 24 (len m. *A*) 25 Ainc a nul jour dont moi ramembre 26 si r. 27 j' *fehlt* 28 (Point *A*) Pains i est et solaus 29 Ne d. a nule 32 tel 37 Il not m. Cesaire

34. 1 F. sest m. 4 a. latendoit 6 Le matin leves 8 (Niestes p. *A*) Nestes p. 10 B. pere 11 ge biaus d. aprester 14 (demain *A P*) (quil vont coucer al *A*) 15 main se l. 23 Et il se 26 a errant v. 27 V. est et 28 et cauciers l. (lacie *A*) 29 (c. et fu m. b. *A*) 30 Sa fache resamble c. 31 r. cavis 34 li ot d. 35 Damlediex 36 (Quil e fist a *A*) ses mains d. 37 (s' *fehlt A*)

35. 2 Ki li *Nach* 2 (Mais nestoit mie aparillier De tot le harnas quaporta Naporta rien tot li laissa Fors solement son bon destrier *A*) 3 vot laissier 6 pris congie 7 Cele de som gret

8 (*f*°. *u. s. f. A*) 9 ni ot p. 10 sen *fehlt* v. andoi p. 13 Sot d. un escuier 14 (sun *A*) 16 Sont icil en la sale e. 18 (monterer *A*) 19 Et vont parmi la sale amont 20. 21 *fehlen* 20 (Et v. *A*) 22 Cil ki en la s. s. 23 Molt volentiers le regardoient 27 (entrant *A*) 30 (mes sa *A*) 32 retient 33 saiglement 35 sot p. que il 37 (As *A*)

36. 3 Devant lui sest a. 4 Et a *fehlt* Par les gambes et par les p. 6 Et *fehlt* A cou si li 7 Bons g. 8 Teus kil c. (au ch. *A*) 9 a regarde 10 vit sel fait l. 11 cius li 14 Et li r. d. jou vous d. (jelte *A*) 17 (me vos *A*) 19 ke vos s. (que li escuier s. g. *A*) 21 En g. 22 Sachies ne lai 23 (De co que a *A*) 24 Certes e. len sera p. (len s. *A*) 25 si f. 26 A. fait li envo f. 29 nen d. 30 m. pardonnes 31 Avant m. (.g. *u. s. ö. A*) vient 32 tient 33 planoit 36 Si li

37. 1 a *fehlt* 2 Et *fehlt* As princes et as estraignes 4 co *fehlt* p. le l. 5 Jeu vous loc b. q. v. doignies 8 Koi 9—12 *fehlen* 14 q. tant s. 15 Que t. 18 Kentre lui et moi fuission 23 Et *fehlt* li r. 24 la c. 25 (refuisse mie *A*) 28 f. tout vostre v. 29 (savor *A*) 30 Teus g. c. moi c. 31 men *fehlt* i. car *cou* couvient 32 la g. 36 (*nach* 37 *A*) nem partira s.

38. 2 Lors r. 3 (acointir *A*) 4 (quir *A P*) 7 Quil ne li a. 9 ot 11 tuit 12 Devouent 13 damlediu 14 Le l. Kes le 15 iaus entent 18 Et tant li d. dedens lorelle 19 s' *fehlt* a la 20 Et *fehlt* proiere 21 Tot *fehlt* Pour icel a. 24 sa g. 25 voit et entent 26 proire vauroit 27 Voit c. a la crine (blande *A*) 32 le regardent 33 U p. sus le 34 (Sasis *A*) f. au bel c. g. 35 Darmer soi ne fu pas novisses

39. 1 (A. ico le ceval p. *A*) 2. 3 (*fehlen A*) 5 (.per. *A*) 6 (lui de *A*) dou palais 7 (bonne *fehlt* espee en sa main t. *A*) 8 (T. per. que *A*) kil li d. 9 (l' *fehlt A*) 11 le (mis *A*) 12 (il le cainst lors au *A*) 13 c. avant se met 14 Pour c. 16 vaut 18 ce quit jou sans h. 19 En nule court de. 20 dut 21 (er *A*) 22 (puis fu *A*) 24 (Fors .g. tant en *A*) 26 Nainc por h. 28 nus de c. 29 (millor *A*) 30 Et quant est a. liement 31 (lauferrent *A*) 37 Ki li

40. 2 li *fehlt* mesires Gauvain 3 Et il se lanche ens u d. 7 El puig 8 Bien *fehlt* Fort 11 ce cuit 12 Il safice *fehlt* S. ses e. sest apuies 14 Si *fehlt* P. p. que il na 18 (vallet *A*) 19 (.K. *u. s. f. A*) 21 Li rois 24 En la (Ne si p. n. h. tenir *A*) Ne se p. n. h. furnir 26 (venres *A P*) 29 Le c. et la g. ensement 30 Aures vous chi tout en present 31 M. cou s. li 32 grant *fehlt* 33 si m. 34 (Que il au d. a t. d. *A*) 35 *nach* 36 36 Se li tournera a hontage 37 Ja e. t. le s. froissiet

41. 1 U en mi liu dou fu 3 viaut 7 A Gauvain ki tant par est p. 10 pleust 11 (p. molt q. *A*) 12 Le desfenge et gart d. 13 Et caiens le 14 pas ne 16 Fergus li preus t. 17 le 23 ni t. 24 Si len a. (anuee *A*) 25 (Un poi vint vers l. *A*) 27 Lieve sa chiere avant et g. 28 Et v. u. c. f. et g. 29 P. desous courant 30 Que b. 31 (La teste *A*) 32 vint 33 (idel *A*) 36 dales le p.

42. 1 En sa main un f. m. gent 5 li faire 6 sot 8 (avens *A*) 11 Ne ferai p. si con 12 Ki tant dient ca (m. par t. *A*) 13 (Si a. *A*) 16 Si c. il me fu raconte 20 Pucele si bien fust aprise 21 Et ki li feist 25 La dolour et la souatume 26 Dont ele les amans alume 27 Et d. p. 30 Ne p. miex e. asenee 31 Que ele est b. et a. 32 Vis ot bien fait cler et riant 33 (sorchies *A*) 34 Si avoit dois p. (ma *A*) 35 La fache ot p. blanche 37 (Mais n. se v. *A*)

43. 1 la b. 4 Que n. ot a s. 6 (a demander *A*) 7 Que on se p. ens m. 8 En sa fache s. nul r. 9 (tot *A*) 11 Ja som per ne 13 Tot *fehlt* comme cou f. 14 petis blans paringal 15 blans *fehlt* ke ivoire 17 (Et b. *A*) 19 Car diex i mist toute sa cure 20 q. içele f. 21 Cainc de riens n. 22 Ou sain ot u. 23 Teles *fehlt* Con se cou f. 25 crient (naies *A*) 26 d. et ma f. 27 (hom *fehlt* q. le p. *A*) 31 Nest p. 32 (ert biele o le b. *A*) 33 A. nature pour v. 34 Ne f. en li u. s. 35 biautes en est balanche 36 F. cele ki

44. 1 G. o le 3 vient 4 Et li 6 m. boinement 8 (a lostel *A*) 11 (*Absatz* dous *fehlt* a. des or d. *A*) 14 (Faim *A*) 16 lot pas dolens (plus *A*) 17 (A. a i. descendu *A*) A. en est tantost d. 18 (tenu *A*) 19 (Le destrier *A*) 21 Car li vaut grant honor p. 22 G. amiste et 24 (Quautren d. *A*) ni a. 25 i. ke li 26 (Li ch'rs qui herberga *A*) c. ke molt ama 27 M. ele fu en poi de t. 28 trestous li s. 30 Quant il en son ostel parvint 32 soushaucier 33 Doit s. 34 Q. molt est 35 il li f. 36 le m. 37 ele

45. 3 ont 4 (desous *A P*) 6 hernois 7 un vermel cendal de dendre 10 longes m. 11 et beles mains 12. 13 *fehlen* 14 Et *fehlt* M. p. la pucele esgarder 15 et *fehlt* (cher *A*) 17 Trestout ausi li abeli 18 P. que riens kele mais veist 21 en larbaleste 22 Sans desfianche et sans orguel 24 q. doree est 25 (que il lenpointe *A*) kil li apointe 27 nus de cou 28 m. ou m. 29 Pour cai dit amours bien t. 30—33 *fehlen* 34 el 35 couvreture 36 p. si grant 37 cors

46. 2 (g. a a. *A*) 3 (est atels *A*) 4 Q. sa plaie nest 5 *nach* 6 Chiaus 6 Ains plaist molt souventes feies 9 p. alee 11 n'iert *fehlt* 15 se c. 16 Ensi q. d'els *fehlt* na. luevre 17 (damors *A P*) tel asaut 18 Enmi le p. joiant et baut (biaus *A*) 19 f. jouste s. 20 cost 23 (escuie *A*) 24 le destrier de 25 (estable mainne *A*)

26 De lui aaisier molt se painne 27 canques li chevaus ot m. 28 (daissier *A*) 29 faise 30 Que (bien et aise *A*) molt a aise 31 ki molt fu 32 O lui puie t. (O lui monte *A*) 34 Qui bien peust estre roine 35 (Mais sol i. *A*) i. kele doutoit 36 lesgarderoit 37 Que ne (coraille *A*)

47. 1 (Les dolours *fehlt* Que amors si fort le travaille *A*) 2 ni p. 3 Narestent 4—7 *fehlen* 8 Icil no. cele a. 9 (a donne *fehlt A*) 11 (dist *A P*) 12 fu ni ot mot sonne 13 (deus *fehlt* dune grant l. *A*) 14 (luns dels la. *A*) 15 (set *A*) 16 (Si lont *A*) ensi *fehlt* entraus .ij. l. 17 ot a. 18 Le s. (soupers *A*) 19 De *fehlt* M. i o. desi a .vj. 20 M. sotie me sambleroit 21 m. aconteroit 23 (aillor *A*) vaurai painne m. 25 asses ont 27 (napes *A*) 29 (Li valles a piela *A*) 30 se enquirt 33 riens 35 si *fehlt* com li rois K. 37 Noquestant

48. 3 Kel g. que il 4 partira 5 Se il le puet v. ou c. 7 voit b. 8 Ken lui a. 10 (Que il ot fait *A*) 12 Ne v. a. preu le. 14 Quant en 15 n. hom ne sen *fehlt* 18 Si em sera deus 20 meteries 22 a. emcargie grant f. 23 Et gai 24 Que fol corage o. 25 (r. de vos *A*) 28 Et p. 29 Jou di voir ne mescrees mie 31 Que u m. nul *fehlt* 32 Ki sost encontre lui d. 34 Nem s. et r. 35 (amors *A*) 35 chiers ostes 37 chiet a petit de

49. 2. 3 *fehlen* 6 com jou le voi 7 (Si d. d. *A*) Coi 8 *nach* 9 9 s. aroit bien droit 13 Si ne t. pour m. 14. 15 *fehlen* (ja *A*) 16 Car p. le di 17 jou ne fache 18 Ne ja (ne vaussisies *A*) 19 (Que cele part alissies *A*) 20 deus *fehlt* orent 21 T. ke li 25 Tant 27 d. diu molt rechaime 28 Quant ne doie 28 (*nach* 29 *wiederholt A*) 30 (*nach* 31 *A*) 31 Ha f. biaus dous a. (chir *A*) 32 as tu d. 33 (Fors hui o. m. ne *A*) 34 (*fehlt A*) 35 Et comment ai tel

50. 1 sui fole et molt v. 2 Qui en tel liu veul 4 Nemcore na p. 5 il *fehlt* d. tres b. 6 Ira 7 si (souverra *A*) 8 (Puis que demain departira *A*) 9 sai comment len souverroit 11 Que il fache partout a. 13 Il end 14 (dont ceste a. *A*) 15 (Quen tel maniere m. *A*) 16 omechides sera 17 Si mocirra p 22 se jou nel di 23 a (ge *fehlt A*) d. outrage 24 Veu ge honnir tout m. 26 primes damour 29 Ja nem (cuic m. *A*) 30 me doit m. 32 (Et *fehlt* cis nen est *A*) 34 (na si biel d. *A*) dusken 35 Millour ne plus a. 36 Car se il savoit 37 Combien

51. 1 (nel m. *A*) ce cuit 2 Certes fait elle tant ne q. ne máimme *fehlt* 3 Ja m. il sanblant 5 cuit kersoir 6 amours (a. au p. *A*) 8 M. jou cuit quil ne le set f. 9 Et kend a ge 11 Et jou ai si tost c. 12 De *fehlt* Sa grande 13 si 15 Et cou ke a lui a. 17 Ne li v. jou t. denient (devint *A*) 19 (fera Vincaint *A*) Nou fac foi que doi s. Climent 20 (li croistroie *A*) 27 (d.

autre *A*) desdist 28 rist 29 Tel s. li accident 30 Tes tes 31 Donne a. 32 Quele a 34 (que il ait *A*) li a f. 35 Tot *fehlt* nobile 36 mien e. 37 ditant

52. 1 Quele e. touse s. paie 2 (Et si en *A*) le h. 3 Tant li est il nouviaus et p. 4 Et en la f. a pourpens p. 6 Coi kil 8 Ki de riens 12 sus et toute e. 13 Ainques ni p. fors sa 14 (m. a p. *A*) 15 (tant s. *A*) 16 (lanchambre *A*) 17 Vient tout b. p. 18 (Car ne veut que on loie pas *A*) 19 (Bien cuidast c. *A*) 20 De si cau 22 Puis pourpense u. g. cose 24 sen tourna 25 c. coucier a. 26 require 27 chevaliers 28 (Ne m. v. ne li laist d. *A*) 29 ja *fehlt* mar en s. si h. 30 Que F. 32 (que rien ne v. *A*) 33 (Mais soi d. *A*) 34 Que ja naura som cuer t. fier 35 Q. il nen p. sel p. 36 Erranmant sest 37 s. a molt grant paour

53. 1 Tous l. d. et le couvretour *Nach* 1 (Quele lamoit de grant amor O caudes lermes et o plor *A*) 2 Sa m. li mist 3 Cil salli sus t. 4 cele voit 5 la f. 7 E. soi 8 Si 9 (moi *fehlt* q. v. e. aquisse *A*) 10 G. ke ne vos *fehlt* 14 Que tant v. ainc 15 (nel t. *A*) 16 (*nach* 17 Quil me *A*) 18 (Rede *A*) 19 (nel vi *A*) 21 (renderoie *A*) 23 Or sachies bien q. ne (nen ai *A*) 25 (il *fehlt* *A*) 26 cou 27 tos *fehlt* vostre s. 29 Vostres gent c. vostres 30 (*nach* 31 *A*) Vostres v. 31 si grande d. 32 Que mais nul j. j. 33 deduit 34 nem d. 35 T. vous m. 36 li *fehlt* r. tout en

54. 2 (Jo ai *A*) 3 anchois p. 4 q. cou v. (verrai *A*) 7 Et donques 12 orguis 13 (Car il nest riens se *A*) 14 (vie *A*) 15 (Cui me *A*) 21 feroit 23 (revenue *A*) 24 (revint *A*) 26 (*nach* 27 *A P*) Amours 27 (j. quanchois ne voit *A*) vit 27 Car jen ai molt le cuer navre 28 De cou ke nai doucour t. 29 Ni a. 31 con f. 32 (En la c. *A*) c. en est 33 lait cair sour s. l. 34 (tint a d. *A*) 35 Or het joie com noire m. 36 Ne voist riens

55. 1 sorcirra 2 fenie 3 (Un *A*) Une *fehlt* A. eure d. nen f. *Nach* 3 Or li ajut sainte Marie Cui ele souvent eure et prie Quele li soit en aie 4 Car cou seroit molt grant folie 5 de sa lignie *Nach* 5 Ne fu onques si abaubie 6 Conques socecist 9 (ongles *A*) 10 (s' *fehlt* Lodien *A*) 11 Car ja (12 este a s. *A*) *Nach* 14 Et vaura som cors deporter Et par ses bos aler juer 15 Tres bien cuide a noient t. (aler *A*) 16 (amors *A*) emprise 17 *fehlt A* Car langoisse f. atise 18 ce p. atant sojorne 19 Et laube 22 (dangers *A*) 23 sen est aparillies 25 Il est 26 (*auf der folgenden Seite wiederholt A*) 29 la teste e. 36 c. et la

56. 1 ains kil d. 2 furnie (4 s. au r. *A*) 5 F. tres b. 7 Qua le 9 A. depart 10 (vint *fehlt* *A*) v. par le c. 12 molt enquirt cil et 14 La voie *fehlt* u il poroit bien a. 16 naime ne

ne t. (tieg *A*) 18 s' *fehlt* 22 Un m. 23 Que duskas n. avenist 24 (le mont *A*) soustenist 25 Nil neut ou m. (vivans *A*) 26 (ne parans *A*) 27 cest (ranper *A*) 28 navoit e. 29 d' *fehlt A* 31 *nach* 32 i abita 32 Ki la montaigne compassa 33 (p. habiter *A P*) 31 (pont *A*) 37 (i *fehlt A*)

57. 2 (nus hom ja *A*) 3 dautres (nestroit *A*) 5 Sa bien redoute icel m. 7 Or est 8 (Dune cose sa e. *A*) 9 Que il 10 convenra le 12 le crient se il 13 Nequedent contremont s. 14 Et voit gent 15 Entour le m. ni ot plus gent 16 aloient 18 tele 20 atacha le sien 21 Certainnement molt f. et bien 22 dou c. son e. 24 (Que il avoit au col p. *A*) 24 som fort espiu 27 Si *fehlt* m. bien se 29 (nel p. *A P*) 30 c. or quert bataille 31 A monter le m. saparelle 32 Et est molt des a. c. 34 (Mais il saert as brancillons *A*) 35 (Et a ronsces qui sont selonc *A*) 36 Que

58. 1 (t. dolor a. t. enhan *A*) 2 Noquestan 3 nest m. 4 fu tres bien t. 5 Dont *fehlt* m. ki ne (dolist *A*) 6 Fregus ou cors tant par grans f. 7 (sa e areste *A*) p. est reposes 8 Puis a gardes 10 dirlande 12 M. tout tenoit a devinaille 13 Cou ke dit avoit et 14 (lors *A*) que lues navoit trouve 15 sa 16 M. grant pieche ains quil (que on le *A*) 17 et molt cerkie 18 Et d. 21 riens 22 Ains e. trestoute (de *fehlt A*) 23 (ovre *A*) vautie 24 erent 25 Et luevre toute s. 26 de *fehlt* d. est en l. 27 Ot *fehlt* Uns grans villains m. 29 (Entre jetest estoit *A*) 30 .1. grant m. tenoit en (ot o en *A*) 31 Dacier m. grant et *fehlt* 34 Kil sambloit 37 (vausies *A*)

59. 2 Ne *fehlt* ni arriere 3 (plus *fehlt A*) p. con f. 4 Li vilains estoit fais enmoble (sinoble *A*) 7 Se vers lui d. aprochier 8 Kil nen eust trop g. 9 Et nampourquant tout a. 12 (de lui gardes e. *A*) 13 Car ensi ceus e. *Nach* 13 Qui venoient la gimple prendre Ensi les cuidoit cil sousprendre 16 nen a 17 (cuer *A*) Je cuic ne tous 22 t. quis par lestree 23 Kil a le capiele t. 24 ki sesta 26 Si se 27 Cau 28 Le l. 29 (Au lion est *A*) 32 Que jou voi chi aval q. par cest mont *fehlt* 33 Li vilains ne r. noiant 34 (nestoit *A*) mie *fehlt* aaisies 35 s' *fehlt*

60. 1 *nach* 2 A lui en est venus tout droit 2 Dou l. 3 Si 4 V. di moi f. (il *fehlt A*) 8 kil na 10 (De v. *A*) 11 (dedaig *A*) feist 12 ki 13 (jetee *A*) 14 il alast le 15 Sil p. trestout d. (debrisir *A*) 15 M. vers lui no. a. 21 (tote *A*) 22 Kil tenoit p. 23 Li *fehlt* p. grant v. 25 Si li 26 li chiet des puins tous plas 29 Si f. a ij mains 30 Et *fehlt* v. point ne *Nach* 30 Ne le puet mie engigner Lors se conmenche a pourpenser Et si a bien apercheut De noient a paour eut 31 L. ot h. et se r. 36 desconvenue

61. 1 A. en entre en 3 (Le cor et la guinple u pendoit *A*) 4 (Et estoit au c. del l. *A*) 6 Tou canque sous 7 (p. son c.

dolent j. *A*) 8 Que il 10 delivraument 11 col 12. 13 *fehlen* 15 g. air le sonne 17 (Sen *A*) 18 (tos *A*) tont son 19 p. on 22 tuit 23 (Quist ore li c. li l. *A*) 24 de corner a. 25 g. n'ama 26 m. a. mont 27 mius li venist 29 Il nest mie de 30 (sacie *A*) s. ne ensienteus 32 Q. trestous li 33 f. ales 37 mais *fehlt*

62. 5 F. en c. en r. 7 est errant d. 8 Au col li est li cors 9 ens *fehlt* 10 t. kil p. 12 trueve m. 13 Montes est p. 14 (pren *A*) la l. aveuc l'escu 16 s. chevalier 17 ni s. 18 (Gaires nest la puis d. *A*) 19 frainte 20 venant 22 Comme se tout li c. em r. (de r. *A*) 24 ni m. 25 p. aresta 29 u daim u porc (chievreil *A*) 30 men p. (veil *A*) 32 (est arestes *A*) 33 Illuec devant le (cravier *A*) 35 t. kesfondres

63. 2 (C. qui v. *A*) les l'o. 5 tu las kaitiuf 7 Dont ne s. tu ke il soit m. 9 tres *fehlt* roi fel a. 10 (*nach* 11 ne fu pas *A*) 12 abatus 13 F. tant en 15 Et *fehlt* la g. requerre 17 dautre p. 19 nes veut a lui r. 22 Et S. 23 Et P. 24 Et li li *fehlt* 26 Et se il veut 27 quant t. 29 Q. demain le matin au j. 30 *nach* 29 A lui combatre envoiera 31 (ja *A*) 32 (lui faire *A*) 36 (p. estran estrangement *A*) 37 (Quil la parole si viument *A*)

64. 1 Et *fehlt* de tous s. 4 soi sour son d. 5 l. el fuerre et si le baisse 7 tot *fehlt* 9 li a. 10 Et d. se d. 11 toute lor vertu 12 espies t. esmolu 14 p. hauberc 15 D. li f. parmi le p. 16 nel m. ne ne le q. 26 (vos *fehlt A*) 29 a. tous estraues 31 Au mien cuidier 32 Mais lalemelle est m. c. 34 *fehlt* 35 Pour .l. petit kil nesraga *Nach* 36 Ne sui encor noient non sage

65. 3 vos *fehlt* 4 (Sentu *A*) 5 (Le froit dure *A*) 6 vos *fehlt* f. a vostre c. ore *fehlt* 7 Diable i orent p. 8 le flanc ne 11 l. eslongies 14 Lors en juent fort et menu 15 Mais .l. petit a m. 16 (*nach* 17 *A*) 17 (C. escu et hauberc et lance c. *A*) et *fehlt* tout e. 18 (frait *A*) 19 Et l. 20 A dedens le c. 21 Si ke d. fors *fehlt* 23 o. point ne se 24 ch. pour m. kil 25 Ne ch. ne s. 27 pointe 29 l. de si ken 30 perchie 31 (le voit *zweimal A*) 33 (Mastier a. or *fehlt A*) 34 Je v. 35 Q. chiet desous vo h. 36 v. maus 37 sainniers vous e.

66. 2 ke ne vous vigne p. 3. 4 *fehlen* 6 (Mlt e. *A*) 7 dedans la boiele 9 tres *fehlt* grande 12 Chou ke li *fehlt* aloit d. 13 (plus *A*) 14 (Plus h. ne plus a. *A*) m. outragous 16 v. paumoiant 18 (acoitier *A*) 19 Et Fregus trait 21 *das erste* et *fehlt* forte 23 en itant deure 25 e. teus cols se 26 Si *fehlt* Q. tous les elmes 29 ens enmi 30 ne fust daus .ij. desevree 31 La bataille (et l. *A*) 35. 36 *fehlen* 37 lespee (brissie *A*)

67. 1 En lui nen ot ke 3 estre a s. 4 (Por n. *A*) 5 (il vis en put e. *A*) 7 nient (de *A*) 10 (jont *A*) 13 m. li crie

14 ki li 16 Ce ch. 18 i *fehlt* cou ert 20 l. grant d. 24 si emporche e. 25 La 26 (*fehlt A*) (*Nach* 27 Et se li dist en demandant *A*) 29 v. sus a 31 (mautalen *A*) 32 f. mon s. 34 ert que r. en *fehlt*

68. 1 quel kil 3 *nach* 4 4 Si le faites se vous voles 6 (vaures *A*) 8 cest l. et en cest 9 Ni. u jou puise a 12 Trestous li mons ne me (jetroit *A*) 13 (Qui *A*) 15 Que jai envers lui m. m. 16 ch. vaillant de pris 17 Li ai en cest liu afoles 21 Jamais naies dou roi p. 22 Bien poes a. a. 23 c. tant b. 24 (Se *fehlt* D. li q. *A*) que vous i e. 25 Q. ja n. 26 Ains sai 27 T. son i. son *fehlt* 30 Aler un jour s. 32 a. et nient Koi 35 Coi kil s. qui 36 a aise

69. 2 Et *fehlt* Que il 3 a *fehlt* kil en t. 5 (poit *A*) 6 Et d. 8 Et *fehlt* s. vous v. 10 ce fort r. 12 (nel *A*) 13 li plevist molt et a. 14 g. li p. 15 (Et *fehlt* rederoit *A*) 17 Et se metra en sa merchi 21 Si se remet cil a 22 Si se depart p. 24 seroit 25 (Que s. *A*) 27 dirai 28 q. tu li 32 pot 33 Par chies son oste veut aler 34 Ki molt forment li ot proiet 35 Que par la vausist repairier 37 A Didel

70. 1 Fregus le trueve 2 Si com il avoit f. d. 4 la vile 7 Desous 8 (nice *A*) 9 meue 10 (que ele *A*) 11 triste et dolant 14 s. cors la reconneu 15 Ke n. 17 Quil d. tout v. 18 (cho *A*) il *fehlt* a si grant marement 19 destriier 21 ai mon c. courouchie 22 (joi *A*) 23 ma joie et 24 (A je *A*) 26 (Entre euls q. *A*) En tant deure que v. convoie 27 (choi *A*) 28 ne p. 29 Ni o. 30 p. icou molt *fehlt* 31 Quele en e. ensi s. 32 n'em quele 34 En Escoche u 35 En Bretaigne 36 (A *A*) ne c. 37 U m. (ne *fehlt A*)

71. 1 ka li f. som p. 3 o. tous mes p. 4 C. en ala a emble 5 Q. ele not a moi parle 6 le nos *fehlt* c. humais l. 7 est danuit m. h. 8 a laient 11 Bien est t. duimais hosteler 13 Au chevalier parlet a. 14 p. tres bien a 15 vous estes contenu 16 (me *fehlt A*) ne le me vos *fehlt* 19 dites vous v. 20 Que la 21 E. alee hors dou p. 22—24 *fehlen* 25 Jem ai le c. triste et d. *Nach* 25 Laissies pour diu omnipotent 27 li respont (Chailes *A*) Caeles 29 v. riens de li m. 30 *nach* 31 De la pucele si c. 33 (loee *A*) 35 Et *fehlt* da. ont p. 36 lor menbre 37 Lo. dist. .1. cil d *fehlt*

72. 1 Cil d. 2 (lautre painne *A*) 3. 4 *fehlen* 5 Amours li cange son talent 6 Amours laime amours lesprent 9 Et s. 10 A a la pucele atourne 11 *nach* 12 De nule not eu pourpens 12 De celi c'o. 14 (Or est or est ses m. *A*) 15 (soufent *A*) comparer 18 (tenoit *A*) 20 m. cest a t. 24 Maint cop rechevoir et donner *Nach* 24 Et mainte graut paour avoir Ains que le puise

mais veoir 25 *nach* 26 Molt courchie et abosmee 26 s *fehlt* 27 quersist 31 que il en *fehlt* 33 (se il vespre *A*) 35 si 37 r. molt ai

73. 1 P. doi ge u jou me doi 2 nus autres hom 4 (vis *fehlt* devroit *A*) me d. 7 as p. (le *A*) 9 Nel deust *fehlt* on ne devroit pas c. 12 Que de *fehlt* c. dont jestoie saisis 13 Core *fehlt* Ai ge p. c. caitis 14 m. nes .1. r. 16 hom *fehlt* a auques cou quil 18 He l. quis lai et p. 21 vient 22 je *fehlt* doie 23 que 24 (Damors antre mec *A*) Da. se jou men entrement 26 Onques *nach* ki 27 t. joie ne (ouvre *A*) 30 r. a chius 32 (choi *A u. ö.*) 33 (Or ne vois pas la droite voie *A*) 34 P. choi p. coi au mien el m. e. *A*) 35 (b. dame av. *A*) 36 A. u seroit ele alee 37 ne miex a.

74. 1 perdu p. mon o. 2 nesrage 3 (je condis *A*) 7 Em Bretaigne n'en Orkenoie . 8 Certes jamais ne 10 de si ken 11 Ja nul tant p. s. 12 Que jou 13 les vaillans 15 Q. jou j. j. nul *fehlt* (finera *A*) 16 (Ne joie ne *A*) 17 serai jour h. (hor *A*) 19 En aie *nach* liu 22 me veulle e. 23 Mon v. et ma p. 24 (ne *l.* par *A*) destrece 26 C. mon veul auroie t. 29 U dou bu la t. 33 Et tel p. et tel a. 35 (duera *A*)

75. 1 t. a t. (voie *A*) 2 (*fehlt A*) sans d. 3 grant *fehlt* (volour *A*) *Nach* 3 (Quil avoit ier matin au jor) 4 A molt b. 6 De la souvenoit 7 Ken la pucele v. 10 (sil *fehlt* est au vespre u au m. *A*) 11 Son cief desous s. elme e. 13 s *fehlt* (len a a. *A*) 22 (Doie *A*) ja *fehlt* 23 (Con ne vos t. A) 24 Moi en d. 25 m. en tient (demener *A*) 26 Moi apartient a dolour f. 27 chou kaves a f. 31 v. me comforterai 32 qui molt ma. 34 j. ne le quit veoir (veir .. quic *A*) 35 ot con ki li disoit 36 Qui feroit 37 Et ki mout se comforteroit

76. 1 Et de grant *fehlt* 2 P. f. li joie et 3 M. ne li plaist a n. e. 5 p. o le c. v. 6 Comme avoit fait la nuit d. 7 plaist 8 (Amis biaus frere ne *A*) 9 *nach* 10 Jamais en 10 (Maror m. ostes d. *A*) Trestous ma lostel d. 11 Ne girai ke il me 13 si la ke joie n. 16 Et *fehlt* n. ja men 19 metroient en la v. 22 (Nen la pensee la u s. *A*) 24 bien *fehlt* nest pas a 28 Fregus o l. 29 la 30 (Mais *fehlt* fust g. a. en l. *A*) 31 (a esconser *A*) 32 (Et molt durment a avesprer *A*). 33 chevauche a la 35 (le *A*) venoit

77. 1 Mien essiant 4 *nach* 5 P. venoit par mi 5 (Petitet *A*) Pensis estoit et non pas g. 6 (Mais *fehlt* f. qui si est g. *A*) 7 Car en mi a. 9 et coragos et 14 Les regnes 17 (Et n. l. iiij. p. *A*) 18 (ot *fehlt A*) 19 Et le nes fronchiet 22 H. fu (le poil ot noir *A*) 23 Et sert *fehlt* B. le dos c. (chamoir *A*)

25 De tant l. 26 Si (molt tres *fehlt* *A*) 31 mesire 32 (paissie le t. *A*) 33 l. dostage 35 penset 36 v. tout d. au p.

78. 1 Si f. 2 Si ke b. 3 Au d. (destrier a il a. *A*) 6 Qui li a 10 l. temples 12 (Des p. de son c. *A*) 13. 14 (*fehlen* *A*) 15 (la gole *A*) *Nach* 15 (Et par le nes et par le roulle *A*) 16 (*nach* 17 Et *fehlt* ch. isnelement *A*) 17 grant *fehlt* (n. cil sesvelle *A*) 18 (Qui *A*) 19 (Que hardis *A*) 20 (Quant a mon t. sui asaillis *A*) m. nain a 21 (son n. *A*) Et lui fait braire et c. 22 (Ainc ne li tint *A*) 23 A. avoit b. 25 (Jetent en *A*) d. tant seulement 26 en son puing p. 29 li voloit 30 Et q. il *fehlt* 34 Not si h. de si cau bour 35 (Se *fehlt* l. si con *A*) 37 ne m.

79. 3 p. est avant a. 4 c. en h. 6 touchies 7 Q. devant m. 8 Por 9 Se jou f. com 11 si *fehlt* e. or detrais (estrais *A*) 13 p. princhièr 18 Dessaissies *A P* 19 D. rentes q. 21 (*fehlt* *A*) 22 vilonnie et le mesfait 23 ne vous haite cis p. 24 Se vos bonnes a. a. 25 A. tost en *fehlt* 26 Car jou 27 (T. chiaes *A*) arme 28 T. par loisir et bien loiet 30 Que v. veullies 31 (so ge *A*) 35 s' *fehlt* 37 Ensi

80. 1 Not vestu cote ne plicon 2 d' *fehlt* 3 D. ele avoit *s.* 4 (Escarde *A*) Garde avant et 7 (arie *A*) a. au tref ales 8 (maprestes *A*) 12 Q. pour p. 13. 14 *fehlen* (soing *fehlt* *A*) 17 Si 18 a lues e. 19 que m. ot c. 21 Cainst 22 b. destrier (quil avoit h. *A*) 24 est tamtost m. 27 col un escu 32 Vasal (V. vasal or *A*) 34 n. sera molt tost v. 35 (vos *fehlt* *A*) 36 la lanche et 37 ch. durement

81. Et F. trestout 2 (les c. dergent *A*) 3 (Le ceval q. ne va pas lent *A*) 5 (le regne *A*) 6 g. vertu sont li vassal 7 Et tost les portent li cheval 8 sentrevienent 9 lautre en s. 10 (De lor arcons et de lor siele *A*) 15 a les estriers 17 le vit F. 18 retraite (rostice *A*) 19 (c. tos f. *A*) f. beste 22 Savies vostres (aves v. garmens *A*) 23 Mais *fehlt* avis or 24 (il nestoit ore dev. *A*) 26 (E ne ces pres *A*) voi geter 29 (la. et nourist et m. *A*) 33 (vostres chevals eust *A*) 34 c. que vous fuissies m. m. 35 Respondes moi en

82. 1 (Darme et de chevalirie *A*) 2 qui le c. *Nach* 2 Savoir poes que molt li grieve Tel duel en a a poi ne crieve 3 Il saut em pies comme hom h. 4 Don fuerre traist (formi *A*) 5 venus est 6 voit venir vers le destrier 8 (Que F. *A*) 9 A. en a b. p. este 10 il (fu bien reposes *A*) 11 (a la melle *A*) 12 (Et ch. t. el puing le. forbie *fehlt* *A*) 13 (puig car ni a tel *A*) 14 (Desore comm. li capler *A*) recommenche 15 Et la noise et le capleis 16 Retentir font le bos *Anstatt* 17. 18 Et les terres et les valees Bien sentrepaient lor saudees Riens nempruntent que il ne rendent Jour et demi pas ni atendent 17 (cuident *A*) 19 (vaillant

A) 20 Et fors et p. 21 Et grans et durs et desrees (Andoit *A* 22 getes 24 (Et f. .1. c. de blant *A*) 25 (p. en nul e. *A*) 28 Li une m. 29 Len a. 30 Or a mestier q. (quierce mire *A*) 31 (C. il locist del b. trenchant *A*) 32 Tout contreval en avalans 33 (de deriere le *A*) 34 (li fait .1. *A*) 35 sourglachies 36 duskes

83. 1 ves *Nach* 1 Chevauchies pour la soie amour Vois comme ele a fresce colour Molt vous en deves rehaitier Mais jou vous voi deca sainnier 2 (do *A*) 3 resamble 4 Qui a le frontel c. (est *fehlt A*) 5 Et le h. derier n. 9 Tele (or *A*) 11 Maleoit 15 Fregus li dist n. (feres *A*) 16 de (leu *A*) 20 M. con nest encor *fehlt* 21 fors et amgoussous 22 a. que n. 25 Car sa v. 26 Pour 29 il lalast demander *Nach* 29 Mais il ne set en nul endroit Se ja point en i trouveroit 30 N. ja l. 31 Se ja point en i trovera 32 Cil maintenant m. 33 Et li (Sil *A*) 34 jure lui kil li l. v. 35 ours (jor *A*)

84. 6 (Orendroites s. *A*) Tout orendroit s. 9 Et a. que il 10 (Tantost aujorneroit *A*) 11 A. lui mon n. et mamie 13 s *fehlt* 15 vient 16 tient 17 Si rest keus en 20 (just ques *A*) Le jour pres dusca miedi *Nach* 22 Ne ses chevaus goute d'avainne La va com fortune le mainne Et il li plaist tout ensement Sil va u arriere u avant 24 enclin sous le. (leme tinnt *A*) 25 (se amor se *fehlt A*) 26 Se l. quel p. 27 la 28 kil entre en 29 une lande molt f. 31 le tor 32 Kileuc orent fait robeor 33 *nach* 34 hantoient el t. 34 Fel et crueus plus que Judas 35 killuec passoient 36 (desfendendoient *A*) 37 Ses ocioient (ociot *A*)

85. 1 Habitoit i ont l. 2 Sont 4 nus nus ni 5 Molt i cuida bien t. 6 (talet *A*) 7 set 8 l. kerent e. 9 (a *fehlt A*) 10 v. le c. 11 Par *fehlt* .1. molt g. 13 i *fehlt* v. la tous abrieves 14 cuida 16 (mais nira mais si *A*) 17 Icil trestoute son *fehlt* 19 A tont a m. 22 n' *fehlt* plus s. *AP* 23 Chi endroit paieres .passages (paion le t. *A*) 24. 25 *fehlen* 26 Et si i. 27 (qui le f. *AP*) 28 Crea et le ciel et 29 le c. 31 De ce destrier jus d. 34 Si li 35 Calengies 36 Et d. 37 Maldehait ait q. cou s.

86. 3 u *fehlt vor* vos 4 se. par irous 9 t. blechi b. 11 fraint 12 Que il pas *fehlt* 13 Et b. v. et set s. n. 14 Sencor le lait .1. 16 il sera mas et 19 Canque il p. vers 20 (.F°. quanquil put se. *A*) 21 il lataigne 23 Q. plus tost lemporte que v. 24 Si 26 *fehlt* 28 passage *Nach* 26 Venes avant si le prennes 29 (Nel tenroie *A*) 30 (Que *fehlt* Vos me tenries p. *A*) 31 Semportoie vostre t. 33 jou v. 34 Et *fehlt* A. cou m. 35 e. trop a 37 de p.

87. 2 molt *fehlt* b. estre e. 6 quil ne 7 Et cil *Nach* 7 Si pres que se il bien vausist De derier le dos le ferist Mais ne se

vaut avillier tant Quil toucast chevalier fuiant 8 Ains a t. courut et ch. 9 (copa *A*) estut dou p. 11 la u fuioit *Nach* 11 Si ken tere estoit fichies Li hiaumes kil avoit lachies 13 Cil *fehlt* Que 14 Et p. sen t. et p. si *fehlt* 15 a *fehlt* trueve mari et 16 si g. a tere nu 19 Averies 22 jestoie 24 (vos *fehlt A*) 27 s. a mon vivant 28. 29 *fehlen* 30 poor 32 maures a ce b. 35 p. trevage demander 36 t' *fehlt* 37 R. toi a

88. 1 *nach* 2 2 Ki c. 4 Encor je cuit poroies v. 6 il en iroit a *Nach* 6 Et si se rendroit prisonnier De par le nouvel chevalier 7 Que il fist l'autrier a 8 r. el ne te v. 10 A. se met a r. 11 vait au 12 (mont *A*) 13 U ains m. nus h. ne passa 14 que illueques primes *fehlt* 15 qui il ot 17 *nach* 18 v. sans peur 18 Or i p. mais *fehlt* t. aseur *Nach* 18 Fregus son pense pas noublie Parmi une voie enhermie Chevauche pensis et dolent Molt se deut et molt se repent De lamour dont fist escondit Mais maintes fois a este dit En esplanse et en reprouvier Tont duel repairent au mangier Nus nest tant de courous destrois Que il navient a cief de fois Cest usages mangier estuet Nus sans mangier vivre ne puet Petit ne grant jouene ne viel Nest nule beste desous ciel Oisel volant ne nus sour terre Qui ne peust son vivre querre 19 pensant va 23 il ja tout 25 Cou ne *Nach* 28 Ne de cler vin ne de fontainne Or est keus en male painne 29 Cele fains li fait o. 30 g. dolour et le p. (c°re *A*) 32 Garde a. v. une cariere 34 Vit *fehlt* fontainne *A P* f. voit m. 35 et cuide 36 (Quil *A*) Que s. vilain c.

89. 3 v. les une r. 4 v. dales u. 6 (feu molt grant *A*) 7 Et *fehlt* ch. ens s. 8 veut 10—13 *fehlen* 15 Sestoient a. 16 e. de plainne n. 17 F. ki cou v. 19 vient a la roche d. 23 (par a *fehlt* de b. *A*) 25 besoigneus 27 Li fors escus au 28 j. tost sa l. (del fautre fraisne *A*) 29 Nus *A P* salua 30 Son c. 31 puet 32 v. en la 33 (simine qui vait *A*) 37 C. i t. au f.

90. 1 Je ne sai cans foi que vous doi 2 Fregus as puins saisi lespoi 3 nen 4 Sen a 5 Si le m. 6 c. u ot p. 7. 8 *fehlen* 7 (est *fehlt A*) 9 A .1. t. toute la b. 12 Si que l. 13 (quil a f. *A*) 14 Ne lor haite mie cis plait *Nach* 14 Ains lor desplaist estraignement Quant devant eus sans congie prent Et pain et vin et le capon Si le tienent pour fol glouton 15 Si lor m. 20 il sera saoules 24 a. soi n. 25 La montance dun gasisgant (sol mellent *A*) 26. 27 *fehlen* 28 fait 31 en keurt un a. 32 le pueent mais soufrir (vaucrent *A*) 33 Si d. ensan ensamble t. 35 ni f.

91. 1 (non le vis d. *A*) 4 *nach* 5 Puis cele eure que jou nasqui 9 sont a escot 10 Quil 11 comme il *fehlt* 13 Ja *fehlt* de v. droit n. 14 (se *fehlt A*) 15 Jai un riche b. 17 Mal

.c. dehais (Maudehe ait que coi p. *A*) 18 (baron *A*) 19 Ja p. icele v. *Nach* 21 Ne hiaume ne hauberc safres 22 (Nis cel b. *A*) cheval 23 Quant vous de ci departeres *Nach* 23 Jamais home ne gaberes (Ne ja nel menres enavant *A*) 24 voit 25 (b. a tot *A*) 26 Sen a si carne et f. et caple *fehlt* 27 qua conseu 28 (iols *A*) iex 29 (mius *A*) miex 30 lassallent 32 (Entraisa e sil *A*) 33 Asses a en lui 34 la. par v. 35 Mais il t.

92. 2 il lor rent lor l. 3 Tous iteus 4 Sour eus est tournee la perte 5 (de les *A*) 6 r. que. ij. 7 Ancois en 10 il ni pueent riens t. 13 mencent 15 m. tres v. i *fehlt* (iront *A*) 16 (Et *fehlt* lui le saluert *A*) 17 (Le roi *fehlt* Et aveuc t. le b. *A*) 18 (que *fehlt* age *A*) 24 (brues *A*) b. dales .1. p. 25 Sest li dansiaus aresteus (Si *fehlt* f.º i. d. *A*) 26 Desous le bruel est descendus 27 (pint *A*) 28 Et dales lui est ses destriers 29 t. est de 31 n. Fregus seiourna 32 s. se leva 33 En mai qui a. 37 vengance

93. 1 Dou ch. auroit poissance 2 (Que il lor fait avoir t. m. *A*) t. danui 3 (se taissent ne mais que kals *A*) t. et coi et mui 4 a nul t. h. n. f. 9 (maines fors .k. le *A*) 10 Lor (si *fehlt* h. con le p. *A*) 11 (Se le roi v. bien a p. *A*) 13 (Se dius le n. ch. *A*) 14 (Gart quen bataille la. *A*) 18 se 20 Si li (grans ires *A*) *Nach* 20 (mesire .K. ce que vos dites Ce ne vos doit aider ne nuire *A*) 21 (Molt estes bons as g. *A*) gent *Nach* 21 (Li mius vaillans singes daversse Ne que on puist trover en perse *A*) 22 c. molt tres gengleres 23 Si me 25 Vos drois est si vous s. 29 Et q. l. r. ot la froitise 34 cest reprouvier 37 Que autre ne s. penser

94. 2 (Mara p. *A*) 5 Coi q. l. 6 que *fehlt* n. kil c. 11 N. saurons ja endroit n. 12 Que que soit u l. u b. 14 Kest de 16 Molt voi son escu depechie *Nach* 16 Et de nouvel esquartele A plus fort de lui a jouste 17 Molt me. 19 il *fehlt* *Nach* 20 Par coi avoit este ocis Mains gentius chevaliers de pris 23 Jehan 24 (vienc de Caradingang *A*) 25 Que d. 28 Il s. 29 Q. nos chevaliers a 30 e. tres bien s. 31 Qui est icil et q. 32 (en en ert *A*) 34 M. li e. (prent *A*) 36 si fu asaies *Nach* 36 Par maintes fois sa bonne espee Que Percevaus li ot donnee

95. 1 (C. monte l. *A*) 2 m. tres pesamment 3 Quil se sent navre d. 4 est *fehlt* v. estoit 7 commenca 10 lenperial 11 Et nient dan Ke 12 (il bien j. *A*) 14 (dist *fehlt A*) biau *fehlt* s. or oies 18 Le plus 19 Con puist t. en nesun leu 20 (*fehlt A*) 22 (Yco vo tramet il par mi *A*) 23 (*fehlt A*) 24 (A lui mest t. f. m. *A*) 26 *nach* 27 Et vos homes m. 28 Ves me chi ne *Nach* 33 U dedens une iaue geter

Au col une piere nouer 34 Pour afondrer pesant et grande 35 ma. icil v. 36 p. ki chi me.

96. 2 pardonnes vostre g. 7 mem q. 9 que 10 il *fehlt* t. s. commandement 11 cest 12 de n. 13 de d'a. 14 .1. poi se prist 15 dele c. (quiet *A*) 17 c. haus h. 19 (deboinrement *A*) 21 Sor lo. qui (lociot *A*) 25 (ent *A*) 26 Ce c. prient 27 bons 28 Et ne despaire 29 sai m. 31 (li *fehlt A*) 32 Lors li p. boinement 33 mesproisson 34 Puis ke lem p. 37 ke ne fu

97. 1 (ooblie *A*) 2 (mesaie *A*) la p. 5 (Ase *A*) 8 (en set *fehlt A*) 9 (Sen a *fehlt* r. et dols et i. *A*) 11 En sont courouchiet et dolent 12 Kil ne. a la c. 13 (c. qui nen fust lies *A*) 14 quensi 15 ch. araisnoient 17 (Ichi ki *A*) 18 (enenermie *A*) 19 son n. 21 r. seoit au 23 (nois *A*) 24. 25 *fehlen* 27 son nain ot 28 dedens s. *Nach* 29 Cou ke lor ot dit et conte 31 Qui au rendroit 34 naures h. ni a. 35 Et t. de celui 36 (vo vos *A*) 37 Mon v.

98. 2 g. et v. 6 (i cuidoient v. *A*) 9 Ki est cil de 10 Cou d. 11 (Que en lui a millor chevalier *A*) 12 (Qui puisse monter sor destrier *A*) 14 se *fehlt* sont plus a. 15 (Devant cou quil *A*) vienent 16 (Et cas cascuns *A*) 17 (que t. *A*) 18 (En .1. ch. *A*) 21 et a p. 22 Et son nel tournast a 25 (plus v. *A*) 26 (Cainc *A*) portast (armes ne e. *A*) 27 si 28 Que il se cremoit avillier 29 est il tenus 30 (chevalier *A*) retenus 31—99, 1 (*fehlen A*)

99. 4 ma matere 5 (Laj u *A*) U jou de Fregus devant ere 6 molt *fehlt* par .1. m. 7 d. .1. p. (pint *A*) 8 (Qui *A*) 9 (ert molt durment *A*) 11 p. ases d. 13 (Car i. estoit a *A*) 15 (Prent *A*) a. si senarma 16 b. ceval acourses 19 malaventure 22 (car il ne lot *A*) 23 q. famine l'a. 25 (cervreul *A*) kievreul puis en (le m. *A*) 26 un *fehlt* ciers 27 La chiere avoit maigre et v. 29 Et *fehlt* bl. kil avoit v. 31 as blans costes 32 maigres et agraillis *Nach* 35 Mainte painne mains grans ores Ja fu uns ans trestous passes 36 Et de lautre .ij. mois u pl. 37 P. .1. b. (chevauchet *A*)

100. 1 p. grant et 2 Qui dome mortel fust v. 3 le monde f. 6 essiant 7 Dusques en la crois u d. fu nes *fehlt* 8 Et si avoit itel vertu 10 nus hom ja (ne *fehlt A*) 10 (mesaissies *A*) 12 Se il qui *fehlt* 13 s' *fehlt* vient 14 et bonne et 15 que le 20 (doce est *A*) *Nach* 20 Et a hounour li tournera Trestout ichou que soufert a 22 Tant h. c. ele puet m. *Nach* 22 Fortune si vaut entremetre Dou vassal souhaucier et metre Sous la roche es plus haus degres Dont jamais nen ert devales De si la ke li fins venra Tous jours mais preus li naistera 23 regarde

24 sourt bele sour le g. 25 Quele ert 26 Beles et g. precieuses (gentest et *A*) *Nach* 26 Grisoliques safirs esmaus Et escarboucles naturaus 27 Et autres de *Nach* 28 Qi port mechine ni aie Dont on ne trouvast bien garnie 29 Tontes eures le f. 33 Q. adevinoit tot *fehlt* 34 Ichou ki e. a *fehlt* 35 illueques passoient 37 (illuec nel passast *A*)

101. 1 ne mem g. 4 t. le seut (desrainier *A*) 6 (arie *A*) 7 prent 9 (pie *A*) 10 vient 11 Et a sa m. t. que l. p. (Et la *A*) 13 (pens *A*) 16 Tous fu 17 larges 18 ne fust uns (esmorillonc *A*) 21 Or sa. 23 Sor sosoit contre lui (moi d. *A*) 27 Varlet 28 Poulande 29 et *fehlt vor* bodour 30 (le di *A*) 31 (mi *A*) 33 au c. 34 (cui tescondesis *A*) 36 *fehlt* *Nach* 37 Ains que tu laies ja trouve Et encor nen auras tu mie Mainte parole auras oie

102. 1 (maint cop testera avoir *A*) 2 (Ancois quele puisse ravoir *A*) 3 auras 4 l' *fehlt* 6 Et se tu as tant vaselages 7 Ca Nuuren 8 le bel e. 9 ville 11 ne *fehlt* entreprendre ces 12 li mar plus te penerais (ten *A*) 14 Estraignement sen 15 Et c. (et sa *A*) 16 (n. est c. *A*) 18 li *fehlt* vaut aconter 19 Kencor reconverra sa. 21 Ne fust il mie p. 23 p. mais r. 26 saint 27 et tu le crois 28 mius ke je toi me connois 31 Celi dont tai oi parler 33 riens 33 damlediex 36 tous maus me voloit quiter

103. 1 clers 2 infer nen 3 Lairoie jou p. samour 4 Le souverain dou ciel la s. (paradissa la s. *A*) 6 Et s. et m. et t. 7 De si cau jour dou j. (aua g. forst j. *A*) 8 (moi me b. *A*) 9 Des kensi mon (monc c. *A*) 11 (d. suere e. *A*) 12 vostre t. 13 Tous que serai 15 (envoier *A*) 17 saves 18 souef comme v. 19 (t. en ert e. *A*) brisies 20 (Et ce est en *A*) 23 cele vostre 24 S. molt bien il 27 lateres 28 laiees 29 Non pas de mars dor 30 dou (c. mainne *A*) 31 (Ja sanc ne jeteres de *A*) 32 (Sanc *fehlt* Por q. q. ja r. *A*) 34 Se or p. 35 v. couvenra e.

104. 1 Ne (por por *A*) 2 A li ne poes 5 Qui en la tour don mostier p. 6 Ja *fehlt* Ne le trouveres 7 Pour 8 que il naura m. 10 il ira 13 cis 16 e. tant v. 18 pardra 19 Ne *fehlt* 20 h. qui soit mortal 22 li n. tant o. 23 Qui n. 26 Et si sachies se toute 28 Et si eust vo m. 29 davantage tant *A*) 31 Seussies sus l. 32 (Naves *A*) Ne vous prenderoit tous li 33 Puisque e. 34 s. les un 35 Si 36 (len *A*) on 37 (a que .1. e. *A*)

105. 2 Par u. v. cui feus a. 3 Le p. le tourele 4 ose toucier 7 (Soussiel *A*) homme *fehlt* si tres bon a. 8 Chevalier ne 14 (Et molt le troveras p. *A*) 15 tele *fehlt* en tout ton

16 Nainc mais 17 (ara *A*) 18 Et la 21 (molt de *A*) bufoi 25 Que a. nouras 27 A. dedens la c. entre 31 (et et *A*) 32 qui est ens entre 33 Venes avant a moi parles *Nach* 33 De cou ke dit li ot de lui Grant mautalent et grant anui 34 A de celui ki est 35 Quant il v. ni parlera p. 37 (Q. au pont estoit a. *A*)

106. 2 Qui s. 4 nampourquant (p. ne soublie *A*) 6 li asouage *Nach* 6 Sa grant dolour et sa mesaise Or est joians or est a aise 7 *nach* 8 Et *fehlt* bien *fehlt* aimme a grant plentes 9 Cele ki ne s. kele est m. 13 (Et cele quot tant d. *A*) *Nach* 13 Chevaucant vait par la contree *A P* (Molt chevauca par ses jornees *A*) Tous jours brocant a espouron Dou boscage ist tout sans tencon 14 (Et t. *A*) trespasse maintes contrees *Nach* 14 Mains mons et maintes grans valees 17 (aconte *A*) 18 u il fu (u ont ostele *A*) 21 q. cele ne cis nel soit 26 en fortune sest 27 Qi 29 Tout L. a trespasse (tresposes *A*) 30 A .1. 32 avoir n. 34 M. on nem (dient t. *A*) 36 Par m. 37 vient a un p. la *fehlt*

107. 1 ai *fehlt* molt a. 2 pont 6 s *fehlt* 7 la *fehlt* a un p. 8 desrer 9 O soi f. 10 Puis si a 15 il seroit en 17 Et cheval et armes a. 19 t. fals al 20 t. lempire 21 sont desmouvoir 24 (vent *A*) 28 Kest aveuc eus 29 (s *fehlt* A) li c. 32 deuauirons 35 Tel c. li vont pourcacant (aplaidans *A*) 37 damlediex

108. 2 la c. 3 m. diaus dist au 4 B. frere p. 8 Se or 9 rien *fehlt* 10 nostre *fehlt* c. de nous en 11 *fehlt* 12 f. sens 13 *fehlt* 14 Et *fehlt* nota 15 encrieve 16 q. molt durment 17 Que sa t. con je *A P* (cuic *A*) 18 fesist tous 19 (sest *A*) 20 cou il moult b. 21 lor *fehlt* respondi 23 Signour noton 30 Dans v. me *fehlt* 31 mon tref 34 Certes *nach* bien 36 vostres i *fehlt*

109. 1 la grant mersoi 2 p. vous d. 6 (Son *fehlt*) fort e. bon 8 Quil pot homme 10 em peust (on *A*) 12 P. moi p. et a. 13 Nara pooir dou r. 17 (L. fierent de *A*) 20 S. le dos et s. les c. 22 t. mar le batent 23 Or le comperront ains quescapent 24 *nach* 25 Son b. ki molt fu bien letre (achete *A*) 25 Molt souvent lor a f. p. 26 Celui ke il en plain *fehlt* 27 Nen estort mie s. m. (mehaing *A*) 28 Trestout le fent de si cas p. 29 (Le .IX. *A*) 31 se vait 32 cele 34 g. ester 36 que lo.

110. 1 le 2 Fregus le cors le 3 Si h. 5 (D. le fort c. perin *A*) 6 (Que illuec fisent sarrasin *A*) cl. .1. fremelin) 7 Illueques F. ariva 8 Puis e. 9 e. son ch. 14 C' *fehlt* 15 del castiel ne 17 Que f. lot tant m. 18 vit la tour et la 19 tramise 21 (cil *A*) 22 A la tour sem v. a. 23 (Que p. *A*)

24 de la tor n. 27 descresist 29 (bon e. *A*) 31 (co *fehlt* d. na d. *A*) 32 je *fehlt* mais raconter *Nach* 32 A furnir cou cai commenchie Jauroie perdu mon traitie Pour cou hac le demourement Mais .1. peu en dirai briement 33 la b. cou que j. 34 Ensi comme escrit 35 que il est teus p. 37 mortaus

111. 1 (N. que en *A*) 3 De tele clarte mesm. 6 Se il n. 7 recordanche bien *fehlt A P* (li a. *A*) magree 8 (Et a f. forment p. *A*) 11 (droit *fehlt* a .1. ch. *A*) 12 on voit en la t. droit 13 Deseur 15 Qi a 16 Si ot et *fehlt* 17 (eols avoit .ij. p. *A*) 18 d. lons a. et l. (les *fehlt A*) 19 (Bien *fehlt* aversiers sanble *A*) 20 comme le *fehlt* puet 21 c. haut a 23 cuide 24 L' *fehlt A P* a. et s. 25 (vit *A*) fu p. *Nach* 25 Molt le redoute durement Quant il l'ot sifler si forment 27 v. souslieve la h. 28 commence 29 vers li le vit 31 b. poi (quele ne *A*) 32 les 33 (f. le v. tot a *A*) *Nach* 33 Cele part u voit le maufe Au cief dou pont est areste 34 Car a (pot *A*) 35 fu 36 ni *A P*

112. 2 Molt par en (son c. *A*) 3 Et fu courecous et 4 Namp. 5 Si la regne a 6 Et *fehlt* v. li v. 7 veeer 10 (de mi toisse *A*) *Nach* 10 La vielle fu de grant corage Veer li cuide le passage 12 (Que ja sera *A*) 13 (a 1 sol cop *A*) 14 (Ne se tient pas por sot *A*) 16 v. ses cols ferir 17 p. grans acointemens 18 parlemens 20 bon e. 21 v. p. grant a. 22 ne se puet g. 23 ferue 24 Et *fehlt* crie 25 s' *fehlt* *Nach* 26 Fregus trestous sen esbahi Pour le grant brait que il oi 28 (*nach* 29 *A*) 29 (Por le grant cop que ele sent *A*) 30 (Por ce ne sesmaie noient *A*) 32 le ot bien t. 33 el hiaume 34 (Tot autresi li va raant *A*) 36 Si 37 (cerveliere *A*)

113. 1 Ne li vausist puisons ne m. 3 Il a certainnement veu 4. 5 *fehlen* 8 tarde 9 (Grans cop *fehlt A*) le tarde 10 ke la caupee p. 12 seust trenchi 13 Se fust grans deus et grans p. 14 et si r. 15 Le v. 16 Sa targe ot d. 17 (ele *fehlt A*) Car li faus li ot abatue 19 La si fort feru et a. 21 Si t. tout le f. (quel f. *A*) 22 (Le pont et le pilier e. *A*) 23 (q. celi s. *A*) 24 ki li 25 li plaist et atalente 26 Dont ne 27 aslemeles 28 Trait (T. lespee *A*) se li 29 (les pont d. *A*) 30 (costes *A*) 32 forsenee 35 en la t.

114. 1 lencauche delivrement 2 c. li donne erranment 3 gaiande 4 ki fu trencande 5 le c. 6 atouche 9 Li a trenchie trestout jus 10 c. plaist a 11 Car ainc 12 Et or c. 16 Kentour larbre g. 17 *nach* 18 de bus 18 U li biaus escus est pendus 19 .IX. de teste et .IX. de keue 20 p. est la beste hideuse 21 (Graindre *A*) 23 goians 24 M. il c. 25 (A. que li soirs soit conqueste *A*) 26 (quil lait e lescu *A*) 28 Si

a laisse la *A*) 29 Si na nule g. 30 Garde 32 (Que son *A*) Com si il fust tous e. 33 Ne l. (navoit *A*) 34 le s. 35 (Si a veu en *A*) 37 (ne si vaillant *A*)

115. 1 (J. u li e. pant *A*) 2 Deseure un 3 (La se siet li serpens sor la. *A*) 4 (Molt *fehlt* entaillie *A*) 5 Molt b. a ordre (ordene *A*) 7 Celui ki v. oster *Nach* 7 U autrement ni avenroit Car li escus en haut pendoit 10 Ne fu ne ne s. 11 c. bien em p. 12 comqueste (contreste *A*) 13 la resbleve 14 ne not ne ne v. 15 La g. guivre qui 16 com lavoit diex parveu 17 miracles et vertu *Nach* 17 Et je quit que il fait lavoit Fergus encor pendu avoit Au col demi lescu roue A la terre la jus jete 18 tout dis 19 e. la p. 22 illueques fait 24 cou que il est bel 25 quil 26 T. ke il en estor 27 encor i a graindre amour 30 (receverroit *A*) Cele 31 Au p. 32 P. loiaument 34 Desour coi la serpens 35 le hurte les l. 37 (esfreement *A P*)

116. 1 Q. en c. len a. 3 Q. la clarte li 4 Fu flame (Fu et flame sa *fehlt A*) sa bouce *Nach* 4 Est ensi com quariaus issue Car la guivre dangoisse sue 6 le 8 Garans li fu la diu merchi *Nach* 8 Comques pour lescu nel senti 11 (le b. *A*) 12 La guivre vint 13 C. uns d. siflant 14 (estraignant *A*) 15 Nus hom est (h. que sil *A*) 16 Q. ja puis atendre losast 17 Se il neust grant hardement Afole leust vraiement 20 La guivre li 22 Si *fehlt* e. tous en 23 maris dou q. 26 Ca pau 27 c. ou v. p. angousse 28 La guivre d. (s. de et defroisse *A*) defrousse 29 (bel *fehlt A P*) 31 fait oisiaus ne c. 32 Sacies que m. desplaist c. u. 33 A Fregus et m. 34 (la voie fuie *A*) 36 Q. fuie et vive a d. 37 Ne q. on li tourt a

117. 2 (*nach* 3 lorelle et p. le n. *A*) *Nach* 3 Liaumes et lauberc jaserant Et si soler de cordouant 4 Et *fehlt* a perceu le sant 7 (live *A*) 8 Et f. 9 b. la guivre a 10 Sour la bouche toute velue 11 Tout en a rompue 13 em f. 17 souvint 20 (dolor *fehlt A*) d. toute entroblie 21 La guivre se 22 Grant fumee jetoit qui art *Nach* 22 En estant ne puet riens remaindre La u la keue puet ataindre 24 em sus 27 Ne n. 28 Car il est m. 29 Tout v. r. le 30 Vait q. (querre peist *A*) peuist 31 (Nul q. li *fehlt A*) comtredeist 32 nen t. 36 p. devale 37 (S. b. c. i a t. *A*)

118. 1 ce liu 2 Erranment m. en destre p. 3 lait Dìnostre 4 O soi le (piel e. *A*) 5 *nach* 6 Hardement *Nach* 6 Chevalerie et vaselage Qui li durra tout son eage 7 O soi e. 8 Par coi ert (ert *fehlt A*) *Nach* 8 Ja nert en icele comtree Car en lui est force prouvee La grinour ki ainc fust en home Puis Julius Cesar de Roume 11 (ensenment *A*) *Nach* 14 Grande et espesse et mervilleuse Mais ce me sambleroit huiseuse Et si seroit

painne gastee Qi diroit com ele estoit lee 15 chevauchi comtre vint 16 Tant ken a. li vint 17 (ploit *A*) 18 Tout d. illuec u (u il entra *A*) 19 A la 21 afaitie 22 (cuier *A*) 24 orre 25 p. de mer les peris 26 point e. 28 De chelui f. tout le 30 Que il le 32 Cou ke v. 34 Et cuida (il fust faees *A*) 35 (Que dou *A*) p. li requirt 36 Si d. 36 (ne li ert *A*)

119. 2 F. bonne amor 3 (f. del puig li *A*) 4 (Jus a la terre enmi les pres *A*) 5 (j. grans c. *A*) 8 Que m. 9 Molt pueent 10 (li vens saut en hort *A*) 11 Qi et cache f. 12 quil eussent g. ale 15 Aveu 16 Dusques au d. 19 (Tote jo *A*) Toute jour a este 20 (Home *A*) Conme de f. nemcontra 22 sen esmaia n. 23 Cou 24 que il e. cel v. 25 A .1. 32 garandir 33 Et *fehlt* li dient tout s. 35 dis cis pais 36 d. le justiche

120. 1 de mere fust 2 Qi e. 4 a tout se b. 5 (riche-borc *A und so durchgängig*) 6 Si li est tournee 8 Arses viles bours et ch. 9 Qi na ke 10 (c. a murs a. *A*) c. ens est a. 11. 12 *fehlen* 13 kele cuide au 14 Home *fehlt* puissent 15 ch. amarmes 17 dehors 21 il *fehlt* 23 Ains ke ceste q. 25 Que sa a. gastoit 26 qui contre li guerrioit 27 Duel et g. m. en a 28 Et sil 29 s. pastor passes 34 ichou 35 ou c. 36 ne v. 37 veul (marir q. il nen parte *A*)

121. 1 F. cemine e. 4 s' *fehlt* 6. 7 *fehlen* 8 Quil va vers le m. 11 Car au g. 13 J. ot freme et enclos 15 d. couroit (un *fehlt A*) 16 *nach* 17 Dont li gors ert les et 17 F. saproche les le 19 e. prime sonnee 22 A wut ou p. dou r. 24. 25 *fehlen* 26 Mais a. quil voist g. 27 Vit devant lui le grant gaiant 28 m. ot 29 Na home de si a 30 l' *fehlt* 31 grans 32 Et li g. f. 33 F. avoit m. 37 T. erranment

122. 2 Que il a ochis 3 Qui ert g. de cel e. 4 Dolans en ert et 5—8 *fehlen* 8 (li sergans *A*) 9 Quil veut vengier p. (procement *A*) 10 (Le m. *A*) 13 (Que *fehlt A*) nus autres lara (navera *A*) 14 Lescu fors que cil ki or la (il *A*) 15 (lourt *A*) 16 s. contre t. 20 (navies *A*) 21 partant kenkerkiet l. 22 comparres 23 Cou d. 24 e. or trop a. 25 Q. jes gaiegnai (gainnai *A*) 27 (ni mi *A*) 28 (Or i voles p. *A*) a. aie 29 (En lescu alt n. *A*) par non de m. 30 (apor *A*) 31 (Se en *A*) le vous l. ensi 31 v. tost 34 Qui avoit a non arondel 35 (lespee bone da. *A*) 36 Par mi le 37 erranment

123. 1 sa course 4 Son cors molt bien 5 espoit 6 m. grans c. (cols *A*) 7 Que *fehlt* abatesist 8 lespairgne 10 Si f. g. al cols en la 11 (p. i eust duree *A*) 13 Ne fust cou 14 ki le varandist 15 (li fel jaians lo. *A*) 19 (c. deseur le. *A*) 20 le *fehlt* defraindre et trier 22 M. il ne le fent nesq.

(ne esq. *A*) 23 glacoie sous laisse 24 P. .devant le cring 31 ch. com li ot 32 Sespee q. de lui p. 33 ne t. 36 long 37 li trence le d. puig

124. 3 Sel fiert dou p. (tos les b. *A*) 4 De son hiaume que t. 6 (Que il vole jus a *A*) 9 et *fehlt* 12 Bien li cuide grant cop donner (cals *A*) 13 cil ne lespargnera 14 (le *A P*) 16 O la boine e. esmolue 17 errant 18 voit 19 de g. 20 li revient f. 21 A bras q. 22 le branc auberc r. 23 le desront et le d. 26 F. a p. 28 (li a b. *A*) 33 F. sa c. et ses espaullieres 34 pieres 37 et fors et d.

125. 1 p. tant hardement 2 vaselages 3 en lestage 6 t. pugnais f. 7 keurt duscau talon 10 P. est precheus 12 Si 13 le 14 revient 21 escaufes 23 devale 25 cuide 26 (En liaue roide quist b. *A*) 26 (les c. *A*) s. la roche 30 F. durement s. 31 (Qui del *A*) Ki som b. (vola *A*) 32 t. et t. 33 Ca bien peu ne li f. 34 le sache et 35 F. sespee 36 le m. 37 esquartele

126. 1 tout a un fais 2 feist m. grans escrais (esfrois *A*) 3 sil f. travierses 4 fu escapes 5 il redoutoit 6 Puis quil fu nes tel joie noit *Nach* 6 Cou ne fu pas camquil conquist Le bel escu ki resplendist 7 gaiant fu si d. 8 c. i entre 9 Car n. entrer ne li d. 11 Trueve 12 Si 16 O eus se voloit graioler 19 (puig *A*) 20 Cans deus les iex a *fehlt* 21 Hors dou il 24 gete en un f. (fouse *A*) 26 as pie 30 le getent (de *A P*) 32 (cel *A*) 33 en ot pitie 34 Puis les 35 dongon 36 Eles li jurent molt que n. 37 (S. i sont de *fehlt A*) S. i sont

127. 1 Non mais de lui t. 4 Quele voist la cambre f. 5 Et il vait erramment e. 6 Caucune c. 7 u aidier li deust (n. ne grever li puist *A*) 8 c. et sus et j. 9 c. monte desus 10 Trueuve un chevalier (c. et .1. estable *A*) 11 vos veul dire f. 12 Ken E. 15 u clelier 16 (bien *fehlt A*) 17 par 19 par 20 est et b. 22 Que il le cuide (ablanier *A*) 25 (a grater jeter *A*) 26 f. sonner le 27 comment 29 cou fait ke nel c. 30 losoit aprocier 31 cil avresier *Nach* 31 Et se nus autres laproismast A ses pies tous le defoulast 32 ch. gipe et gete (regibe *A*) 35 de quartier

128. 1 (si ens el *A*) 4 Se or nest li ch. m. *Nach* 4 Dont ne sera mais cest·la fins Ains nel mata miex Huelins Le destrier courant abrieve Que il toli devant son tre A Ysenbart le relenqui 5 Que F. a fait c. chi 6 Li bastons fu grans et quares *Nach* 6 Dont se deut li destriers abrieves 7 Se gut estendus l. 10 Ne fu puis si fel ne si *Nach* 10 Si orgilleus ne si desree 11 Comme il 12 Cou li fist li caus dou baston *Nach* 12 Or li peust bien us garcon Par entre les gambes passer Et la sele metre·et oster

13 voit a rirre 14 Et ens en son corage dire 15 Con d. ancois 16 (Que il ait poir *A*) de relever 17 hennist et sescoust 20 Asses ot boire et a mangier *Nach* 20 A grant plente fuerre et avainne Fregus est ou palaist demainne 21 (desaarmer *A* 23 (Son escu *fehlt* Que il a. molt et *A*) 24 or li est m. 26 Que d. e. blemis 27 d. dedens le 28 Si nem p. (per *A*) dehors 30 s. le s. 31 Si ont apreste lor m. 32 Ni estut *Nach* 32 Pour avoir a mont grant plente Car molt i avoit amesse Li gaians cou que mestiers ert Car nus manans pres de lui niert 34 blason 36—129, 1 *fehlen*

129. 2 s. et pailes a flour 3 icou iert a. *Nach* 3 Si ot molt davoir amasses 4 El castel 8 A la pucele aler samie 9 ot de saie *Nach* 9 Et illuec pora receter Sil a besoigne dosteler 10 sasient 12 Leve en .1. bacin 13 Blanche touaille a essuier 14 (m. a cil *A*) 16 sen v. 17 not m. 21 Ancois grant p. le *fehlt* 22 o. eles un b. tempre 23 Bel et *fehlt* Gent et courtois et a tempre 25 Tres b. matin le f. e. *Nach* 25 Et li fisent tout a un mot Son cief laver mestier en ot 28 canke pueent 31 nest *fehlt* flor ne gresil *Nach* 31 Apres .1. bliaut osterin Cauches de paille alixandrin .1. cordouans met en ses pies Quant il dou baing se fu drechies 34 Nus jours 35 que ore e. tos *fehlt* *Nach* 35 Fors et lies et baus et joians Et si not au mien essians Ou monde plus biel chevalier Causi se peust on mirer En sa fache et en sa coulor Que en un vergier mireour 36 fu m. 37 Et regarda p.

130. 1. t. voit les 2 environ tot 4 Et *fehlt* (Richeborc *A*) trestout 7 t. entour la 8 Bien n. *Nach* 8 Voit la terre arse et gastee Plus li desplaist que il n'agree 9 Et m. se t. a 10 Sil i siet longement em p. 11 Au s. ke il nes r. 12 des fenestres p. *Nach* 12 Les degres de la tour avale Si vint courant parmi la sale 13 les 14 Qui de noient ne se cremoient (pas ne se croient *A*) *Nach* 14 De lui servir et honorer Lors li coururent demander Les .ij. puceles ca veu Pour cou est si tost descendu 15 trestout lor dist 16 grant *fehlt* 17 cis rois a f. 21 Lauberc et lelme 25 Celes dient oil plente (elle *A*) 24 Lors *fehlt* .1. escrin li ont desfrume 25 (Si en t. haubers t. *A*) 26 Et *fehlt* .1. vert elme dacier b. *Anstatt* 27 Traient dun cofre bel et gent A lor signour en font present Et il le recoit de bon gre 28 bon 29 (le hiaume desus *A*) 31 le (b. as regnes d. *A*) 32 la caint au 34 o. les e. (olanchies *A*) 35 (P. vienent au *A*) 37 Si

131. 2 Ne se mut ne 3 (Que cil. sor *fehlt*, mesist *A*) 4 len fu 5 Quil s. b. que il est i. 6 vaillans (cil *A*) 7 Que le j. d. ot p. 8 li (eslas *A*) 9 (Plus se. *A*) 10 Et prist 12 Fort et trencant et esmolu *Nach* 13 Par u devant avoit este

Celes ont le pont sus leve Que teus laiens ne senbatist Ki le castel contredeist A lor signor au retorner Se dilluec puet vis escaper Et il vers le castel sadreche Eles li rendront sa fortreche Na nul autre ne le rendront Ancois ardoir ens se lairont 14 devale *Nach* 15 Blancart ki saut conme kievreul 16 f. melles a lo. son veul *Nach* 16 Ja vausist estre eslaissies Par tel convent kil fust brisies Lescus et le hauberc safres Et kil ja fust ensanglentes 17 Ses espiex de si ke ses puins *Nach* 17 Ne il nen estoit mie loins 18 Quil ooit l. g. s. 19 Quant durent a la. a. 20 Cil commenchierent 21 Molt bien a oi 22 les p. 23 estoient 25 e. tout s. 26 ce j. 27 chiaus a f. ens prenderoient 28 ont 29 M. est dolens et i. 30 kil na mil ch. 31 (Tos a s. a. *A*) Bien armes cascun son d. *Nach* 31 Si se fresisent en lestour Tous seus est ne mais que damour Celi a tenut compaignie Cele le semont et envie Cele la dit quentreus sembate Et hardiement se combate Cele li dist com doit pener Pour beles dames conquester Painne sousfrir et mal avoir Et cols donner et rechevoir Amours de bataille lesprent Et dist ke tout apertement 32 Sa vigour esprouver vaura 34 diex com cele nel s. 36 Comme or *fehlt* 37 M. ele sera m. courchie *Nach* 37 Et plainne de grant mautalent Ains ke sache certainnement

132. 1 (se bat *A*) 2 (Quanquil ataint trestot a. *A*) 3 Canques il consuit en sa 4 (les *A*) 5 Et q. (q. hon lait a. percheu *A*) 6 Lors (abatu *A*) 10 (Cuns chevaliers a a. *A*) 11 (Cels quas tentes r. e. *A*) 12 A h. et a dolour m. 15 trestout 16 laissent errant la. 17 il 18 Ki lors les *Nach* 18 Par .iiij. batailles rengies Les lanches contremont drechies 20 estoit li estours 22 Q. cil de lestour sen partoient 23 (Si se misent *A*) 24 (de. con ont de *A*) 25 il plus porent a. 29 (la *fehlt A*) 31 Cil *fehlt* (Cil qui il *A*) a abandon 32 Ne puet avoir se le mort non 33 s. molt e. 34 Q. a lor iex v. de *fehlt* celui 36 pl. grinour p. 37 Que lui trestout s. le v.

133. 1 le s. 2 o 4 s. par d. 5 Si f. de lespee et dou brant 7 (laissiele *A*) 8 Li estours et *fehlt* 9 s. le b. c. 10 Et v. 11 ki le s. 12 puet t. de cest d. 13 P. ire et p. grant m. 15 kest (quist *A*) 17 Si f. e. dore 19 (dusques el *A*) 20 sel rue m. 21 Et *fehlt* cil delost en mainnent d. f. 22 (t. ont perdu *A*) 23 (li senescals est vencu *A*) *Nach* 6 Li senescaus gist en la pree Tout envers le gheule baee 25 Com l. fiers l. 29 virent *Nach* 31 Et que il les encauce si Ens se refiert comme hardi 32 Si *fehlt* Ferant de la l. 33 ont widee 34 Et m. et navre li cheval 35 p. li cheval 36 Cil chevaliers regnes tirant 37 tout dis v.

134. 2 Par dit et par fait 4 Fort et legier bien c. 5 Bien f. cou que on lor c. 6 eus molt g. 8 p. ont eut cil de la

9 (pues ele *A*) est *fehlt* desour 10 Sen monte 11 des roiaus 12 grant *fehlt* p. tous li 14 o. i s. 15 riens 17 clartes 18 li jours est enlumines 19 Mais ne s. kestre cou p. 21 *nach* 22 i tourne a sa 22 (fae *A*) 23 Qi est *Nach* 24 Et cil de lost tout ensement Entreus dient tout vraiement Que cou nest pas cose morteus Ains est cose esperiteus 25 Tot *fehlt* Ensi d. et s. et j. 26 aproismier nose 27 (ensi *A*) 28 (font *A*) c. devant le len b. 31 M. en prendent molt en afolent *Nach* 31 Canquil recoivent trestout solent Gaaing et catel et usure Toute jour la bataille dure Dusques pres de lavesprement 33 tint 34 l' *fehlt*

Nach 135, 1 Tart li est kil len ait saisi Et de lui se soit departi 2 et *fehlt* 3 P. revait au t. 6 a dolour et 7 Si *fehlt* Demainne molt vilainnement 9 en *fehlt* mort t. ert 10 qu' *fehlt* (que sa *A*) 12 escrie 13 ca vous f. 14 Qi si a. nostre g. 15 Car *fehlt* c. par le mien essient 17 Q. vous nen seres ja baillis *Nach* 17 An ne jour quinsainne ne mois Retournes si seres courtois 18 Et il si fait i. (sentourne *A*) 20 frarine 21 ke tout le souvine 23 Puis p. 25 Li varles prent 29 (Quor li *A*) *Nach* 29 Ce destrier que jou ai conquis Certes ja ne ten sera pis Ains i gaaigneras asses Tous jours mais seras mes prives Se tu viens en liu u jou soie Cil molt bonnement li otroie Car il menra sans detriier A la pucele le destrier Mais ains kil se mece a la voie Enquert ki cest ki li envoie Et que il dira a la dame Fregus li dist amis par mame Molt par a en toi homme sage Preu et courtois vaillant et sage 30 La dame me s. 32 bel escu 33 ce s. *Nach* 35 Va tost vois comme nous esgarde Sour cele tour en cele angarde 36 (la taille *A*)

136. 1 Qui molt durement lasses fu 2 sevent (u a ales en fu *A*) 3 T. erranment si 4 del ost tot sen *Nach* 4 A tout le gaaing kil ont fait Mais de riens ne mainnent plait Comme il font de la valour Celui ki a vaincu lestour Entreus dient tout communel Couronner liront a lostel Que bien cuidoient par vretes Ken la vile fust osteles 5 Par .1. vies v. e. 7 vint c. arrier 8 le destrier *Nach* 8 Que Fregus li avoit baillie A la porte descent a pie La pucele ot molt bien veu Le plait ke cil avoit tenu Es pres au chevalier fae Venue fust au quart degre Pour demander et encerkier Des nouveles au chevalier 9 Li escuiers devant li v. 11. 12 *fehlen* 17 r. abati a estrous *fehlt* 18 Le cheval p. a. de li *Nach* 18 La pucele molt len merchie Et dist ken trestoute sa vie Ne garda mais en nul estour De lanche si bon fereour Ne home a qui abandonnast Ne ki plus volentiers donnast Et samour et sa courtoisie Se le tenoit en sa baillie Mais ele nel vit lonc tans a Car il aveuc lui lemporta Qui ala conquerre le cor Ne la pas raporte encor Ancois i pense et a fianche Amours li dist et a fianche Que encore tele eure seroit

Que samour li raporteroit He diex que ne set que cest cist Qui le sor cheval li tramist 19 sen *fehlt* a declinement 20 Et *fehlt* Li s. v. vers occident 21 c. sen entre *Nach* 21 Li escuiers met molt sentente Au destrier kil ot amene Molt richement la estable Car la pucele le commande 22 Et puis a demande 26. 27 (*fehlen A*) 28 (dama a g. m. vint *A*) 32 de mal f. 33 p. deles parti 35 f. u mors u o.

137. 2 devalent 6 (Puis est montes sor .1. esclame *A*) 7. 8 (*fehlen A*) dames .ij. e. 8 keute 10 Jouste lui sient l. a l. *Nach* 10 Les .ij. courtoises damoiseles Qi molt erent plaisans et beles 11 Si *Nach* 12 De cerf en cerf tout mot a mot Car li aconters molt li plot 13 (delivres *A*) *Nach* 14 Ens en la tour au damoisel Qi le menast ens le castel 15 A *fehlt* Cele 16 riens 17 D. il li puise ramembrer 18 cou demande (commanda a s. *A*) 19 Car junet ot molt l. 21 Si li o. molt t. 22 e. tout a. 23 De nombrer 24 q.ᵉ il ot mangiet a. 25 comme lui v. 26 v. jesir 28 Bien matin a 30 il ot b. et bons et g. 33 fors *fehlt* q. venir le 34 convoient 35 (d' *fehlt A*) 36 Que en lost *fehlt* 37 Lost c.

138. 1 se d. 3 Des gas et des (tornoiement *A*) 4 Qi 5 l. aimment tel p. (plais *A*) 8 (D corder *A*) del f. 9 nen 10 le c. 11 T. est fel et *Nach* 11 Envers lui est celui viaire Que on ne li puet nul mal faire 12 Nenvers l. noson aproismier 13 p. lui c. 14 (Tos ses honmes a lui m. *A*) 15 L. se conmence a p. 16 (*nach* 16 Quil *A*) Kil pora faire de tel cose 17 ne li o. 18 (tant *A*) en v. 19 Que em f. trop *fehlt* 20 Et *fehlt* Sil 21 Nen estordra *Nach* 21 Viel ne jouene petit ne grant Si sera la perte plus grant 23 (p. o le pl. *A*) 24 mouvront 25 pour perte ne *Nach* 25 Ja niert a nos oirs reprouve Que ja fuiant soions tourne 29 ki a. 31 Or veut que soit oi sa. 32 dreche 33 d. si ke tout 34 B. dous o. or e. 35 Molt voi v. h. e. 37 Q. il ne fussent *Nach* 37 Or faites bien si mentendes

139. 1 A f. a o. voles *Nach* 1 Dor en avant vostre barnage 2 Laiens par cui que soit *fehlt* Mandes itant vostre barnage 5 tienent 6 (Rende *A*) Rengent 7 Et Kencore l. creantes 8 Q. encore l. e. l. *Nach* 8 Aler quel part que il voront Si ke ja menbre nen perdront 10 d. li r. 11 ferons nos 12 Et sil les 13 (se il b. *A*) 15 aient 17 L. ne soit v. 18 Ves en chi m. g. orendroit 19 m. en e. 20 droit est en la tour 21 t. sacordent 22 Et il *fehlt* T. dient a. r. et loent 23 (Quenquensi *A*) 24 De la tel 28 ai de cou acreantere *Nach* 28 Et lor plaisir et lor voloir 29 c. tot por voir *Nach* 30 Plus poissant ne plus adure Plus tres vaillant ne plus vassaus 31 Artifolaux (Protofila *A*) *Nach* 31 Li rois la bataille creante Cil meismes sans plus datande

32 A dit ke el mesage iroit *Nach* 32 Et devant la dame donroit 33 A li por *fehlt* g. pour le droit m. 34 (Saucuns sosoit vers lui l. *A*) 36 Maintenant des *Nach* 36 Trestous armes de toutes armes Son escu prent par les enarmes 37 Si broce et point comme r.

140. 1 ci ca (Richeborc *A*) 3 Et *fehlt* Cil ki gardoit cele p. *Nach* 3 Estoit as aleoirs desus Quant voit que ni venoient plus Si ne vaut la ville esfreer A lui vaura ancois parler Kil le laist entrer en la porte Savoir ques nouveles aporte 4 Li portiers c. 5 lapiele fierement (crient *A*) 6 (ore *A*) *Nach* 7 Par mame sore te tenoie A ce piler te hurteroie 8 (tost hastivement *A*) toi d. 9 S. or vons h. bielement 11 d. ancois ce c. 13 (ja le pie ni meteres *A*) 15 Que d. te doinst or m. ahain 17 (Ca p. *A*) 18 herbiere 20 (solee *A*) 21 Mesagiers sui en 23 cil 25 Artifolaux *u. s. w.* *Nach* 27 Car de lor parole na cure A la tour vient grant aleure 28 Si est descendus 29 fait o son 30 s. bon d. sejourne 31 (A lolivier la araisne *A*) 32 (Arthofilas *A*) *Nach* 33 Rois u aumacour de tudele Ne fine se vit la pucele Qi en son palais seoit A ses barons conseil prendoit Kele se poroit contenir Atant garde si voit venir Par le sale le mesagier Qi estoit orgilleus et fier 34 Artifolaux fiert a 35 se *fehlt*

141. 1 Si li dist d. or (sees *A*) 2 (Mismes li r. a *A*) r. ti sire a toi m. 3 Si te m. 4 Que tost la v. ne li 5 Et si te met 6 P. ai et 8 g. te l. 9 ne te d. 10 (que en sauroit *A*) q. truande feroit 11 le 12 (Ce ce sen droit e. *A*) 13 (Sacies qui p. t. la d. *A*) 14 Si male passions mestende 16 (live *A*) 18 lot l. (laidengee *A*) 19 C. faus et comme derves 21 b. en j. (a en jun *A*) 25 si v. e. e. 26 (En estes v. a. *A*) 27 (si grant m. *A*) 28 (i *A*) 32 (revenries *A*) 33 *nach* 34 Qi me guerroie nuit et jour 34 Con se contient v. 35 Je c. bien q.

142. 2 Contre ki il sen veut p. 3 de raler 4 En sa terre q. i v. 5 i demourra 6 (Artolaus laidis *A*) 8 Si li a. *Nach* 9 Se uns hom li eust cou dit Ja ne leust mis en respit Que erranment nel afolast Par couardie nel laissast 10 Mais nen moustre pas s. 11 Fors ca la 12 Feme estes ne 13 Se volentiers d. *Nach* 13 Tous jours ai oi reprouvier Con ne doit a feme estriver Car tous jours feme estudie A dire honte et vilonnie 14 ne mesmervel *Nach* 15 Car comme feme dit aves Feme a davantage les des En tous les lius u ele siet Molt est or faus se ne li siet Ki a feme juer commence Tous jours estrive tous jors tence Tous jours veut avoir le fretel Tous jors est plainne de revel Toutes eures veut commencier Et de si en la fin noisier 16 estes et feme s. 17 M. cou v. 19 U tant v. d. delivrement 20 (qui le desdire *A*) 21 doive 22 Per a per se vous en 24 Mar en

aurois dure e. 26 v. dune e. 27 Dont e. d. g. vilonie 28 Car ele dist oiant trestous 29 (jor *A*) 30 (*fehlt A*) 31 Que .1. ch. t. 32 (Q. p. s. c. seul combatroit *A*) 33 A .ij. 34 il ne *fehlt* ni a nesun d. 36 Se ensi le v. si 37 P. tel couvent

143. 1 li *fehlt* .ij. des millours 3 contre iaus en ira *Nach* 4 Tele eure fu sele peuist Que volentiers sen repentist 6 E. ont la b. emprise 7. 8 *fehlen* 10 P. tel 11 (Que lors rendera Lodient *A*) 12 (scn istra erranment *A*) 13 (Au p. *A*) 20 Et puis si se met a *Nach* 20 Au cheval vint si monte tost Ne fine si vint dusca lost 22 (Avoiet *A*) *Nach* 22 Entre la damoisele et lui Et les ramprosnes et l'anui Que la dame li avoit dit Quant li rois lot si en sourist 23 d. cele p. *Nach* 24 Encontre moi par saint richier Ja diex ne men puist consillier Se vient en lui se ne li vent Jamais en len mien ensient Ne me membre de la viutanche Quele ma fait par sa beubanche 29 *nach* 30 Avoit fait icele a. (Quod *A*) 30 son grant s. u p. f. *Nach* 30 Mais fust ore au commencier Ja tant ne seust angoussier Nus hom ki de mere nes fust Que jamais bataille i eust 31 M. trop est tart a. (tar *A*) 32 Car t.

144. 2 tienent et coi et 3 M. ait ki sest m. 4 seul fel d. 5 d. sire cavons 6 se vous les dites 9 Cou kaves buves 10 Ja de n. 11 v. ases miex ke folie *Nach* 11 Par sens convient cose mener Cil ki veut a bon tor torner 12 riens 15 (plaindere *A*) 16 en venoit 17 *fehlt* 19 Que ni a nul diaus tant soit ber Qui ja en ost armes poster La pucele par mautalent Tous les laisse ensamble cent Si se depart comme dolente Et prie que la male entente Lor envoit diex procainnement A cele recreande gent Ki si bien lorent confortee 20 En sa c. sen 21 P. des biaux iex de son front 22 p. aveuc li 23 li portent *Nach* 23 Au plus que pueent le comfortent 24 (sesmaera *A*) 25 Que d. d. li secourra 26 U. c. i ot molt b. 27 (o *A*) apiela *Nach* 27 Qi molt fu sage de parler Et dun bien grant conseil donner Ce fu cele ki plus amoit Sa dame et plus chier tenoit A cui plus pesoit de son mal Em pies se lieve en son estal Et dist dame comfortes vous Par diu le pere glorious Male fianche avoir porres A chiaus en qui abandonnes Vostre tresor vostre riquece Guerpi vous ont a la destreche Mis vous ont ens el couvenir Bien vous en devroit souvenir Se a honour poies finer De cest plait a vous racorder Pour viex tous jors les tenriies Et mains vous i fieries Pour cou que tout vous ont falli 28 Mais or ne vous e. ci *Nach* 28 Diex nest ni malades ne mors 29 En lui est tous vostres confors 30 Qi or peust au mien espoir 31 Le tres bel ch. avoir 33 ceste 35 Je croi kil nous 36 donnes

145. 2 i. tout a 3 (S. sor mon ceval a. *A*) 4 f. en nul samblant 8 Q. maintes f. 9 Mainte o. 11 Jen a. .1. tout s. f. (vos en a. *A*) 12 (reonde vaille *A*) 14 Car jou nai

17 est molt p. 18 Molt sa. 19 Nequedent 23 cou molt b. 24 Que *fehlt* de .viij. j. ñi d. 25 Nou 26 va le pas 28 a molt b. 29 (*von A auf der folgenden Spalte wiederholt*) 32 Que au tier jour a tost t. 33 Carduel 34 (est tristre et *A*)

146. 1 Qui estoit apeles fregu 2 (kil *A*) 3 Et ke 4 Si estoit li molt *fehlt* 6 (par .1. lande *A*) 7 en Hupelande (Parmi la terre de P. *A*) 8 (Ingegal *A*) 9 (.K. *A*) 10 Arragonce 12 Eres en E. estoit 13 Vers G. tourna Lanselot 15 m. acompli 16 Que en ceste queste en a. 18 icel quest. *A P* (establiroieroient *A*) *Nach* 19 Cis jours fu establis et pris A ce terme kil orent mis 21 De le j. 25 lor c. 27 (nus *A*) 28 ele *fehlt* a. toute se. 29 Si ne mais *fehlt* 30 Et se 31 Com pora faire m. 32 Me d. 33 Ca moi 34 L. je li cuidai 35 ja *fehlt* aurai nul m. *Nach* 35 Traie lai et engignie Car aillours se fust porcacie

147. 3 Ken .XV. j. 4 Et volentiers v. 5 Je nai 6 De cest j. ne de cest t. *Nach* 6 Que jou vous oi ramentevoir Ne me poroient nient valoir Mais se plaist vous ensaignies moi Si feres comme courtois 7 Si me d. u 8 sel trouvoie 9 Gauvoie *u. s. f.* (Glamoie *A*) 12 Q. tost n. en o. 13 Cele au c. le roi 17 (Mais e. *A*) 18 (Trestotc Glavoie passa *A*) 19 Que ni oi a. *Nach* 19 Domme qui len desist noient 20 Tant fu ele plus tres d. *Nach* 20 Li termes fu aprochies tant 22 Et *fehlt* termine 23 F. seulement .iij. 25 La damoisele sen revait 26 rien *fehlt* D. que riens ni a fait 28 U d. 29 eure de n. (passa *A*) 30 sen t. 31 (Par dales u *A*) M. en la 32 fait i a. 34 (cel ch'r g. *A*) 35 Si en ert trestoute esmarie *Nach* 35 De la paour un poi soublie Une bonne liue francoise 36 le t. 37 Sesgarde aval en .1. l. (laris *A*)

148. 3 si li 4 D. est nee et 7 (Ce fu *A*) 8 Nekedent 9 (biel *A*) *Nach* 9 Com. feme bien endoctrinee Et de langue bien emparlee 10 (F. loi si dementer *A*) 11 (e. vos ne me celer *A*) 13 nert a vous c. 17 chevalerie *Nach* 17 Ne jonne sai qui est li sires Mais cou me samble kil est riches 18 Qui a chi fremete tant b. 20 (sacie *A*) 21 Anuit mais vous i h. 22 Car v. a. m. bon o. 23 (g. a .1. c. *A*) casel *Nach* 23 Nus fors moi demourer ni puet Avant aler ne li esteut 24 (l. drois q. *A*) tant ke 25 S. .v̊. m. 26 la meschine 27 venroit *Nach* 27 La u sa dame herbegoit 28 (richeborc *A*) Fait la pucele ains la. 29 Puis me p. miex c. 30 Et ma d. sachies de fi 34 e. ichou verra 35 secons 36 kest

149. 1 v. ma bele s. 2 Ja d. n. suefre a 6 cestui 8 Nonques nul nen ot 9 Nonques nul c. 10 un *fehlt* 11 Quele a .1. castel 13 oi *fehlt* 14 il *fehlt* 15 si kil eust 18 (Quele plus *A*) p. remanoir ne 19 Ains en vint cha sans

(vient *A*) 20 (De s. en *fehlt A*) 22 ch. ke jou 25 Mais cou g. dura 26 que safolera 27 Ains kele 29 (ot molt li *A*) 30 Ma chiere a. 32 r. huimais o 33 (Et patin *A*) 34 (meteres *A P*) 35 (*auf der folgenden Spalte in A wiederholt* 36 conter

150. 3 Que *fehlt* Se ele *Nach* 3 Con vous dites ke ele ainme Celui ke si souvent reclainme 5 Et *fehlt* jonques p. 7 Q. li r. premiers laseja 11 (cesteste *A*) 12 (chevalier *A*) 14 r. a duel et a 15 b. pour sa 16 (mius *A*) quier *Nach* 16 Nen truis mie par saint Ligier Mais ne le kerrai en avant Diex li doinst bien et joie grant Et boine grande aventure Certes se jou fuisse aseure 17 *fehlt* 18 Se jou en nul liu le 19 Tant p. a. je li p. 21 Ja tant e. 23 Ne por coi me *Nach* 27 Endroit nous le male partie Demain sera toute saisie La terre ma dame et si fie Jamais naura si son cuer lie Jamais quest cou que jou ai dit Ele li duerra molt petit Ele socirra demain a prime Jel sai bien de sa main meisme Donques si prenge ki vaura La terre ja ne len caurra 28 la pucele 29 Et f. le baise et a. 30 (descende *A*) 31 (Car ma foi avant venre *A*) 32 En avant puis ke moi est b. 33 cest c. 34 Prendrons 36 Il *fehlt*

151. 1 q. jem p. 2 Q. jou venroie a hui vespri (a lui me di *A*) *Anstatt* 5. 6 Volentiers vous demanderoie Et molt bon gre vous en saroie Se vous me faisies asavoir Qi ocist ce diable noir Dame par diu le glorious Ja par cou niere mal de vous 7 (Dame dist il m. *A*) Se cuit tres bien mien e. 11 Co (*auf der nächsten spalte in A wiederholt. Das erste mal:* 11 Car je le 12 Car nie g. *A*) Car niere *Nach* 12 Jou li vi lespaulle crever Et lespee ou cors bouter Jel vi caoit et trebucier Et se li vi le puing trencier 13 Et *fehlt* c. se h. (herbergai *A*) 14 l. en lost (alai *A*) 15 g. destruit 16 De ses millors barons ce cuit *Nach* 16 Car il est chevaliers vaillans Preus et hardis et combatans 20 a lenvair *Nach* 20 Non .iiij. se ensamble fuissent Et il sa mort juret eussent 21 vos *fehlt* 22 Ken 23 si i s. il *fehlt* sejours 24 .ij. jours 25 M. li termes ert trop p. 26 Kil ert 27 Sire fait ele voir ai 32 d. cou sachies 34 Ne voloit cele 35 a *fehlt* doune a grant p. 36 De si kel val du fons lenmainne 37 Et toutes voies c.

152. 1 Et d. *A P* diex 3 Ki la 4 f. gaires p. 6 Dolousant sen vait 7 De si a r. (rikeborc *A*) 8 Sa d. trueve en mi 11 (joe *A*) 13 Ne leust mie r. 14 e. de p. 15 Que en un mois ou lonc d'e. 16 la mescine v. 17 le va s. 20 cele 21 plaisent ne li delis 22 ait point de fiance 24 s. arriere p. 24. 25 (*auf der folgenden spalte wiederholt A*) 25 (Si baron len ont *A*[1], Si baron lenon len ont *A*[2]) 26 f. se pasme 27 Pour c.

30. 31 (*fehlen A*) 32 (Puis que ne *A*) 33 (Et ele lor a dit lecors *A*) Taigsies 34 (Fait *fehlt* p. et i. *A*) 36 puist li rois del mont d. 37 (Si biel me bien *fehlt A*)

153. 2 certes ja 3 De nueces *Nach* 4 Vous nem verres ja la journee Que de nous .ij. soit lasamblee Car jou nel feroie a nul fuer Ancois me percera la cuer De misericorde u d'espee Que a lui fuisse mariee 5 en la c. 6 p. aveuc ensemble 7 (lont dontee et bien g. *A*) 8 Cautrement 9 lorent g. (garnie *A*) 10 Que en .1. lit lorent c. 11 Si cuidierent ke sapaisast 12 Et ke um poi se 13 M. caillours 16 Tant fustes de *Nach* 16 Tant longement aurai este Em painne et en maleurte Mais de cou tant de bien me va Que a brief terme finera Mes deus et ma dure complainte Diex con eusse ore empainte Une espee par mi le cors Si que dautre part issist hors Lalemele ensanglentee Dont seroit or .je croi finee 17 Ceste guerre de 18 (qui *A*) q. je ne b. 20 dont dusca demain 21 (fols *A*) 22 le tigne m. 23. 24 (*fehlen A*) que *fehlt* 24 quil 26 (jo ja *A*) Q. ja jour son 28 l. pour coi le d. (ques ce *A*) 29 as tu d. 30 Seras li tu a 31 ses tu sil est *Nach* 31 Il a .ij. ans que jou nel vis Veus tu la morte gent amer Mais ja diex nel puist endurer Quil le soit cou seroit damages Se hom de si grans vaselages Et de grant biaute ja moroit Certes diex trop vil me tenroit Souferroit diex ja fust perie La bontes de chevalerie La scienche dafaitement Dont trestous li mondes resplent Et ki au monde est essamplaire Qi trestout alume et esclaire Qui est essample de salu De bien de joie et de vertu Ja est il mort ensevelit 32 Nel s. Esperit 33 Molt b. 35 ses clartes *Nach* 36 Plus est biaus que nus hom ne fu Morteus ki en cest siecle fust Si a plus sens ke Salemons Darmes ne valut .ij. boutons Ains Acilles ne Cornaiaus Diomedes ne Menelaus Partenopex ne Tideus Avers icou que fu Fregus Dame mon cors mon esperite ypocrite Par foi tu dis comme esperite Que cou osas ains reclamer En cui diex veut tout amasser Ne quil donna au premier home Qui tout perdi pour une pome Que diex li avoit devee Quel traison as tu trouvee Que il soit tiens tont vraiement Toi otria il boinement Et samour et sa druerie Quant ce vint a la departie Le te donna il et proumist Nenil ancois le mescondist Tant ke il venroit au repaire Car il navoit de toi que faire Si sen voloit si escondire Aucune cose couvient dire A home quant on le veut faire Cose ki li doive desplaire Failli jou dont a ma devise Naie par diu le fil Marie .1. seul petitet molt mespris Pour tant seulement que jou dis Quil ert le flours de courtoisie Si mait diex nen menti mie Sel dis or me sui pourpensee Onques ne fis pour tel pensee Mais pour sens si que bien le sai Et par itant le prouverai Quil dist ke il nen carceroit Autre que empris avoit Ains seroit autre descargies Jai donc tort ki li demangies 37 *fehlt*

154. 1 *fehlt* 2 (puisse d. *A*) p. ore b. 3 d. il aporter 4. 5 (*auf der folgenden spalte wiederholt A*) 4 Quil se v. n' *fehlt* 5 Quil f. a lostel r. 7 (li eusse *A*) 8 (Car trop e. grant biautes *A*) 9 (Certes *fehlt* v. mais trop *A*) v. a plente *Anstatt* 10—15 (La face a tote encoloree Con sele fust enluminee Et tant con sil vausist laver Sa face en iaue u en mer cler Que saucuns apres se lavoit Que tos enlumines estoit *A*) 16 Li 17 a. molt ai (ja *A*) 18 (venrai *A*) 19 (venrai *A*) 21 (ma *A*) 22 Si ert terminee ma (ma vie f. *A*) 24 La mescine se 25 (Conques ne but ne ne manja *A*) 26 (q. dut ajorner *A*) 27 *vor* 26 (Ne onques ne pot reposer *A*) 28 l. et vient a une e. 29 (Si oi m. *A*) 31 L. meschine seu est tournee 32 sen reva o sa 33 D. m. et c. 34 (li m. *A*) lor r. 35 (lor *fehlt* a abandon *A*)

155. 3 (nen a *A*) 4 Que ja 5 v. armes tous p. 6 Dales lui (mies *A*) 7 T. armes desus l. 8 (hautes v. *A*) v. va escriant 9 Darmes d. (vo m. *A*) 10 A. la b. 11 (vees *A*) p. je le d. 12 (Q. doute *A*) ca *fehlt* (vint *A*) 13 ki tant e. 14 se *fehlt* 15 V. tost a. cou est g. 17. 18 (*auf der folgenden spalte wiederholt A*) 18 (con le ma *A*) 19 E. anqui seront 20 cot degervies 21 moi li f. 22 (d. ens en sa plus hautor *A*) est p. *Nach* 22 (Que en tote sa tor avoit. Sans conpaignie alee estoit *A*) 23 est (Por ce sole i estoit alee *A*) 24 Pour cou ke pas 25 (nel r. *A*) 27 Cair 28 E. vait dejouste .1. 29 terres 30 esgarde 31 E. soi (estrait *A*) 32 vent (veul erranment *A*) 33 Ki si vent 34 Ne qui ja le 37 ke finee ot se v.

156. 1 De d. que ele a s. 2 Biaus 5 Ja par v. nert mais s. 8 De nous s. 9 Cest jour ne m. 10 commant 12 s. cors de 13 met *fehlt* 14 laissier soi 16 Killueques u. arme 17 (qui donc li *A*) 18 *fehlt* 19 Regarde amont v. ce b. 20 *fehlt* 21 p. bien le regarde 22 ensi 23 Le f. alumee 24 P. esgarde p. alumoit *Nach* 24 Et tous jours plus et plus croissoit La pucele ki cou esgarde Cuide que cele fores arde Et ke dou ciel ait fait signe De la crois ens el front se saigne Si sest .1. poi arrier sachie A tant ist par une cauchie 25 emportoit 26 me r. *Nach* 26 Qi demandast par estoutie 27 estoit *vor* si 28 p. pour tel e. 29 (Car *A*) 31 mousterrai briumant 32. 33 (*fehlen A*) 33 Que la 34 Ce fu 35 Qi en 36 Ot. .1. petitet (rouselies *A*) 37 Si fu (moillies *A*)

157. 1 (solaut *A*) 2 (r. par la *A*) pointure 6 Plus reluisoit et plus fl. (reflambot *A*) 7 (Molt e. *A*) 10 (U ne se donnast jamais g. *A*) 12 v. nen issist 13 s. vis t. 14 He vous 16 (venres le dront *A*) 17. 18 (*fehlen A*) 19 (sa foi ni *A*) *Nach* 19 (Ne nul autre devisement *A*) 22 (*fehlt A*) 24 (ja *A*) q. a diu d. 26 Caillours tenissies 28 Et *fehlt* 30 Jai chi u. b. a f. 31 Moi

et mon neveu o. 34 (d. et por mon regnes *A*) 35 t. me tient 36 Molt me. que il ne

158. 1 voi pas a. 3 ne cremes m. (meie *A*) 6 bataille 8 (nest .1. mie *A*) *Nach* 8 (Estes vos donc afans jumens Entre vos et vo conpaignon Au vies tant jugier 'soloit on Que doi jumel se conbatoient Encontre un sapiele estoient Cis jumers est depechies *A*) 9 (g. dols et g. p. *A P*) 10 regardee 13 Ken la 16 (Ains que aies male aventure *A*) 17 Artifolaus 20 ire 21 (Qu' *fehlt A*) 22 est (fust *A*) 23 (ovols *A*) 26 Es ce (ce *fehlt A*) 27 C. vous que s. si prous 30 fuissies 32 q. jou d. s. Pol la. 33 la. ja m. 35 Saura l. d. grant dolour 37 (lor *A*)

159. 1 (Anchois *A*) que dilluec d. 2 Premiers 3 et com s. 4 (si *fehlt* me aames *A*) 5 (*nach* 6 *A*) 8 Venir li doit devant loie 10 Calenc que voi si *Nach* 10 En son cele tour molt pensive Et de garder ca jus estrive Se or sui devant li couart Ja dame dex mon cors ne gart 11 Or voel e. drois vrais amis 12 ensus desfis 13 (parlement *A*) 14 (An doi *A*) 17 Pour chou kil v. cele le v. 18 c. tenroie 19 Lor tour 20 eslongies 21 le bon e. 22 (sere *A*) 23 Si f. 25 com chou f. (castials *A*) 26 Artifolaus 27 flamboie 28 (Le cuer li *A*) 29 (*nach* 30 Le chevalier a abatu *A*) 30 (Et il fu de molt g. v. *A*) 31—36 (*fehlen A*) gouniele 34 chevaliers son c. 35 joindre 36 laraimme 37 Sanglens t. (Tot mort *A*) et sans ame *fehlt*

160. 1 (Car ele a au cors c. p. *A*) 3 cil remest el pre s. 5 Tes s. (saude as a por mie *A*) *Nach* 5 Dont bien consirer teu peusses Asses fust mius tu ten fuisses 6 (sel s. *A*) 7 (Bien *A*) 8 (Cui caut *A*) le ch. 9 aures a aumais mie *Nach* 9 Dormes vous ore ne vous poist En dementiers que il vous loist 10. 11 *nach* 12. 13 11 De d. bonne m. 12 Hui matin trop tost vous vantastes *Nach* 15 Lors espouronne le cheval Parmi la pree contreval Va et vient et si se deporte La lanche droite en sa main porte 16 Et respoint 18 Car b. set cot 19 (Que le v. *A*) 21. 22 *fehlen* 23 Mais li r. est forment dolant 24 Q. si tost i est s. n. m. (n. et est *A*) 25 (blast *A*) confors 26 (quissoit *A*) 28 Kentre (le v. *A*) 29 Tant dis com il v. (quil le v. *A*) 30 (prarie *A*) 33 commande 34 (Jo len ai garde et bies sine messier *A*) en Soit g. et mes sers 35 (meistme *A*) respiters 36 Sc s. v. tous e. 37 departes *Nach* 37 Cestui nemporteres vous mie Couvres vous car je vous desfie

161. 1 li refait 2 a *fehlt* d. et li rois saut 3 Par couardie par m. 5 Si le f. que 7 li brise ens el c. 9 Nequedent t. la *fehlt* li *fehlt* 10 p. envers a 12 (r. molt durment *A*) 13 v. ne poroit r. 14 Se tost ne 15 la teste de lui 16 Se jou eusse en 17 mon 18 V. priaisse m. *Nach* 18 Quant

je veisse apertement Que dou relever ert noient Il na homme el siecle vivant Se il veist la mort venant Que forment ne le redoutast Se se vie nul point amast Sil peust seul merchi crier La mors fait molt a redouter 19 Nest pas merveille la m. f. (mesmerveil *A*) 20 avint a r. 23 nel d. mie t. 24 Se il la m. puet e. 26 feisse *Nach* 26 Se jou en liu de lui fuise .c. fois anchois se jou peuise 27 Le requesisse et depriaisse 28 (maisse *A*) 30 nequedent 32 Et d. 34 (U le p. v o. *A*) 36 Ca contre lui na mais v.

162. 1 F. ot 2 Et crie 6 Laraisonne et d. 8 o. u del 10 A Artu le 11 O tes harnois od t. 14 Toutes voies (v. pardonrai *A*) 15 sachies bien (vaurai *A*) 17 le d. 18 En toutes p. en tous cuites 20 *nach* 21 *Nach* 22 Bues et vaches et lautre avoir Li rendes tout a son voloir 26 (roi vait *A*) 27 nenscaperoit 29 (Tot si com lavoit d. *A*) 30 Que le f. a son 31 Si com ot devise le 33 quanque 34 s' *fehlt* 35 D. si lonc r. court 37 Si li sot molt bien escarnir

163. 1 premiers 2 Avoec li mist q. 4 lot c. 8 Quen t. 9 U il consivre le poroit 10 Tost et tel l. li rendroit (donera *A*) 11 Comme vers *Nach* 12 Et li rois li escarnissoit Le message trestout feroit 13 sa f. 19 li creanta e. 20 (Atatant *A*) A. li dui 21 (tor *A*) 23 Q. ensi le v. (retotorner *A*) 24 Ke ni ne 26 (le *fehlt A*) 27 As iex 29 (est *fehlt A*) 31 Vait vers la v. chevaucant 32 P. soi a. tot avant 33 m. envers la meschine 34 A l. s. a c. e. 35 (riceborc *A*) 37 Si v.

164. 1 j. devalee (avolee *A*) 2 a. pour proier 3 (la tor *fehlt A*) t. a. l. moustier *Nach* 3 Ki ert molt nobles et molt chier 4 (si sorison *A*) sa raison 5 Vers la t. en e. r. 7 tel e. 8 ot outrages grans 9 Et *fehlt* f. encor autre tans 11 D. dolour et grant joie aura 12 Sil p. pooir 13 Con puist duel et j. a. *Nach* 13 Dune aventure seulement Et jou cuic au mien escient 14 ceste prime j. 15 s' *fehlt* 17 (Que il ni c. pas r. *A*) 19 (Qui tant li ot fait de contraire *A*) 20—23 (*fehlen A*) 22 Q. ele s. 25 se le 26 (dit pucele e. *A*) 28 tenrai (retenra *A*) 29 Car ne va mie a mon g. 30 Et si men *Nach* 31 Et dou tout a ma volente Ja jour ne fuissent mais cuite 32 Li fief que jou vous lais e. 34 confonge 35 Car na *Nach* 35 Mes nies gist mors en cele pree Moi meismes eust il caupee La teste ke jel sai de fi Se neusse crie merchi

165. 3 Kichou le c. 4 (en son e. *A*) 6 s' *fehlt* *Nach* 6 Onques ne seuc ke il devint Ne en quel liu sa voie tint 7 la puciele ot kil a 8 pourpensa .1. petit 9 Et dist apries q. 11 Chou creoit ele s. d. 14 (acoillie *A*) *Nach* 14 Lors li requit de sestinciele Ki sa dolour li renouviele Tant est dolante et effree Qua poi quele ne chiet pasmee Nequedent auques se couvroit Si que nus

diaus ne saperchoit Mais .1. poi est descoulouree As chevaliers dist a celee Ki nest haitie con vauroit Ne comme mestiers li seroit 15 A. sus el p. en v. 16 v. pas f. lont p. 18 Teus com f. li seut a. *Nach* 18 Car autre part me couvient mordre Pour sivre ma matere en ordre Et il est tous drois de trouveor Quant il commenche aucun labor Que de nului ne doit blasmer Mais bien die sa volentet 19 r. ki s. m. a f. 20 tout a 21 Quanque 22 sen tourne et 23 lor os est toute e. 24 Quant la 25 mate 26 Et *fehlt* Arthofilant ont m. trouve 28 c. ont t. 33 Aide faite a s. n. 34 (Quil a. *A*) Ki vaillans est cortois et preu *Nach* 34 Et estoit li miudres de nous Adroitement voie et secours Kil nous amoit et chiers tenoit Et tous jours nous esbaudissoit 35 il por coi p. 36 moi fu ge 37 Itel eure je v. p.

166. 1 Que *fehlt* avoec m. 2 ceste 4 Quant uns (Se vers s. escapas *A*) 5 v. afolast 6 Car ja ne (lor f. *A*) *Nach* 7 Cest uns dyables uns maufes Ki entre nous est converses 8 M. ait icil ki 9 f. il ma 10 n. kil a o. 12 c. guerpir 13 *fehlt* 14 Se je 15 Lors v. ces tres destendre 16 *fehlt* 17 (r. a fait son tre p. *A*) 18 len f. 19 (Tost *A*) 20 s' *fehlt* 21 s. point de 22 Corbalande 23 Cardueil *Nach* 23 Si mainne od lui molt biele gent Tout sont arme molt noblement 25 Cun (Con *A*) de grant s. 26 ert molt grans 28 grant 29 v. ichou t. 30 (Armes est a cel jor v. *A*) 31 (Tot ensement c. *A*) *Nach* 32 Sen neveu mort et afole 33 (mai le jor de. *A*) 35 C. a. fiers p. 36 Chantent sons nouvieles ch.

167. 1 sa *fehlt* (plenier *A*) *Nach* 2 Od leeche od joie grant Tele quen trestout son vivant 3 Navoit mais si r. t. 5 Dune q. u orent este 6 Tout livier *Nach* 6 Ke il a jusque a rouvison Par cele vile veist on Les jougleours et les vieles Cantent meschines et pucieles 7 m. ert d. 8 Au mangier fu liaue c. 10 La v. 11 (sergans asir *A*) 13 t. dun sap d. 16 s. et dormoit et p. *Nach* 16 Ne il ne met pas en oubli Le chevalier que li toli Li senescaus par sa beubanche Il ne vausist pour lor de franche Se en nule guise peust Tel chevalier perdu eust 17 Que kil manguent 19 *fehlt* 20 saperchoit *Nach* 20 Et si entent molt bien et voit 21 (penser *A*) pensee 22 ne le v. a. adonques *Nach* 22 Pour chou kil le cremoit troubler Quant aura laissie son penser Dont a tous tans li enquerra Pour quel chose tant penset a 26 aporte 27 Au roi Artu qui e. p. 28 Ne fine la r. laskie 32 les 33 Par la s. sen va t. 34 Et voit u 35 (*nach* 36 *A*) tous li

168. 3 (*fehlt A*) 4 menche 5 (*fehlt A*) 7 a lost asailli 10 s. plus l. 11 Et dist *fehlt* Co. si hardi ch. 14 *nach* 13 Que je ni poi trouver respit 15 Et a. tant iseul me d. 16 (Que v. *A*) 17 s. si d. 18 (m. avoit de *A*) gabes 19 la pas e. oublies

20 (fals *A*) 21 a *fehlt* 22 Nonques nen (aves *A*) ja paour 23 venrons (pesche *A*) 24 A brief t. ne d. 25 (p. estoutie *A*) 26 Ou (Al *A*) 27 Q. le s. oi si parler 28 baston 29 p. et demi a. 30 brac 31 (s. la rue et jetant *A*) 33 Et *fehlt* m. tost a 35 p. tenir q. 37 Se vos e. che sot m.

169. 1 ja cuellissies *Nach* 2 Et si deust il molt bien estre Par la foi que jou doi ma destre 3 Vos *fehlt* Trop par estes m. 4 ma. tel b. 6 Tout par la v. j. 8 (contraiere *A*) *Nach* 8 Mal ait cil ki tous jours mal fait Et ki onques ne se retrait 9 (a coi .K. *A*) 10 (Par . . par *A*) 13 Que il o. ne 14 A. si pardonna 15 Au r. 16 la. diu noble b. 18 Or est li r. a c. tenu 19 M. chier et si louneurent t. (loient *A*) 22 Ki ke se jut l. r. nenvoise 23 a. a s. 24 Q. des taules f. 26 P. ces taules se v. seoir 28 r. prisons et dans Y. 29 (tant *fehlt* *A*) 30 tiennent 34 Ains chevaliers not tel corage 35 li rois meismes 36 (Q. mais ne *A*) metroit 37 Kil m. ne laile q.

170. 1 (fores *A*) 3 t. de si ca d. 5 son t. 7 Ne vous estuet tant travillier 9 Jel vi en l. f. e. 10 (Richeborc p. ne d. *A*) 14 En l. que vous f. s. 15 (La le trovres m. e. *A*) mien e. 16 C. il habite en 17 rois li dist i. 19 (Ne fu vel *A*) 20 Cel consel autre 24 c. et non par b. (bordes *A*) 25 Et ens es p. de G. (Gedeordes *A*) 26 Que .XV. *Nach* 27 Et sus et jus amont aval Et faites crier communal 28 Que c. 30 Qua 31 (si rerra *A*) 32 Dou r. si le r. 33 m. en d. nen ert 34 Et se cil est 35 (je v. *A*) 37 il saura

171. 5 valt (v. mander loer *A*) 7 Kil ni 8 Que tout ne vignent t. 9 Sous G. en cele p. 10 (Au tornoi *fehlt* duerra plus de q. *A*) dura 12 tot *fehlt* li chevalier de 13 (qui estoit p. *A*) 16 ni ensonne 17 (gainnier *A*) 19 (*nach* 20 *A*) 20 s' *fehlt* velt 21—23 (*fehlen* *A*) *Nach* 24 (Ciere faisoit et tristre et dolante *A*) 25 (Si not *A*) 26 ne li valt pas veer 27 que li 29 cho est la somme 30 Et t. (corut *A*) renomme 33 Ot f. 34 (S. puceles p. c. *A*) 35 f. mander 37 de li b.

172. 1 Kel ne puet t. g. 3 l. talant 4 qui tourt a grant h. 5 Quele vaura prendre a 6 t. garder 7 ne velt ouvrer 8 Il ne len s. 9 Fors que 11 Ki a assamble che t. 13 s. pooir le 14 fust bien 16 Cil li 17 Et el na. el demandant 18 peust 19 coutredeist 23 (por veioir *A*) de c. 24 Se le venroit 25 Celui *fehlt* r. Artu si demandoit *Nach* 25 Sele chelui poroit avoir Jamais autre naura por voir Fors chelui en nule maniere Chelui este ele tout entiere 26 Et a 27 (A c. a sa. a. *A*) 29 Jamais ele autre navera 30 boinement 31 (quele f. son t. *A*) 32 de riens ne sen i. 33 aparlera *Nach* 33 Od soi mena de sa maisnie Comme damoisiele ensaignie Si va parler au

roi Artu Chou fu par lamour de Fregu 34 avant li tans 37 (molt *fehlt* *A*)

173. 1 Oi en a la 2 p. tout en e. a. *Nach* 2 Uns escuiers dit li avoit Ki devant son chastiel passoit· Dit len avoit la verite Et pour chou kil fu termine 3 .1. lundi 5 Si f. 6 Li haut baron li a. 9 (*nach* 10 *A*) P. p. et p. l. 10 Estoient 14 Li chevalier a. 16 (r. a tot sa conpaignie *A*) 18 sen vint (revient *A*) 20 Ki darmes fu molt bien garnie 21—24 *fehlen* 30 (Koi *A*) 34 (li vaut donner a painne *A*) 36 t. les autres en 37 (sil *A*) cui

174. 1 bos issi 2 F. od le 3 Qui *fehlt* P. joins que nesuns o. 5 (aresteus *A*) Si sesmervellent que puet estre Ki ainc mais ne vit solel estre Vers la partie occidental Ne se murent de lor estal 6 Ains sont comme pison f. (paisson *A*) 7 Mal 9 Bien *fehlt* Peus e. dex nous a 11 Ja venrons a .1. assambler (versser *A*) 12 Doloreus cil qui chou saura 13 Li ques tans h. estera 14 (c. atendre losera *A*) lataingne 15 (Ba .K. li senescals sera *A*) 16 (si saloit or *A*) 17 Nenil ja nen 18 Senvers 20 est Kes m. b. et joians *Nach* 20 De cou que sont si perchevans Et plus de chou kil entendi 21 anemi 22 la j. premiere 23 Se or ne li taut les estriere 24 t. il por m. 25 (va to *A*) 26 (.K. *A*) Kes 28 sien 30 (*nach* 34 *A*) 31 fu les .1. 32 Et une fonteniele *Nach* 33 En lescu ki dasur est pains Par vertu durement lempoins 35 En miliu labat dou marois

175. 2 Entrefiche le hiaume 3 vit 4 biau 5 e. molt m. 8 Vous a. f. molt g. d. *Nach* 8 Cainc congie nen vausistes prendre Ne vausisse pas tant mesprendre Envers vous por .1. bon roiaume Nient en aves fait de vo hiaume 9 (biel *A*) 10 Car p. 13 (N. hom q. *A*) 14 (f. nasse *A*) 16 Jou s. b. villies 17 laguille caupast la male 18 Quant aures f. tale 20 e. molt c. 22 Et se v. n. en ouvreture 23 (i *fehlt* *A*) deves molt bien l. 24 vaura 27 Dou marois 28 par meus 29 Se nen fust par la gambe t. 32 repaint 33 vit 34 comperent s. atour *Nach* 34 Fierent sour lui par grant ravine Na jusques ale geu de lespine Isi tres noble poigneour Au double lor rent lor labour 35 nest *fehlt* q. il sen 36 Nencontre qua t. *Nach* 36 Tous jours retrait parmi les rens Et sus et jus et en tous sens

176. 2 demanant 3 si v. v. 4 Na cure kil v. guencir 5 li retorne lauferrant 6 ens *fehlt* lescu de d. 7 Si le f. a la t. 9 la trache 10 (To *A*) La u il vait jointe la plache 11 (abat tot *A*) abatoit e. 14 En la fin 17 que se 19 s' *fehlt* retrait 21 lestre c. 22 s' *fehlt* 24 Que (gaaig *A*) 25 Que il 27 dans 28 Car il aide et s. ot 29 Ecele 31 (vaillant *A*) 32 Et m. est de cho m. (mervillant *A*) 33 Que

o. nel voloit atendre 34 A nul 35 (For *A*) 36 Mainte siele a h. f. voler 37 ch. et m. m.

177. 1 Il c. tout que s. f. 2 C. en ch. ne remanoit 3 ch. si le f. 5 Le loe t. com il p. p. 7 Nes *Nach* 7 Que si cop ont pesande main Et kil nest pas a ferir vain 8 Nainc m. tes cos ne vit d. 9 ne p. 11 ke il lot f. baignier *Nach* 11 Ens el riu de la fonteniele U il fist la tour de boiele 15 ot 17 P. a. soi au b. 18 a lasamblee 19 la 21 saprester 22 kil a. 23 Tout vraiement et si c. 24 Kil ot 25 ne si vait 26 guise 27 Sen ist dou b. devers 30 de .ij. molt acesmee 32 P. le destrier a 33 la 34 Ert v. (devant *A*) 35 doi viennent e. 36 L. droite enbrachies escus 37 Cil doi se entreferus

178. 2 (que d. *fehlt A*) Ne que de faus ploion 6 Enmi la bouche 8 remest (poitra *A*) 9 Narchon de s. a pechoier 10 P. sus 11 (faic lever *A*) gambes levees 12 recommenchent les meslees 13 (Des des ch. *A*) 14 Illuec v. *Nach* 14 Desploie et au vent venteler Et ces chevaliers assambler 15 .1. c. (Lun chair *A*) et autre 16 .1. j. 17 (Ains *A*) 19 tous dis en la 21 a. a e. (atentre *A*) 24 (hue *A*) 27 mon signor Gauvain le 27 En oirre est li rens desrons *Nach* 27 Pour iaus veoir et regarder Se cil doi vauroient jouster 30 Molt b. 31 Que cest Perchevaus li Galoys *Nach* 31 Por tant .1. poi le refussa (laraisonna *P*) *AP* 33 Que il ne li velt h. f. 35 nel

179. 1 Moi et vous *Nach* 1 Tornes vous si feres savoir Je vaurai ankenuit savoir 3 Ancui v. 4 q. chi nous departons 5 ses sermons 6 (Grant h. et g. angoisse en ot *A*) 7 (Ases mius vausist estre mort *A*) 8 Que 9 Lors set il bien sil g. 10 Que tout esteroient s. 11 par 12 *nach* 13 chou kil ne li velt g. 13 li vait tel c. f. 15 (Li a f. a r. p. *A*) 16 q. gre que il 19 d. a son 21 Ki plains estoit de grant air 23 La autressi bien *fehlt AP* (reconnee *A*) *Nach* 23 Con se tous jours eust este Od lui em pais et converse Cautre fois lavoit asaie Et se il or nel met a pie Dont ne fist il onques proueche Molt tres grans vers lui sadreche 24 Si f. 25 Tout envers labat el 26 (rescorres *A*) 27 grans 28 satarde (se tairde *A*) 29 Ense la f. g. (et lee large *A*) 30 (entres en la forest c. *A*) 32 *nach* 33 Et cil devers lautre p. (de lautre *A*) 33 la 34 entire 37 (Trestout loent *A*)

180. 3 Le v. mien 5 En vint 6 G. au c. (al cor *A*) 7—12 (*fehlen A*) 13 (Bons *fehlt* ne le tien a *A*) 14 conte *Nach* 14 Jai oi dire en aucun liu Que cil ki a mestier dou fu Le quiert au doit ens el fouier Je vous sui venus proier Pour mon besoing et pour antrui Que nuit et jour em paour sui Et pour autrui et pour le mien 15 Lodiien 16 *fehlt* 17 Que *fehlt* peres 20 (me

fies *A*) 21 uns rois trestous 22 (Bien a .1. mois que le s. *A*) 23—26 *fehlen* .XL. d. 27 Nus (Bataille en prist envers le roi *A*) 28 (preu et cortoi *A*) 30 (est soie a. *A*) est nen p. 34 vos *fehlt* p. tel conseil de 36 et 37 ki

181. 2 M. bien s. nul 3 de vrete bon ne 4 donrois si l. 9 chou 10 Et la v. h. vauroie 11 (Se dius mait se je pooie *A*) 12 (par *fehlt A*) 17 nel s. dou *Nach* 17 Ne cuidies pas que jou vous bois De tònt le mec en vostre cois Queres tel qui soit convenable Gardes en la reonde table Se nul en i a ki vous plaise 18 (ele *A P* s. Nichaise *A*) *Nach* 18 Oil trestous communaument Car il sont preu et biel et gent A millour dame que ne sui 19 Or s. que jou ne *Nach* 21 Ne nului que jou tant amasse Ne sai pour coi le vous celaisse 22 jo c. 23 ni d. 24 T. eust p. de v. 26 d. sil vous siet *Nach* 27 Et mi baron le loent tuit Pour chou si sai et croi et cuic Que jou nai pas mespris granment Quant le requis par loement 28 r. respont a. 30 (Que que c. *A*) vous requeres 31 (ul il *A*) il maint ne dont est n. *Nach* 31 Nonques nel vi mien ensiant En tous les jors de mon vivant 32 (Se cil nen est q. *A*) 34 Ki p. 36 Et s. blanchart

182. 2 C. prendrai sel *Nach* 3 A lui ai mis mon errement 4 r. lot et puis li dist 5 Nel p. de je cuic 6 Car ne *Nach* 6 Tant soit or nostre consillier 8 v. orgillous et 10 G. le dansiel *Nach* 10 Car sans chelui nient ne savoit Et de chou nus blasmer nel doit Car il est loiaus et senes Et si est li plus atempres Qui onques montast sor cheval Ainc en sa vie ne fist mal Se forche ne li faisoit faire Li rois qui de lui ot afaire 11 Lapiele et il v. e. 12 Lors li a conte molt b. 18 (De co fait p. *A*) Del t. *Nach* 20 De mes garnemens courees La jouste aurai se vous voles 21 Et *fehlt* Se il *Nach* 22 Ja nen ert si vilains chou croi Sil velt kil ne parot a moi 23 ne v. 24 metra en la. 25 m. len merchie 29 che m. (m. est li consaus pris *A*) 30 (l. quant fu matins *A*) 31 *nach* 32 G. li senes 32 ens es p. 33 Fait son cheval tout ensielant

183. 1 les reconnissanche 3 (i cuide a. *A*) 4. 5 (*fehlen A*) 9 Quant se r. si 10 Sus devers destre une clarte 11 Comme se on veist leve *Nach* 11 Le soleil de cele partie Adonkes ne douta il mie Ne point ne fu en souspechon Que il ni eust compaignon Mais ja se parchelui ne la Lance brisie ni aura Droit con li solaus fu leves Voit venir le chevalier armes 12 Ne ja ne quiert a lui j. 14 Ne mie p. 15 M. ains nul o. nen f. 16 Se sour lui ne fust c. 17 aprochie 18 peuent • 20 Laraisonne si dist b. a. *Nach* 23 Ne pour couart ne pour piour Jou ne sui mie dun atour Comme cil autre trestout sont Chou nest mie bien que il font De commenchier noise nesfroi Des ci dont en sache pour coi 24 Asses tost v.

25 (Mais *fehlt* Se p. m. v. tant f. *A*) 28 m. bon gre 30 vos *fehlt* 34 savoec v. n. 36 amours et p. druerie 37 jou ferai molt g. p.

184. 2 Par diu onkes ne 3 (nor vel vel commenchir *A*) nous jou ai a non Gavains Jou feroie molt que vilains Se jou ore le vous celoie Endroit vous le commencheroie Mais nai talent de commenchier 4 (et qui molt cier *A*) 8 le *fehlt* (reprendes *A*) 9 p. point a. 10 (encauchier *A*) 11 (le sire *A*) 14 mais el *Nach* 16 Jou me renc coupable et mesfait 17 Quant jou v. ai t. par plait *Nach* 17 Des le premier se jou seusse Molt volentiers ales i fuisse La u vausissies sans proier Car jou sui vostres tous entier A faire tout vostre voloir Ken nului ne poroie avoir Nul millour signor bien le sai 20 e. bien c. 21 l. comme v. v. 22 m. destrier j. *Nach* 22 Mais droit vous ferai a talent Au regart et au jugement Dou roi se prendre le voles Cis fourfais vous ert amendes 24 amoit 25 Quis *fehlt* Et li autre b. p. 26 De son cheval d. 27 sa v. 28 Et F. se lieve s. f. 29 sentreceurent entrebaisier 33. 34 *fehlen* 35 a icele eure court 36 de se c.

185. *Nach* 1 Tout venoient la joie vir Et quant li doi voient venir Le roi et ses barons a presse Dont au primes luns lautre lesse 2 Si sentretienent par 4 Mesire Gavayns li vaillans 5 A parle trestouş premeuains 6 chiers 7 esleechiers 9 avons 11 a *nach* Qui 15 lanche baillier 16 (Cest *A*) 17 sa druerie 19 (ferg⁹ p. b. a. e. *A*) 20 (Li rois li b. et b. et v. *A*) 21 si 22 Tant v. 23 Et vous f. q. en m. r. 24. 25 *fehlen* 26 ai el ne 27 Nai cure q. dure en a. *Nach* 27 Grans est la joie nen sai plus Que li rois a fait a fregus Et li autre tout ensement Mais a nul autre ne se prent A la joie que demenast Samie sele bien osast Moustrer samblant devant la gent Mais ses cuers tous de joie esprent Quant as iex voit chou que desire Cest ses confors cest ses remire Par cui ele sera garnie Se le puet avoir en baillie 28 (Q. .f⁹. ot *A*) 30 Q. sont molt l. 31 le 33 deseuvre 35 (son *A*)

186. 1 cest 2 S. que en chou p. (en cel *A*) 3 que sen 5 Et de L. j. 8 ne quier c. 9 Q. f. cel t. assambler 10 f. crier par engletięre 17 Or est 20 de *fehlt* L. et la r. 21 Et si c. *Nach* 23 Et maint palais emperial Si le prendres je nen sai al 24 Sires s. 25 Et *fehlt* Si en s. (coronne *A*) 26 Jehan 27 c. awan 28 ot chou ki li requist 29 Se li rois ne len semonsist 30 (Sire faites ce vos *fehlt* *A*) 31 (Ne p. *A*) 33 se nul 34 (nul f. *A*) 35 C. damoisiele v.

187. 2 sen 3 (vor *A*) *Nach* 4 5 Car autrement pas nel feroie Se sa volente ne savoie 7 li bons r. A. lapiele 8 se li *fehlt* d. dames v. (oes vos *A*) 14 et *fehlt* trestout 18 Se (celui tantost *A*) 20—27 *fehlen* 27 (A ainc *A*) 28 Cis mariaiges fu c. 31 f. avoit o. 34 (ce me s. *A*)

188. 8 (richeborc *A*) maince 9 dyemence 10 Che 11 Jehan 12 (Li jors f. b. et la j. *A*) 13 (Fergus a sa. *A*) 14 j. a g. delit 20 pooit 21 F. ot f. 22 Querre les p. ansdeus 23 (Mardels *A*) 24 Ke l. (neles v. p. *A*) 25 vinrent 26 Qui la 28 Car t. c. dou tornoi i f. 29 que ja ne d. 31 (C. joie *A*) 32 baptistle 33 Luite est euvangile et epistle 35 E. si fu f.

189. 2 Les n. sont 3 v. plus ch. 4 u tant eust de chiers m. 5 sont 7 (Que autre .ij. nen m. *A*) 8 .X. (.XX. j. tos enentiers v. p. *A*) 9 (n. art⁹ f.⁹ *A*) 10 Autressi b. en la fin 11 Con le p. jour matin 12. 13 *fehlen* 14 et *fehlt* pooit 15 c. que chier avoit 21 (Quil *A*) 22 f. chou nest 24 afiehe 26 Que il ni voist 29 Or sen va f. 30 Sest a r. r. (richeborc *A*) 32 elle est clamee r. 33 Cil 35 Guillaumes

190. 4 c. ke s. 5 mec (b. a. le. *A*) 6 (Ici est li *A*) roumanch 7 Soit pais et salus as *Nach* 7 Chi define li romans des aventures fregus (Et a celui qui la escrit Car au faire sentente mist Colins li fruitiers a a non Jesus li face vrain pardon De ses pecies mestiers li est Car cortes moult pechieres est *A*).

ANMERKUNGEN.

1, 3 *Ch. L.* (= *Chevalier au Lyon*) *4* Tint cort si riche come rois.

1, 16 *Das haar des Kex wird in andrer beziehung ausgezeichnet* 23, 19 dans vasal as cevols trecies.

2, 3 d'unes et d'autres = 71, 35. *S. Tobler zum Vrai aniel 2.*

2, 8 *Ch. L. 66* Se fu lessiee entr'ax cheoir.

2, 11 *Ch. L. 68* Sailli en pies.

2, 28 *Renart 4051* Ja n'en ire encontre vos, *und vgl. Ch. L. 3424* aler encontre sa volente.

2, 37 *Artus erscheint als* emperere del regne 12, 1 (*P* de Roume); *vgl. 172, 21. 184, 6.*

3. 28 *Perceval* (*Ms. Monpellier zu 9739*) Et si nagierent tant a brive Que il vinrent a l'autre rive.

4. 22. 23 *Ch. L. 672* Tote la corz mialz l'en prisa, *den könig Artus wegen seines schwurs.*

4, 36 n'essorde *kann ich weder erklären noch verbessern.*

6, 18—21 *Dasselbe urteil findet sich im Perceval 7966* la bogne (bodne?) de Galvoie, Une tiere molt felenesse.

7, 4 *Wie ist hier zu bessern?*

7, 23 *Guillaume d'Angleterre p. 148* A corner de prise.

9, 18 *Charette 425* sor une roche bise. *Vgl. Fergus 129, 4* li castiaus de la roche bise, *wo ich nicht hätte einen eigennamen annehmen sollen.*

10, 16 *Perceval 1798* Uns revelins avoit es pies.

10, 34 *Vgl. 50, 34* dusqu'a Pavie; *102, 20* Qui li donnast tote Pavie. *Raoul de Cambrai p. 168* por tout l'or de Pavie; *304* l'iaume de Pavie. *Robert le diable B 1 b* Qu'il ne se meust pour Pavie.

12, 18 a coi qu'il tort = 13, 30. 69, 3. *Ch. L. 1301* a que qu'il tort = *Erec 48.*

13, 18. 19 *Der niederländischen bearbeitung 380* waerbi bestu so tilec comen *entsprechend hätte ich die lesart der hs. P aufnehmen sollen:* garde ne soit noiet: pour c'as tu si tost desloiet?

14, 20 *Renart 29219* Or endroites et sanz delai. *Daher hätte ich* 84, 6 *die lesart von A* Orendroites sanz plus atendre *nicht verändern sollen.*

16, 10 plus noir conme meure: *vgl.* 22, 12 noir comme meure; *ebenso Perc. 4267. 9289.*

16, 19 *Vgl.* 34, 20 plus tost que pot; 62, 10. 75, 16 (puet); 89, 31; *Comte de Poitiers p. 49* plus tost qu'il porent.

18, 8 *Charette 725* Et ses chevax molt tost l'emporte.

18, 15 *Vgl.* 121, 6 une voie.. quil force en son esgardement; *womit der ausdruck allerdings noch nicht erklärt ist.*

20, 18 *Vgl. Berte* CI Tant ont par leur journees ale et pourseu (*Littré, dict.*)

20, 19 = *Ch. L. 761* Par montaignes et par valces.

20, 20. 21 = *Ch. L 7. 8* a Carduel en Gales Apres mangier parmi ces sales.

21, 4. 5 *Vgl. Ch. L. 6258* Ja mes nons ne vos iert celes. *Perc. 10200* mes nons ne vos ert ja celes. *Erec 1054* ja mon non ne te celerai.

22, 30 *Vgl.* 158, 18. 19; *Ch. L. 86* ja fussiez crevez.

23, 36 *Vgl. Perc. 10263* si feras que sage = *Charette 749. 1799*; *Ch. L. 2133* se vos feites que sage;

Erec 226. Aehnlich Charette 4202 Ne fis je que fole.

24, 26 *Perc. 8637* entres estes en mal an. *Raoul de Cambrai p. 147* Nostre anemi sont en mal an entre. *Fantosme 151* sunt en mal an entrez. *Noch Cuvelier, Chronique de Bertrand du Guesclin 6134* Nulz ne l'ose aprochier qui n'entre en pute annee.

27, 3 *Erec 5466* ainz qu'il s'en tort.

28, 37 — 29, 10 *Wie hier wird auch sonst abgelehnt vom essen zu erzählen*: 47, 20—24. 137, 23. *Vgl. Charette 2072* De ce (*vom essen*) ne quier je ja parler. *Violette 2528* Ne vous sai mie deviser Tous les mes que il ont eu.

29, 9 *Prof. Tobler vermutete*: Ne ne vel m'estude au pis metre.

32, 34 sans plus: 129, 14. *Perc. 4738. Ch. L. 67. Charette 2504. 3309.*

33, 35. 36 *Vgl. Flore 39. 40* moult par est boins et ciers li pailes: ainc ne vint miudres de Cesaile. *Dagegen hat der ortsname den anlaut t im Partonop. 10329* Faite fu d'un mervellos palie Qui por treu vint de Tesaille; *und* th *im Erec 2397. 2398* desor une coutre de paile qu'aportee fu de Thesaile.

36, 33. 167, 14. 15 *Vgl. Perc. 9020* s'entendoit a doler un baston en frasne.

36, 37 *und* 94, 35: *Vgl. Ch. L. 134* Costumiers est (Kex) de dire mal; *und schon 115.*

37, 2 *Charette 2713* ne li prive ne li estrange; *vgl. 3493. Robert le diable* D II ne li prive ne li estraigne.

38, 25. 26 *Perc. 2785* Li preudom ot que rien ne vaut proiere, *Charette 1766* que proiere n'i valdroit rien.

39, 3 *Derselbe hiatus findet sich bei Phil. Mouskés 609* helme agu.

39, 29 *ist doch wol verderbt.*

41, 21 jour *als femin. gebraucht findet sich auch* 181, 22. *Renart 5309. 14891 u. ö. G. le Normand, Bestiaire 881* Trestote jor vienent et vont.

42, 1. 2 *Vgl. Ch. L. 195. 197* Et sor le pont an piez estoit .. Sor son poing un ostor mue.

42, 6—16 *Vgl. Perc. 2997* Et se je onques fis devise En biaute que dex eust mise En cors de feme ne en face Or me ce plest que une en face Que je n'en mentirai de rien.

42, 18 aliene *ist wol adjectivum, zu welchem* terre *zu ergänzen ist; vgl. Brut 2790* d'alienes tieres viens *und die stellen in Ducange-Henschel. Dann hätte ich wol unrecht dem wort einen grossen anfangsbuchstaben zu geben.*

43, 1. 2 *Vgl. Perc. 9279* Enluminee l'ot nature D'une color vermelle et pure. enluminer *gebraucht Guillaume auch 34, 32. 114, 31. 156, 22. 24; Chrestien bildlich im Ch. L. 2405.*

43, 27 *Charette 4356* dire de boche.

45, 20 s'atorne et apreste. *Zu zwei verbundnen verben wird das reflexivpronomen nur einmal gesetzt; s.* 67, 12 s'agenoille et humelie; 99, 14 puis s'esperi et esvilla; *Ch. L. 4527. 4528* qui se tooille et devulte; *6191* se mervoillent et esbaissent; *Erec 6309* si s'entrebaisent et acolent; *Charette 1567* s'an aimme et prise.

45, 23 a troul: *ohne zweifel das nfr.* treuil '*wellbaum, winde*'. arbaleste a t. *kann ich sonst nicht nachweisen*; a. a tour *citiert Littré, dict. aus Rose 3868.*

45, 23 *Vgl. Ch. L. 1370* Que par les ialz el cuer le fiert.

45, 31 *Ich hätte wol schreiben sollen* au mien cuider.

46, 10 *Ch. L. 1378* Dom il ne serra jamais sains.

47, 12 fu la mute sonnee '*es ward beständig zum aufbruch* (meute) *geblasen' d. h. es ging nicht los: so erklärt prof. Tobler.*

48, 12. 13 *Vgl. Ch. L. 4176. 4177* Cil qui t'anvea ca Ne t'amoit mie.

48, 19 = *Erec 5567* Mais se [vos] me voliez croire.

48, 37 = *Perc. 6787* mais grans vens ciet a poi de pluie.

49, 1 = *Ch. L. 4416* qui peor aura si s'an fuie.

50, 18 *Den häufigen gebrauch von* mon vel, son voel *teilt Guillaume mit Chrestien: vgl. 62, 30. 73, 5. 160, 19. Perc. 7945. Ch. L. 691. 717. 1604. 1822. 3440. 3835. 6242. Charette 1110. 3873.*

51, 8 espoir *adverbial hat Chrestien Ch. L. 3744. Charette 3831.*

52, 11 esfree *die hss.; ebenso unterdrücken sie das dritte* e *145, 10, wo ich wol nicht hätte* veee *schreiben sollen. Vgl.* devee *P nach 153, 36;* effree *P nach 165, 14. Aber Ch. L. 684 steht* vehee. *Auch Ferg. 115, 37 habe ich gegen die hss.* esfreeement *geschrieben; 78, 17 steht* esfreement *viersilbig.*

59, 35 aissies *wie ich nach A geschrieben, ist doch wol nicht richtig. P hat* n'estoit aaisies.

61, 34 — 62, 3 *Vgl. die warnung des volkes Ch. L. 5137 fg.*

62, 21. 22 *erinnert an Ch. L. 811. 812* uns chevaliers a si grant bruit con s'il chacast un cerf de ruit.

62, 29 *Vgl. Ch. L. 397* chevriax ne cers ne dains ne pors.

64, 6. 7 *Vgl.* 112, 19 Sans nul plait et sans desfiance. *Perc. 9763* Tantos li chevaliers s'eslaisse sans desfiance et sans manace; *Ch. L. 490* sanz desfiance.

65, 33 *fg. Vgl. den spott Renart 9344* Estes vous de vaine seigniez.

66, 25. 26 *Ch. L. 6131* Car des pons si grans cos se donent sor les hiaumes que tuit s'estonent.

66, 35 *Renart 14553* De l'entredeus se set couvrir. *Comte de Poitiers 1360* Li un juent a l'escremir A l'entredeux por miex ferir. *Violette 1971* Et se donnent molt granz testees Et entredeux et sourmontees. *S. ferner das glossar zu Benoit, chron. des ducs de Normandie. Es ist wol das gemeint, was in der heutigen fechtkunst atempohiebe heisst.*

67, 6 a merci venir *Perc. 9780. Ch. L. 3188.*

68, 6. 7 *Perc. 3470* La ne sai je ma garison.

68, 18. 19 *Perc. 3452* Et cil respont 'donques m'oci: qu'ausi me feroit ele ocire, que nule rien tant ne desire comme ma honte et mon anui.'

68, 28 *Perc. 10264* uns jors de respit .c. m. vaut.

71, 27 *Ueber* chaieles, *welches sich bei Chrestien Ch. L. 3690, Erec 1192 findet, darf man nähere aufschlüsse von professor Tobler erwarten.*

73, 24 d'uiseuse *gehört zu den von Tobler zum Vrai aniel 2 besprochenen elliptischen fügungen. Es begegnet Ch. L. 99. Charette 2457, Perc. 3148* por wyseuse; *Violette 1217.*

78, 11 *Ch. L. 1190* feruz et boutez.

80, 13 *Ich habe* soing *ergänzt nach Renart 3813* N'a soing de jouer ne de rire.

81, 28. 29 *Dies sprichwort heisst bei Benoit, chr. des ducs de Norm. II 35654* Teus quide sa honte vengier Qui en dobles l'aoite et croist, *wozu F. Michel stellen aus Godefroi de Bouillion, dem roman de Troies, und den prov. de France vergleicht. Le Roux de Lincy, prov. franç. 2, 421 führt Renart 18428 und anc. prov. an. Vgl. auch Le bel inconnu 1209. 1210* Tels cuide sa honte venger Qui porcace son encombrer.

83, 3—5 *Vgl. Perc. 6024* fortune est cauve Derriere et devant chevelue.

86, 30 *Ueber den nominativ in* tenisies a trechiere *s. Tobler zum Vrai Aniel 147.*

87, 9 copa, *wie A hat, war beizubehalten; vgl. Ch. L. 3091.*

88, 20. 99, 23 *Vgl. Robert le diable B 4c* Car molt l'argue la famine.

88, 34 *Meine änderung stützt sich auf die niederländische bearbeitung 2621* ende sach roec ende claerheit van viere.

89, 18 al ceval Norois 174, 34 = *Perc. 3824; 7904* un palefroi N. *Erec 2380. Le Roux de Lincy, prov. franç. 1, 294.*

89, 28 *Andre beispiele des sprichwortes, das wir in 'not kennt kein gebot' haben, s. bei Le Roux de Lincy, prov. franç. 2, 247.*

90, 15. 139, 4 *Vgl. ausser den zum Besant 564 angeführten stellen auch Charette 784. 3387.*

92, 25. 26 *war wol nach der hs. P richtiger zu lesen*: s'est li dansiaus aresteus. Desous le bruel est descendus.

93, 3 muials *habe ich geschrieben nach Perc. 3055* muiaus : biaus *und 3060* muiel.

94, 35 *Nach dieser zeile sind zu meinem bedauern zwei verse weggeblieben*: Et se li pert li costes nus Et ses elmes est depechies.

95, 3 *Perc. 7709* que mesfes se sentoit vers dieu.

96, 5 = *Perc. 8803* si me mec en vostre merci.

96, 12. 13 = *Charette 4148. 4149* del pandre Ou del ardoir ou del noier.

96, 24 = *Perc. 4806* Les mors as mors, les vis as vis.

98, 24. 25 *Perc. 5458* Par ton gabois tolu le m'as Si que jamais le cuic veoir.

99, 33 ales = perdus; 113, 33 qu'ele est alee et qu'a perdue sa vigor. *Vgl. Charette 3015* n'est riens .. s'ele i cheoit ne fust alee ausi com an la mer Betee.

101, 5 *Perc. 1341* les escus formoians.

106, 16—18 *eine fahrt zu beschreiben, wird öfters abgelehnt; s. wegen mhd. und afr. beispiele meine anmerkung zu Kudrun 286.*

107, 35 aplaidans: *Guillaume d'Angleterre p. 132. 135* aplaidies.

110, 11 *Vgl. Guillaume d'Angleterre 57, 1* si com aventure le maine.

111, 3 *ziemlich* = *Ch. L. 3897* mes d'une cose me mervoil.

111, 4 *Meine änderung der handschriftlichen lesart* que cil qui le fist nesduisoit (*P* nel disoit) *stützt sich auf Guillaume d'Angleterre p. 42* s'esblevi.

115, 8. 9 *Perc. 10040* au lit de la mervelle A cui nul lis ne s'aparelle.

120, 23. 24 *Ch. L. 2085* Encois que la quinzainne past .. a gast.

126, 1—3 *Ch. L. 4237* Et se uns granz chasnes cheist Ne cuit que graindre esfrois feist Que li gaianz fist au cheoir.

128, 4 *Zu den in den lesarten von P berührten sagen vgl. Phil. Mouskés 14163 fg. Huelins spioniert für könig Loeis das lager der heiden aus: Isembras schenkt ihm ein pferd, wenn er es bändigen könne; er sprengt damit hinweg. Dieser umstand wird auch in dem fragment von Gormond und Isembart 192 berührt, welches Reiffenberg zu Phil. Mouskés II, p. VII herausgegeben hat. — Zu der ausdrucksweise des zusatzes vgl. ferner Ch. L. 5622* S'or ne sont li gloton mate Dont ne le seront il james.

129, 3 pales roues: "*Erec 5185* drap. .. de bofu roie, *Parise la duchesse p. 13* quatre pailes roez, '*gesäumt*'? *prov.* rotat *Flamenca 789*" *Tobler. Vgl. S. Thomas 155* palles roues purpre et bis 'orne de petits ronds, de paillettes'. *F. Michel im gloss.; worin er noch anführt Roman de l'Escoufle* dras roues, *Garin le Loherain 2 p. 29, 1* un vert paile roue, *was Paris erklärt* 'rayé'.

129, 30 = *Perc. 2793* Cemise et braies de cainsil.

132, 36 *Charette 2429* Et plus les mainnent laidement Por le bien feire seulement D'un seul chevalier, ce me sanble, Que por toz les autres ansanble.

135, 32 *So gibt auch Ivains seinen namen nur versteckt an 4283.*

141, 9 *Ch. L. 3864—3867* as plus vix garcons .. la liverra Qu'il ne la daigneroit mes prandre.

141, 23 *Die lesarten der hss., welche beide eine silbe zu wenig geben* (*A* Des mesages Vasselin, *P* Des trois menestreus Elin) *deuten auf eine sage, welche ich nicht habe auffinden können.*

144, 30—35 *Vgl. Ch. L. 6590—6593.*

147, 29 *Vgl. Erec 5951* tant que l'ore de nonne passe.

147, 35 poise *im reime auf* s'envoise *ist eine anstössige form für* pose, *lat.* pausa.

158, 8 *Nach der von A in den lesarten angeführten rechtsgewohnheit habe ich kenner des altfranzösischen rechts vergeblich gefragt.*

158, 32. 33 = *Charette 1763. 1764* maugre vostre Foi que doi saint Pere l'apostre.

167, 32 *Perc. 7615* De toutes ses armes armes; *Ch. L. 176* armez de toutes armeures.

170, 3 *Ch. L. 5972* les rives De la Dunoe et de Seone; *gemeint ist wol die Donau.*

170, 20 *Da die andre hs.* Cel consel *hat, so ist wol* Cest los *zu schreiben und als appositional dem pronomen nachgeschicktes object aufzufassen.*

172, 19 = *Ch. L. 2112* se chascuns li contredesist. *Die ganze stelle ist ähnlich.*

173, 32. 33 *Auch Ch. L. 2228 verlangt Kex den vorstreit und verliert.*

177, 10 *Die lesart von P* U il fist la tour de boiele *meint natürlich* la torneboele *Ch. L. 2256.*

178, 2 *Ch. L. 880* Si com girfauz grue randone.

181, 18 Maihui *meint wol Matthaeus, vgl.* Maheu de Buluine *bei Fantosme*, Mahiu *Chr. Anglo-Norm. 3, XVII.*

183, 23 *C. de Poitiers 329* Mais ele vos tient por lanier.

184, 2. 3 *Perc. 7000 sagt Gauvain* Onques mes nons ne fu celes En liu ou il me fust requis.

184, 17 *Ch. L. 1800* don vos m'avez Tenu a plait si longuement.

187, 23 *Ch. L. 6072* Ne por tot l'empire de Rome.

188, 20 *Charette 3499* si grant presse . . c'on n'i poist son pie torner.

BERICHTIGUNGEN.

Lies 14, 26 croi. 27, 24 Et 31, 15 hauberc 36, 30 iert 41, 24 durement. 46, 19 oste, 53, 2 pis. 56, 11. 58, 19. 23. 114, 4 ert 71, 11 d'osteler. 90, 27 Dinant.' 91, 32 desfendre. 94, 23 Jehan 112, 22 guencir 117, 7 lieve 122, 27 n'i mi 151, 33 nul avoir 175, 11 se

Die verszahlen von 2361 bis 3468 sind um eins zu vermindern, die von 3469 bis 5319 um eins, die folgenden um zwei zu vermehren.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.



